

GROHE VERIS F-DIGITAL
DESIGN + ENGINEERING
GROHE GERMANY

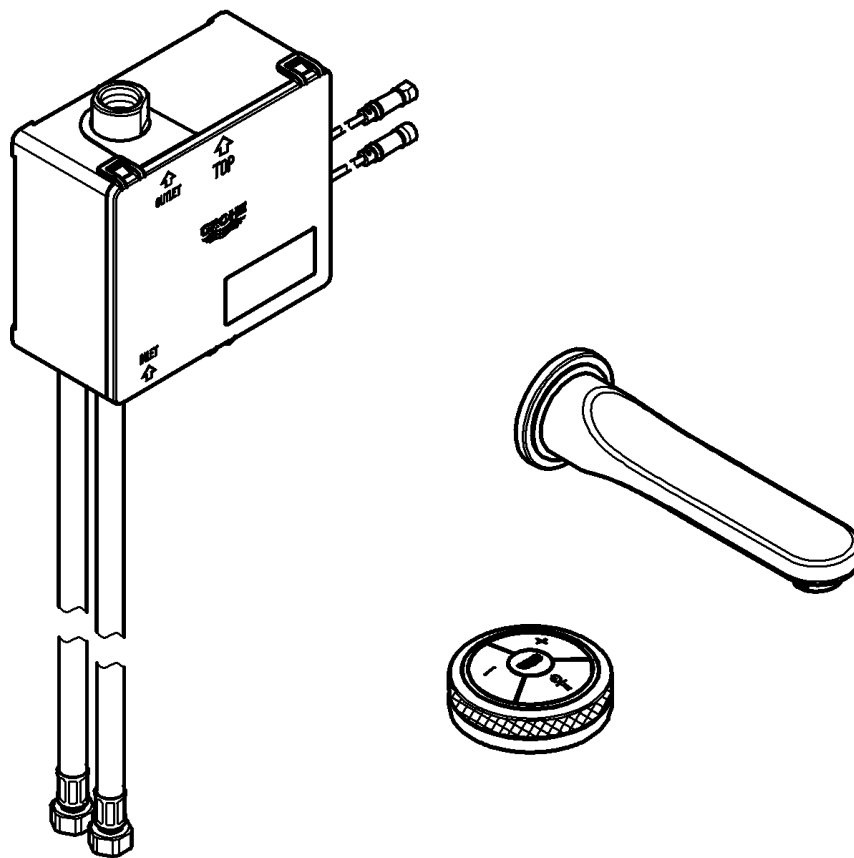
99.615.131/ÄM 228115/04.15

www.grohe.com

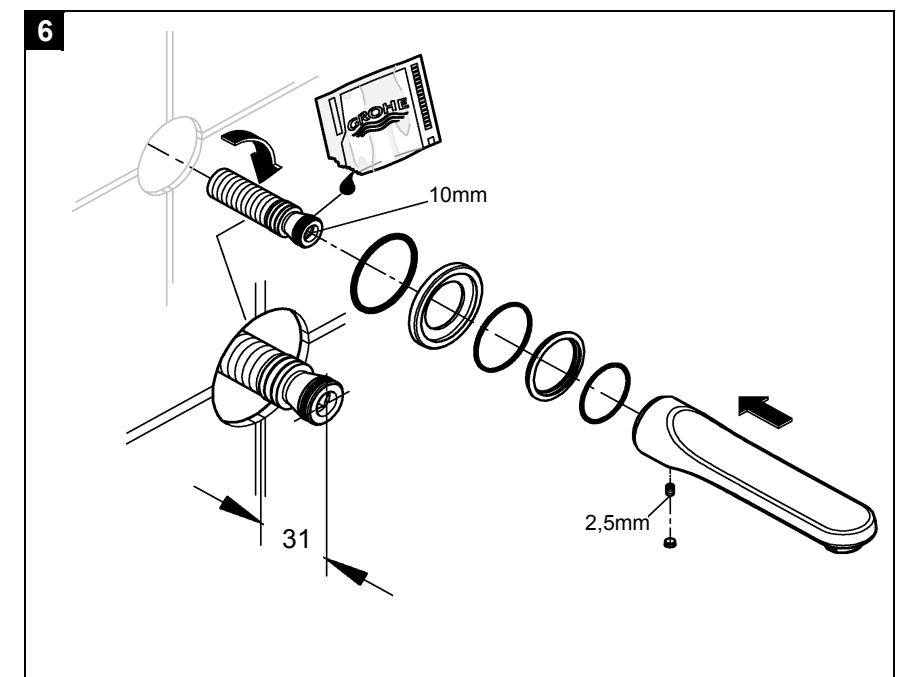
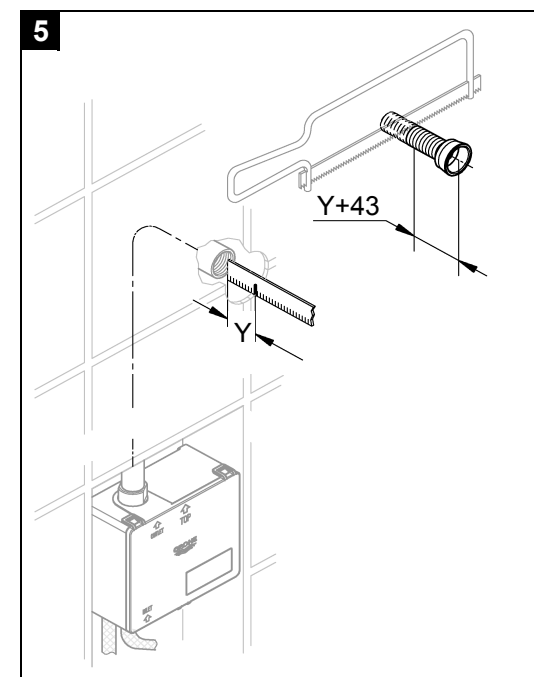
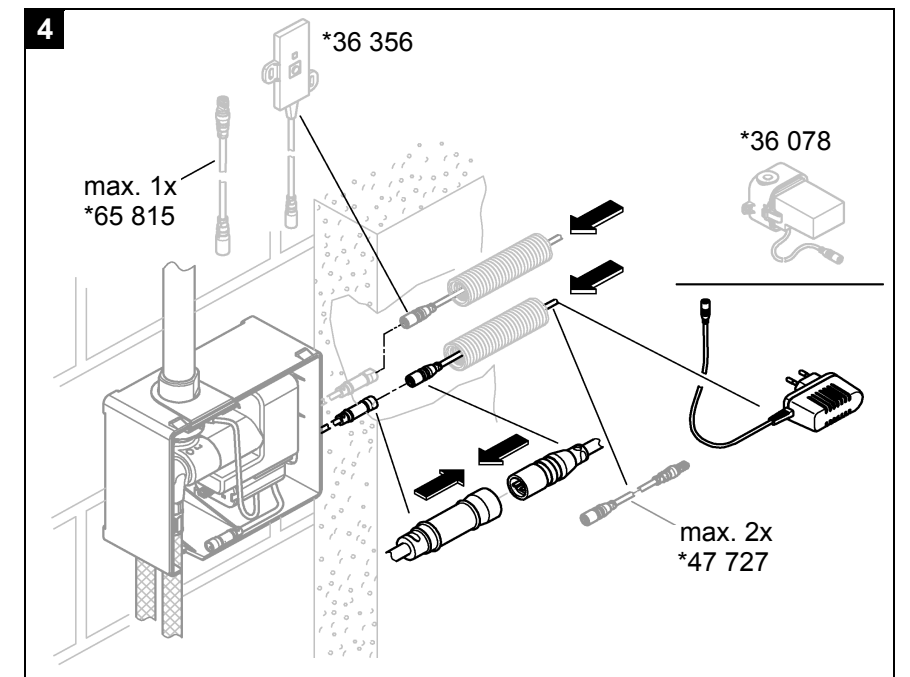
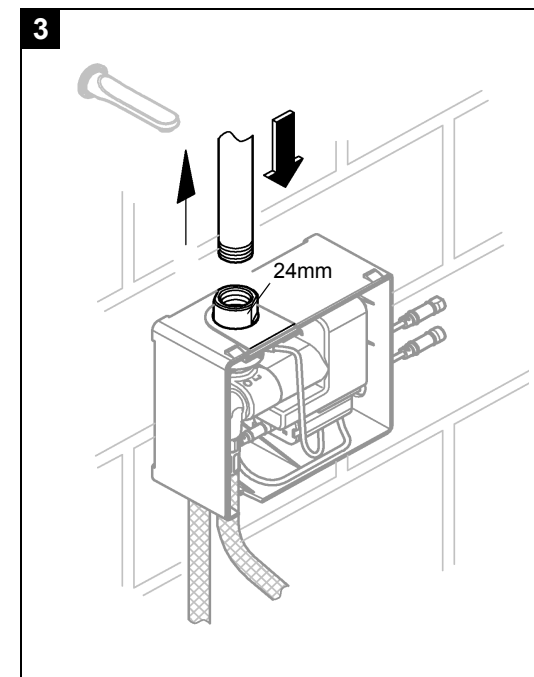
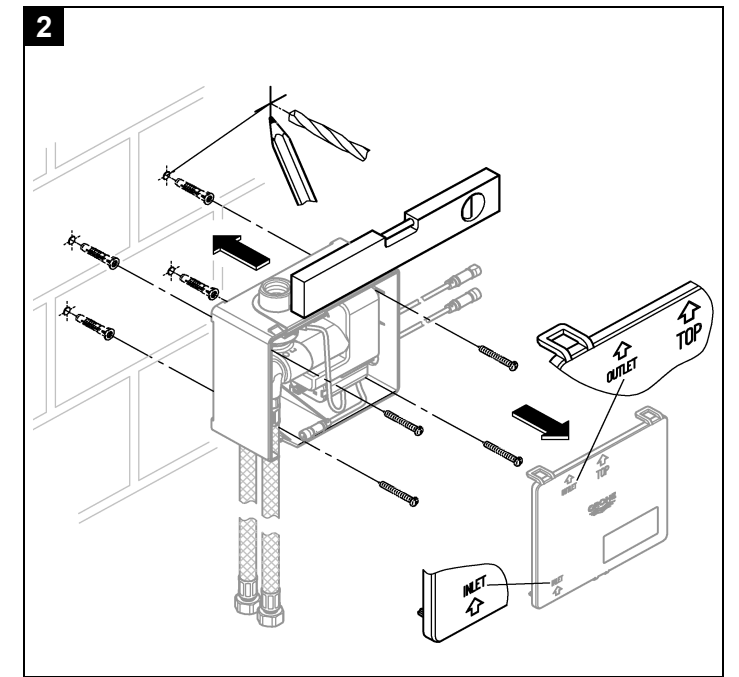
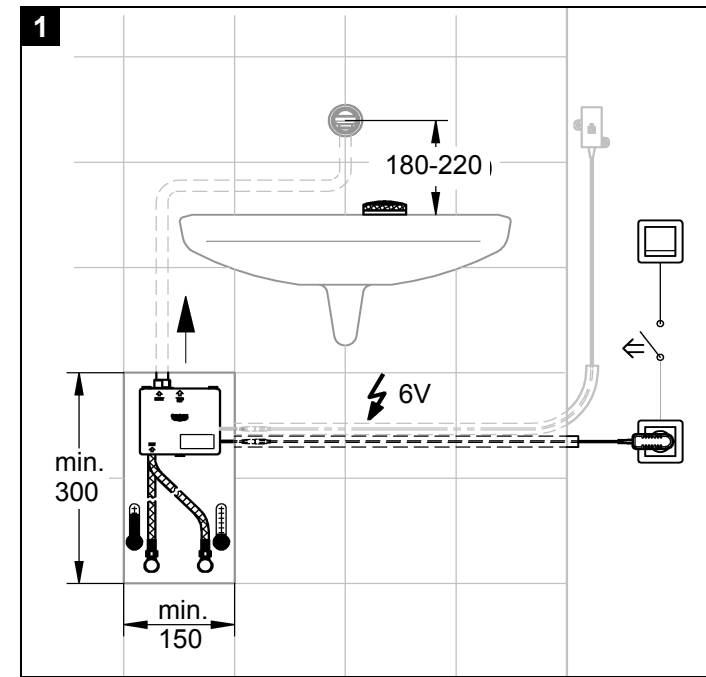
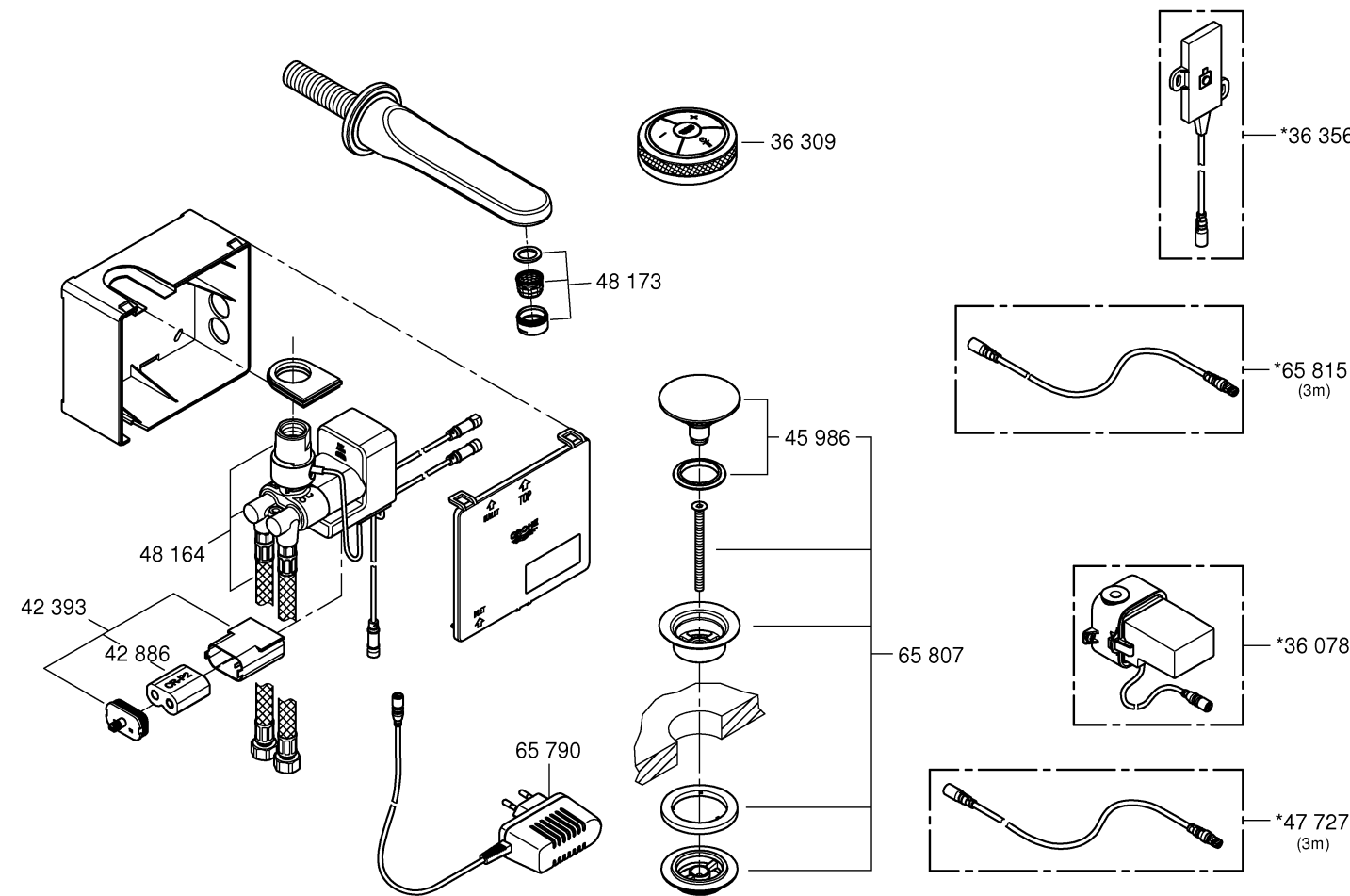
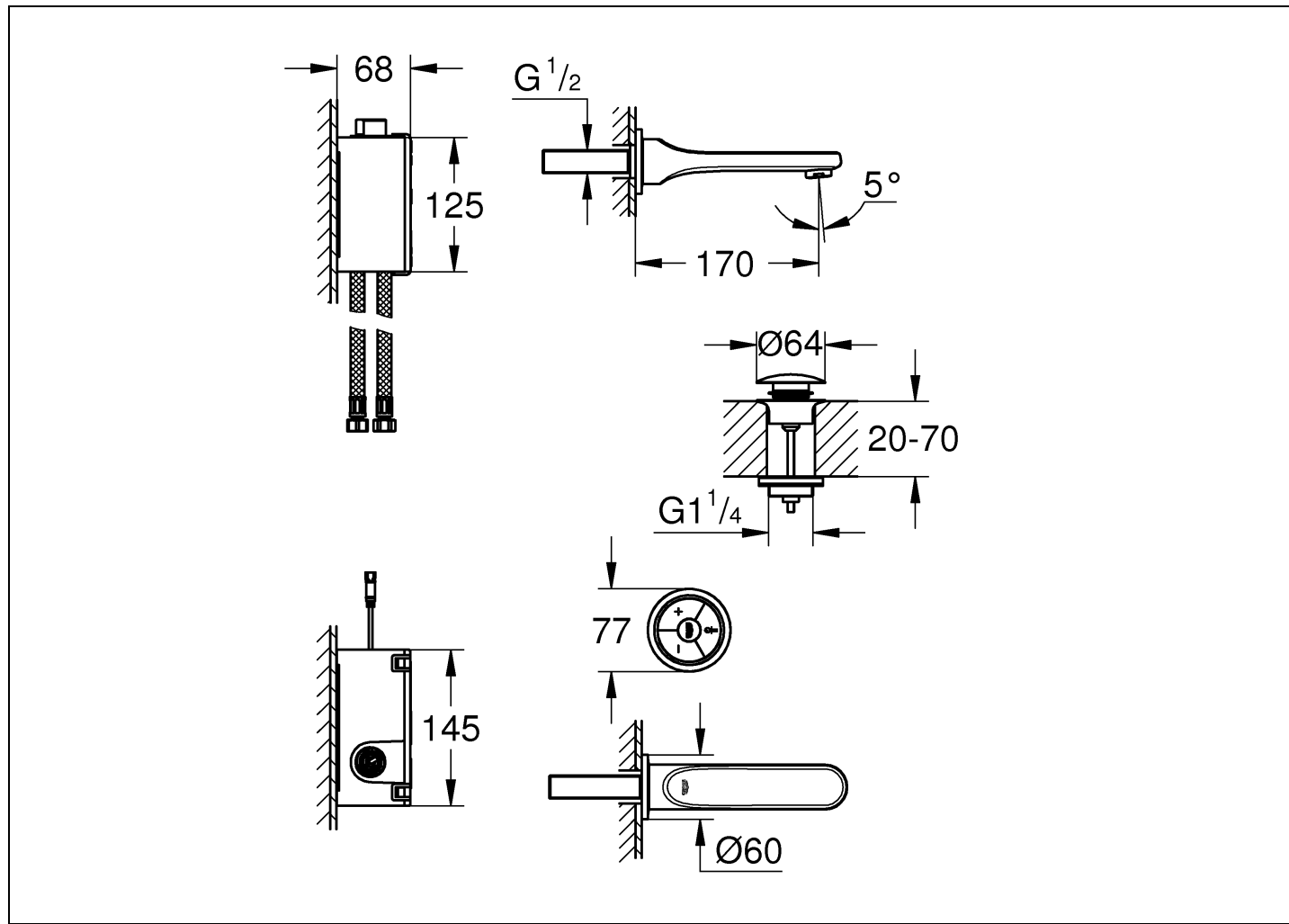
Pure Freude an Wasser

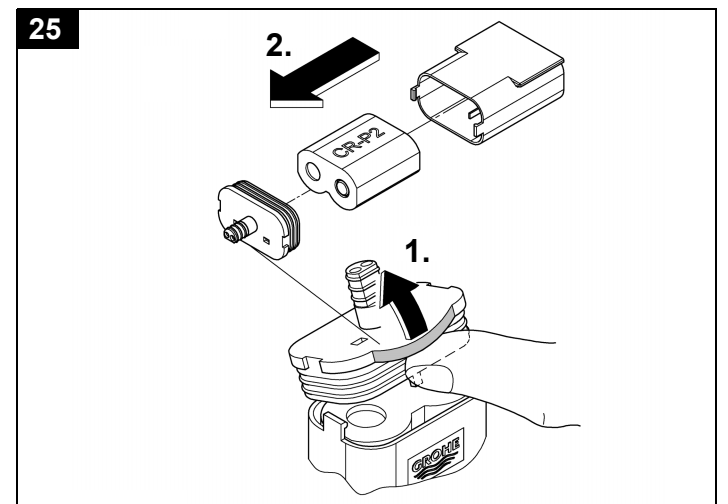
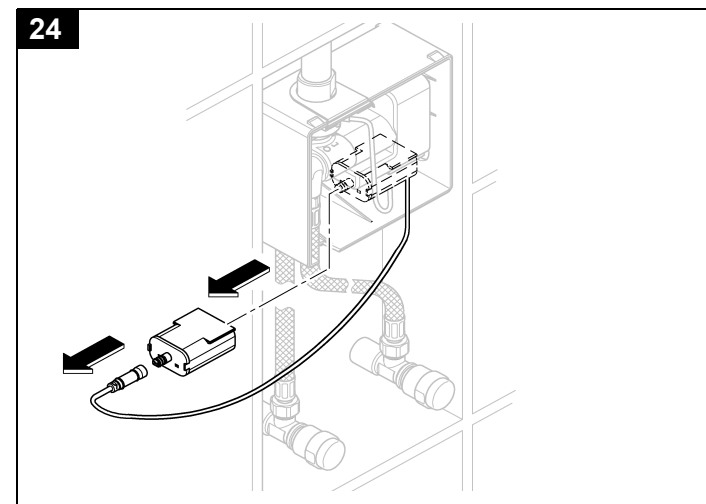
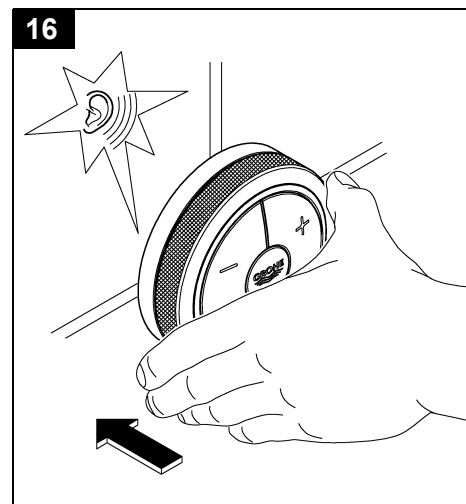
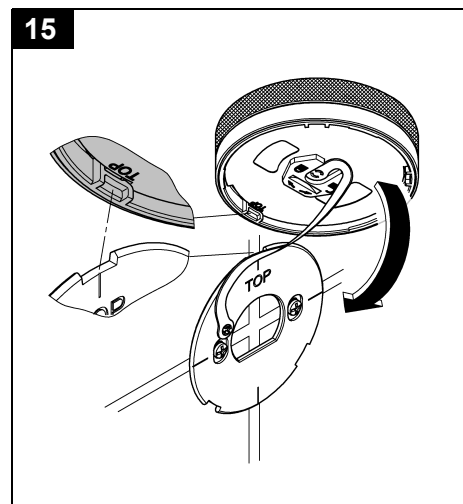
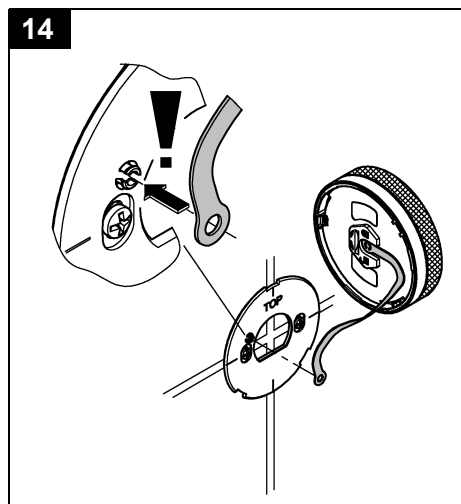
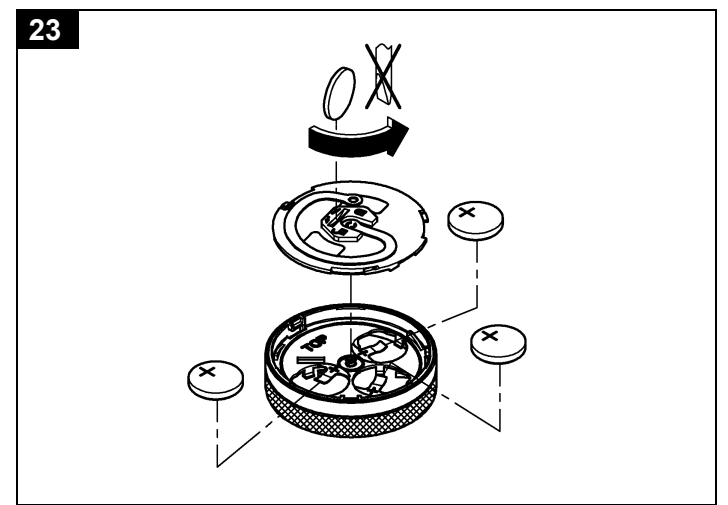
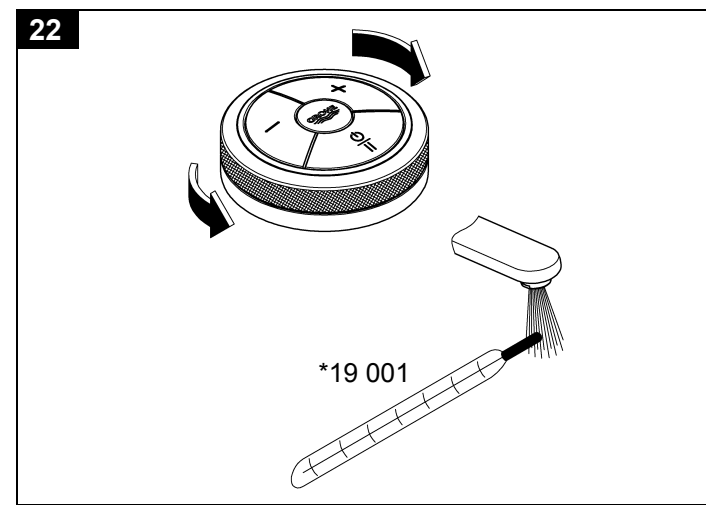
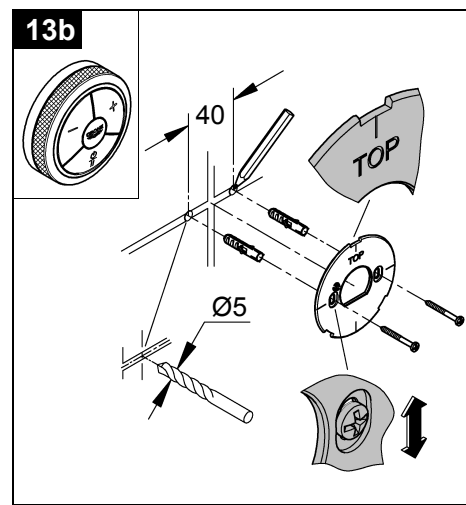
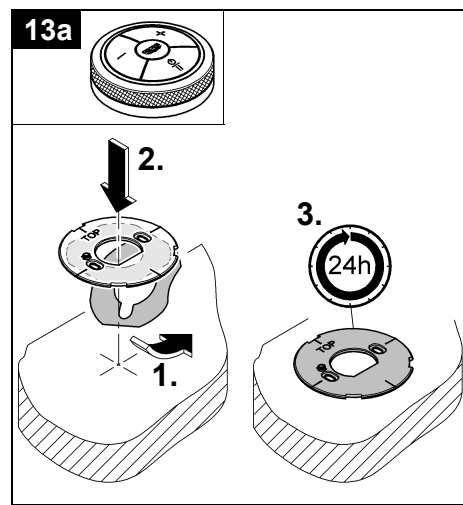
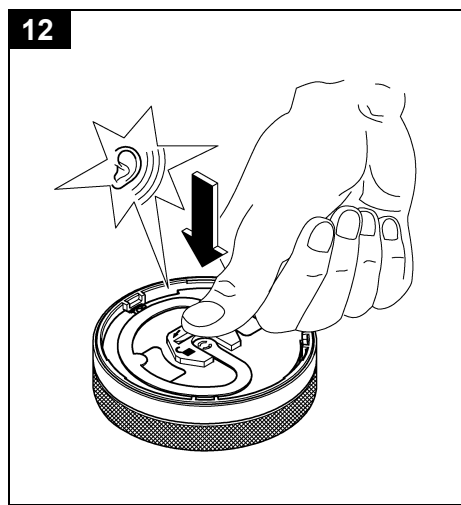
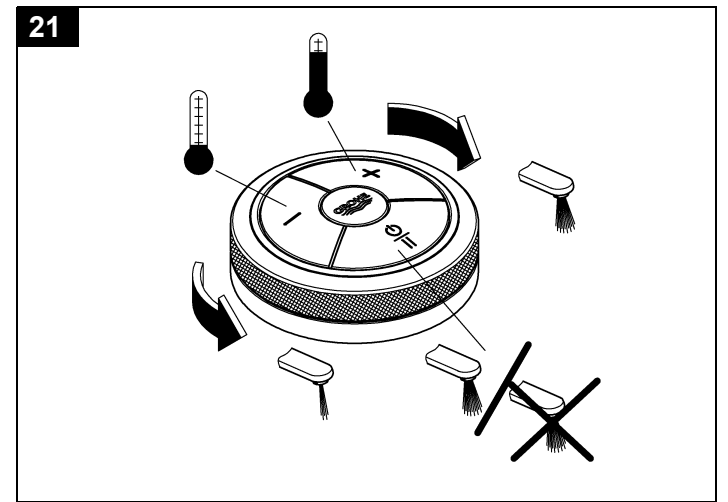
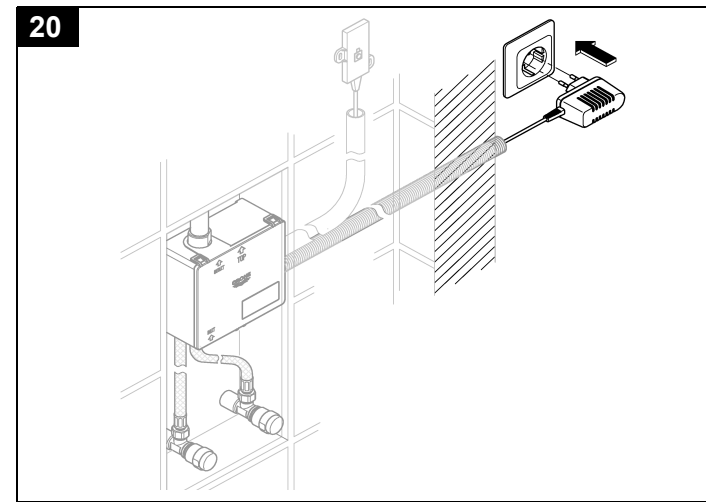
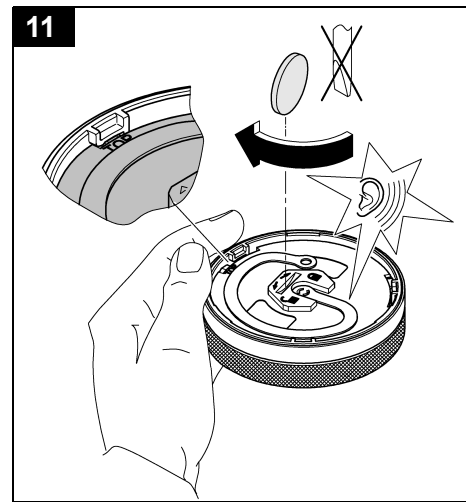
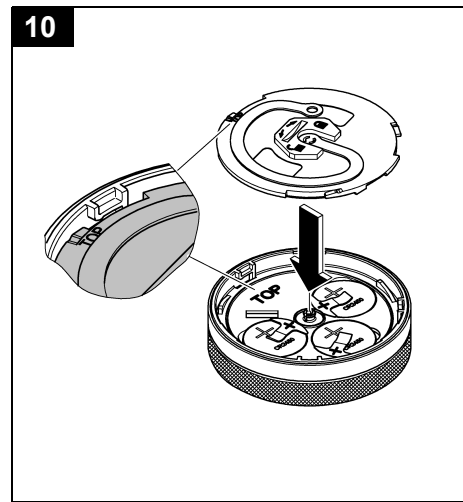
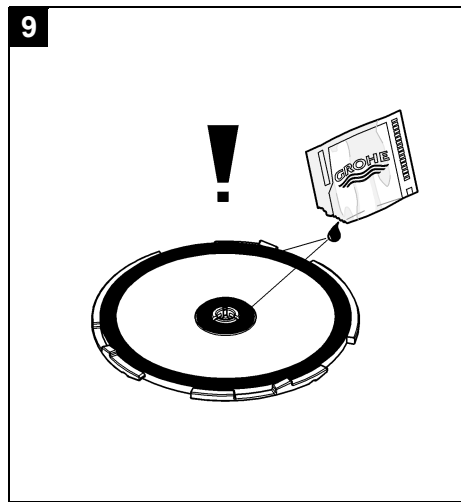
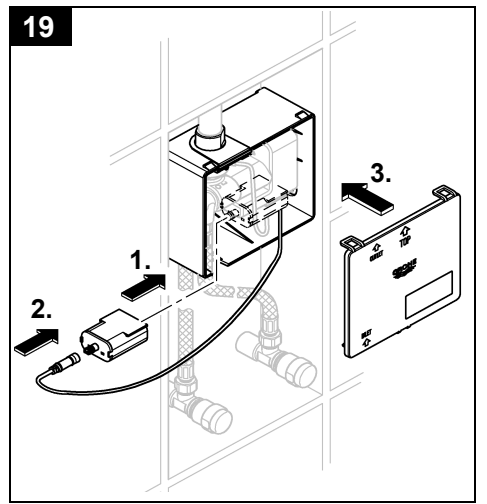
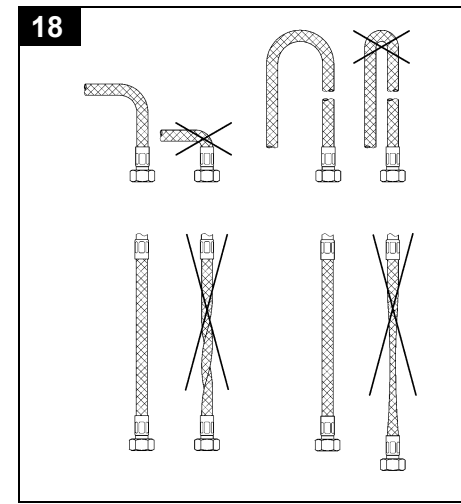
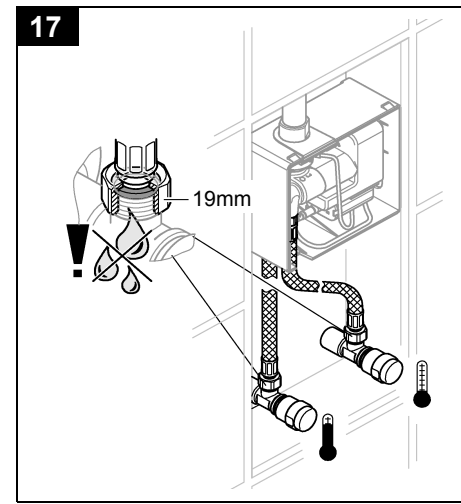
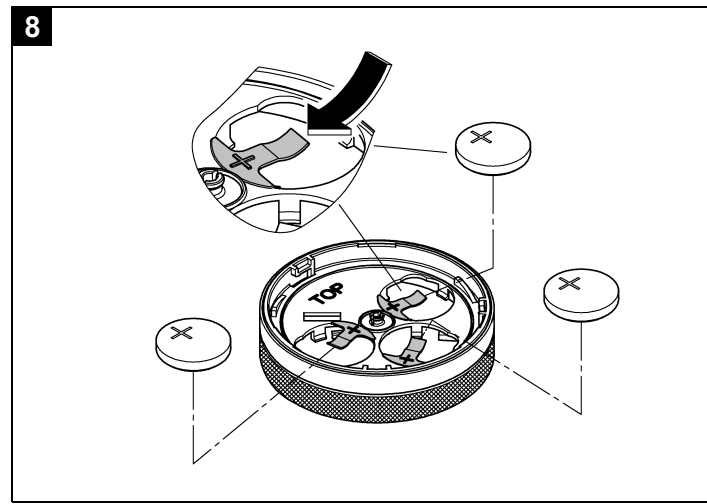
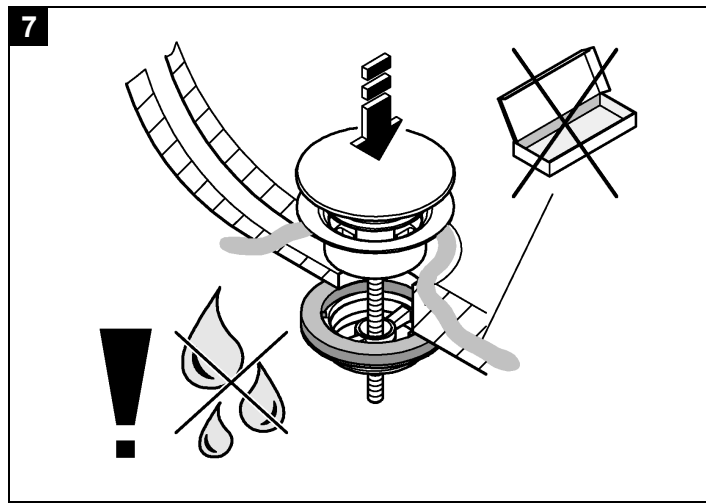


36 278



D 1	NL18	PL36	P53	BG71	CN88
GB4	S22	UAE39	TR57	EST74	UA92
F8	DK25	GR43	SK60	LV78	RUS96
E11	N29	CZ46	SLO64	LT81	
I15	FIN32	H50	HR67	RO85	





D

Sicherheitsinformationen



Gefahr durch beschädigte Spannungsversorgungskabel vermeiden. Bei Beschädigung muss das Spannungsversorgungskabel vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden.

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Das Steckernetzteil ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Bei der Reinigung Steckverbinder **nicht** direkt oder indirekt mit Wasser abspritzen.
- Die Spannungsversorgung muss separat schaltbar sein.
- **Nur Originalersatz- und Zubehörteile** verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Gewährleistung sowie der CE-Kennzeichnung und kann zu Verletzungen führen.

Anwendungsbereich

Betrieb ist möglich mit:

- Druckspeichern

Nicht möglich ist der Betrieb mit:

- Thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern
- Hydraulisch gesteuerten Durchlauferhitzern
- Drucklosen Speichern (offenen Warmwasserbereitern)

Betriebsbedingungen

Der Abstand zwischen digitalem Controller und der Funktionseinheit darf max. 5 Meter betragen.

Störquellen

Die Sender-/Empfängereinheit arbeitet im ISM-Frequenzband (2,4 GHz). Die Installation in der Nähe von Geräten mit gleicher Kanalbelegung (z.B. WLAN-Geräte, HF Komponenten, etc. [Herstellerdokumentation beachten!]) ist zu vermeiden.

Hindernisse/Barrieren

Bei Betrieb unter ungünstigen Umgebungsbedingungen, in Gebäuden/ Räumen mit Stahlbetonwänden, Stahl und Eisenrahmen oder in der Nähe von Hindernissen (z.B. Möbelstücke) aus Metall, kann der Funkempfang gestört und unterbrochen werden.

Art der Barriere	Stör- bzw. Abschirmungspotenzial
Holz, Kunststoff	Niedrig
Wasser, Ziegel, Marmor	Mittel
Putz, Beton, Glas, Massivholz	Hoch
Metall	Sehr hoch

Technische Daten

- Fließdruck:
 - min: 0,1 MPa
 - empfohlen: 0,2 - 0,5 MPa
- Betriebsdruck: max. 1,0 MPa
- Prüfdruck: 1,6 MPa

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 0,5 MPa ein Druckminderer einzubauen.

Höhere Druckdifferenzen zwischen Kalt- und Warmwasseranschluss sind zu vermeiden!

- Durchfluss bei 0,3 MPa Fließdruck: ca. 20 l/min
- Temperatur Warmwassereingang: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Empfohlen (Energieeinsparung): 60 °C
 - Thermische Desinfektion möglich
- Umgebungstemperatur: max. 40 °C
- Spannungsversorgung: 230 V AC, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme: 9 VA
- Funkfrequenz: 2,4332 GHz (Kanal 5-6)
- Sendeleistung: < 1 mW
- Notstromversorgung: 6 V-Lithium Batterie (Typ CR-P2)
- Batterien digitaler Controller: 3x 3 V-Lithium Batterien (Typ CR 2450)
- Automatische Sicherheitsabschaltung (Werkseinstellung): 60 s
- Sicherheitssperre (Werkseinstellung): 42 °C

- Maximale Temperatur: 56 °C
- Schutzart:
 - Funktionseinheit: IP 40
 - Batteriekasten: IP 59K
 - Digitaler Controller: IP X5
- Wasseranschluss: kalt - Markierung blau/warm - Markierung rot

Elektrische Prüfdaten

- Software-Klasse: B
- Verschmutzungsgrad: 2
- Bemessungs-Stoßspannung: 2500 V
- Temperatur der Kugeldruckprüfung: 100 °C

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störaussendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

Zulassung und Konformität

 Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstallation



Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden! Dabei sind die Vorschriften nach IEC 60364-7-701 (entspricht VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!

Rohinstallation

- **Die Funktionseinheit muss für Wartungsarbeiten zugänglich sein.**
- Die Steckverbinder **müssen** zugänglich sein.
- Die Funktionseinheit darf **nicht** mit dem Deckel nach unten eingebaut werden.
- Für die Verbindung von der Funktionseinheit zum Netzteil **muss** ein Leerrohr verwendet werden.

Einbauwand vorfertigen, Maßzeichnung auf Klappseite I und Abb. [1] auf Klappseite II beachten.

- Löcher für die Funktionseinheit und Schlitze für die Rohrleitungen sowie die Leerrohre gemäß DIN 1053 erstellen.

Rohrleitungssystem vor und nach der Installation gründlich spülen (DIN 1988/DIN EN 806 beachten)!

Funktionseinheit montieren, siehe Klappseite II, Abb. [2] bis [4].

- Mischwasserabgang zur Armatur legen, siehe Abb. [3].

Eine Lötverbindung darf nicht vorgenommen werden!

Fertiginstallation

Auslauf montieren, siehe Klappseite II, Abb. [5] und [6].

Ablaufgarnitur einbauen, siehe Klappseite III, Abb. [7]. Kelch abdichten!

Batterien in digitalen Controller einsetzen, siehe Abb. [8] bis [12].

Dichtungen fetten! Polung der Batterien beachten!

Der digitale Controller ist werkseitig an der Funktionseinheit angemeldet.

Digitale Controller befestigen, siehe Abb. [13a] oder [13b] bis [16].

Funktionseinheit anschließen, siehe Klappseite IV, Abb. [17] und [18].

Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen. Wasser fließt, bis die Spannungsversorgung hergestellt wird.

Batteriekasten an Funktionseinheit anschließen, siehe Abb. [19].

Spannungsversorgung über Steckernetzteil herstellen, siehe Abb. [20].

Circa 10 Sekunden nach dem Herstellen der Spannungsversorgung erfolgen zwei kurze Wasserstöße und die Tasten des digitalen Controllers sind für 60 Sekunden außer Funktion!







Mit dem Sonderzubehör Sender-/Empfängereinheit (Best.-Nr.: 36 356) kann der Empfang verbessert werden.

Die Armatur muss an die lokalen Bedingungen angepasst werden, siehe **Funktionsmenü digitaler Controller, F2 - Einstellmodus.**

Einstellungen bei Spannungsausfall/Batteriewechsel



Die vom Benutzer gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach einem Batteriewechsel oder einem Spannungsausfall der Funktionseinheit erhalten.

Bedienung des digitalen Controllers, siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	Start/Stop-Taste Startet und stoppt den Wasserfluss mit der gespeicherten Temperatur und Menge.	Temperatur wird über den Leuchtring dargestellt [von blau über orange (Sicherheitssperre) bis rot].
	Pause-Taste Unterbricht den Wasserfluss. Durch erneutes Drücken der Taste innerhalb von 30 Sekunden, wird der Betrieb mit den zuletzt gewählten Einstellungen fortgesetzt. Die Temperatur ist begrenzt auf den Wert der Sicherheitssperre.	
	Temperatur-Tasten Starten den Wasserfluss und stellen die Wassertemperatur niedriger oder höher. Anzeige bei Erreichen der minimalen Temperatur (-). Anzeige bei Erreichen der Sicherheitssperre (+). Anzeige nach Überschreiten der Sicherheitssperre (+).	Temperatur wird über den Leuchtring dargestellt. Leuchtring blinkt 3x blau. Leuchtring blinkt 3x orange. Leuchtring wechselt von orange nach rot.
42 °C	Überschreiten der Sicherheitssperre Bei Erreichen der Sicherheitssperre (Werkseinstellung 42 °C) Tasten - / + gleichzeitig Drücken und Halten. Anschließend Taste + mehrmals drücken.	Leuchtring blinkt bei Erreichen/Freigabe der Sicherheitssperre 3x orange.
	Mengenregelung Drehung im Uhrzeigersinn startet die Armatur mit dem geringsten Durchfluss und stellt den Durchfluss höher bis Maximum. Drehung gegen den Uhrzeigersinn reduziert den Durchfluss bis zum Minimum.	
	Speicherfunktion Bei laufendem Wasser werden durch Drücken und Halten der Taste die aktuellen Einstellungen gespeichert. Temperaturen über 42 °C werden nicht gespeichert.	Wasserfluss wird kurz unterbrochen und der Leuchtring blinkt 3x grün.
	Reinigungsservicemodus Wenn kein Wasser fließt, wird durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Tasten der Reinigungsservicemodus aktiviert. Im Reinigungsservicemodus sind alle Zapfstellen gesperrt und für 2 Minuten ohne Funktion. Abbrechen des Reinigungsservicemodus innerhalb der 2 Minuten durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Tasten.	Leuchtring blinkt 3x violett. Leuchtring blinkt bei Betätigung 1x violett. Leuchtring blinkt 3x violett.

Über den digitalen Controller können unterschiedliche Funktionen (F1 bis F5) eingestellt oder aktiviert werden.
Starten des Funktionsmenüs **nur** wenn kein Wasser fließt.

Funktion F1 - Automatisches Befüllen, siehe Klappseite IV, Abb. [21].


Taste	Beschreibung	Visualisierung
	Starten des Funktionsmenüs - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . • Funktion F1 starten - Automatisches Befüllen => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + .	Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 1x grün und der Zeitmesser startet. Wasserfluss/Zeitmesser stoppt.
	- Stoppen des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn. - Fortsetzen des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Rings im Uhrzeigersinn. - Erneutes Stoppen des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn. - Nach 30 Minuten (max. Laufzeit) stoppt der Wasserfluss automatisch. - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + speichert die Füllmenge/Dauer und das Menü wird verlassen. Abbruch nach 3 Minuten ohne Betätigung (nur wenn kein Wasser fließt).	Wasserfluss/Zeitmesser wird fortgesetzt. Wasserfluss/Zeitmesser stoppt. Wasserfluss stoppt. Leuchtring blinkt 3x grün.
	Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop .	Leuchtring blinkt 1x violett.

Funktion F2 - Einstellmodus (Anpassen an die lokalen Gegebenheiten), siehe Klappseite IV, Abb. [21] und [22].



Taste	Beschreibung	Visualisierung
	Starten des Funktionsmenüs - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F2 durch Drehen des Rings auswählen • F2 starten - Einstellmodus => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + .	Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 2x rot. Leuchtring blinkt 1x grün und der Wasserfluss startet.
	Verbrühungsgefahr, die Auslauftemperatur kann 42 °C übersteigen! - Ring drehen und minimalen Durchfluss festlegen. => Einstellung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring drehen und maximalen Durchfluss festlegen. => Einstellung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring drehen, Wassertemperatur messen und 23 °C einstellen. => Einstellung 23 °C durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring drehen, Wassertemperatur messen und 42 °C einstellen. => Einstellung 42 °C durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen.	Leuchtring blinkt 1x grün. Leuchtring blinkt 1x grün. Leuchtring blinkt 1x grün. Leuchtring blinkt 1x grün. Leuchtring blinkt 3x grün.
	Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach 3 Minuten ohne Betätigung.	Leuchtring blinkt 1x violett.

Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
Technische Änderungen vorbehalten!




Funktion F3 - Zusätzliche digitale Controller an-/abmelden (maximal 3 Controller), siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	<p>Starten des Funktionsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F3 durch Drehen des Rings auswählen • F3 starten - Zusätzliche digitale Controller anmelden => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Tasten 1 + 3 des zusätzlichen digitalen Controllers gleichzeitig Drücken um diesen anzumelden - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am angemeldeten digitalen Controller speichert die Auswahl und das Menü wird verlassen. • F3 starten - Zusätzliche digitale Controller abmelden => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am angemeldeten digitalen Controller, um alle zusätzlichen digitalen Controller abzumelden. <p>Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach 3 Minuten ohne Betätigung.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 3x rot.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Leuchtring blinkt 1x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 3x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Leuchtring blinkt 3x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x violett</p>

Funktion F4 - Rücksetzen auf Werkseinstellungen, siehe Klappseite IV, Abb. [21].


Taste	Beschreibung	Visualisierung
 	<p>Starten des Funktionsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F4 durch Drehen des Rings auswählen • F4 starten - Rücksetzen auf Werkseinstellungen => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Taste + des digitalen Controllers drücken. - Taste - des digitalen Controllers drücken. - Taste Start/Stop des digitalen Controllers drücken. => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . <p>Falscheingabe => Menüabbruch.</p> <p>Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach 3 Minuten ohne Betätigung.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 4x rot.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Leuchtring blinkt 3x grün. Leuchtring blinkt 3x violett. Leuchtring blinkt 1x violett.</p>

Funktion F5 - Dauerlauf aktivieren, siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
  	<p>Starten des Funktionsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F5 durch Drehen des Rings auswählen • F5 starten - Dauerlauf aktivieren => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Taste Start/Stop drücken. - Taste - des digitalen Controllers drücken. - Taste + des digitalen Controllers drücken. => Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + startet den Dauerlauf. <p>Falscheingabe => Menüabbruch.</p> <p>Achtung Verbrühungsgefahr! Die Sicherheitssperre von 42 °C ist ausgeschaltet!</p> <p>Beenden der Funktion nach 15 Minuten (im Anschluss läuft für eine Minute Kaltwasser) oder vorzeitig durch Betätigung des digitalen Controllers oder der Sender-/Empfängereinheit (kein Kaltwasserlauf).</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 5x rot.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Leuchtring blinkt 3x türkis. Leuchtring blinkt 3x violett.</p> <p>Leuchtring blinkt 3x türkis.</p>

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

-  **Spannungsversorgung unterbrechen!**
Alle Steckverbindungen trennen
Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren.

I. Batterien des digitalen Controllers wechseln, siehe Klappseite IV, Abb. [23] und Klappseite III, Abb. [8] bis [12].
Polung der Batterien beachten!

II. Batterie der Funktionseinheit wechseln, siehe Klappseite IV, Abb. [24] und [25].
Batterie spätestens 10 Jahre nach Inbetriebnahme der Funktionseinheit ersetzen. Polung der Batterie beachten!
Montage in umgekehrter Reihenfolge. Circa 10 Sekunden nach dem Herstellen der Spannungsversorgung erfolgen zwei kurze Wasserstöße und die Tasten des digitalen Controllers sind für 60 Sekunden außer Funktion!

III. Mousseur (48 173) herausnehmen und säubern, siehe Klappseite IV. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Service

Bei Problemen während der Installation Spannungsversorgung unterbrechen und an einen Fachinstallateur wenden oder per E-Mail die Service Hotline des Hauses GROHE unter **TechnicalSupport-HQ@grohe.com** kontaktieren.





Ersatzteile

siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Entsorgungshinweise



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in den Hausmüll, sondern **müssen** gemäß der landesspezifischen Vorschriften getrennt entsorgt werden.
Batterien gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen!

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> Wasserzufuhr unterbrochen Steckverbinder ohne Kontakt oder keine Netzspannung 	<ul style="list-style-type: none"> Absperrventile, Vorabsperungen öffnen Steckverbinder zusammenstecken und Spannungsversorgung herstellen
Wassermenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> Mousseur der Armatur verschmutzt oder defekt Funktionseinheit nicht auf lokale Verhältnisse angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> Mousseur austauschen, siehe Kapitel Wartung Funktionseinheit an lokale Gegebenheiten anpassen, siehe Funktion F2 - Einstellmodus
Wasser zu kalt/warm	<ul style="list-style-type: none"> Funktionseinheit nicht auf lokale Verhältnisse angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionseinheit an lokale Gegebenheiten anpassen, siehe Funktion F2 - Einstellmodus
Keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> Keine Spannungsversorgung der Funktionseinheit Digitaler Controller nicht bereit oder nicht registriert 	<ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung über Steckernetzteil herstellen Digitalen Controller anmelden, siehe Funktion F3 - An-/Abmeldung
 Segment blinkt 1x weiß	<ul style="list-style-type: none"> Digitaler Controller außer Reichweite Funktstörung Hindernis in der Funkstrecke 	<ul style="list-style-type: none"> Abstand verringern oder Sonderzubehör Sender-/Empfängereinheit (Best.-Nr.: 36 356) verwenden Potentielle Störquelle ausschalten und erneut Funktion prüfen => Wenn positiv Störquelle (z. B. WLAN Router) umkonfigurieren Störung beseitigen, siehe Kapitel Betriebsbedingungen
 Segment blinkt grün	<ul style="list-style-type: none"> 1x: Batterien Digitaler Controller fast entladen 2x und Wasserpulse: Batterie Funktionseinheit fast entladen 2x ohne Wasserpulse: Batterie Funktionseinheit nicht verbunden oder entladen 3x: Temperatur zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> Installation prüfen oder Batterien austauschen, siehe Kapitel Wartung Batterie austauschen, siehe Kapitel Wartung Steckverbindung Batterie herstellen oder Batterie austauschen, siehe Kapitel Wartung Warten, bis der Temperaturfühler abgekühlt ist Funktionseinheit kalibrieren, siehe Kapitel F2 - Einstellmodus
 Segment blinkt 1x gelb	<ul style="list-style-type: none"> Software Fehlfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung unterbrechen und an einen Fachinstallateur oder die GROHE-Service Hotline wenden
 Segment blinkt 1x rot	<ul style="list-style-type: none"> Hard- oder Software Fehlfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung unterbrechen und an einen Fachinstallateur wenden oder das Produkt an GROHE zurücksenden



Safety notes



Prevent danger resulting from damaged voltage supply cables. If damaged, the voltage supply cable must be replaced by the manufacturer or his customer service department or an equally qualified person.

- Installation is only possible in frost-free rooms.
- The plug-in voltage supply is only suitable for indoor use.
- The plug-in connectors must **not** be directly or indirectly sprayed with water when cleaning.
- The voltage supply must be separately switchable.
- Use **only genuine replacement parts and accessories**. The use of other parts will result in voiding of the warranty and the CE identification, and could lead to injuries.

Application

Can be used in conjunction with:

- Pressurised storage heaters

Must **not** be used in conjunction with:

- Thermally controlled instantaneous water heaters
- Hydraulically controlled instantaneous water heaters
- Unpressurised storage heaters (displacement water heaters)

Operating conditions

The maximum permissible distance between the digital controller of the functional unit and the transceiver is 5 m.

Sources of interferences

The transceiver operates in the ISM-frequency range (2.4GHz). The installation in the vicinity of equipment with the same channel occupancy (eg wireless devices, RF components, etc. [observe the manufacturer's documentation!]) should be avoided.

Obstructions/barriers

For operation under adverse environments, in buildings / rooms with reinforced concrete walls, steel and iron frame, or near of obstructions (eg furniture) of metal, the radio reception can be disturbed and interrupted.

Kind of obstructions	Interference or shielding potential
Wood, synthetic material	Low
Water, brick, marble	Medium
Plaster, concrete, glass, solid wood	High
Metal	Very high

Technical data

- Flow pressure:
 - min: 0,1 MPa
 - recommended: 0,2 - 0,5 MPa
- Operating pressure: max. 1.0 MPa
- Test pressure: 1.6 MPa

If static pressure exceeds 0.5 MPa a pressure-reducing valve must be fitted.

Avoid major pressure differences between hot and cold water supply.

- Flow rate at 0.3 MPa flow pressure: approx. 20 l/min
- Hot water supply temperature: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Recommended (energy saving): 60 °C
 - Thermal disinfection possible
- Ambient temperature: max. 40 °C
- Voltage supply: 230 V AC, 50/60 Hz
- Power consumption: 9 VA
- Radio frequency: 2.4332 GHz (channel 5-6)
- Transmitter power: < 1 mW
- Digital controller battery: 3x 3 V lithium batteries (type CR 2450)
- Automatic safety shut-off (factory setting): 60 s
- Safety stop (factory setting): 42 °C
- Maximal temperature: 56 °C
- Type of protection:
 - Functional unit: IP 40
 - Battery box: IP 59K
 - Digital controller: IP X5
- Water connection: cold - mark blue/warm - mark red

Please pass these instructions on to the end user of the fitting.

The right to make technical modifications is reserved.

Electrical test data

- Software class: B
 - Contamination class: 2
 - Rated surge voltage: 2500 V
 - Temperature for ball impact test: 100 °C
- The test for electromagnetic compatibility (interference emission test) was performed at the rated voltage and rated current.

Approval and conformity



This product conforms to the requirements of the relevant EU directives.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Electrical installation



Electrical installation work must only be performed by a qualified electrician. This work must be carried out in accordance with the regulations to IEC 60364-7-701 (corresponding to VDE 0100 Part 701) as well as all national and local regulations.

Rough installation

- **The functional unit must be accessible for maintenance work.**
- The plug-in connectors **must** be accessible.
- The functional unit must **not** be installed with the lid facing downwards.
- A vacant tube **must** be used to connect the functional unit to the voltage supply unit.

Prepare the wall for the installation, refer to the dimensional drawing on fold-out page I and Fig. [1] on fold-out page II.

- Prepare holes for the functional unit as well as slots for the pipes and empty conduit.

Flush pipes thoroughly before and after installation (observe EN 806).

Install functional unit, see fold-out page II, Figs. [2] to [4].

- Route mixed water outlet to the fitting, see Fig. [3].

Do not solder the connections.

Rough installation

Install spout, see fold-out page II, Figs. [5] and [6].

Install pop-up waste, see fold-out page III, Fig. [7]. Seal plug-hole rim!

Insert batteries into digital controller, see Figs. [8] to [12].

Grease seals. Insert batteries with correct polarity.

The digital controller is registered with the functional unit in the factory.

Secure digital controller, see Fig. [13a] or [13b] to [16].

Connect functional unit, see fold-out page IV, Figs. [17] and [18].

Open the hot and cold water supply and check that the connections are watertight. Water flows until the voltage supply is established.

Connect battery housing to functional unit, see Fig. [19].

Establish voltage supply via plug-in voltage supply, see Fig. [20].

Approx. 10 seconds after the voltage supply is established there are two brief water pulses and the buttons of the digital controller are now inoperative for 60 seconds.

The reception can be improved using the transceiver special accessory (Prod. no. 36 356).

The functional unit must be adapted to the local conditions, see section

Function menu of the digital controller, F2 - Setting mode.

Settings in the event of a power failure/when changing batteries



No settings saved by the user will be lost when changing the batteries or in the event of an interruption of the voltage supply to the functional unit.

Operation of the digital controller, see fold-out page IV, Fig. [21].



Button	Description	Visualization
	Start/Stop button Starts and stops the water flow at the saved water temperature and flow rate.	The temperature is represented by the illuminated ring, [from blue to orange (safety stop) to red].
	Pause button Interrupts the water flow. Pressing the button again within 30 seconds, the operation continues with the last selected settings. The temperatures is limited to the value of the safety stop.	
	Temperature buttons Starts the water flow and decreases or increases the water temperature. Display when minimum temperature is reached (-). Display when safety stop is reached (+). Display after overriding the safety stop (+).	The temperature is represented by the illuminated ring Illuminated ring flashes blue 3x. Illuminated ring flashes orange 3x. Illuminated ring changes from orange to red.
42 °C	Overriding the safety stop When the safety stop is reached (factory setting 42 °C), press and hold button - / + simultaneously. Then press button + several times.	Illuminated ring flashes 3x orange when the safety stop is reached/unlocked.
	Volume control Turning clockwise starts the functional unit and increases the flow rate until maximum. Turning anti-clockwise reduces the flow rate until minimum.	
	Memory function When the water is running the current settings can be saved by pressing and holding the button. Temperatures above 42 °C are not saved.	Water flow is interrupted briefly and illuminated ring flashes green 3x.
	Cleaning service mode If no water is flowing, pressing and holding both buttons simultaneously activates cleaning service mode. In the cleaning service mode all outlets closed and without function for 2 minutes . Abort the cleaning service mode within two minutes by simultaneously pressing and holding both buttons.	Illuminated ring flashes violet 3x. Illuminated ring flashes violet 1x when actuated. Illuminated ring flashes violet 3x.

Different functions (F1 to F5) can be set or activated via the digital controller.
Start of the function menu **only** when no water is flowing.



Function F1 - Automatic filling, see fold-out page IV, Fig. [21].

Button	Description	Visualization
	Start the function menu - Select the function by simultaneously pressing and holding the - / + buttons. • Start function F1 - Automatic filling => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons.	Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes green 1x and timer starts.
	- Stop the water flow/timer by turning the ring anti-clockwise. - Continue the water flow/timer by turning the ring clockwise. - Again stop the water flow/timer by turning the ring anti-clockwise. - After 30 minutes (max. running time) the water flow stops automatically. - Pressing the - / + buttons saves the quantity/duration and exits the menu. Abort after 3 minutes without triggering (only when no water is flowing). Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop .	Water flow/timer stops. Water flow/timer continues. Water flow/timer stops. Water flow stops. Illuminated ring flashes green 3x.
		Illuminated ring flashes violet 1x.



Function F2 - Setting mode (adaption to the local conditions), see fold-out page IV, Figs. [21] and [22].

Button	Description	Visualization
	Start the function menu - Select the function by simultaneously pressing and holding the - / + buttons. - F2 Function select by turning the ring • Start F2 - Setting mode => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons.	Illuminated ring flashes 1x red. Illuminated ring flashes 2x red. Illuminated ring flashes green 1x and water flow starts.
	Risk of scalding, the outlet temperature could exceed 42 °C! - Turn ring and set minumum flow rate . => Confirm the setting by simultaneously pressing the - / + buttons. - Turn ring and set maximum flow rate . => Confirm the setting by simultaneously pressing the - / + buttons. - Turn ring, measure water outlet temperature and set at 23 °C . => Confirm the setting 23 °C by simultaneously pressing the - / + buttons. - Turn ring, measure water outlet temperature and set at 42 °C . => Confirm the setting 42 °C by simultaneously pressing the - / + buttons. Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop button or after 3 minutes without triggering.	Illuminated ring flashes green 1x. Illuminated ring flashes green 1x. Illuminated ring flashes green 1x. Illuminated ring flashes green 1x. Illuminated ring flashes green 3x. Illuminated ring flashes violet 1x.





Function F3 - Register/de-register additional digital controller (maximal 3 Controller), see fold-out page IV, Fig. [21].

Button	Description	Visualization
	Start the function menu - Select the function by simultaneously pressing and holding the - / + buttons. - F3 Function select by turning the ring • Start F3 - Register additional digital controller => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons.	Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes red 3x. Illuminated ring flashes green 1x. Illuminated ring flashes green 1x.
	- Press the buttons 1 + 3 of the additional digital controller simultaneously in order to register it. - Pressing the - / + buttons simultaneously on the pending digital controller saves the selection and exits the menu. • Start F3 - De-register additional digital controller => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. - Pressing the - / + buttons simultaneously on the factory digital controller to de-register all additional controllers. Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop button or after 3 minutes without triggering.	Illuminated ring flashes green 3x. Illuminated ring flashes green 1x. Illuminated ring flashes green 3x. Illuminated ring flashes violet 1x.

Function F4 - Factory reset, see fold-out page IV, Fig. [21].


Button	Description	Visualization
	Start the function menu - Select the function by simultaneously pressing and holding the - / + buttons. - F4 Function select by turning the ring • Start F4 - Factory reset => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons.	Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes red 4x. Illuminated ring flashes green 1x.
	- Press + button of digital controller. - Press - button of digital controller. - Press Start/Stop button of digital controller. => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. False entry => abort menu. Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop button or after 3 minutes without triggering.	Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Illuminated ring flashes green 3x. Illuminated ring flashes violet 3x. Illuminated ring flashes violet 1x.

Function F5 - Activate continuous operation, see fold-out page IV, Fig. [21].

Button	Description	Visualization
	Start the function menu - Select the function by simultaneously pressing and holding the - / + buttons. - F5 Function select by turning the ring • Start F5 - Activate continuous operation => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons.	Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes red 5x.
	- Press Start/Stop button of digital controller. - Press - button of digital controller. - Press + button of digital controller. => Pressing the - / + buttons simultaneously starts the continuous operation.	Illuminated ring flashes green 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x.
	- Pressing the - / + buttons simultaneously starts the continuous operation. False entry => abort menu.  Caution: Risk of scalding. The 42 °C setted safety stop is deactivated.	Illuminated ring flashes cyan 3x. Illuminated ring flashes violet 3x.
	Abort of the function after 15 minutes (after that cold water runs for a minute) or prematurely by operating the digital controller as well as a the transceiver (no cold water running).	Illuminated ring flashes cyan 3x.

Maintenance

Inspect and clean all components and replace if necessary.

-  **Disconnect voltage supply.**
- Disconnect all plug-in connectors.**
- Shut off hot and cold water supply.**

I. Change digital controller batteries, see fold-out page IV, Fig. [23] and fold-out page III, Figs. [8] to [12].
Insert batteries with correct polarity.

II. Change functional unit battery, see fold-out page IV, Figs. [24] and [25].

The battery must be replaced 10 years after commissioning the functional unit, at the latest. Insert battery with correct polarity.
Assemble in reverse order. Approx. 10 seconds after the voltage supply is established there are two brief water pulses and the buttons of the digital controller are now inoperative for 60 seconds.

III. Remove and clean mousseur (48 173), see fold-out-page IV.
Assembly in reverse order.


Service


In the event of problems with installation, please switch off the voltage supply and consult a specialist installer or the GROHE Service Hotline via email at TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Replacement parts

See fold-out page I (* = special accessories).

Disposal instructions

 This category of device does **not** belong in the domestic waste, but **must** be disposed of separately in accordance with the relevant local national regulations.

 Dispose of batteries in accordance with national regulations.

Fault	Cause	Remedy
Water does not flow	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply interrupted • Plug-in connector without contact or no voltage supply 	<ul style="list-style-type: none"> - Open shut-off valves, isolating valves - Attach plug-in connectors and connect voltage supply
Flow rate too low	<ul style="list-style-type: none"> • Fitting mousseur dirty or defective • Functional unit not adapted to local conditions 	<ul style="list-style-type: none"> - Replace mousseur, see section Maintenance - Adapt functional unit to local conditions, see Function F2 - Setting mode
Water too cold/hot	<ul style="list-style-type: none"> • Functional unit not adapted to local conditions 	<ul style="list-style-type: none"> - Adapt functional unit to local conditions, see Function F2 - Setting mode
No function	<ul style="list-style-type: none"> • No voltage supply to functional unit • Digital controller not ready or registered 	<ul style="list-style-type: none"> - Connect voltage supply via voltage supply unit - Register digital controller, see Function F3 - Register/de-register
 Segment flashes 1x white	<ul style="list-style-type: none"> • Digital controller out of range • Radio interference • Obstacle in transmission path 	<ul style="list-style-type: none"> - Reduce distance or use special accessory transceiver (order no 36 356) - Deactivate potential source of interference and check function again => If positive reconfigure the interference source (eg wireless router) - Rectify the fault see section Operating conditions
 Segment flashes green	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Batteries digital controller almost empty • 2x and water pulses: Battery functional unit almost empty • 2x without water pulses: Battery functional unit not connected or empty • 3x: Temperature too high 	<ul style="list-style-type: none"> - Check installation or replace unit battery, see section Maintenance - Check installation or replace unit battery, see section Maintenance - Connect plug in-connector battery or replace battery, see section Maintenance - Wait until feeler gauge is cooling down - Calibrate functional unit, see section F2 - Setting mode
 Segment flashes 1x yellow	<ul style="list-style-type: none"> • Software malfunction 	<ul style="list-style-type: none"> - Switch off the voltage supply and consult a specialist installer or the GROHE Service Hotline
 Segment flashes 1x red	<ul style="list-style-type: none"> • Hard- or software malfunction 	<ul style="list-style-type: none"> - Switch off the voltage supply and consult a specialist installer or return the product to GROHE

F

Consignes de sécurité



Éviter les dangers entraînés par une tension d'alimentation endommagée. En cas d'endommagement du câble d'alimentation, le faire remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne disposant des mêmes qualifications afin d'éviter tout risque de blessure.

- Ne procéder à l'installation que dans un endroit à l'abri du gel.
- L'adaptateur secteur n'est approprié que pour l'usage dans des pièces fermées.
- La fiche de raccordement ne doit **pas** être exposée aux éclaboussures d'eau directes ou indirectes.
- L'alimentation électrique doit disposer d'un interrupteur séparé.
- N'utiliser **que des pièces de rechange et des accessoires d'origine**. L'utilisation d'autres pièces entraîne automatiquement l'annulation de la garantie et du label CE, ainsi qu'un risque de blessures.

Domaine d'application

Utilisation possible avec :

- Réservoirs sous pression

Utilisation **impossible** avec :

- Chauffe-eau instantanés thermiques
- Chauffe-eau instantanés hydrauliques
- Réservoirs à écoulement libre (chauffe-eau à écoulement libre)

Conditions de service

La distance séparant le contrôleur numérique et l'unité de commande ne doit pas dépasser 5 mètres.

Sources de perturbations

L'émetteur-récepteur fonctionne sur la bande de fréquence ISM (2,4 GHz). L'installation à proximité d'appareils utilisant le même type de canal (par ex. dispositifs Wi-Fi, composants HF, etc. [voir documentation du fabricant !]) doit être évitée.

Obstacles/barrières

En cas d'utilisation dans des conditions difficiles, dans des bâtiments/pièces avec des murs en béton armé, en acier et à cadre métallique, ou à proximité d'obstacles (par ex. meubles) en métal, la réception de la radio peut être perturbée et interrompue.

Type de barrières	Potentiel de perturbation et de protection
Bois, plastique	Faible
Eau, brique, marbre	Moyen
Plâtre, béton, verre, bois massif	Élevé
Métal	Très élevé

Caractéristiques techniques

- Pression dynamique :
 - min : 0,1 MPa
 - recommandée : 0,2 – 0,5 MPa
- Pression de service : 1,0 MPa maxi.
- Pression d'épreuve : 1,6 MPa

Afin de respecter la norme en matière de bruits, il convient d'installer un réducteur de pression d'eau lorsque la pression statique est supérieure à 0,5 MPa.

Éviter les écarts de pression importants entre les raccordements d'eau chaude et d'eau froide !

- Débit à une pression dynamique de 0,3 MPa : env. 20 l/min
- Température de l'eau chaude : min. 50 °C - max. 70 °C
 - Recommandée (économie d'énergie) : 60 °C
 - Désinfection thermique possible
- Température ambiante : max. 40 °C
- Alimentation électrique : 230 V CA, 50/60 Hz
- Puissance : 9 VA
- Fréquence radio : 2,4332 GHz (canal 5-6)
- Puissance d'émission : < 1 mW
- Alimentation de secours : pile lithium de 6 V (type CR-P2)
- Batterie du contrôleur numérique : 3 piles lithium de 3 V (type CR 2450)

- Arrêt automatique (réglage par défaut) : 60 s
- Butée de sécurité (réglage par défaut) : 42 °C
- Température maximale : 56 °C
- Type de protection :
 - Unité de commande : IP 40
 - Boîtier de piles : IP 59K
 - Contrôleur numérique : IP X5
- Raccordement d'eau : froid - repère bleu/chaud - repère rouge

Données d'essai électriques

- Classe de logiciel : B
- Degré de salissure : 2
- Tension nominale de choc : 2500 V
- Température de l'essai de dureté à la bille : 100 °C

Le contrôle de la compatibilité électromagnétique (contrôle des émissions de parasites) a été effectué avec la tension nominale et le courant nominal.

Homologation et conformité

Ce produit est conforme aux réglementations européennes.

Vous pouvez nous contacter à l'adresse suivante pour obtenir ces déclarations de conformité :

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Montage électrique



Le montage électrique doit impérativement être réalisé par un électricien ! Ce faisant, les prescriptions des normes CEI 60364-7-701 (VDE 0100 partie 701) et toutes les réglementations nationales et locales doivent être respectées !

Installation provisoire

- L'**unité de commande doit être accessible pour les travaux de maintenance**.
- La fiche de raccordement **doivent** être accessibles.
- Le couvercle de l'unité de commande ne doit **pas** être orienté vers le bas.
- Une gaine **doit** être utilisée pour le raccordement de l'unité de commande au boîtier d'alimentation électrique.

Préparer le mur d'encastrement, tenir compte de la cote du schéma sur le volet I et sur les fig. [1] du volet II.

- Préparer des réservations pour l'unité de commande et des saignées pour les canalisations et les gaines.

Bien rincer les canalisations avant et après l'installation (respecter la norme EN 806) !

Monter l'unité de commande, voir volet II, fig. [2] à [4].

- Placer la sortie de l'eau mitigée au niveau de la robinetterie, voir fig. [3].

Il n'est pas permis d'effectuer une soudure par brasage !

Installation provisoire

Monter le bec, voir volet II, fig. [5] et [6].

Monter l'ensemble de vidage, voir volet III, fig. [7]. Étancher la bonde !

Installer les piles dans le contrôleur numérique, voir fig. [8] à [12].

Graisser les joints ! Respecter la polarité des piles !

Le contrôleur numérique est enregistré en usine au niveau de l'unité de commande.

Fixer le contrôleur numérique, voir fig. [13a] ou [13b] à [16].

Raccorder l'unité de commande, voir volet IV, fig. [17] et [18].

Ouvrir l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude et vérifier l'étanchéité des raccordements. L'eau coule jusqu'à ce que l'alimentation électrique soit branchée.

Brancher le boîtier de piles à l'unité de commande, voir fig. [19].

Branchement de l'alimentation électrique via l'adaptateur secteur, voir fig. [20].

Dix secondes environ après le branchement de l'alimentation électrique, deux brefs coups de bélier se produisent et les touches du contrôleur numérique sont ensuite hors service pendant 60 secondes !







Avec l'émetteur/récepteur disponible comme accessoire spécial (réf. 36 356), il est possible d'améliorer la réception.

La robinetterie doit être adaptée aux conditions locales, voir **menu fonctions du contrôleur numérique, F2 - Mode réglage**.

Réglages en cas de coupure de courant / remplacement des piles

Les paramètres mémorisés par l'utilisateur sont conservés même après remplacement des piles ou une coupure de courant de l'unité de commande.



Utilisation du contrôleur numérique, voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	Touche Marche / Arrêt Démarré et coupe l'écoulement d'eau à la température et au débit mémorisés.	La température est affichée via l'anneau lumineux. [bleu, orange (butée de sécurité) à rouge].
	Touche pause Interrompt l'écoulement d'eau. Appuyer à nouveau sur la touche dans les 30 secondes qui suivent pour poursuivre le fonctionnement avec les réglages sélectionnés en dernier. La température est limitée à la valeur de butée de sécurité.	
	Touches de température Permettent de démarrer l'écoulement d'eau et d'augmenter ou de diminuer la température de l'eau. Affichage une fois la température minimale atteinte (-). Affichage une fois la butée de sécurité atteinte (+). Affichage après dépassement de la butée de sécurité (+).	La température est affichée via l'anneau lumineux. L'anneau lumineux clignote 3 fois en bleu. L'anneau lumineux clignote 3 fois en orange. L'anneau lumineux passe de orange à rouge.
42 °C	Dépassement de la butée de sécurité Lorsque la butée de sécurité est atteinte (réglage par défaut à 42 °C), appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir appuyées. Appuyer ensuite plusieurs fois sur la touche +.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en orange lorsque la butée de sécurité est atteinte/validée.
	Réglage du débit Une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre démarre la robinetterie au débit le plus faible et augmente ce dernier jusqu'au maximum. Une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre diminue le débit jusqu'au minimum.	
	Fonction de mémorisation Lorsque l'eau coule, appuyer sur la touche et la maintenir enfoncée pour mémoriser les réglages actuels. Les températures supérieures à 42 °C ne sont pas mémorisées.	L'écoulement d'eau est brièvement interrompu et l'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.
	Mode d'entretien nettoyage Quand l'eau ne coule pas, appuyer simultanément sur les deux touches et les maintenir enfoncées pour activer le mode d'entretien nettoyage. En mode d'entretien nettoyage, tous les points de puisage sont bloqués et ne fonctionnent pas pendant 2 minutes. Pour interrompre le mode entretien nettoyage dans l'intervalle des 2 minutes, appuyer simultanément sur les deux touches et les maintenir enfoncées.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet. L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet en cas d'actionnement L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet.



Via le contrôleur numérique, différentes fonctions (F1 à F5) peuvent être réglées ou activées.

Activation du menu fonctions **seulement** lorsque l'eau ne coule pas.

Fonction F1 - Remplissage automatique, voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	Activation du menu fonctions - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge.
	Activer la fonction F1 - Remplissage automatique => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert et le mesureur de temps est activé.
	- Arrêt du débit/mesureur du temps par rotation de l'anneau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.	L'écoulement d'eau/mesureur du temps s'arrête.
	- Redémarrage du débit/mesureur du temps par rotation de l'anneau dans le sens des aiguilles d'une montre.	L'écoulement d'eau/mesureur de temps redémarre.
	- Nouvel arrêt du débit/mesureur du temps par rotation de l'anneau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.	L'écoulement d'eau/mesureur du temps s'arrête.
	- Après 30 minutes (durée maximale), l'écoulement d'eau s'arrête automatiquement.	L'écoulement d'eau s'arrête.
	- Appuyer simultanément sur les touches - / + pour mémoriser le volume/durée et vous quittez le menu. Annulation au bout de 3 minutes sans activation (seulement lorsque l'eau ne coule pas).	L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.
	Annulation du menu fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en maintenant appuyée.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet.

Fonction F2 - mode réglage (adaptation aux conditions locales), voir volet IV, fig. [21] et [22].

Touche	Description	Visualisation
	Activation du menu fonctions - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge.
	- Sélectionner la fonction F2 en tournant l'anneau	L'anneau lumineux clignote 2 fois en rouge.
	Activer F2 - Mode réglage => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert et l'écoulement d'eau démarre.
	Risque d'ébouillement, la température à la sortie peut dépasser 42 °C !	
	- Tourner l'anneau et régler le débit minimal . => Confirmer le réglage en appuyant simultanément sur les touches - / +.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.
	- Tourner l'anneau et régler le débit maximal . => Confirmer le réglage en appuyant simultanément sur les touches - / +.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.
	- Tourner l'anneau, mesurer la température de l'eau et régler 23 °C . => Valider 23 °C en appuyant simultanément sur les touches - / +.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.
	- Tourner l'anneau, mesurer la température de l'eau et régler 42 °C . => Valider 42 °C en appuyant simultanément sur les touches - / +.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.
	Annulation du menu fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en la maintenant appuyée, ou au bout de 3 minutes sans activation.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet.

Fonction F3 - Enregistrer / désenregistrer des contrôleurs numériques supplémentaires (maximum 3 contrôleurs), voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	Activation du menu fonctions - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées. - Sélectionner la fonction F3 en tournant l'anneau	L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge. L'anneau lumineux clignote 3 fois en rouge.
	• Activer F3 - Enregistrer des contrôleurs numériques supplémentaires => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Appuyer simultanément sur les touches 1 + 3 du contrôleur numérique supplémentaire pour l'enregistrer. - Appuyer simultanément sur les touches - / + du contrôleur numérique enregistré pour mémoriser la sélection et quitter le menu.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert. L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert. L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.
	• Activer F3 - Désenregistrer des contrôleurs numériques supplémentaires => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Appuyer simultanément sur les touches - / + du contrôleur numérique enregistré pour annuler l'enregistrement de tous les contrôleurs numériques supplémentaires.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert. L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.
	Annulation du menu fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en la maintenant appuyée, ou au bout de 3 minutes sans activation.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet

Fonction F4 - Réinitialisation aux réglages par défaut, voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	Activation du menu fonctions - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées. - Sélectionner la fonction F4 en tournant l'anneau	L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge. L'anneau lumineux clignote 4 fois en rouge.
	• Activer F4 - Réinitialiser aux réglages d'usine => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Appuyer sur la touche + du contrôleur numérique. - Appuyer sur la touche - du contrôleur numérique. - Appuyer sur la touche Start/Stop du contrôleur numérique. => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert. Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu. Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu. Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu. L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.
	Mauvaise saisie => Annulation du menu. Annulation du menu fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en la maintenant appuyée, ou au bout de 3 minutes sans activation.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet. L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet.

Fonction F5 - Activer le fonctionnement continu, voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	Activation du menu fonctions - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées. - Sélectionner la fonction F5 en tournant l'anneau	L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge. L'anneau lumineux clignote 5 fois en rouge.
	• Activer F5 - Activation du fonctionnement continu => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Appuyer sur la touche Start/Stop . - Appuyer sur la touche - du contrôleur numérique. - Appuyer sur la touche + du contrôleur numérique. => Appuyer simultanément sur les touches - / + démarre le fonctionnement continu.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert. Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu. Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu. Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu. L'anneau lumineux clignote 3 fois en turquoise.
	Mauvaise saisie => Annulation du menu. Attention : risque d'ébullition ! La butée de sécurité de 42 °C est désactivée ! Fermeture de la fonction au bout de 15 minutes (de l'eau froide coule ensuite pendant une minute) ou plus tôt en activant le contrôleur numérique ou l'émetteur/récepteur (pas d'écoulement d'eau froide).	L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet. L'anneau lumineux clignote 3 fois en turquoise.

Maintenance

Contrôler et nettoyer toutes les pièces, les remplacer le cas échéant.

- Couper l'alimentation électrique !**
- Débrancher toutes les fiches.**
- Couper l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude.**

I. Changer les piles du contrôleur numérique, voir volet IV, fig. [23] et volet III, fig. [8] à [12].

Respecter la polarité des piles !

II. Remplacer la pile de l'unité de commande, voir volet IV, fig. [24] et [25].

Remplacer la pile au plus tard 10 ans après la première mise en service de l'unité de commande. Respecter la polarité de la batterie !

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose. Dix secondes environ après le branchement de l'alimentation électrique, deux brefs coups de bélier se produisent et les touches du contrôleur numérique sont ensuite hors-service pendant 60 secondes !

III. Dévisser le mousseur (48 173) et le nettoyer, voir volet IV.

Montage dans l'ordre inverse du démontage.

Service

En cas de problèmes lors de l'installation, couper l'alimentation électrique et s'adresser à un installateur spécialisé ou contacter l'Assistance technique GROHE par e-mail à l'adresse **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

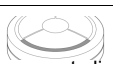



Pièces de rechange

Voir volet I (* = accessoires spéciaux).

Consignes d'élimination

Les appareils portant ce repère **ne doivent pas** être jetés avec les déchets ménagers. Ils **doivent** être mis au rebut séparément conformément aux directives locales.

Jeter les piles conformément à la réglementation correspondante de votre pays !

Pannes	Cause	Remèdes
Pas d'écoulement d'eau	<ul style="list-style-type: none"> Alimentation en eau interrompue Fiche de raccordement sans contact ou pas d'alimentation réseau 	<ul style="list-style-type: none"> Ouvrir les robinets d'arrêt, les robinets de barrage. Raccorder les fiches de raccordement et brancher l'alimentation électrique
Débit d'eau trop faible	<ul style="list-style-type: none"> Mousseur de la robinetterie encrassé ou défectueux Unité de commande pas adaptée aux conditions locales 	<ul style="list-style-type: none"> Remplacer le mousseur, voir le chapitre Maintenance Adapter l'unité de commande aux conditions locales, voir Fonction F2 - Mode réglage
Eau trop froide/ trop chaude	<ul style="list-style-type: none"> Unité de commande pas adaptée aux conditions locales 	<ul style="list-style-type: none"> Adapter l'unité de commande aux conditions locales, voir Fonction F2 - Mode réglage
Hors fonction	<ul style="list-style-type: none"> Pas d'alimentation électrique au niveau de l'unité de commande Contrôleur numérique indisponible ou non enregistré 	<ul style="list-style-type: none"> Branchement de l'alimentation électrique via l'adaptateur secteur. Enregistrer le contrôleur numérique, voir Fonction F3 - Enregistrement / Désenregistrement
 Le segment clignote 1 fois en blanc	<ul style="list-style-type: none"> Contrôleur numérique hors du champ de détection Perturbation de la transmission des ondes Obstacle sur le parcours des ondes 	<ul style="list-style-type: none"> Diminuer la distance ou utiliser l'émetteur/récepteur (réf. : 36 356) disponible comme accessoire spécial Désactiver la source de perturbation potentielle et revérifier le fonctionnement => Si positif, reconfigurer la source de perturbations (par ex. routeur Wi-Fi) Résoudre les pannes, voir chapitre Conditions de service
 Le segment clignote en vert	<ul style="list-style-type: none"> 1 fois : Piles du contrôleur numérique presque déchargées 2 fois et impulsion d'eau : Pile de l'unité de commande presque déchargée 2 fois sans impulsion d'eau : Pile de l'unité de commande non branchée ou déchargée 3 fois : Température de l'eau trop élevée 	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler l'installation ou remplacer les piles, voir le chapitre Maintenance Remplacer la pile, voir le chapitre Maintenance Brancher la fiche de la pile ou remplacer la pile, voir le chapitre Maintenance Attendre que le capteur de température ait refroidi Étalonner l'unité de commande, voir le chapitre F2 - Mode réglage
 Le segment clignote 1 fois en jaune	<ul style="list-style-type: none"> Dysfonctionnement logiciel 	<ul style="list-style-type: none"> Couper l'alimentation électrique et faire appel à un installateur spécialisé ou à l'Assistance technique GROHE
 Le segment clignote 1 fois en rouge	<ul style="list-style-type: none"> Dysfonctionnement logiciel ou matériel 	<ul style="list-style-type: none"> Couper l'alimentation électrique et faire appel à un installateur spécialisé ou renvoyer le produit à GROHE

E

Información de seguridad



Evitar peligros derivados del uso de cables de alimentación de tensión dañados. En caso de daños debe hacerse que el fabricante o su servicio de postventa o una persona cualificada correspondientemente sustituya el cable de alimentación de tensión.

- La instalación solo puede efectuarse en recintos a prueba de heladas.
- La fuente de alimentación enchufable es adecuada sólo para ser utilizada dentro de recintos cerrados.
- No** mojar el conector de enchufe directa ni indirectamente durante la limpieza.
- La alimentación de tensión debe ser conectable por separado.
- Utilizar **solamente repuestos y accesorios originales**. La utilización de otros componentes conlleva la nulidad de la garantía y del marcado CE y puede causar lesiones personales.

Campo de aplicación

Es posible el funcionamiento con:

- Acumuladores de presión

No es posible el funcionamiento con:

- Calentadores instantáneos con control térmico
- Calentadores instantáneos con control hidráulico
- Acumuladores sin presión (calentadores de agua sin presión)

Condiciones de funcionamiento

La distancia entre controlador digital y la unidad de funcionamiento debe ser de como máximo 5 metros.

Fuentes de interferencias

La unidad de emisor/receptor funciona en una banda de frecuencia ISM (2,4 GHz). Se debe evitar realizar la instalación cerca de equipos con la

misma banda de frecuencia por ejemplo: equipos con LAN inalámbrica, componentes HF, etc. (observar la documentación del fabricante).

Obstáculos/barreras

Durante el funcionamiento en condiciones ambientales desfavorables, en edificios/salas con paredes de hormigón armado, marcos de hierro y acero, o cerca de obstáculos (p. ej. muebles) de metal, la recepción de la radio puede verse afectada o interrumpida.

Tipo de barrera	Potencial de interferencia o pantalla
Madera, plástico	Bajo
Agua, ladrillo, mármol	Medio
Yeso, hormigón, cristal, madera maciza	Alto
Metal	Muy alto

Datos técnicos

- Presión de trabajo:
 - mín.: 0,1 MPa
 - recomendada: 0,2-0,5 MPa
 - Presión de utilización máx.: 1,0 MPa
 - Presión de verificación: 1,6 MPa
- Si la presión en reposo es superior a 0,5 MPa, se recomienda instalar un reductor de presión para alcanzar los valores de emisión de ruidos.
- Deben evitarse diferencias de presión importantes entre las acometidas del agua fría y del agua caliente.
- Caudal para una presión de trabajo de 0,3 MPa : aprox. 20 l/min
 - Temperatura de la entrada del agua caliente: mín. 50 °C-máx. 70 °C
 - Recomendada (ahorro de energía): 60 °C
 - Desinfección térmica posible
 - Temperatura ambiental: máx. 40 °C
 - Alimentación de tensión: 230 V CA, 50/60 Hz
 - Consumo de potencia: 9 VA
 - Radiofrecuencia: 2,4332 GHz (canal 5-6)
 - Potencia de emisión: <1 mW


- Alimentación de corriente de emergencia: Batería de litio 6 V (tipo CR-P2)
- Baterías del controlador digital: 3 baterías de litio de 3 V (tipo CR 2450)
- Desconexión de seguridad automática (ajuste de fábrica): 60 s
- Cierre de seguridad (ajuste de fábrica): 42 °C
- Temperatura máxima: 56 °C
- Tipo de protección:
 - Unidad de funcionamiento IP 40
 - Caja de la batería IP 59K
 - Controlador digital IP X5
- Acometida del agua: fría: marca azul/caliente: marca roja

Datos de comprobación eléctrica

- Clase de software: B
- Clase de contaminación: 2
- Sobretensión transitoria nominal: 2500 V
- Temperatura del ensayo de dureza: 100 °C

La comprobación de la compatibilidad electromagnética (comprobación de emisión de interferencias) se ha llevado a cabo con la tensión nominal y la corriente nominal.


Autorización y conformidad

 Este producto cumple los requisitos de las Directivas de la UE correspondientes.

Las declaraciones de conformidad pueden ser solicitadas en la siguiente dirección:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica







Instalación eléctrica

 **La instalación eléctrica solo deberá realizarla un instalador electricista. Se deberán seguir las normas de IEC 60364-7-701 (equiv. VDE 0100 parte 701), así como todas las normas locales y nacionales.**

Instalación inicial

- Para realizar los trabajos de mantenimiento se debe poder acceder a la unidad de funcionamiento.
- Se **debe** poder acceder a la conexión de enchufe.
- La unidad de funcionamiento **no** debe montarse con la tapa hacia abajo.
- Para la conexión entre la unidad de funcionamiento y la fuente de alimentación **debe** utilizarse un tubo hueco.

Manejo del controlador digital, véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	Tecla inicio/parada Inicia y detiene el flujo de agua con la temperatura y el caudal memorizados.	La temperatura se visualiza en el anillo luminoso [de azul pasando por naranja (cierre de seguridad) hasta rojo].
	Tecla de pausa Interrumpe el flujo de agua. Si se vuelve a pulsar esta tecla en menos de 30 segundos, se reanuda el funcionamiento con los últimos ajustes seleccionados. La temperatura está limitada al valor del cierre de seguridad.	
	Teclas de temperatura Iniciar el flujo de agua y ajustar la temperatura del agua en un valor más alto o más bajo. Visualización al alcanzar la temperatura mínima (-). Visualización al alcanzar el cierre de seguridad (-). Visualización a sobrepasar el cierre de seguridad (+).	La temperatura se visualiza en el anillo luminoso. El anillo luminoso parpadea 3 veces en azul. El anillo luminoso parpadea 3 veces en naranja. El anillo luminoso cambia de naranja a rojo.
42 °C	Sobrepasar el cierre de seguridad Al sobrepasar el cierre de seguridad (ajustado de fábrica en 42 °C), mantenga pulsadas las teclas - / + simultáneamente. Finalmente, pulse la tecla + varias veces.	El anillo luminoso parpadea 3 veces en naranja al alcanzar o liberar el cierre de seguridad.
	Regulación de la cantidad Girando en el sentido de las agujas del reloj se inicia la grifería y se aumenta el caudal al máximo. Girando en el sentido contrario a las agujas del reloj se reduce el caudal al mínimo.	
	Función de memoria Con el agua corriendo, si se mantiene pulsada esta tecla se memoriza la configuración actual. Las temperaturas superiores a 42 °C no se memorizan.	Se interrumpe brevemente el flujo de agua y el anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.
	Modo de limpieza Cuando no fluye el agua, si se mantienen pulsadas las dos teclas se activa el modo de limpieza. En el modo de limpieza, todas las tomas de agua están cerradas y no funcionan durante 2 minutos. Se puede interrumpir el modo de limpieza antes de finalizar los 2 minutos manteniendo pulsadas las dos teclas simultáneamente.	El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta. El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta cuando se accionan. El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta.

Preparar la pared de instalación, respetar el croquis de la página desplegable I y la fig. [1] de la página desplegable II.

- Realizar los orificios para la unidad de funcionamiento y las rozas para las tuberías y las conducciones.

Lavar a fondo el sistema de tuberías antes y después de la instalación (observar EN 806).

Montar la unidad de funcionamiento, véase la página desplegable II, fig. [2] a [4].

- Colocar la salida de agua mezclada a la grifería, véase la fig. [3].

¡No debe utilizarse unión mediante soldadura!

Instalación de acabado

Montar el caño, véase la página desplegable II, fig. [5] y [6].

Montar el vaciador automático, véase la página desplegable III, fig. [7]. ¡Estanqueizar el cuerpo!

Introducir las baterías en el inversor/controlador digital, véase la fig. [8] a [12].

¡Engrasar la junta! ¡Tener en cuenta la polaridad de las baterías!

El controlador digital viene registrado en la unidad de funcionamiento de fábrica.

Montar el controlador digital, véase la fig. [13a] o [13b] a [16].

Conectar la unidad de funcionamiento, véase la página desplegable IV, fig. [17] y [18].

Abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente y comprobar la estanqueidad de las conexiones. El agua fluye hasta que se establece la alimentación de tensión.

Conectar la caja de la batería a la unidad de funcionamiento, véase la fig. [19].

Establecer la alimentación de tensión a través de la fuente de alimentación enchufable, véase la fig. [20].

Aproximadamente 10 segundos después de establecer la alimentación de tensión, se producen dos choques hidráulicos breves y las teclas del controlador digital están fuera de funcionamiento durante 60 segundos. Con el accesorio especial de unidad de emisor/receptor (núm. de pedido: 36 356) puede mejorarse la recepción.

La grifería debe adaptarse a las condiciones locales, véase el **Menú de función del controlador digital, F2 - Modo de ajuste**.

Ajustes en caso de corte de la alimentación de tensión/cambio de baterías



Los ajustes memorizados por el usuario se mantienen también tras cambiar la batería o un fallo de alimentación de la unidad de funcionamiento.

¡Por favor, entregar estas instrucciones al usuario del equipo!



¡Reservado el derecho a efectuar modificaciones técnicas!

Mediante el inversor/controlador digital se pueden configurar o activar diferentes funciones (de F1 a F5).
Inicio del menú de función **solo** cuando no corre el agua.



Función F1: llenado automático, véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. • Inicio de la función F1: llenado automático => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde y se inicia el temporizador.</p> <p>Se detiene el flujo de agua/el temporizador.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pare el flujo de agua/contador de tiempo girando el anillo en el sentido contrario a las agujas del reloj. - Prosiga el flujo de agua/contador de tiempo girando el anillo en el sentido de las agujas del reloj. - Vuelva a parar el flujo de agua/contador de tiempo girando el anillo en el sentido contrario a las agujas del reloj. - Después de 30 minutos (tiempo de ejecución máx.) se detiene el flujo de agua automáticamente. - Pulsando simultáneamente las teclas - / + se memoriza la cantidad de llenado y la duración y se abandona el menú. Se cancela tras 3 minutos sin accionamiento (solo cuando no corre el agua). <p>Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada.</p>	<p>Se reanuda el flujo de agua/el temporizador.</p> <p>Se detiene el flujo de agua/el temporizador.</p> <p>Se detiene el flujo de agua.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.</p>



Función F2: modo de ajuste (ajustar a las condiciones locales), véase la página desplegable IV, fig. [21] y [22]

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F2 girando el anillo. • Iniciar F2: modo de ajuste => Confirmar pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 2 veces en rojo.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde y se inicia el flujo de agua.</p>
	<p>¡Peligro de escaldaduras, la temperatura de salida puede superar los 42 °C!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gire el anillo para ajustar el caudal mínimo. => Confirme el valor pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Gire el anillo para ajustar el caudal máximo. => Confirme el valor pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Gire el anillo, mida la temperatura del agua y ajústela a 23 °C. => Confirme el valor de 23 °C pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Gire el anillo, mida la temperatura del agua y ajústela a 42 °C. => Confirme el valor de 42 °C pulsando simultáneamente las teclas - / +. <p>Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada o tras 3 minutos sin accionamiento.</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.</p>




Función F3: registro/anulación del registro de controladores digitales adicionales (3 controladores como máximo), véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F3 girando el anillo. • Iniciar F3: registrar controladores digitales adicionales => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en rojo.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pulsar simultáneamente las teclas 1 + 3 del controlador digital adicional para registrarlo. - Pulsando simultáneamente las teclas - / + del controlador digital registrado se memoriza la selección y se abandona el menú. • Iniciar F3: anular el registro de controladores digitales adicionales => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Pulse simultáneamente las teclas - / + del controlador digital registrado para anular el registro de todos los controladores digitales adicionales. <p>Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada o tras 3 minutos sin accionamiento.</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.</p>

Función F4: restablecimiento de los ajustes de fábrica, véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F4 girando el anillo. • Iniciar F4: restablecimiento de los ajustes de fábrica => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 4 veces en rojo.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pulse la tecla + del controlador digital. - Pulse la tecla - del controlador digital. - Pulse las teclas inicio/parada del controlador digital. => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. <p>Combinación incorrecta => se cancela el menú.</p> <p>Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada o tras 3 minutos sin accionamiento.</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul.</p> <p>El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul.</p> <p>El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.</p>

Función F5: activación del servicio continuo, véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F5 girando el anillo. • Inicio de F5: activación del servicio continuo => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo. El anillo luminoso parpadea 5 veces en rojo.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pulse las teclas inicio/parada. - Pulse la tecla - del controlador digital. - Pulse la tecla + del controlador digital. => Al pulsar simultáneamente las teclas - / + se inicia el servicio continuo. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul.</p>
	<p>Combinación incorrecta => se cancela el menú.</p> <p>¡Atención, peligro de escaldaduras! ¡El cierre de seguridad de 42 °C está desactivado!</p> <p>La función finaliza tras 15 minutos (durante un minuto fluye agua fría) o puede finalizarse antes de tiempo accionando el controlador digital o la unidad transmisora/receptora (sin corriente de agua fría).</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en turquesa. El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta.</p>

Mantenimiento

Comprobar, limpiar y, en caso necesario, sustituir todas las piezas.

- ⚠ **¡Interrumpir la alimentación de tensión!**
Separar todas las conexiones de enchufe (A).
Cerrar las llaves de paso del agua fría y del agua caliente.

I. Cambiar las baterías del controlador digital, véase la página desplegable IV, fig. [23] y la página desplegable III, fig. [8] a [12].
¡Tener en cuenta la polaridad de las baterías!

II. Cambiar la batería de la unidad de funcionamiento, véase la página desplegable IV, fig. [24] y [25].

La batería deberá reemplazarse a más tardar después de 10 años tras la primera puesta en servicio de la unidad de funcionamiento. ¡Tener en cuenta la polaridad de la batería!

El montaje se efectúa en el orden inverso. Aproximadamente 10 segundos después de establecer la alimentación de tensión, se producen dos choques hidráulicos breves y las teclas del controlador digital están fuera de funcionamiento durante 60 segundos.

III. Retirar y limpiar el mousseur (48 173), véase la página desplegable IV en orden inverso.

Servicio

Si hubiera problemas durante la instalación, interrumpir la alimentación de tensión y consultar a un instalador especializado o enviar un correo electrónico a la dirección **TechnicalSupport-HQ@grohe.com** para ponerse en contacto con la línea de atención de servicio técnico GROHE.

Piezas de recambio





Véase la página desplegable I (* = accesorios especiales).

Notas sobre el reciclado



Los equipos con este marcado **no deben** desecharse con la basura doméstica, sino que **deben** eliminarse por separado de acuerdo con las normas de cada país.

Las baterías deben eliminarse de acuerdo a las normativas nacionales pertinentes.

Fallo	Causa	Remedio
El agua no sale	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentación de agua interrumpida • Conector sin contacto o ausencia de tensión de red 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir llaves de cierre, bloqueos de seguridad - Enchufar el conector y establecer el suministro de tensión
Caudal de agua insuficiente	<ul style="list-style-type: none"> • Mousseur de la grifería sucio o defectuoso • Unidad de funcionamiento no adaptada a las condiciones locales 	<ul style="list-style-type: none"> - Sustituir el mousseur, véase el capítulo Mantenimiento - Ajuste la unidad de funcionamiento a las condiciones locales, véase Función F2: Modo de ajuste
Agua demasiado fría/caliente	<ul style="list-style-type: none"> • Unidad de funcionamiento no adaptada a las condiciones locales 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajuste la unidad de funcionamiento a las condiciones locales, véase Función F2: Modo de ajuste
No funciona	<ul style="list-style-type: none"> • La unidad de funcionamiento no recibe alimentación de tensión • El controlador no está preparado o no está registrado 	<ul style="list-style-type: none"> - Establecer la alimentación de tensión a través de la fuente de alimentación enchufable - Registrar el controlador digital, véase Función F3: Registro/anulación del registro
 El segmento parpadea 1 vez en blanco	<ul style="list-style-type: none"> • Controlador digital fuera del alcance • Fallo • Obstáculo en el trayecto radioeléctrico 	<ul style="list-style-type: none"> - Disminuir la distancia o bien utilizar accesorios especiales de unidad de emisor/receptor (núm. de pedido: 36 356) - Desactivar las posibles fuente de interferencias y volver a verificar la función => Si existe una fuente de interferencias (p. ej. un enrutador de LAN inalámbrica), cambiar su configuración - Eliminar las interferencias, véase el capítulo Condiciones de funcionamiento
 El segmento parpadea en verde	<ul style="list-style-type: none"> • 1 vez: baterías del controlador digital casi descargadas • 2 veces y chorros de agua: batería de la unidad de funcionamiento casi descargada • 2 veces sin chorros de agua: batería de la unidad de funcionamiento no conectada o descargada • 3 veces: temperatura demasiado elevada 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificar la instalación o sustituir las baterías, véase el capítulo Mantenimiento - Sustituir la batería, véase el capítulo Mantenimiento - Establecer una conexión de enchufe con la batería o sustituirla, véase el capítulo Mantenimiento - Esperar a que el sensor de temperatura se haya enfriado - Calibrar la unidad de funcionamiento, véase el capítulo F2: Modo de ajuste
 El segmento parpadea 1 vez en amarillo	<ul style="list-style-type: none"> • Mal funcionamiento del software 	<ul style="list-style-type: none"> - Interrumpir la alimentación de tensión y dirigirse a un instalador especializado o al servicio técnico GROHE
 El segmento parpadea 1 vez en rojo	<ul style="list-style-type: none"> • Mal funcionamiento del software o del hardware 	<ul style="list-style-type: none"> - Interrumpir la alimentación de tensión y dirigirse a un instalador especializado o volver a enviar el producto a GROHE

¡Por favor, entregar estas instrucciones al usuario del equipo!

¡Reservado el derecho a efectuar modificaciones técnicas!



Informazioni sulla sicurezza



Evitare rischi dovuti alla presenza di cavi di alimentazione di tensione danneggiati. In caso di danneggiamento, il cavo di alimentazione di tensione dovrà essere sostituito dal fabbricante o dal relativo servizio assistenza tecnica oppure da persona di pari qualifica.

- L'installazione deve essere eseguita solo in ambienti antigelo.
- L'alimentatore a spina è adatto all'uso esclusivo in ambienti chiusi.
- Durante la pulizia, **non** bagnare direttamente o indirettamente con acqua i connettori a innesto.
- È necessario un interruttore separato per commutare l'alimentazione di tensione.
- Impiegare **solo pezzi di ricambio e accessori originali**. L'utilizzo di altre parti comporta il decadimento della garanzia e del marchio CE e può provocare lesioni.

Gamma di applicazioni

L'utilizzo è possibile con:

- accumulatori a pressione

L'utilizzo **non** è possibile con:

- scaldabagni istantanei a regolazione termica
- scaldabagni istantanei a comando idraulico
- accumulatori in assenza di pressione (accumulatori acqua calda a vaso aperto)

Condizioni di utilizzo

La distanza tra il controller digitale e l'unità funzionale deve essere di max 5 metri.

Sorgenti d'interferenza

L'unità ricetrasmittente funziona nella banda di frequenza ISM (2,4 GHz). Evitare l'installazione in prossimità di apparecchi che occupano gli stessi canali (es. dispositivi LAN wireless, componenti HF, ecc. [seguire la documentazione del fabbricante!]).

Ostacoli/barriere

In caso di utilizzo in condizioni ambientali sfavorevoli, in edifici/ambienti con pareti in cemento armato, intelaiature in acciaio o ferro, o in prossimità di ostacoli (es. mobili) in metallo, la ricezione radio potrebbe essere disturbata e interrotta.

Tipo di barriera	Potenziale di interferenza o schermatura
Legno, plastica	Basso
Acqua, mattoni, marmo	Medio
Intonaco, calcestruzzo, vetro, legno massiccio	Elevato
Metallo	Molto elevato

Dati tecnici

- Pressione idraulica:
 - min.: 0,1 MPa
 - consigliata: 0,2 - 0,5 MPa
- Pressione di esercizio: max 1,0 MPa
- Pressione di prova: 1,6 MPa

Per rispettare l'indice di rumorosità, a pressioni statiche superiori a 0,5 MPa è necessario installare un riduttore di pressione.

Evitare grandi differenze di pressione fra i raccordi d'acqua fredda e d'acqua calda.

- Portata a pressione idraulica di 0,3 MPa: ca. 20 l/min
- Temperatura entrata acqua calda: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Consigliata (risparmio energetico): 60 °C
 - Disinfezione termica consentita
- Temperatura ambiente: max 40 °C
- Alimentazione di tensione: 230 V AC, 50/60 Hz
- Potenza assorbita: 9 VA
- Radiofrequenza: 2,4332 GHz (canale 5-6)
- Potenza di trasmissione: < 1 mW
- Alimentazione d'emergenza: batteria al litio 6 V (tipo CR-P2)
- Batterie dei controller digitali: n. 3 batterie al litio 3 V (Tipo CR 2450)
- Disinserimento di sicurezza automatico (impostazione di fabbrica): 60 s

- Blocco di sicurezza (impostazione di fabbrica): 42 °C
- Temperatura massima: 56 °C
- Tipo di protezione:
 - Unità funzionale: IP 40
 - Scatola batteria: IP 59K
 - Controller digitale: IP X5
- Raccordo acqua: fredda - marcatura blu/calda - marcatura rossa

Dati elettrici di prova

- Categoria software: B
- Grado di inquinamento: 2
- Tensione impulsiva di misura: 2500 V
- Temperatura di prova di durezza Brinell: 100 °C

La prova di compatibilità elettromagnetica (prova di resistenza alle interferenze) è stata eseguita sia con la tensione sia con la corrente di misurazione.

Omologazione e conformità

Questo prodotto è conforme ai requisiti previsti dalle normative CE UE in materia.

Per richiedere gli attestati di conformità rivolgersi al seguente indirizzo:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Collegamento elettrico



Il collegamento elettrico deve essere effettuato solo da un elettricista specializzato. In questo caso è necessario rispettare le disposizioni della norma IEC 60364-7-701 (corrispondenti a VDE 0100 parte 701) e tutte le disposizioni nazionali e locali.

Installazione non finita

- **Per consentire le attività di manutenzione, l'unità funzionale deve essere accessibile.**
- **È necessario** poter accedere ai connettori a innesto.
- **Non** montare l'unità funzionale con il coperchio rivolto in basso.
- Per collegare l'unità funzionale all'alimentatore è **necessario** utilizzare un tubo per cavo elettrico.

Preparare l'incasso a muro secondo lo schema con le quote di installazione sul risvolto di copertina I e le fig. da [1] sul risvolto di copertina II.

- Praticare dei fori per l'unità funzionale e delle fessure per le tubazioni e i tubi per cavi elettrici.

Prima e dopo l'installazione, effettuare uno sciacquo a fondo del circuito di tubature (osservare la normativa EN 806).

Montaggio dell'unità funzionale: vedere risvolto di copertina II, figg. da [2] a [4].

- Posare l'uscita acqua miscelata sul rubinetto: vedere le figg. da [3].

Non eseguire giunti brasati.

Installazione definitiva

Montaggio della bocca: vedere risvolto di copertina II, figg. da [5] e [6]. **Installazione degli accessori di scarico:** vedere risvolto di copertina III, fig. [7]. Sigillare la piletta.

Inserimento delle batterie nel controller digitale: vedere le figg. da [8] a [12].

Ingrassare le guarnizioni. Fare attenzione alla polarità delle batterie.

Il controller digitale è abilitato in fabbrica per l'unità funzionale.

Fissaggio del controller digitale: vedere le figg. da [13a] o [13b] a [16].

Collegamento dell'unità funzionale: vedere risvolto di copertina IV, figg. [17] e [18].

Apertura dell'entrata dell'acqua calda e fredda, verifica della tenuta dei raccordi. Far scorrere l'acqua fino a quando verrà inserita l'alimentazione di tensione.

Collegamento della scatola della batteria all'unità funzionale: vedere la fig. [19].

Inserimento della tensione mediante l'alimentatore a spina: vedere la fig. [20].

Circa 10 secondi dopo aver inserito l'alimentazione elettrica si verificheranno due brevi colpi d'ariete e i tasti del controller digitale non funzioneranno per 60 secondi.

Accessori speciali come l'unità ricetrasmittente (numero d'ordine: 36 356) consentono di migliorare la ricezione.







Il rubinetto deve essere adattato alle condizioni locali, vedere **Menu**

funzioni dei controller digitali, F2 - Funzione di regolazione.

Impostazioni in caso di mancanza di tensione/cambio batterie

Le impostazioni memorizzate dall'utente restano invariate anche dopo un cambio batterie o una mancanza di corrente dell'unità funzionale.



Funzionamento del controller digitale: vedere risolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Tasto di Avvio/Arresto Avvia e arresta il flusso d'acqua alla temperatura e quantità memorizzate.	La temperatura viene visualizzata tramite l'anello luminoso [da blu ad arancione (blocco di sicurezza) fino a rosso].
	Tasto di pausa Interrompe il flusso d'acqua. Premendo nuovamente il tasto entro 30 secondi, l'utilizzo continua con le ultime impostazioni selezionate. La temperatura è limitata al valore del blocco di sicurezza.	
	Tasti temperatura Avviano il flusso d'acqua e regolano la temperatura dell'acqua più bassa o più alta. Indicazione al raggiungimento della temperatura minima (-). Indicazione al raggiungimento del blocco di sicurezza (+). Indicazione una volta superato il blocco di sicurezza (+).	La temperatura viene rappresentata tramite l'anello luminoso L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce arancione. L'anello luminoso passa dall'arancione al rosso.
42 °C	Superamento del blocco di sicurezza Al raggiungimento del blocco di sicurezza (impostazione di fabbrica 42 °C), premere contemporaneamente e tenere premuti i tasti - / +, quindi premere più volte il tasto +.	All'attivazione/sblocco del blocco di sicurezza, l'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce arancione.
	Regolazione della quantità Ruotato in senso orario, consente di avviare il rubinetto alla portata minima e di aumentare la portata fino al massimo. Ruotato in senso antiorario, riduce la portata fino al minimo.	
	Funzione di memorizzazione Facendo scorrere l'acqua, premere e tenere premuto il tasto per memorizzare le impostazioni attuali. Le temperature superiori a 42 °C non vengono memorizzate.	Il flusso d'acqua viene interrotto brevemente e l'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.
	Modalità servizio pulizia Quando non scorre acqua, premere e tenere premuti contemporaneamente i due tasti per attivare la modalità servizio pulizia. In questa modalità, tutti i punti di erogazione sono bloccati e inattivi per 2 minuti. Per annullare la modalità servizio pulizia prima dei 2 minuti, premere e tenere premuti contemporaneamente i due tasti.	L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce viola. All'azionamento, l'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce viola.



Il controller digitale consente di impostare o attivare varie funzioni (da F1 a F5).

Il menu funzioni si avvia **solo** quando non scorre acqua.

Funzione F1 - Riempimento automatico: vedere risolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Avvio del menu funzioni - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. • Avvio funzione F1 - Riempimento automatico => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +.	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa.
	- Per arrestare il flusso d'acqua/cronometro, ruotare l'anello in senso antiorario. - Per far continuare il flusso d'acqua/cronometro, ruotare l'anello in senso orario. - Per arrestare di nuovo il flusso d'acqua/cronometro, ruotare l'anello in senso antiorario. - Dopo 30 minuti (tempo max), il flusso d'acqua si ferma in automatico. - Premere contemporaneamente i tasti - / + per memorizzare la quantità/durata di riempimento e uscire dal menu. Senza alcuna azione, dopo 3 minuti la funzione viene annullata (solo quando non scorre acqua). Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto .	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde e si avvia il cronometro. Arresto del flusso d'acqua/cronometro. Continuazione del flusso d'acqua/cronometro. Arresto del flusso d'acqua/cronometro. Arresto del flusso d'acqua. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.
		L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola.

Funzione F2 - Funzione di regolazione (configurare secondo la situazione locale): vedere risolto di copertina IV, figg. [21] e [22].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Avvio del menu funzioni - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F2 , ruotare l'anello • Avvio F2 - Funzione di regolazione => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +.	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa. L'anello luminoso lampeggia 2 volte con luce rossa.
	Pericolo di scottature, la temperatura di uscita può superare i 42 °C! - Ruotare l'anello e fissare la portata minima . => Confermare l'impostazione premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Ruotare l'anello e fissare la portata massima . => Confermare l'impostazione premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Ruotare l'anello, misurare la temperatura dell'acqua e regolarla a 23 °C . => Confermare l'impostazione di 23 °C premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Ruotare l'anello, misurare la temperatura dell'acqua e regolarla a 42 °C . => Confermare l'impostazione di 42 °C premendo contemporaneamente i tasti - / +. Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto , oppure non fare niente per 3 minuti e si annullerà da solo.	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde e il flusso d'acqua si avvia. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola.

Consegnare le presenti istruzioni.
Con riserva di cambiamenti tecnici!

Funzione F3 - Abilitazione/disabilitazione di controller digitali supplementari (massimo 3 controller): vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Avvio del menu funzioni - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F3 , ruotare l'anello	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce rossa.
	• Avvio F3 - Abilitazione di controller digitali supplementari => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Premere contemporaneamente i tasti 1 a 3 del controller digitale aggiuntivo per abilitarlo. - Per memorizzare la selezione e uscire dal menu, premere contemporaneamente i tasti - / + sul controller digitale abilitato.	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.
	• Avvio F3 - Disabilitazione di controller digitali supplementari => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Per disabilitare tutti i controller digitali supplementari, premere contemporaneamente i tasti - / + sul controller digitale abilitato. Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto , oppure non fare niente per 3 minuti e si annullerà da solo.	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola

Funzione F4 - Azzeramento alle impostazioni di fabbrica: vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Avvio del menu funzioni - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F4 , ruotare l'anello	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa. L'anello luminoso lampeggia 4 volte con luce rossa.
	• Avvio F4 - Azzeramento alle impostazioni di fabbrica => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Premere il tasto + del controller digitale. - Premere il tasto - del controller digitale. - Premere il tasto Avvio/Arresto del controller digitale. => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. Inserimento errato => annullamento menu.	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce viola. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola.
	Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto , oppure non fare niente per 3 minuti e si annullerà da solo.	

Funzione F5 - Attivazione erogazione continua: vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Avvio del menu funzioni - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F5 , ruotare l'anello	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa. L'anello luminoso lampeggia 5 volte con luce rossa.
	• Avvio F5 - Attivazione dell'erogazione continua => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Premere il tasto Avvio/Arresto . - Premere il tasto - del controller digitale. - Premere il tasto + del controller digitale. => Per avviare l'erogazione continua, premere contemporaneamente i tasti - / +. Inserimento errato => annullamento menu.	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce turchese. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce viola.
	Attenzione, pericolo di scottature! Il blocco di sicurezza di 42 °C è disinserito! Terminare la funzione dopo 15 minuti (dopodiché per un minuto scorrerà acqua fredda) o prima, azionando il controller digitale o l'unità ricetrasmittente (non scorrerà acqua fredda).	L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce turchese.

Manutenzione

Controllare, pulire ed eventualmente sostituire tutti i pezzi.

Interrompere l'alimentazione elettrica.

Staccare tutti i collegamenti a spina
Chiudere l'entrata dell'acqua calda e fredda.

I. Sostituzione delle batterie del controller digitale: vedere risvolto di copertina IV, fig. [23] e risvolto di copertina III, figg. da [8] a [12].
Fare attenzione alla polarità delle batterie.

II. Sostituzione della batteria dell'unità funzionale, vedere risvolto di copertina IV, figg. [24] e [25].
Sostituire la batteria non più tardi di 10 anni dal primo utilizzo dell'unità funzionale. Fare attenzione alla polarità della batteria.

Eseguire il montaggio in ordine inverso. Circa 10 secondi dopo aver inserito l'alimentazione elettrica si verificheranno due brevi colpi d'ariete e i tasti del controller digitale non funzioneranno per 60 secondi.

III. Estrazione e pulizia del mousseur (48 173), vedere il risvolto di copertina IV. Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Assistenza

In caso di problemi durante l'installazione, staccare l'alimentazione di tensione e rivolgersi a un installatore specializzato, oppure contattare per e-mail l'assistenza Hotline GROHE all'indirizzo **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Pezzi di ricambio


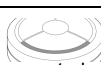

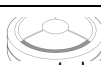
Vedere il risvolto di copertina I (* = accessori speciali).

Note sullo smaltimento



Gli apparecchi con questo marchio **non** fanno parte dei rifiuti domestici, ma **devono** essere smaltiti secondo le norme specifiche del Paese.

Smaltire le batterie secondo le disposizioni specifiche del Paese.

Guasto	Causa	Rimedio
Mancato scorrimento dell'acqua	<ul style="list-style-type: none"> Erogazione dell'acqua interrotta Connettore a innesto senza contatto o mancanza di tensione di rete 	<ul style="list-style-type: none"> Aprire valvole di intercettazione, valvole a monte Collegare il connettore a innesto e inserire l'alimentazione di tensione.
Flusso d'acqua troppo scarso	<ul style="list-style-type: none"> Mousseur del rubinetto intasato o difettoso Unità funzionale non configurata secondo le condizioni locali 	<ul style="list-style-type: none"> Sostituire il mousseur, vedere capitolo Manutenzione Configurare l'unità funzionale secondo la situazione locale, vedere Funzione F2 - Funzione di regolazione
Acqua troppo fredda/calda	<ul style="list-style-type: none"> Unità funzionale non configurata secondo le condizioni locali 	<ul style="list-style-type: none"> Configurare l'unità funzionale secondo la situazione locale, vedere Funzione F2 - Funzione di regolazione
Nessun funzionamento	<ul style="list-style-type: none"> L'unità funzionale è senza alimentazione elettrica Controller digitale non pronto o non registrato 	<ul style="list-style-type: none"> Inserire l'alimentazione di tensione mediante l'alimentatore a spina Abilitare il controller digitale, vedere Funzione F3 - Abilitazione/Disabilitazione
 Il segmento lampeggia 1 volta con luce bianca	<ul style="list-style-type: none"> Il controller digitale è fuori portata Interferenza radio Ostacolo nella tratta hertziana 	<ul style="list-style-type: none"> Diminuire la distanza o utilizzare l'accessorio speciale unità ricetrasmittente (numero di ordine: 36 356) Disinserire la potenziale fonte d'interferenza e verificare nuovamente il funzionamento => Se positivo, cambiare la configurazione della fonte d'interferenza (es., router LAN wireless) Eliminare l'interferenza, vedere capitolo Condizioni di utilizzo
 Il segmento lampeggia con luce verde	<ul style="list-style-type: none"> 1 volta: batterie dei controller digitali quasi scariche 2 volte e impulsi d'acqua: batteria dell'unità funzionale quasi scarica 2 volte senza impulsi d'acqua: batteria dell'unità funzionale non collegata o scarica 3 volte: temperatura troppo alta 	<ul style="list-style-type: none"> Verificare l'installazione o sostituire le batterie, vedere capitolo Manutenzione Sostituire la batteria, vedere capitolo Manutenzione Collegare la batteria mediante il connettore a spina o sostituire la batteria, vedere capitolo Manutenzione Attendere il raffreddamento del sensore termico Taratura dell'unità funzionale, vedere capitolo F2 - Funzione di regolazione
 Il segmento lampeggia 1 volta con luce gialla	<ul style="list-style-type: none"> Malfunzionamento software 	<ul style="list-style-type: none"> Interrompere l'alimentazione di tensione e rivolgersi a un installatore specializzato oppure all'assistenza Hotline GROHE
 Il segmento lampeggia 1 volta con luce rossa	<ul style="list-style-type: none"> Malfunzionamento hardware o software 	<ul style="list-style-type: none"> Interrompere l'alimentazione di tensione e rivolgersi a un installatore specializzato oppure rispettare il prodotto a GROHE



Informazione m.b.t. de veiligheid



Voorom gevaar als gevolg van beschadigde voedingskabels. Bij beschadiging moet de voedingskabel door de fabrikant of de klantenservice of door in gelijke mate geschoold personeel worden vervangen.

- De installatie mag alleen in een vorstbestendige ruimte plaatsvinden.
- De voedingseenheid is uitsluitend geschikt voor het gebruik in gesloten ruimten.
- Spoel de stekeraansluiting tijdens het schoonmaken **niet** direct of indirect met water af.
- De voeding moet afzonderlijk kunnen worden geschakeld.
- Gebruik **uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires**. Door het gebruik van andere onderdelen vervallen de garantie en het CE-keurmerk en kunnen verwondingen optreden.

Toepassingsgebied

Te gebruiken in combinatie met:

- Boilers

Niet te gebruiken in combinatie met:

- Thermostatische c.v.-combi-ketels
- C.v.-combi-ketels met warmwatervoorziening
- Lagedrukboilers (open warmwatertoestellen)

Bedrijfsvoorwaarden

De afstand tussen digitale controller en de functie-eenheid mag max. 5 meter zijn.

Stoorbronnen

De zender-/ontvangereenheid werkt in het ISM-frequentiebereik (2,4 GHz). Vermijd de installatie in de buurt van apparaten met een

identiek frequentiebereik (bijv. WiFi-apparaten, HF-componenten, etc. [let op de documentatie van de fabrikant!]).

Obstakels/barrières

Bij gebruik in ongunstige omgevingsomstandigheden, in gebouwen/ruimten met betonnen wanden, staal- of ijzerconstructies, of in de buurt van obstakels (bv. meubels) uit metaal, kan de radio-ontvangst worden gestoord en verbroken.

Soort barrière	Storings- resp. afschermingspotentieel
Hout, kunststof	Laag
Water, tegels, marmer	Gemiddeld
Gips, beton, glas, massief hout	Hoog
Metaal	Zeer hoog

Technische gegevens

- Stromingsdruk:
 - min: 0,1 MPa
 - aanbevolen: 0,2 - 0,5 MPa
 - Werkdruk: max. 1,0 MPa
 - Testdruk: 1,6 MPa
- Om de geluidswaarden aan te houden, dient bij statische drukken boven 0,5 MPa een drukregelaar te worden ingebouwd.
- Voorom hoge drukverschillen tussen de koud- en warmwateraanluiting!
- Capaciteit bij 0,3 MPa stromingsdruk: ca. 20 l/min
 - Temperatuur warmwateringang: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Aanbevolen (energiebesparing): 60 °C
 - Thermische desinfectie is mogelijk
 - Omgevingstemperatuur: max. 40 °C
 - Voedingsspanning: 230 V AC, 50/60 Hz
 - Opgenomen vermogen: 9 VA
 - Radiografische frequentie: 2,4332 GHz (kanaal 5-6)
 - Zendvermogen: < 1 mW
 - Noodstroomvoorziening: 6 V-lithiumbatterij (type CR-P2)
 - Batterijen digitale controller: 3x 3 V-lithiumbatterijen (type CR 2450)

Wij verzoeken u deze aanwijzing door te geven aan de gebruiker van de kraan!

Technische wijzigingen voorbehouden!


- Automatische veiligheidsuitschakeling (fabrieksinstelling): 60 s
- Veiligheidsblokkering (fabrieksinstelling): 42 °C
- Maximale temperatuur: 56 °C
- Klassering:
 - Functie-eenheid IP 40
 - Batterijhouder IP 59K
 - Digitale controller IP X5
- Wateraansluiting: koud - blauwe markering / warm - rode markering

Elektrische testgegevens

- Softwareklasse: B
- Verontreinigingsgraad: 2
- Bemetten stootspanning: 2500 V
- Temperatuur van de kogeldrukttest: 100 °C

De test van de elektromagnetische compatibiliteit (storingstest) is met de bemetten spanning en de bemetten stroom uitgevoerd.


Goedkeuring en conformiteit

 Dit product voldoet aan de eisen van de desbetreffende EU-richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektrische installatie

 **De elektrische installatie mag uitsluitend door een erkende elektromonteur worden uitgevoerd! Hierbij moeten de voorschriften conform IEC 60364-7-701 (komt overeen met VDE 0100 deel 701) en alle nationale en plaatselijke voorschriften in acht worden genomen!**

Ruwe installatie

- De functie-eenheid moet voor onderhoudswerkzaamheden toegankelijk zijn.
- De stekkeraansluitingen moeten toegankelijk zijn.
- De functie-eenheid mag niet met het deksel naar onderen worden ingebouwd.
- Voor de verbinding van de functie-eenheid met de voeding moet een lege pijp worden gebruikt.

Bediening van de digitale controller, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Bereid de inbouwrand voor, let op de maattekening op uitvouwbaar blad I en afb. [1] op uitvouwbaar blad II.

- Maak gaten voor de functie-eenheid en sleuven voor de leidingen en de lege pijpen.

Leidingen vóór en na de installatie grondig spoelen (EN 806 in acht nemen)!

Monteer de functie-eenheid, zie uitvouwbaar blad II, afb. [2] t/m [4].
- Mengwaterafvoer naar kraan leggen, zie afb. [3].

Soldeerverbindingen zijn niet toegestaan!

Eindassemblage

Monteer de uitloop, zie uitvouwbaar blad II, afb. [5] en [6].

Monteer het afvoergarnituur, uitvouwbaar blad III, afb. [7].
Dicht de rand af!

Plaats de batterijen in de digitale controller, zie afb. [8] t/m [12].
Vet de pakkingen in! Plaats de batterijen in de juiste richting!

De digitale controller is af fabriek bij de functie-eenheid aangemeld.

Monteer de digitale controller, zie afb. [13a] of [13b] t/m [16].

Sluit de functie-eenheid aan, uitvouwbaar blad IV, afb. [17] en [18].

Open de koud- en warmwatertoevoer en controleer de aansluitingen op dichtheid. Water blijft stromen totdat de voeding is aangesloten.

Sluit de batterijhouder aan op de functie-eenheid, zie afb. [19].

Sluit de voedingsspanning via de voeding aan, zie afb. [20].






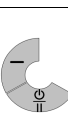
Circa 10 seconden na het aansluiten van de voeding ontstaan twee korte waterstoten en zijn de knoppen van de digitale controller gedurende 60 seconden buiten werking!

Met het speciaal toebehoren zender-/ontvangereenheid (bestelnr. 36 356) kunt u de ontvangst verbeteren.

De kraan moet worden aangepast aan de lokale omstandigheden, zie **Funciemenu digitale controller, F2 - instelmodus**.

Instellingen bij stroomstoring/vervangen van de batterij



De door de gebruiker opgeslagen instellingen blijven ook na het vervangen van de batterij of bij een stroomstoring in de functie-eenheid behouden.

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	Start/stop-knop Start en stopt de waterstroom met de opgeslagen temperatuur en volume.	De temperatuur wordt via de verlichte ring weergegeven [van blauw naar oranje (veiligheidsblokkering) tot rood].
	Pauzeknop Onderbreekt de waterstroom. Door de knop binnen 30 seconden nogmaals in te drukken, wordt de waterstroom met de als laatste gekozen instellingen voortgezet. De temperatuur wordt begrensd op de waarde van de veiligheidsblokkering.	
	Temperatuurknoppen Hiermee kan de waterstroom worden gestart en de watertemperatuur hoger of lager worden ingesteld. Weergave wanneer de minimale temperatuur wordt bereikt (-). Weergave wanneer de veiligheidsblokkering wordt bereikt (+). Weergave bij overschrijden van de veiligheidsblokkering (+).	De temperatuur wordt via de verlichte ring weergegeven. De verlichte ring knippert 3x blauw. De verlichte ring knippert 3x oranje. De verlichte ring wisselt van oranje naar rood.
42 °C	Overschrijden van de veiligheidsblokkering Bij het bereiken van de veiligheidsblokkering (instelling af fabriek 42 °C) moet u de knoppen - / + tegelijk indrukken en ingedrukt houden. Daarna moet u de knop + meerdere malen indrukken.	De verlichte ring knippert 3x oranje bij het bereiken / vrijgeven van de veiligheidsblokkering.
	Hoeveelheidsregeling Door rechtsom te draaien start de kraan met de laagste capaciteit, waarna de capaciteit verder kan worden verhoogd tot het maximum. Door linksom te draaien wordt de capaciteit verlaagd tot het minimum.	
	Geheugenfunctie Wanneer het water stroomt, worden door de knop ingedrukt te houden de huidige instellingen opgeslagen. Temperaturen boven 42 °C worden niet opgeslagen.	De waterstroom wordt kort onderbroken en de verlichte ring knippert 3x groen.
	Reinigingsservicemodus Als er geen water stroomt, wordt de reinigings-servicemodus ingeschakeld door de twee knoppen tegelijk ingedrukt te houden. In de reinigings-servicemodus zijn alle aftappunten geblokkeerd en gedurende 2 minuten buiten functie. De reinigings-servicemodus kan worden onderbroken door binnen 2 minuten de twee knoppen tegelijk ingedrukt te houden.	De verlichte ring knippert 3x paars. De verlichte ring knippert bij indrukken 1x paars. De verlichte ring knippert 3x paars.



Via de digitale controller kunnen verschillende functies (F1 t/m F5) ingesteld of geactiveerd worden.

Starten van het functiemenu **alleen** als er geen water stroomt.


Functie F1 - automatisch vullen, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	Starten van het functiemenu - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. • Functie F1 starten - automatisch vullen => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +.	De verlichte ring knippert 1x rood.
	- Stop de waterstroom/tijdmetering door de ring linksom te draaien. - Schakel de waterstroom/tijdmetering weer in door de ring rechtsom te draaien. - Stop de waterstroom/tijdmetering opnieuw door de ring linksom te draaien. - Na 30 minuten (max. looptijd) stopt de waterstroom automatisch. - Door de knoppen - / + gelijktijdig in te drukken wordt de vulhoeveelheid/duur opgeslagen en verlaat u het menu. Onderbreking na 3 minuten zonder bediening (alleen als er geen water stroomt). U verlaat het functiemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden.	De verlichte ring knippert 1x groen en de tijdmetering wordt gestart. De waterstroom/tijdmetering stopt. De waterstroom/tijdmetering wordt weer ingeschakeld. De waterstroom/tijdmetering stopt. De waterstroom stopt. De verlichte ring knippert 3x groen.
		De verlichte ring knippert 1x paars.



Functie F2 - Instelmodus (aanpassen aan lokale omstandigheden), zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21] en [22].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	Starten van het functiemenu - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F2 door aan de ring te draaien • F2 starten - instelmodus => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +.	De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 2x rood.
	Verbrandingsgevaar, de temperatuur van het uitstromende water kan hoger dan 42 °C worden! - Draai de ring en stel de <i>minimale capaciteit</i> in. => Bevestig de instelling door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / +. - Draai de ring en stel de <i>maximale capaciteit</i> in. => Bevestig de instelling door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / +. - Draai de ring, meet de watertemperatuur en stel 23 °C in. => Bevestig de instelling van 23 °C door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / +. - Draai de ring, meet de watertemperatuur en stel 42 °C in. => Bevestig de instelling van 42 °C door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / +. U verlaat het functiemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden, of na 3 minuten zonder bediening.	De verlichte ring knippert 1x groen en de waterstroom wordt gestart. De verlichte ring knippert 1x groen. De verlichte ring knippert 1x groen. De verlichte ring knippert 1x groen. De verlichte ring knippert 3x groen. De verlichte ring knippert 1x paars.


Functie F3 - een extra digitale controller aan-/afmelden (maximaal 3 controllers), zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	Starten van het functiemenu - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F3 door aan de ring te draaien • F3 starten - Extra digitale controller aanmelden => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +.	De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 3x rood.
	- Knoppen 1 + 3 van de extra digitale controller tegelijk indrukken om deze aan te melden. - Door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / + op de aangemelde digitale controller wordt de keuze bevestigd en wordt het menu verlaten. • F3 starten - Extra digitale controller afmelden => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / + op de aangemelde digitale controller worden alle extra digitale controllers afgemeld. U verlaat het functiemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden, of na 3 minuten zonder bediening.	De verlichte ring knippert 1x groen. De verlichte ring knippert 1x groen. De verlichte ring knippert 3x groen. De verlichte ring knippert 1x groen. De verlichte ring knippert 3x groen.
		De verlichte ring knippert 1x violet

Functie F4 - terugstellen naar fabrieksinstellingen, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	Starten van het functiemenu - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F4 door aan de ring te draaien • F4 starten - terugzetten naar fabrieksinstellingen => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +.	De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 4x rood.
	- Druk op de knop + van de digitale controller. - Druk op de knop - van de digitale controller. - Druk op de knop Start/Stop van de digitale controller. => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. Bij foutieve invoer => menu wordt verlaten. U verlaat het functiemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden, of na 3 minuten zonder bediening.	De verlichte ring knippert 1x groen. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. De verlichte ring knippert 3x groen. De verlichte ring knippert 3x paars. De verlichte ring knippert 1x paars.

Functie F5 - continue werking activeren, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	<p>Starten van het functiemenu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F5 door aan de ring te draaien • F5 starten - continue werking activeren => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Druk op de knop Start/Stop. - Druk op de knop - van de digitale controller. - Druk op de knop + van de digitale controller. => Door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / + wordt de continue werking geactiveerd. <p>Bij foutieve invoer => menu wordt verlaten.</p> <p>⚠ Attentie! Verbrandingsgevaar! De veiligheidsblokkering van 42 °C is uitgeschakeld!</p> <p>De functie wordt beëindigd na 15 minuten (aansluitend stroomt koud water gedurende één minuut), of voortijdig door bediening van de digitale controller of de zender-/ontvangereenheid (zonder dat koud water stroomt).</p>	<p>De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 5x rood.</p> <p>De verlichte ring knippert 1x groen. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. De verlichte ring knippert 3x aquamarijn.</p> <p>De verlichte ring knippert 3x paars.</p> <p>De verlichte ring knippert 3x aquamarijn.</p>

Onderhoud

Controleer alle onderdelen, reinig en vervang ze indien nodig.

- ⚠ Schakel de voedingsspanning uit!**
⚠ Koppel alle stekeraansluitingen los
Sluit de koud- en warmwatertoevoer af.

I. Vervangen van de batterijen van de digitale controller, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [23] en uitvouwbaar blad III, afb. [8] t/m [12]. Plaats de batterijen in de juiste richting!

II. Vervangen van de batterijen van de functie-eenheid, zie uitvouwbaar blad IV, Afb. [24] en [25].

De batterij van de functie-eenheid moet maximaal 10 jaar na inbedrijfstelling worden vervangen. Plaats de batterij in de juiste richting!

De montage vindt plaats in omgekeerde volgorde. Circa 10 seconden na het aansluiten van de voeding ontstaan twee korte waterstoten en zijn de knoppen van de digitale controller gedurende 60 seconden buiten werking!

III. Neem de mousseur (48 173) weg en reinig deze, zie uitvouwbaar blad IV. Montage vindt plaats in omgekeerde volgorde.


Service





Onderbreek de voeding wanneer er tijdens de installatie problemen optreden, en neem contact op met een elektromonteur of stuur een e-mail aan de service-hotline van GROHE via **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Reserveonderdelen

zie uitvouwbaar blad I (* = speciale toebehoren).

Aanwijzingen voor afvalverwerking

 Apparaten voorzien van dit keurmerk horen **niet** thuis in het restafval, maar **moeten** volgens de nationale voorschriften gescheiden worden ingeleverd.
 Voer batterijen volgens de landspecifieke voorschriften af!

Storing	Oorzaak	Oplossing
Water stroomt niet	<ul style="list-style-type: none"> • Watertoevoer onderbroken • Stekkeraansluiting heeft geen contact of voeding 	<ul style="list-style-type: none"> - Afsluitkleppen, voorafsluiters openen - Stekkeraansluitingen in elkaar steken en voeding inschakelen
Te weinig water	<ul style="list-style-type: none"> • Mousseur van de kraan verontreinigd of defect • Functie-eenheid niet aan lokale omstandigheden aangepast 	<ul style="list-style-type: none"> - Mousseur vervangen, zie hoofdstuk Onderhoud - Functie-eenheid aan lokale omstandigheden aanpassen, zie Functie F2 - instelmodus
Water te koud/heet	<ul style="list-style-type: none"> • Functie-eenheid niet aan lokale omstandigheden aangepast 	<ul style="list-style-type: none"> - Functie-eenheid aan lokale omstandigheden aanpassen, zie Functie F2 - instelmodus
Buiten werking	<ul style="list-style-type: none"> • Geen voeding naar de functie-eenheid • Controller niet klaar voor gebruik of niet aangemeld 	<ul style="list-style-type: none"> - Sluit de voedingsspanning via de voedingseenheid aan - Digitale controller aanmelden, zie Functie F3 - Aan-/Afmelden
 Het segment knippert 1x wit	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale controller is buiten bereik • Zendstoring • Obstakel in de zendbaan 	<ul style="list-style-type: none"> - Afstand verkleinen of speciaal toebehoren zender-/ontvangereenheid (bestelnr. 36 356) gebruiken - Mogelijke stoorbronnen uitschakelen en functie opnieuw controleren => indien positief moet de stoorbron (bijv. WiFi-router) opnieuw worden geconfigureerd - Storing opheffen, zie hoofdstuk Bedrijfsvoorwaarden
 Het segment knippert groen	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: De batterijen van de digitale controller zijn bijna leeg • 2x en waterpuls: De batterij van de functie-eenheid is bijna leeg • 2x zonder waterpuls: De batterij van de functie-eenheid is niet aangesloten of geheel leeg • 3x: Watertemperatuur te hoog 	<ul style="list-style-type: none"> - Installatie controleren of batterijen vervangen, zie hoofdstuk Onderhoud - Batterij vervangen, zie hoofdstuk Onderhoud - Stekkerverbinding batterij maken of batterij vervangen, zie hoofdstuk Onderhoud - Wacht totdat de temperatuursensor is afgekoeld - Functie-eenheid ijken, zie hoofdstuk F2 - instelmodus
 Het segment knippert 1x geel	<ul style="list-style-type: none"> • Softwarefout 	<ul style="list-style-type: none"> - Onderbreek de voedingsspanning en neem contact op met een elektro-installateur of met de GROHE-Service Hotline
 Het segment knippert 1x rood	<ul style="list-style-type: none"> • Hard- of softwarefout 	<ul style="list-style-type: none"> - Onderbreek de voedingsspanning en neem contact op met een elektro-installateur of stuur het product terug naar GROHE

S**Säkerhetsinformation**

! Undvik fara pga skadade spänningsförsörjningskablar. Om spänningsförsörjningskabeln är skadad måste den bytas ut av tillverkaren eller kundservice eller en liknande kvalificerad person.

- Installationen får bara utföras i frostfria utrymmen.
- Kontaktnätdelen är bara lämplig för användning i stängda utrymmen.
- Stickförbindningarna får **inte** direkt eller indirekt sprutas av med vatten vid rengöring.
- Spänningsförsörjningen måste kunna kopplas separat.
- **Använd endast original reservdelar och tillbehör.** Användningen av andra delar medför att garantin samt CE-märkningen inte längre gäller och kan leda till personskador.

Användningsområde

Drift är möjlig med:

- Tryckbehållare

Drift är **inte** möjlig med:

- Termiskt styrda vattenvärmare
- Hydrauliskt styrda vattenvärmare
- Trycklösa behållare (öppna varmvattenberedare)

Driftsvillkor

Avståndet mellan den digitala kontrollen och funktionsenheten får vara max. 5 meter.

Störningskällor

Sändar-/mottagarenheten arbetar på ISM-frekvensbandet (2,4GHz). Undvik att installera adaptorn i närheten av apparater som använder samma kablar (t.ex. trådlösa enheter, HF-komponenter, osv. [se tillverkarens dokumentation!]).

Hinder/barriärer

Om du använder systemet under ogynnsamma yttre förhållanden i byggnader/rum med armerade betongväggar eller konstruktioner av stål- och järnbalkar, eller i närheten av skrymmande föremål av metall (t.ex. möbler), kan radiomottagningen störas och brytas.

Typ av barriär	Störnings-/avskärmingspotential
Trä, plast	Låg
Vatten, tegel, marmor	Medel
Gips, betong, glas, massivträ	Hög
Metall	Mycket hög

Tekniska data

- Flödestryck:
 - min: 0,1 MPa
 - rekommenderat: 0,2 - 0,5 MPa
- Drifttryck max. 1,0 MPa
- Kontrolltryck 1,6 MPa

En reduceringsventil ska installeras om viltrycket överstiger 0,5 MPa .

Större tryckdifferenser mellan kallvatten- och varmvattenanslutningen måste undvikas!

- Kapacitet vid 0,3 MPa flödestryck: ca. 20 l/min
- Temperatur varmvatteningång: min. 50 °C - max. 70 °C
 - rekommenderat (energibesparing): 60 °C
 - Termisk desinfektion kan användas
- Omgivningstemperatur: max. 40 °C
- Spänningsförsörjning: 230 V AC, 50/60 Hz
- Effektupptagning: 9 VA
- Radiofrekvens: 2,4332 GHz (kanal 5-6)
- Sändeffekt: < 1 mW
- Nödförsörjning: 6 V-litiumbatteri (typ CR-P2)
- Batterier digital kontroll: 3x 3 V-litiumbatterier (typ CR 2450)
- Automatisk säkerhetsfrånkoppling (fabriksinställning): 60 s
- Säkerhetsspärr (fabriksinställning): 42 °C
- Maximal temperatur: 56 °C

- Skyddstyp:
 - Funktionsenhet IP 40
 - Batterilåda IP 59K
 - Digital kontroll IP X5
- Vattenanslutning: kallt - blå markering/varmt - röd markering

Elektriska testdata

- Software-klass: B
- Föroreningsgrad: 2
- Mätspänning: 2500 V
- Temperatur för kultrycks kontroll: 100 °C

Kontrollen av den elektromagnetiska känsligheten (störkontroll) genomfördes med mätspänningen och mätströmmen.

Godkännande och konformitet

Denna produkt motsvarar kraven för motsvarande EU-riktlinjer.

Du kan beställa konformitetsförklaringen på följande adress:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elinstallation

Elinstallation får endast utföras av en fackkunnig elinstallatör! Observera föreskrifterna enligt IEC 60364-7-701 (motsvarande VDE 0100 Teil 701) och alla nationella och lokala föreskrifter!

Grovinstallation

- **Funktionsenheten måste vara tillgänglig för underhållsarbeten.**
- Stickförbindningarna **måste** vara tillgängliga.
- Funktionsenheten får **inte** monteras med locket nedåt.
- Ett tomrör **måste** användas som förbindelse mellan funktionsenheten och nätdelen samt funktionsenheten.

Förbered monteringsväggen, observera måttskissen på utvinkningssida I och fig. [1] på utvinkningssida II.

- Gör hål för funktionsenheten och slitsar för rörledningarna samt tomrören.

Spola rörledningssystemet noggrant före och efter installationen (observera EN 806)!

Montera funktionsenheten, se utvinkningssida II, fig. [2] till [4].

- Dra blandvattenutloppet till blandaren, se fig. [3].

En lödning får inte genomföras!

Färdiginstallation

Montera utloppet, se utvinkningssida II, fig. [5] och [6].

Montera avloppsgarnityr, se utvinkningssida III, fig. [7]. Täta fogen!

Sätt in batterier i den digitala kontrollen, se fig. [8] till [12].

Smörja tätningarna!. Beakta batteriernas poler!

Den digitala kontrollen har vid produktionen registrerats i funktionsenheten.

Fäst den digitala kontrollen, se fig. [13a] eller [13b] till [16].

Anslut funktionsenheten, se utvinkningssida IV, fig. [17] och [18].

Öppna kallvatten- och varmvattentillförseln och kontrollera att anslutningarna är täta. Vattnet rinner ut tills spänningsförsörjningen är ansluten.

Anslut batterilådan till funktionsenheten, se fig. [19].

Anslut spänningsförsörjningen via kontaktnätdelen, se fig. [20].

Ca 10 sekunder efter anslutning av spänningsförsörjningen kommer två korta vattenstötter och knapparna på den digitala kontrollen är ur funktion i 60 sekunder!







Mottagningen kan förbättras med det extra tillbehöret transceiver (best.-nr: 36 356).

Blandaren måste anpassas till lokala förhållanden, se kapitel **Funktionsmeny digital kontroll, F2 - Inställningsmode.**

Inställningar vid spänningsfrånfall/batteribyte

De av användaren sparade inställningarna förblir kvar även efter ett batteribyte eller ett spänningsfrånfall i funktionsenheten.



Betjäning av den digitala kontrollen, se utvecklingsida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	Start-/stoppknapp Startar och stoppar vattenflödet med sparad temperatur och mängd.	Temperaturen visas via lysringen [från blått via orange (säkerhetsspärr) till rött].
	Pausknapp Avbryter vattenflödet. Du fortsätter driften med den senast valda inställningen genom att trycka på knappen på nytt inom 30 sekunder. Temperaturen är begränsad till säkerhetsspärrns värde.	
	Temperaturknappar Startar vattenflödet och ökar eller minskar vattentemperaturen. Indikering vid uppnådd minsta temperatur (-). Indikering vid uppnådd säkerhetsspärr (+). Indikering efter överskriden säkerhetsspärr (+).	Temperaturen visas via lysringen. Lysringen blinkar blått 3x. Lysringen blinkar orange 3x. Lysringen växlar från orange till rött.
42 °C	Överskrida säkerhetsspärr När säkerhetsspärren (fabriksinställning 42 °C) uppnås: tryck knapparna - / + samtidigt och håll. Tryck sedan knappen + flera gånger.	Lysringen blinkar 3x orange när säkerhetsspärren är uppnådd/frigiven.
	Mängdreglering En vridning medurs startar blandaren med lägsta genomflöde och ökar genomflödet till maximum. En vridning moturs minskar genomflödet till minimum.	
	Sparafunktion Aktuella inställningar sparas genom att trycka på knappen och hålla den intryckt när vattnet rinner. Temperaturer över 42 °C sparas inte.	Vattenflödet avbryts kort och lysringen blinkar grönt 3x.
	Rengöringsservicemode Du aktiverar rengöringsservicemode genom att trycka på båda knapparna samtidigt och hålla dem intryckta när vattnet inte rinner. I rengöringsservicemode är alla tappställen spärrade och funktionslösa i 2 minuter. Avbryt rengöringsservicemode genom att trycka på båda knapparna samtidigt och hålla dem intryckta inom 2 minuter.	Lysringen blinkar violett 3x. Lysringen blinkar violett 1x vid aktivering. Lysringen blinkar violett 3x.



Olika funktioner (F1 till F5) kan ställas in eller aktiveras med den digitala kontrollen.

Starta funktionsmeny bara om vattnet inte rinner.


Funktion F1 - Automatisk påfyllning, se utvecklingsida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	Starta funktionsmeny - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. • Starta funktion F1 - Automatisk påfyllning => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt.	Lysringen blinkar rött 1x.
	- Stoppa vattenflödet/tidtagningen genom att vrida ringen moturs. - Fortsätta vattenflödet/tidtagningen genom att vrida ringen medurs. - Stoppa vattenflödet/tidtagningen igen genom att vrida ringen moturs. - Vattenflödet stoppas automatiskt efter 30 minuter (max. flödestid). - Du sparar påfyllningsmängden/varaktigheten och lämnar menyn genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. Avbryts efter 3 Minuten om ingen åtgärd (bara om vattnet inte rinner). Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt.	Lysringen blinkar grönt 1x och tidtagningen startar. Vattenflödet/tidtagningen stoppar. Vattenflödet/tidtagningen fortsätter. Vattenflödet/tidtagningen stoppar. Vattenflödet stoppar. Lysringen blinkar grönt 3x.
		Lysringen blinkar violett 1x.


Funktion F2 - Inställningsmode (anpassa till lokala villkor), se utvecklingsida IV, fig. [21] och [22].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	Starta funktionsmeny - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F2 genom att vrida på ringen • Starta F2 - Inställningsmode => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt.	Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 2x.
	Förbränningsrisk, utloppstemperaturen kan överstiga 42 °C! - Vrid ringen och fastställ det minsta genomflödet . => Inställning genom att trycka knapparna - / + samtidigt. - Vrid ringen och fastställ det största genomflödet . => Inställning genom att trycka knapparna - / + samtidigt. - Vrid ringen, mät vattentemperaturen och ställ in på 23 °C . => Inställning 23 °C genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Vrid ringen, mät vattentemperaturen och ställ in på 42 °C . => Inställning 42 °C genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt eller efter 3 minuter utan åtgärd.	Lysringen blinkar grönt 1x och vattenflödet startar. Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 3x. Lysringen blinkar violett 1x.


Funktion F3 - Registrera/avregistrera en extra, digital kontroll (maximalt 3 kontroller), se utvikningssida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta funktionsmeny</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F3 genom att vrida på ringen • Starta F3 - Registrera en extra, digital kontroll => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Tryck på knapparna 1 + 3 på den extra, digitala kontrollen samtidigt för att registrera den. - Du sparar urvalet och lämnar menyen genom att trycka på knapparna -/+ på den registrerade, digitala kontrollen samtidigt. • Starta F3 - Avregistrera en extra, digital kontroll => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Avregistrera alla extra digitala kontroller genom att trycka på knapparna - / + på den registrerade, digitala kontrollen samtidigt. <p>Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt eller efter 3 minuter utan åtgärd.</p>	<p>Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 3x.</p> <p>Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 1x.</p> <p>Lysringen blinkar grönt 3x.</p> <p>Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 3x.</p> <p>Lysringen blinkar violett 1x</p>

Funktion F4 - Återställning till fabriksinställningar, se utvikningssida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta funktionsmeny</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F4 genom att vrida på ringen • Starta F4 - Återställning till fabriksinställningar => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Tryck knappen + på den digitala kontrollen. - Tryck knappen - på den digitala kontrollen. - Tryck knappen Start/stopp på den digitala kontrollen. => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. <p>Felaktig inmatning => Meny avbryts.</p> <p>Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt eller efter 3 minuter utan åtgärd.</p>	<p>Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 4x.</p> <p>Lysringen blinkar grönt 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Lysringen blinkar grönt 3x. Lysringen blinkar violett 3x. Lysringen blinkar violett 1x.</p>

Funktion F5 - Aktivera permanent utflöde, se utvikningssida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta funktionsmeny</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F5 genom att vrida på ringen • Starta F5 - Aktivera permanent utflöde => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Tryck Start/stopp-knappen. - Tryck knappen - på den digitala kontrollen. - Tryck knappen + på den digitala kontrollen. => Tryck på knapparna - / + samtidigt för att starta permanent utflöde. <p>Felaktig inmatning => Meny avbryts.</p> <p>⚠ OBS förbränningsrisk! Säkerhetsspärren för 42 °C är fränkopplad!</p> <p>Avsluta funktionen efter 15 minuter (kallvatten rinner sedan i en minut) eller tidigare använda den digitala kontrollen eller transceivern (det rinner inget kallvatten).</p>	<p>Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 5x.</p> <p>Lysringen blinkar grönt 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Lysringen blinkar turkos 3x. Lysringen blinkar violett 3x.</p> <p>Lysringen blinkar turkos 3x.</p>

Underhåll

Kontrollera och rengör alla delar och byt dem vid behov.

⚠ Avbryt spänningsförsörjningen!

Lossa alla kontaktanslutningar

Stäng av kallvatten- och varmvattentillförseln.

I. Byt batterierna i den digitala kontrollen, se utvikningssida IV, fig. [23] och utvikningssida III, fig. [8] till [12].

Beakta batteriernas poler!

II. Byt batteriet i funktionsenheten, se utvikningssida IV, fig. [24] och [25].

Batteriet ska bytas ut senast 10 år efter idrifttagning av funktionsenheten. Beakta batteriets poler!

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd. Ca 10 sekunder efter anslutning av spänningsförsörjningen kommer två korta vattenstötter och knapparna på den digitala kontrollen är ur funktion i 60 sekunder!

III. Skruva loss och rengör mousseuren (48 173) , se utvikningssida IV. Montering i omvänd ordningsföljd.

Service

Vid problem under installationen: Avbryt spänningsförsörjningen och kontakta en utbildad elinstallatör eller skicka ett epostmeddelande till GROHE servicehotline på TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Reservdelar

se utvikningssida I (* = extra tillbehör).



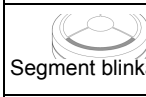

Anvisningar för avfallshantering



Apparater med denna märkning hör **inte** hemma bland hushållsavfallet, utan **måste** avfallshandteras separat enligt gällande lands föreskrifter.

Kassera batterierna enligt det aktuella landets gällande föreskrifter för avfallshantering!

Var god överlämna denna anvisning till armaturens användare!
Rätten till tekniska ändringar förbehålles!

Störning	Orsak	Åtgärd
Vattnet rinner inte ut	<ul style="list-style-type: none"> Avbrott i vattentillförseln Stickförbindning utan kontakt eller ingen nätspänning 	<ul style="list-style-type: none"> Öppna avstängningsventilerna, säkerhetsspärrarna Anslut stickförbindningen och spänningsförsörjningen
Vattenmängd för liten	<ul style="list-style-type: none"> Blandarens mousseur förorenad eller defekt Funktionsenheten har inte anpassats till lokala behov 	<ul style="list-style-type: none"> Byt mousseuren, se kapitel Underhåll Anpassa funktionsenhet till lokala villkor, se Funktion F2 - Inställningsmode
Vattnet för kallt/varmt	<ul style="list-style-type: none"> Funktionsenheten har inte anpassats till lokala behov 	<ul style="list-style-type: none"> Anpassa funktionsenhet till lokala villkor, se Funktion F2 - Inställningsmode
Ingen funktion	<ul style="list-style-type: none"> Ingen spänningsförsörjning för funktionsenheten Digital kontroll inte redo eller inte registrerad 	<ul style="list-style-type: none"> Anslut spänningsförsörjningen via kontaktnätet Registrera digital kontroll, se Funktion F3 - Registrering/avregistrering
 Segment blinkar vitt 1x	<ul style="list-style-type: none"> Den digitala kontrollen är utom räckhåll Trådlös störning Hinder i vägen 	<ul style="list-style-type: none"> Minska avståndet eller använd det extra tillbehöret transceiver (best. nr 36 356) Stäng av potentiella storkällor och kontrollera funktionen igen => konfigurera om (t.ex. WLAN router) om positiv storkälla Åtgärda störningen, se kapitel Driftsvillkor
 Segment blinkar grönt	<ul style="list-style-type: none"> 1x: Batterier digital kontroll nästan tomma 2x och vattenpuls: Batteri funktionsenhet nästan tomt 2x utan vattenpuls: Batteri funktionsenhet inte ansluten eller tomt 3x: Temperatur för hög 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera installationen eller byt batterier, se kapitel Underhåll Byt batteri, se kapitel Underhåll Anslut batteri eller byt batteri, se kapitel Underhåll Vänta tills temperatursensorn svalnat Kalibrera funktionsenheten, se kapitel F2 - Inställningsmode
 Segment blinkar gult 1x	<ul style="list-style-type: none"> Felfunktion i program 	<ul style="list-style-type: none"> Avbryt spänningsförsörjningen och kontakta installatör eller GROHE-servicehotline
 Segment blinkar rött 1x	<ul style="list-style-type: none"> Felfunktion i program eller maskinvara 	<ul style="list-style-type: none"> Avbryt spänningsförsörjningen och kontakta installatör eller skicka tillbaka produkten till GROHE

DK

Sikkerhedsoplysninger



Undgå fare på grund af beskadigede spændingsforsyningsledninger. Ved beskadigelser skal spændingsforsyningsledningen udskiftes enten af producenten, dennes kundeservice eller en tilsvarende kvalificeret person.

- Installationen må kun foretages i frostsikre rum.
- Strømforsyningen er kun egnet til brug i lukkede rum.
- Der må **ikke** sprøjtes vand direkte eller indirekte på stikforbindelsen under rengøring.
- Spændingsforsyningen skal kunne til-/frakobles separat.
- Anvend **kun originale reserve- og tilbehørsdele**. Anvendes der andre dele, er garantien og CE-mærkningen ikke længere gældende. Det kan desuden medføre tilskadekomst.

Anvendelsesområde

Kan anvendes med:

- Trykbeholdere

Kan **ikke** anvendes med:

- termisk styrede gennemstrømningsvandvarmere
- hydraulisk styrede gennemstrømningsvandvarmere
- trykkløse beholdere (åbne vandvarmere)

Driftsforhold

Afstanden mellem den digitale styre-enhed og funktionsenheden må maks. være 5 meter.

Interferenskilder

Sende-/modtage-enheden arbejder i ISM-frekvensbåndet (2,4 GHz). Installation i nærheden af apparater med samme kanalbelægning (f. eks. WLAN-enheder, HF-komponenter osv. [respekter producentens dokumentation!]) skal undgås.

Forhindringer/barrierer

Under ugunstige forhold, i bygninger/rum med vægge af armeret beton, stål- og jernrammer eller i nærheden af forhindringer (f.eks. møbler) af metal kan radiomodtagelsen blive forstyrret og afbrudt.

Barrierens art	Interferens- eller afskærmningspotentiale
træ, plast	lavt
vand, mursten, marmor	middel
puds, beton, glas, massivt træ	højt
metal	meget højt

Tekniske data

- Strømningstryk:
 - min.: 0,1 MPa
 - anbefalet: 0,2 – 0,5 MPa
- Driftstryk: maks. 1,0 MPa
- Testtryk: 1,6 MPa

For at undgå, at interferensgrænsen overskrides, monteres en trykreduktionsventil, hvis hviletrykket overstiger 0,5 MPa.

Større trykforskel mellem koldt- og varmtvands tilslutning skal undgås!

- Strømningshastighed ved 0,3 MPa strømningstryk: ca. 20 l/min
- Temperatur ved varmtvandsindløb: min. 50 °C - maks. 70 °C
 - Anbefalet (energibesparelse): 60 °C
 - Termisk desinficering mulig
- Omgivelsestemperatur: maks. 40 °C
- Spændingsforsyning: 230 V AC, 50/60 Hz
- Effektforbrug: 9 VA
- Radiofrekvens: 2,4332 GHz (Kanal 5-6)
- Sendeeffekt: < 1 mW
- Nødstrømforsyning: 6 V litiumbatteri (type CR-P2)
- Batterier til digital styre-enhed: 3 x 3 V litiumbatteri (type CR 2450)
- Automatisk sikkerhedsfrakobling (fabriksindstilling): 60 s
- Sikkerhedsspærring (fabriksindstilling): 42 °C
- Maksimal Temperatur: 56 °C
- Beskyttelsesklasse:
 - Funktionsenhet: IP 40
 - Batterikasse: IP 59K
 - Digital styre-enhed: IP X5
- Vandtilslutning: koldt - blå markering/varmt - rød markering

Elektriske testdata

- Softwareklasse: B
- Forureningsgrad: 2
- Dimensioneret stødspænding: 2500 V
- Temperatur ved kugletrykstest: 100° C

Den elektromagnetiske kompatibilitetstest (emissionstest) er gennemført med mærkespænding og mærkestrøm.

Godkendelse og overensstemmelse



Dette produkt opfylder alle krav i de respektive EU-direktiver.

Overensstemmelseserklæringerne kan rekvireres på følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elinstallation



Elinstallation må kun foretages af en autoriseret elinstallatør! Dette arbejde skal udføres i overensstemmelse med forskrifterne i IEC 60364-7-701 (svarende til VDE 0100, del 701) samt alle nationale og lokale forskrifter!

Forinstallation

- Funktionsenheden skal være tilgængelig for alle vedligeholdelsesarbejder.
- Stikforbindelserne skal være tilgængelige.
- Funktionsenheden må ikke monteres med dækslet nedad.
- Til forbindelsen fra funktionsenheden til netdelen skal der benyttes et tomt rør.

Monteringsvæggen gøres klar i overensstemmelse med måltægningen på foldeside I og ill. [1] på foldeside II

- Lav huller til funktionsenheden og slidser til rørledningerne og de tomme rør.

Skyl rørledningssystemet grundigt før og efter installationen (overhold EN 806)!

Monter funktionsenheden, se foldeside II, ill. [2] til [4].
- Læg blandingsvandsafløbet til armaturet, se illb. [3].
Forbindelserne må ikke loddes.

Færdiginstallation

Monter udløbet, se foldeside II, ill. [5] og [6].

Monter afløbsarmatur, se foldeside III, ill. [7]. Tætn tragten!

Sæt batterier i den digitale styre-enhed, se illb. [8] til [12]. Smør pakningerne med fedt! Overhold batteriernes poling! Den digitale styre-enhed er fra fabrikkens side logget på funktionsenheden.

Fastgør styre-enheden, se ill. [13a] eller [13b] til [16].

Tilslut funktionsenheden, se foldeside IV, ill. [17] og [18].

Åbn for koldt- og varmtvandstilførslen, og kontroller, at tilslutningerne er tætte. Vandet løber, indtil spændingsforsyningen etableres.

Slut batterikassen til funktionsenheden, se ill. [19].

Etabler spændingsforsyning via strømforsyningsstikket, se ill. [20]. Cirka 10 sekunder efter, at strømforsyningen er etableret, vil der forekomme to korte vandstød, og den digitale styre-enheds taster er ude af funktion i 60 sekunder.

Med specialtilbehøret sende-/modtage-enhed (best.nr.: 36 356) kan modtagelsen forbedres.

Armaturet skal tilpasses de lokale forhold, se **Funktionsmenu for digital styre-enhed, F2 - Indstillingsmodus**.

Indstillinger ved strømsvigt/udskiftning af batterier

De brugerdefinerede Indstillinger bevares selv efter udskiftning af batteriet eller strømsvigt i armaturet.



Betjening af den digitale styre-enhed, se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	Start/Stop-tast Start og stopper vandstrømmen med den gemte temperatur og mængde.	Temperaturen vises via lysringen. [fra blåt over orange (sikkerhedsspærring) til rødt].
	Pausetast Afbryder vandstrømmen. Hvis der trykkes på tasten igen, inden der er gået 30 sekunder, fortsættes der med de sidst valgte indstillinger. Temperaturen er begrænset til sikkerhedsspærringens værdi.	
	Temperaturtaster Starte vandstrømmen og hæver eller sænker vandtemperaturen. Visning, når minimumstemperaturen er nået (-) Visning, når sikkerhedsspærringen er nået (+) Visning efter overskridelse af sikkerhedsspærringen (+).	Temperaturen angives via lysringen. Lysringen blinker blåt 3 gange. Lysringen blinker orange 3 gange. Lysringen skifter fra orange til rødt.
42 °C	Overskridelse af sikkerhedsspærringen Når sikkerhedsspærringen er nået (fabriksindstilling 42 °C), skal tasterne - / + holdes nede samtidigt. Tryk derefter på +-tasten flere gange.	Lysringen blinker orange 3 gange, når sikkerhedsspærringen nås/frigives.
	Mængderegulering Når der drejes i urets retning, starter armaturet med den svageste gennemstrømning og øger gennemstrømningen op til maksimum. Når der drejes mod uret, reduceres gennemstrømningen indtil minimum.	
	Lagringsfunktion Når vandet løber, gemmes de aktuelle indstillinger ved at trykke på tasten og holde den nede. Temperaturer over 42 °C gemmes ikke.	Vandstrømmen afbrydes kortvarigt, og lysringen blinker grønt 3 gange.
	Rengørings servicemodus Når vandet ikke løber, aktiveres rengørings servicemodus ved at trykke samtidigt på begge taster og holde dem nede. I rengørings servicemodus er alle tappesteder spærret og ude af funktion i 2 minutter. Rengørings servicemodus afbrydes ved at trykke samtidigt på begge taster og holde dem nede.	Lysringen blinker violet 3 gange. Ved aktivering blinker Lysringen violet 1 gang. Lysringen blinker violet 3 gange.



Giv venligst denne vejledning videre til brugeren af armaturet!
Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Via den digitale styre-enhed kan forskellige funktioner (F1 til F5) indstilles eller aktiveres. Funktionsmenuen kan kun startes, når vandet ikke løber.




Funktion F1 - Automatisk påfyldning, se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	Start af funktionsmenuen - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede.	Lysringen blinker rødt 1 gang.
	• Start af funktion F1 - Automatisk påfyldning => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Vandstrøm/timer stopper, når ringen drejes mod uret. - Vandstrøm/timer fortsætter, når ringen drejes med uret. - Vandstrøm/timer stopper igen, når ringen drejes mod uret. - Efter 30 minutter (maks. strømningstid) stopper vandstrømmen automatisk. - Når der trykkes samtidigt på tasterne - / +, gemmes påfyldningsmængde/varighed, og menuen lukkes. Der afbrydes efter 3 minutter uden aktivering (kun når vandet ikke løber). Funktionsmenuen afbrydes ved at trykke på Start/Stop -tasten og holde den nede.	Lysringen blinker grønt 1 gang, og timeren starter. Vandstrømmen/timeren stopper. Vandstrømmen/timeren fortsætter. Vandstrømmen/timeren stopper. Vandstrømmen stopper. Lysringen blinker grønt 3 gange.
		Lysringen blinker violet 1 gang.



Funktion F2 - Indstillingsmodus (tilpasning til de lokale forhold), se foldeside IV, ill. [21] og [22].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	Start af funktionsmenuen - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede.	Lysringen blinker rødt 1 gang.
	- Funktion F2 vælges ved at dreje ringen • Start af F2 - Indstillingsmodus => Aktivering ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. Skoldningsfare; udløbstemperaturen kan være højere end 42 °C! - Drej ringen, og bestem minimumsgennemstrømningen . => Indstillingen bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Drej ringen, og bestem maksimumsgennemstrømningen . => Indstillingen bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Drej ringen, mål vandets temperatur, og indstil til 23 °C . => Indstillingen 23 °C bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Drej ringen, mål vandets temperatur, og indstil til 42 °C . => Indstillingen 42 °C bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. Funktionsmenuen afbrydes , når der trykkes på Start/Stop -tasten, eller når der er gået 3 minutter uden aktivering.	Lysringen blinker rødt 2 gange. Lysringen blinker grønt 1 gang, og vandstrømmen starter. Lysringen blinker grønt 1 gang. Lysringen blinker grønt 1 gang. Lysringen blinker grønt 1 gang. Lysringen blinker grønt 3 gange. Lysringen blinker violet 1 gang.




Funktion F3 - På-/aflogning af ekstra, digitale styre-enheder (maksimalt 3 styre-enheder), se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	Start af funktionsmenuen - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede.	Lysringen blinker rødt 1 gang.
	- Funktion F3 vælges ved at dreje ringen • Start af F3 - Pålogning af ekstra, digitale styre-enheder => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Tryk på tasterne 1 + 3 på den ekstra digitale controller samtidig for at tilmelde den.	Lysringen blinker rødt 3 gange. Lysringen blinker grønt 1 gang. Lysringen blinker grønt 1 gang.
	- Når der trykkes samtidigt på tasterne - / + på en pålogget, digital styre-enhed, gemmes valget, og menuen lukkes. • Start af F3 - Aflogning af ekstra, digitale styre-enheder => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Når der trykkes samtidigt på tasterne - / + på den påloggede, digitale styre-enhed, logges alle ekstra, digitale styre-enheder af. Funktionsmenuen afbrydes , når der trykkes på Start/Stop -tasten, eller når der er gået 3 minutter uden aktivering.	Lysringen blinker grønt 3 gange. Lysringen blinker grønt 1 gang. Lysringen blinker grønt 3 gange. Lysringen blinker violet 1 gang.

Funktion F4 - Gendannelse af fabriksindstillinger, se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	Start af funktionsmenuen - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede.	Lysringen blinker rødt 1 gang.
	- Funktion F4 vælges ved at dreje ringen • Start af F4 - Gendannelse af fabriksindstillinger => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Tryk på den digitale styre-enheds + -tast. - Tryk på den digitale styre-enheds - -tast. - Tryk på den digitale styre-enheds Start/Stop -tast. => Bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. Forkert indlæsning => Menuen afbrydes. Funktionsmenuen afbrydes , når der trykkes på Start/Stop -tasten, eller når der er gået 3 minutter uden aktivering.	Lysringen blinker rødt 4 gange. Lysringen blinker grønt 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Lysringen blinker grønt 3 gange. Lysringen blinker violet 3 gange. Lysringen blinker violet 1 gang.

Funktion F5 - Aktivering af konstant vandstrøm, se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	Start af funktionsmenuen - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede. - Funktion F5 vælges ved at dreje ringen • Start af F5 - Aktivering af konstant vandstrøm => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Tryk på Start/Stop -tasten. - Tryk på den digitale styre-enheds -tast. - Tryk på den digitale styre-enheds +tast. => Når der trykkes samtidigt på tasterne - / +, starter den konstante vandstrøm. Forkert indlæsning => Menuen afbrydes.	Lysringen blinker rødt 1 gang. Lysringen blinker rødt 5 gange.
	OBS: Risiko for forbrændinger! Sikkerhedsspærringen ved 42 °C er deaktiveret! Afslutning af funktionen efter 15 minutter (derefter løber der koldt vand i et minut) eller før tiden ved at aktivere den digitale styre-enhed eller sende-/modtage-enheden (intet udløb af koldt vand).	Lysringen blinker grønt 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Lysringen blinker turkis 3 gange. Lysringen blinker violet 3 gange.
		Lysringen blinker turkis 3 gange.

Vedligeholdelse

Alle dele testes og renses og kan eventuelt udskiftes.

Afbryd spændingsforsyningen!

Afbryd alle stikforbindelser

Afspær koldt- og varmtvandstilførslen.

I. Udskift batterierne i den digitale styre-enhed

se foldeside IV, ill. [23] og foldeside III, ill. [8] til [12].

Overhold batteriernes poling!

II. Udskift batteriet i funktionsenheden

se foldeside IV, ill. [24] og [25].
 Batteriet skal senest udskiftes 10 år efter ibrugtagning af funktionsenheden. Overhold batteriets poling!

Monteres i omvendt rækkefølge. Cirka 10 sekunder efter, at strømforsyningen er etableret, vil der forekomme to korte vandstød, og den digitale styre-enheds taster er ude af funktion i 60 sekunder.

III. Tag mousseuren (48 173) ud, og rens den

se foldeside IV.
 Monteres i omvendt rækkefølge.


Service

Ved problemer under installationen må man afbryde spændingsforsyningen og henvende sig til en installatør, eller GROHEs servicehotline må kontaktes pr. e-mail via **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.





Reservedele

se foldeside I (* = specialtilbehør).

Bortskaffelse

 Apparater med denne mærkning hører **ikke** til i almindeligt affald, men **skal** bortskaffes separat i henhold til de nationale forskrifter.

Batteriernes skal bortskaffes i henhold til gældende forskrifter!

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Vandet løber ikke	<ul style="list-style-type: none"> Vandtilførslen er afbrudt Stikforbindelsen har ikke kontakt, eller der er ingen netspænding 	<ul style="list-style-type: none"> Åbn spærreventiler og forafspærringer Etabler kontakt og spændingsforsyning.
Vandmængden er for lille	<ul style="list-style-type: none"> Armaturets mousseur er snavset eller defekt Funktionsenheden er ikke tilpasset de lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> Udskift mousseuren, se kapitlet Vedligeholdelse Tilpas funktionsenheden til de lokale forhold, se Funktion F2 - Indstillingsmodus
Vandet er for koldt/varmt	<ul style="list-style-type: none"> Funktionsenheden er ikke tilpasset de lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> Tilpas funktionsenheden til de lokale forhold, se Funktion F2 - Indstillingsmodus
Ingen funktion	<ul style="list-style-type: none"> Ingen spændingsforsyning til funktionsenheden Digital styre-enhed ikke klar eller ikke registreret 	<ul style="list-style-type: none"> Etabler spændingsforsyning via strømforsyningsstikket Log den digitale styre-enhed på, se Funktion F3 - På-/aflogging
 Segmentet blinker hvidt 1 gang	<ul style="list-style-type: none"> Den digitale styre-enhed er uden for rækkevidde Radio-interferens Forhindring i radioforbindelsen 	<ul style="list-style-type: none"> Sørg for kortere afstand, eller anvend specialtilbehøret sende-/modtage-enhed (best.nr.: 36 356) Sluk en potentiel interferenskilde, og test funktionen på ny => Hvis det hjælper, må interferensilden (f.eks. WLAN-routeren) omkonfigureres Fjern interferensen, se kapitlet Driftsforhold
 Segmentet blinker grønt	<ul style="list-style-type: none"> 1 gang: Den digitale styre-enheds batterier er næsten tomme 2 gange og vandstød: Funktionsenhedens batteri er næsten tomt 2 gange uden vandstød: Funktionsenhedens batteri er enten ikke forbundet eller tomt 3 gange: Temperaturen er for høj 	<ul style="list-style-type: none"> Kontroller installationen, eller udskift batterierne, se kapitlet Vedligeholdelse Udskift batteriet, se kapitlet Vedligeholdelse Etabler stikforbindelse til batteriet, eller udskift batteriet, se kapitlet Vedligeholdelse Vent, til temperatursensoren er afkølet Kalibrer funktionsenheden, se kapitlet F2 - Indstillingsmodus
 Segmentet blinker gult 1 gang	<ul style="list-style-type: none"> Software-fejlfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> Afbryd spændingsforsyningen, og henvend Dem til en faglært installatør eller GROHEs servicehotline.
 Segmentet blinker rødt 1 gang	<ul style="list-style-type: none"> Hardware- eller software-fejlfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> Afbryd spændingsforsyningen, og henvend Dem til en faglært installatør eller returner produktet til GROHE

Giv venligst denne vejledning videre til brugeren af armaturet!

Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

N

Sikkerhetsinformasjon



Skadde spenningsforsyningsledninger representerer fare og må unngås. Ved skade må spenningsforsyningsledningen skiftes ut av produsenten, produsentens kundeservice eller av tilsvarende kvalifisert person.

- Må bare installeres i frostsikre rom.
- Strømforsyningsenheten er utelukkende egnet for bruk i lukkede rom.
- Stikkontakten må **ikke** utsettes for direkte eller indirekte vannsprut i forbindelse med rengjøring.
- Spenningsforsyningen må kunne kobles separat.
- **Bruk kun originale reservedeler og tilbehør.** Bruk av andre deler medfører at garantien opphører og CE-merket blir ugyldig, og kan føre til personskader.

Bruksområde

Kan brukes med:

- Trykkmagasiner

Kan **ikke** brukes med:

- Termisk styrte varmtvannsberedere
- Hydraulisk styrte varmtvannsberedere
- Trykløse magasiner (åpne varmtvannsberedere)

Driftsforutsetninger

Avstanden mellom digitalkontroller og funksjonsenhet må være maks. 5 meter.

Støykilder

Sender-/mottakerenheten arbeider i ISM-frekvensområdet (2,4 GHz). Installering i nærheten av produkter med samme frekvensbånd (f.eks. WLAN-produkter, HF-komponenter, etc. [følg produsentens anvisninger!]) skal unngås.

Hindringer/barrierer

Ved bruk under ugunstige omgivelsesbetingelser, i bygninger/rom med vegger av armert betong, stål- og jernrammer eller i nærheten av hindringer (f.eks. møbler) av metall, kan mottaket forstyrres og avbrytes.

Type barriere	Støy- eller avskjermingspotensiale
Tre, plast	Lavt
Vann, murstein, marmor	Middel
Puss, sement, glass, heltre	Høyt
Metall	Svært høyt

Tekniske data

- Dynamisk trykk:
 - min: 0,1 MPa
 - anbefalt: 0,2 - 0,5 MPa
- Driftstrykk maks. 1,0 MPa
- Kontrolltrykk 1,6 MPa

For å overholde støyverdiene må en reduksjonsventil ved statisk trykk over 0,5 MPa monteres.

Unngå store trykkdifferanser mellom kaldt- og varmtvannstilkoblingen!

- Gjennomstrømning ved 0,3 MPa dynamisk trykk: ca. 20 l/min
- Temperatur varmtvannsinngang: min. 50 °C - maks. 70 °C
 - anbefalt (energiparing): 60 °C
 - Termisk desinfeksjon mulig:
- Omgivelsestemperatur: maks. 40 °C
- Spenningsforsyning: 230 V AC, 50/60 Hz
- Effektopptak: 9 VA
- Radiofrekvens: 2,4332 GHz (kanal 5-6)
- Sendereffekt: < 1 mW
- Nødstrømforsyning: 6 V-litiumbatteri (type CR-P2)
- Batteri digitalkontroller: 3x 3 V-litiumbatterier (type CR 2450)
- Automatisk sikkerhetsutkobling (innstilling fra fabrikk): 60 s
- Sikkerhetssperre (innstilling fra fabrikk): 42 °C
- Maksimal temperatur: 56 °C

- Kapslingsgrad:
 - Funksjonsenhet IP 40
 - Batteriboks IP 59K
 - Digitalkontroller IP X5
- Vanntilkobling: kalt - markering blå/varm - markering rød

Elektriske kontrolldata

- Programvareklasse: B
- Forurensningsklasse: 2
- Tillatt støtspenning: 2500 V
- Temperatur til kuletrykkkontrollen: 100 °C

Kontrollen med hensyn til elektromagnetisk kompatibilitet (interferenskontroll) er utført med merkespenning og merkestrøm.

Godkjenning og samsvar



Dette produktet samsvarer med kravene i de gjeldende EU-direktivene.

Samsvarserklæringen kan bestilles fra følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstallering



Elektroinstallering må kun utføres av godkjent elektroinstallatør! Forskriftene i henhold til IEC 60364-7-701 (tilsv. VDE 0100 del 701) samt alle nasjonale og lokale forskrifter må overholdes!

Grovinstallering

- **Funksjonsenheten må være tilgjengelig for vedlikehold.**
 - Stikkontaktene **må** være tilgjengelige.
 - Funksjonsenheten skal **ikke** monteres med dekslet pekende nedover.
 - For tilkobling av funksjonsenheten til nettdelen **må** det brukes et tomrør.
- Klargjør monteringsveggen på forhånd, se måltegningen på utbrettside I og ill. [1] på utbrettside II.

- Lag hull for funksjonsenheten og slisser for rørløringen samt tomrørene.

Spyl rørløringen grundig før og etter installering

(overhold EN 806!)

Monter funksjonsenhet, se utbrettside II, bilde [2] til [4].

- Legg utgangsstuss for blandevann til armaturen, se bilde [3].

En loddeforbindelse skal ikke opprettes!

Ferdiginstallering

Monter tut, se utbrettside II, bilde [5] og [6].

Monter oppløftsventil, se utbrettside III, bilde [7]. Tett fotdelen!

Innsetting av batterier i digitalkontrolleren, se bilde [8] til [12].

Smør tetninger! Husk polingen til batteriene!

Digitalkontrolleren er tilkoblet funksjonsenheten på fabrikk.

Feste digitalkontroller, se bilde [13a] eller [13b] til [16].

Koble til funksjonsenhet, se utbrettside IV, bilde [17] og [18].

Åpne kaldt- og varmtvannstilførselen, og kontroller at koblingene er tette. Vannet strømmer til spenningsforsyningen er opprettet.

Koble batterikasse til funksjonsenhet, se bilde [19].

Opprett spenningsforsyning ved hjelp av strømforsyningsenhet, se bilde [20].

Ca. 10 sekunder etter oppretting av spenningsforsyning kommer to korte vannstøt og knappene til digitalkontrolleren er uten funksjon i 60 sekunder!







Med spesielt tilbehør Sender-/mottakerenhet (best. nr.:36 356) kan mottaket forbedres.

Armaturet må tilpasses de lokale betingelsene, se **Funksjonsmeny digitalkontroller, F2 - Innstillingsmodus.**

Innstillinger ved spenningssvikt/batteriskifte

Brukerinnstillingene forblir lagret i funksjonsenheten selv etter batteriskifte eller spenningssviket.



Betjene digitalkontrolleren, se utbrettside IV, bilde [21].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	Start/Stopp-knapp Startar og stopper vannstrømmen med lagret temperatur og mengde.	Temperaturen vises med lysringen. [fra blå via oransje (sikkerhetssperre) til rød].
	Pauseknapp Avbryter vannstrømmen. Ved å trykke på knappen en gang til innen 30 sekunder, blir bruken fortsatt med de siste valgte innstillingene. Temperaturen er begrenset til verdien for sikkerhetssperren.	
	Temperaturknapper Startar vannstrømmen og justerer vanntemperaturen lavere eller høyere. Visning ved oppnådd minimumstemperatur (-). Visning ved oppnådd sikkerhetssperre (+). Visning etter overskridelse av sikkerhetssperren (+).	Temperaturen vises med lysringen. Lysringen blinker blått tre ganger. Lysringen blinker oransje tre ganger. Lysringen skifter fra oransje til rød.
42 °C	Overskridelse av sikkerhetssperren Trykk og hold samtidig knappene - / + og hvis sikkerhetssperren (innstilling fra fabrikk 42 °C) blir nådd. Trykk deretter flere ganger på knappen + .	Lysringen blir tre ganger oransje når sikkerhetssperren blir nådd/frigitt.
	Mengderegulering Ved å dreie med urviseren starter armaturen med laveste gjennomstrømning og øker gjennomstrømningen til maksimum. Ved å dreie mot urviseren reduseres gjennomstrømningen til minimum.	
	Lagringsfunksjon Ved rennende vann blir de aktuelle innstillingene lagret ved å trykke og holde knappen. Temperaturer over 42 °C lagres ikke.	Vannstrømmen avbrytes kort, og lysringen blinker tre ganger grønt.
	Rengjørings servicemodus Når det ikke strømmer vann, kan du aktivere rengjørings servicemodus ved samtidig å trykke på og holde begge knappene. I rengjørings servicemodus er alle tappesteder sperret og uten funksjon i 2 minutter. Avbryt rengjørings servicemodusen i løpet av de 2 minuttene ved å samtidig trykke og holde begge knappene.	Lysringen blinker fiolett tre ganger. Ved betjening blinker lysringen én gang fiolett Lysringen blinker fiolett tre ganger.



Ved hjelp av digitalkontrolleren kan forskjellige funksjoner (F1 til F5) stilles inn eller aktiveres.

Start funksjonsmenyen **bare** hvis det ikke renner vann.


Funksjon F1 - Automatisk fylling, se utbrettside IV, bilde [21].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	Starte funksjonsmenyen - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / + . • Start funksjon F1 - Automatisk fylling => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / + .	Lysringen blinker rødt én gang.
	- Stopp vannstrømmen/tidsmåleren ved å dreie ringen mot urviseren. - Fortsett vannstrømmen/tidsmåleren ved å dreie ringen med urviseren. - Stopp vannstrømmen/tidsmåleren igjen ved å dreie ringen mot urviseren. - Etter 30 minutter (maks. kjøretid) stopper vannstrømmen automatisk. - Samtidig trykk på knappene - / + lagrer fyllemengden/varigheten og menyen lukkes. - Avbrudd etter 3 minutter uten betjening. (Start funksjonsmenyen bare hvis det ikke renner vann). Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stopp .	Lysringen blinker grønt én gang og tidsmåleren starter. Vannstrømmen/tidsmåleren stopper. Vannstrømmen/tidsmåleren fortsetter. Vannstrømmen/tidsmåleren stopper. Vannstrømmen stopper. Lysringen blinker grønt tre ganger.
		Lysringen blinker fiolett én gang.



Funksjon F2 - Innstillingsmodus (Tilpasse til lokale omstendigheter), se utbrettside IV, bilde [21] og [22].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	Starte funksjonsmenyen - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / + . - Velg Funksjon F2 ved å dreie ringen • Starte F2 - Innstillingsmodus => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / + .	Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt to ganger.
	Forbrenningsfare, utløpstemperaturen kan overskride 42 C! - Drei ringen og fastsett minimal gjennomstrømning . =>Innstillinger bekreft med samtidig trykking av knappene - / + . - Drei ringen og fastsett maksimal gjennomstrømning . =>Innstillinger bekreft med samtidig trykking av knappene - / + . - Drei ringen,, mål vanntemperaturen og still inn til 23 °C . => Bekreft innstilling 23 °C ved samtidig å trykke knappene - / + . - Drei ringen,, mål vanntemperaturen og still inn til 42 °C . => Bekreft innstilling 42 °C ved samtidig å trykke knappene - / + . Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stopp eller etter 3 minutter uten betjening.	Lysringen blinker grønt én gang og vannstrømmen starter. Lysringen blinker grønt én gang. Lysringen blinker grønt én gang. Lysringen blinker grønt én gang. Lysringen blinker grønt tre ganger. Lysringen blinker fiolett én gang.




Funksjon F3 - Registrere/avregistrere ytterligere digitalkontrollere(maksimalt 3 kontrollere), se utbrettside IV, bilde [21].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	<p>Starte funksjonsmenyen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / + . - Velg Funksjon F3 ved å dreie ringen • Starte F3 - Registrere ytterligere digitalkontrollere => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / + . - Trykk knappene 1 + 3 på den ekstra digitalkontrolleren samtidig for å legge den inn. - Samtidig trykk på knappene - / + på den registrerte digitalkontrolleren lagrer valget og avslutter menyen. • Starte F3 - Avregistrere ytterligere digitalkontrollere => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / + . - Samtidig trykk på knappene - / + på den registrerte digitalkontrolleren for å avregistrere alle ytterligere digitalkontrollere. <p>Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stopp eller etter 3 minutter uten betjening.</p>	<p>Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt tre ganger.</p> <p>Lysringen blinker grønt én gang. Lysringen blinker grønt én gang. Lysringen blinker grønt tre ganger.</p> <p>Lysringen blinker grønt én gang. Lysringen blinker grønt tre ganger.</p> <p>Lysringen blinker fiolett én gang</p>

Funksjon F4 - Tilbakestille til innstilling fra fabrikk, se utbrettside IV, bilde [21]

Knapp	Beskrivelse	Visning
 	<p>Starte funksjonsmenyen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / + . - Velg Funksjon F4 ved å dreie ringen • Starte F4 - Tilbakestille til innstilling fra fabrikk => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / + . - Trykk knappen + på digitalkontrolleren. - Trykk knappen - på digitalkontrolleren. - Trykk knappen Start/Stopp på digitalkontrolleren. => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / + . <p>Feil inntasting => Menyene avsluttes.</p> <p>Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stopp eller etter 3 minutter uten betjening.</p>	<p>Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt fire ganger.</p> <p>Lysringen blinker grønt én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Lysringen blinker grønt tre ganger. Lysringen blinker fiolett tre ganger. Lysringen blinker fiolett én gang.</p>

Funksjon F5 - Aktivere konstant vannstrøm, se utbrettside IV, bilde [21].

Knapp	Beskrivelse	Visning
  	<p>Starte funksjonsmenyen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / + . - Velg Funksjon F5 ved å dreie ringen • Starte F5 - Aktivere konstant vannstrøm => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / + . - Trykk på knappen Start/Stopp. - Trykk knappen - på digitalkontrolleren. - Trykk knappen + på digitalkontrolleren. => Samtidig trykk på knappene - / + starter konstant vannstrøm. <p>Feil inntasting => Menyene avsluttes.</p> <p>⚠ OBS! Forbrenningsfare! Sikkerhetssperren på 42 °C er koblet ut!</p> <p>Avslutt funksjonen etter 15 minutter (deretter renner kaldt vann i ett minutt) eller før tiden ved å betjene digitalkontrolleren eller sender-/mottakerenheten (det renner ikke kaldt vann).</p>	<p>Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt fem ganger.</p> <p>Lysringen blinker grønt én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Lysringen blinker turkis tre ganger. Lysringen blinker fiolett tre ganger.</p> <p>Lysringen blinker turkis tre ganger.</p>

Vedlikehold

Kontroller alle delene, rengjør og skift eventuelt ut.

⚠ Slå av spenningsforsyningen!
⚠ Koble fra alle stikkontakter

Steng kaldt- og varmtvannstilførselen.

I. Skift batteriene til digitalkontrolleren, se utbrettside IV, bilde [23] og utbrettside III, bilde [8] til [12].

Husk polingen til batteriene!

II. Skifte batteriet til funksjonsenheten, se utbrettside IV, bilde [24] og [25].

Erstatt batteriet senest 10 år etter du tar i bruk funksjonsenheten. Husk batteripolene!

Montering skjer i motsatt rekkefølge. Ca. 10 sekunder etter oppretting av spenningsforsyning kommer to korte vannstøt og knappene til digitalkontrolleren er uten funksjon i 60 sekunder!

III. Ta ut og rengjør mousseuren (48 173), se utbrettside IV.

Montering skjer i motsatt rekkefølge.

Service

Har du problemer under installering, slå av spenningsforsyningen og kontakt en godkjent installatør eller send en e-post til GROHEs kundetjeneste på TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Reservedeler





se utbrettside I (* = spesielt tilbehør).

Informasjon om kassering



Produkter som har denne merkingen må **ikke** kastes i husholdningsavfallet, men **må** kastes kildesortert iht. nasjonale forskrifter.

Batteriener må kastes i henhold til gjeldende forskrifter!

Feil	Årsak	Løsning
Vannet renner ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Vanntilførselen er avbrutt • Det er ikke kontakt i stikkkontakten eller det er ikke nettspenning. 	<ul style="list-style-type: none"> - Åpne sperreventilene og forsperrene - Sett sammen stikkkontakten og opprett spenningsforsyning
For liten vannmengde	<ul style="list-style-type: none"> • Armaturens mousseur er skitten eller defekt • Funksjonsenheten er ikke tilpasset lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Skift ut mousseuren, se kapitlet Vedlikehold - Tilpass funksjonsenheten til lokale omstendigheter, se Funksjon F2 - Innstillingsmodus
For kaldt/varmt vann	<ul style="list-style-type: none"> • Funksjonsenheten er ikke tilpasset lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Tilpass funksjonsenheten til lokale omstendigheter, se Funksjon F2 - Innstillingsmodus
Ingen funksjon	<ul style="list-style-type: none"> • Funksjonsenheten har ingen spenningsforsyning • Digitalkontroller ikke klar eller registrert 	<ul style="list-style-type: none"> - Opprett spenningsforsyning ved hjelp av strømforsyningsenhet - Registrer digitalkontroller, se Funksjon F3 - Registrering/avregistrering
 Segment blinker hvitt én gang	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalkontroller utenfor rekkevidde • Trådløsfeil • Hinder i den trådløse strekningen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gjør avstanden mindre eller benytt spesielt tilbehør sender-/mottakerenhet (best. nr.:36 356) - Slå av potensiell feilkilde og test funksjonen på nytt => Hvis positiv, omkonfigurer feilkilden (f.eks. WLAN-ruter) - Utbedre feil, se kapittel Driftsforutsetninger
 Segment blinker grønt	<ul style="list-style-type: none"> • én gang: Batterier digitalkontroller nesten utladet • to ganger og vannpulser: Batteri funksjonsenhet nesten utladet • to ganger uten vannpulser: Batteri funksjonsenhet ikke koblet til eller utladet • tre ganger: Temperatur for høy 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontroller installering eller skift batterier, se kapittel Vedlikehold - Skift ut batteri, se kapitlet Vedlikehold - Opprett stikkontakt batteri eller skift ut batteri, se kapittel Vedlikehold - Vent til temperaturføleren er kjølt ned - Kalibrer funksjonsenheten, se kapittel F2 - Innstillingsmodus
 Segment blinker gult én gang	<ul style="list-style-type: none"> • Programvarefeil 	<ul style="list-style-type: none"> - Avbryt spenningsforsyningen og ta kontakt med en fagperson eller GROHEs avdeling for teknisk støtte
 Segment blinker rødt én gang	<ul style="list-style-type: none"> • Maskin- eller programvarefeil 	<ul style="list-style-type: none"> - Avbryt spenningsforsyningen og ta kontakt med en fagperson eller send produktet tilbake til GROHE



Turvallisuusohjeet



Vioittuneet virransyöttökaapelit aiheuttavat vaaraa. Jos virransyöttökaapeli on vaurioitunut, siinä tapauksessa valmistajan tai tämän valtuuttaman huoltoasentajan tai muun pätevän henkilön tulee vaihtaa se uuteen.

- Asennuksen saa tehdä vain pakkaselta suojatuissa tiloissa.
- Pistokkeella varustettu verkkolaite on tarkoitettu yksinomaan sisätiloissa käytettäväksi.
- Puhdistettaessa pistoliittimeen ei saa ruiskuttaa vettä suoraan tai epäsuorasti.
- Virransyötön täytyy olla erikseen kytkettävä.
- Käytä **vain alkuperäisiä varaosia ja lisätarvikkeita**. Muiden osien käyttö johtaa takuun ja CE-tunnusmerkinnän raukeamiseen ja voi aiheuttaa onnettomuuksia.

Käyttöalue

Käyttö on mahdollista seuraavien laitteiden kanssa:

- Painevaraajat

Käyttö ei ole mahdollista seuraavien laitteiden kanssa:

- Termisesti ohjatut läpivirtauskuumentimet
- Hydraulisesti ohjatut läpivirtauskuumentimet
- Paineettomat säiliöt (avoimet lämminvesiboilerit)

Käyttöolosuhteet

Digitaalisen ohjaimen ja toimintayksikön keskinäinen etäisyys saa olla enintään 5 metriä.

Häiriölähteet

Lähetin-/vastaanotinyksikkö toimii ISM-taajuusalueella (2,4 GHz). Asennusta samalla taajuusalueella toimivien laitteiden läheisyydessä (esim. WLAN-laitteet, suurtaajuuskomponentit, jne. [noudata valmistajan dokumentaatiota!]) tulee välttää.

Esteet/rajoitukset

Käytettäessä epäedullisissa ympäristöolosuhteissa, rakennuksissa/ huoneissa, joissa seinät ovat teräsbetonia, teräs- ja rautakehyksissä tai jos lähistöllä on metalliasteita (esim. huonekalut), radiovastaanotto voi häiriintyä ja katketa.

Rajoitusten laatu	Mahdollinen häiriö- tai säteilytekijä
Puu, muovi	Matala
Vesi, tiilet, marmori	Keskikorkea
Rappaus, betoni, lasi, massiivipuu	Korkea
Metalli	Erittäin korkea

Tekniset tiedot

- Virtauspaine:
 - min: 0,1 MPa
 - suositus: 0,2–0,5 MPa
- Käyttöpaine maks. 1,0 MPa
- Testipaine 1,6 MPa

Jotta sallittuja meluarvoja ei ylitetä, on laitteeseen asennettava paineenalennusventtiili lepopaineen ylittäessä 0,5 MPa.

Suurempia paine-eroja kylmä- ja lämminvesiliitäntän välillä on vältettävä!

- Läpivirtaus, kun virtauspaine on 0,3 MPa : n. 20 l/min
- Lämpötila lämpimän veden tulossa: min. 50 °C - maks. 70 °C
 - Suositus (energian säästämiseksi): 60 °C
 - Terminen desinfiointi mahdollinen
- Ympäristön lämpötila: maks. 40 °C
- Virransyöttö: 230 V AC, 50/60 Hz
- Ottoteho: 9 VA
- Radiosignaaliataajuus: 2,4332 GHz (kanava 5–6)
- Lähetysteho: < 1 mW
- Häätävirtalähde: 6 V litiumparisto (tyyppi CR-P2)
- Digitaalisen ohjaimen paristot: 3x 3 V litiumparistot (tyyppi CR 2450)
- Automaattinen turvakatkaisu (tehdasasetus): 60 s
- Turvasalpa (tehdasasetus): 42 °C
- Maksimilämpötila: 56 °C

Anna nämä ohjeet edelleen laitteen käyttäjälle!
Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin!

- Suojauslaji: - toimintayksikkö IP 40
- paristokotelo IP 59K
- digitaalinen ohjain IP X5
- Vesiliitäntä: kylmä - sininen merkintä/lämmin - punainen merkintä

Sähköiset tarkastustiedot

- Ohjelmistoluokka: B
- Likaantumisaste: 2
- Nimellinen syöksyjännite: 2500 V
- Brinellin kovuuskokeen lämpötila: 100 °C

Sähkömagneettisen mukautuvuuden tarkastus (häiriösäteilyn tarkastus) on tehty nimellisjännitteellä ja nimellisvirralla.

Hyväksyntä ja vaatimustenmukaisuus



Tämä tuote vastaa asianomaisten EU-direktiivien vaatimuksia.

Vaatimustenmukaisuusvakuutukset voit tilata seuraavasta osoitteesta:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Sähköasennukset



Sähköasennukset saa suorittaa ainoastaan valtuutettu sähköasentaja! Noudata tällöin IEC 60364-7-701:n (vastaa määräystä VDE 0100 osa 701) mukaisia määräyksiä sekä kaikkia kansallisia ja paikallisia määräyksiä!

Alkutoimet

- Toimintayksikköön täytyy päästä huoltoa varten käsiksi.
- Pistoliittimiin täytyy voida päästä käsiksi.
- Toimintayksikköä ei saa asentaa kansi alaspäin.
- Toimintayksiköstä verkkolaitteeseen johtavaa yhteyttä varten täytyy käyttää kaapeliputkea.

Valmistele asennusseinä, huomaa mittapiirros kääntöpuolen sivulla I ja kuvat [1] kääntöpuolen sivulla II.

- Tee reiät toimintayksikköä varten ja roilot vesiputkia ja kaapeliputkia varten.

Huuhtelee putkistot huolellisesti ennen ja jälkeen asennuksen (EN 806 huomioitava)!

Asenna toimintayksikkö, ks. kääntöpuolen sivu II, kuvat [2]–[4].

- Asenna hanaan johtava sekoitetun veden lähtö, ks. kuvat [3].

Liitosta ei saa juottaa!

Loppuasennus

Asenna juoksuputki, ks. kääntöpuolen sivu II, kuvat [5] ja [6].

Asenna vipupohjaventtiili, ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [7]. Tiivistä tulpan reuna!

Asenna paristot digitaaliseen ohjaimen, ks. kuvat [8]–[12].

Rasvaa tiivisteet! Huomaa paristojen oikea napaisuus!

Digitaalinen ohjain on rekisteröity tehtaalla toimintayksikölle.

Kiinnitä digitaalinen ohjain, ks. kuva [13a] tai kuvat [13b]–[16].

Liitä toimintayksikkö, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuvat [17] ja [18].

Avaa kylmän ja lämpimän veden tulo ja tarkasta liitäntöjen tiiviys.

Vesi virtaa, kunnes virransyöttö saadaan kytkettyä.

Liitä paristokotelo toimintayksikköön, ks. kuva [19].

Liitä virransyöttö järjestelmään pistokkeella varustetulla verkkolaitteella, ks. kuva [20].

Noin 10 sekuntia virransyötön kytkemisen jälkeen tapahtuu kaksi lyhyttä vesipulssia ja ohjaimen näppäimet ovat 60 sekuntia poissa toiminnasta!

Lisätarvikkeena saatavan lähetin-/vastaanotinyksikön

(tilausnumero: 36 356) avulla voidaan parantaa vastaanottoa.

Hana täytyy mukauttaa paikallisille olosuhteille, ks. **Digitaalisen ohjaimen toimintavalikko, F2 - Säättötila**.

Asetukset virtakatkoksen/paristonvaihdon yhteydessä

Käyttäjän tallentamat asetukset säilyvät muistissa myös paristojen vaihdon tai toimintayksikön virtakatkoksen jälkeen.



Digitaalisen ohjaimen käyttö, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	Käynnistys-/pysäytysnäppäin Käynnistää ja lopettaa veden virtauksen muistiin tallennetulla lämpötilalla ja vesimäärällä.	Lämpötila näytetään valorenkaalla [sinisestä oranssin kautta (turvasalpa) punaiseen].
	Taukonäppäin Keskeyttää veden virtauksen. Painamalla uudelleen näppäintä 30 sekunnin kuluessa toiminta jatkuu viimeksi valituilla asetuksilla. Lämpötila on rajoitettu turvasalvan arvoon.	
	Lämpötilanäppäimet Veden virtauksen käynnistäminen ja veden lämpötilan laskeminen tai nostaminen. Näyttö saavutettaessa minimilämpötila (-). Näyttö saavutettaessa turvasalpa (+). Näyttö turvasalvan ylityksen jälkeen (+).	Lämpötila näytetään valorenkaalla. Valorengas vilkkuu 3x sinisenä. Valorengas vilkkuu 3x oranssina. Valorengas vaihtuu oranssista punaiseen.
42 °C	Turvasalvan ylitys Kun turvasalpa (tehdasasetus 42 °C) on saavutettu, paina näppäimiä - / + samanaikaisesti ja pidä niitä alhaalla. Paina sen jälkeen näppäintä + useamman kerran.	Kun turvasalpa on saavutettu/vapautettu, valorengas vilkkuu 3x oranssina.
	Virtausmäärän säätö Kääntäminen myötäpäivään käynnistää hanan pienimmällä mahdollisella läpivirtauksella ja säätää läpivirtauksen suuremmaksi maksimitasoon asti. Kääntäminen vastapäivään vähentää läpivirtauksen minimitasoon.	
	Tallennustoiminto Näppäimen pitäminen painettuna veden juostessa tallentaa nykyiset asetukset. Yli 42 °C lämpötiloja ei tallenneta muistiin.	Virtaama katkeaa hetkeksi ja valorengas vilkkuu 3x vihreänä.
	Puhdistushuoltotila Kun vesi ei virtaa, molempien näppäimien pitäminen painettuna samanaikaisesti aktivoi puhdistushuoltotilan. Puhdistushuoltotilassa kaikki vedenottokohdat on lukittu ja 2 minuuttia poissa toiminnasta. Puhdistushuoltotilan keskeytys 2 minuutin sisällä pitämällä molempia näppäimiä samanaikaisesti painettuina.	Valorengas vilkkuu 3x violetina. Valorengas vilkkuu painettaessa 1x violetina. Valorengas vilkkuu 3x violetina.



Digitaalisen ohjaimen kautta voidaan asettaa tai aktivoida erilaisia toimintoja (F1–F5).

Toimintovalikon käynnistys **vain**, kun vesi ei virtaa.



Toiminto F1 - Automaattinen täyttö, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. • Käynnistä toiminto F1 - Automaattinen täyttö => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Veden virtauksen/ajanmittarin pysäytys kääntämällä rengasta vastapäivään. - Veden virtauksen/ajanmittarin jatkaminen kääntämällä rengasta myötäpäivään. - Veden virtauksen/ajanmittarin pysäytys uudelleen kääntämällä rengasta vastapäivään. - Veden virtaus pysähtyy automaattisesti 30 minuutin (maks. virtausaika) kuluttua. - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen tallentaa täyttömäärän/keston ja valikosta poistutaan. Keskeytys 3 minuutin kuluttua ilman näppäimien painamista (vain kun vettä ei virtaa). Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä ja ajanmittari käynnistyy.</p> <p>Veden virtaus/ajanmittari pysähtyy.</p> <p>Veden virtaus jatkuu/ajanmittari jatkaa mittausta.</p> <p>Veden virtaus/ajanmittari pysähtyy.</p> <p>Veden virtaus pysähtyy.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violettina.</p>



Toiminto F2 - Säättötila (mukautus paikallisten olosuhteiden mukaan), ks. kääntöpuolen sivu IV, kuvat [21] ja [22].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F2 kääntämällä rengasta • Käynnistä F2 - Säättötila => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena.</p> <p>Valorengas vilkkuu 2x punaisena.</p>
	<p>Palovammavaara, ulosvirtauslämpötila voi olla yli 42 °C!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Käännä rengasta ja määritä vähimmäislämpötila. => Vahvista asetus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Käännä rengasta ja määritä enimmäislämpötila. => Vahvista asetus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Käännä rengasta, mittaa veden lämpötila ja säädä 23 °C. => Vahvista asetus 23 °C painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Käännä rengasta, mittaa veden lämpötila ja säädä 42 °C. => Vahvista asetus 42 °C painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna tai ilman näppäimen painamista 3 minuutin kuluessa. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä ja veden virtaus käynnistyy.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violettina.</p>




Toiminto F3 - Ylimääräisen digitaalisen ohjaimen rekisteröinti/rekisteröinnin peruutus (enintään 3 ohjainta), ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F3 kääntämällä rengasta • Käynnistä F3 - Ylimääräisen digitaalisen ohjaimen rekisteröinti => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x punaisena.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Paina ylimääräisen digitaalisen ohjaimen näppäimiä 1 + 3 samanaikaisesti, jotta saat rekisteröityä sen. - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen rekisteröidyssä digitaalisessa ohjaimessa tallentaa valinnan ja valikosta poistutaan. • Käynnistä F3 - Ylimääräisen digitaalisen ohjaimen rekisteröinnin peruutus => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen rekisteröidyssä digitaalisessa ohjaimessa peruuttaa kaikkien ylimääräisten digitaalisten ohjainten rekisteröinnin. Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna tai ilman näppäimen painamista 3 minuutin kuluessa. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violettina.</p>

Toiminto F4 - Tehdasasetusten palautus, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F4 kääntämällä rengasta • Käynnistä F4 - Tehdasasetusten palautus => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena.</p> <p>Valorengas vilkkuu 4x punaisena.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä +. - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä -. - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä Käynnistys/pysäytys. => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. Virheellinen syöttö => Valikon keskeytys. Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna tai ilman näppäimen painamista 3 minuutin kuluessa. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorenkaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä.</p> <p>Valorenkaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä.</p> <p>Valorenkaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x violettina.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violettina.</p>

Toiminto F5 - Jatkuvan virtauksen aktivointi, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F5 kääntämällä rengasta • Käynnistä F5 - Jatkuvan virtauksen aktivointi => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena. Valorengas vilkkuu 5x punaisena.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Paina näppäintä Käynnistys/pysäytys. - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä -. - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä +. => Jatkuva virtaus käynnistyy painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä. Valorenkaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorenkaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorenkaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorengas vilkkuu 3x turkoosina. Valorengas vilkkuu 3x violetina.</p>
	<p>Virheellinen syöttö => Valikon keskeytys.</p> <p>Huomio: kuumen veden aiheuttama palovammavaara! 42 °C: n turvasalpa on kytketty pois päältä!</p> <p>Toiminnon lopettaminen 15 minuutin kuluttua (liitännässä virtaa yhden minuutin ajan kylmä vesi) tai ennen aikaisesti painamalla digitaalista ohjainta tai lähetin-/vastaanotinyksikköä (ei kylmän veden virtausta).</p>	<p>Valorengas vilkkuu 3x turkoosina.</p>

Huolto

Tarkasta ja puhdista kaikki osat, vaihda tarvittaessa uusiin.

Katkaise virransyöttö!

Irrota kaikki pistoliitokset

Sulje kylmän ja lämpimän veden tulo.

I. Vaihda digitaalisen ohjaimen paristot, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [23] ja kääntöpuolen sivu III, kuvat [8]–[12].

Huomaa paristojen oikea napaisuus!

II. Vaihda toimintayksikön paristo, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuvat [24] ja [25].

Vaihda paristo viimeistään 10 vuoden kuluttua toimintayksikön käyttöönotosta. Huomaa pariston oikea napaisuus!

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä. Noin 10 sekuntia virransyötön kytkemisen jälkeen tapahtuu kaksi lyhyttä vesipulssia ja ohjaimen näppäimet ovat 60 sekuntia poissa toiminnasta!

III. Ota poresuutin (48 173) pois ja puhdista se, ks. kääntöpuolen sivu IV. Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Huolto

Jos asennuksessa ilmenee ongelmia, katkaise virransyöttö ja käänny ammattiasentajan puoleen tai ota sähköpostitse yhteyttä GROHE-tehtaan Service Hotlineen osoitteeseen TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Varaosat





ks. kääntöpuolen sivu I (* = lisätarvike).

Hävitysohjeet



Tällä tunnuksella varustetut laitteet **eivät** kuulu talousjätteiden joukkoon, vaan ne **täytyy** hävittää erikseen maakohtaisten määräysten mukaan.

Hävitä paristot maakohtaisten määräysten mukaan!

Häiriö	Syy	Korjaus
Vesi ei virtaa	<ul style="list-style-type: none"> • Vedentulo katkennut • Pistoliitin ilman kosketusta tai ei verkkojännitettä 	<ul style="list-style-type: none"> - Avaa sulkuventtiilit, katkaisimet - Yhdistä pistoliitin ja kytke virransyöttö
Vesimäärä liian vähäinen	<ul style="list-style-type: none"> • Hanan poresuutin likainen tai rikki • Toimintayksikköä ei mukautettu paikallisille olosuhteille 	<ul style="list-style-type: none"> - Vaihda poresuutin, ks. luku Huolto - Mukauta toimintayksikkö paikallisille olosuhteille, ks. Toiminto F2 - Säätötila
Vesi liian kylmää/ lämmintä	<ul style="list-style-type: none"> • Toimintayksikköä ei mukautettu paikallisille olosuhteille 	<ul style="list-style-type: none"> - Mukauta toimintayksikkö paikallisille olosuhteille, ks. Toiminto F2 - Säätötila
Ei toimi	<ul style="list-style-type: none"> • Ei toimintayksikön virransyöttöä • Digitaalinen ohjain ei valmis tai ei rekisteröity 	<ul style="list-style-type: none"> - Liitä virransyöttö järjestelmään pistokkeella varustetulla verkkolaitteella - Rekisteröi digitaalinen ohjain, ks. Toiminto F3 - Rekisteröinti/ rekisteröinnin peruutus
 Segmentti vilkkuu 1x valkoisena	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaalinen ohjain toimintasäteen ulkopuolella • Radiohäiriö • Este radioyhteydessä 	<ul style="list-style-type: none"> - Vähennä etäisyyttä tai käytä lisätarvikkeena saatavaa lähetin-/vastaanotinyksikköä (tilausnumero: 36 356) - Kytke mahdollinen häiriölähde pois päältä ja tarkasta toiminta uudelleen => Jos laite toimii, määritä häiriölähde (esim. WLAN-reititin) uudelleen - Poista häiriö, ks. luku Käyttöolosuhteet
 Segmentti vilkkuu vihreänä	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Digitaalisen ohjaimen paristot lähes tyhjä • 2x ja vesipulssi: Toimintayksikön paristo lähes tyhjä • 2x ilman vesipulssia: Toimintayksikön paristo ei ole paikallaan tai se on tyhjä • 3x: Lämpötila liian korkea 	<ul style="list-style-type: none"> - Tarkista asennus tai vaihda paristot, ks. luku Huolto - Vaihda paristo, ks. luku Huolto - Kytke pariston pistoliitos tai vaihda paristo, ks. luku Huolto - Odota, kunnes lämpötilatunnistin on jäähtynyt - Kalibroi toimintayksikkö, ks. luku F2 - Säätötila
 Segmentti vilkkuu 1x keltaisena	<ul style="list-style-type: none"> • Ohjelmiston toimintahäiriö 	<ul style="list-style-type: none"> - Keskeytä virransyöttö ja käänny ammattiasentajan puoleen tai ota yhteyttä GROHEN Service Hotlineen
 Segmentti vilkkuu 1x punaisena	<ul style="list-style-type: none"> • Laitteiston tai ohjelmiston toimintahäiriö 	<ul style="list-style-type: none"> - Keskeytä virransyöttö ja käänny ammattiasentajan puoleen tai lähetä tuote takaisin GROHELLE

PL

Informacje dotyczące bezpieczeństwa



Należy unikać niebezpieczeństw związanych z uszkodzonym przewodem zasilającym. W przypadku uszkodzenia przewodu zasilającego powinien on zostać wymieniony przez producenta, jego dział obsługi klienta lub odpowiednio przeszkoloną osobę.

- Montaż można wykonać tylko w pomieszczeniach zabezpieczonych przed mrozem.
- Zasilacz sieciowy z wtykiem przystosowany jest wyłącznie do użytku w pomieszczeniach zamkniętych.
- Podczas czyszczenia złącze wtykowe **nie** może zetknąć się bezpośrednio lub pośrednio z wodą.
- Wymagane jest osobne włączanie zasilania elektrycznego.
- Należy używać **wyłącznie oryginalnych części zamiennych i akcesoriów**. Korzystanie z innych części spowoduje utratę gwarancji oraz oznaczenia CE i może doprowadzić do obrażeń ciała.

Zakres zastosowania

Można używać z:

- podgrzewaczami ciśnieniowymi

Nie jest możliwa eksploatacja z:

- sterowanymi termicznie podgrzewaczami przepływowymi
- sterowanymi hydraulicznie podgrzewaczami przepływowymi
- podgrzewaczami bezciśnieniowymi (otwartymi podgrzewaczami wody)

Warunki eksploatacji

Odstęp pomiędzy cyfrowym kontrolerem a jednostką funkcyjną może wynosić maks. 5 metrów.

Źródła zakłóceń

Zespół nadawczo-odbiorczy działa w paśmie częstotliwości ISM (2,4 GHz). Należy unikać instalacji w pobliżu urządzeń o takim samym rozkładzie kanałów (np. urządzenia WLAN, komponenty wysokiej częstotliwości itd. [przestrzegać dokumentacji producenta!]).

Przeszkody/bariery

W przypadku eksploatacji w niekorzystnych warunkach otoczenia, w budynkach/pomieszczeniach o ścianach z żelazobetonu, w pobliżu elementów stalowych, ram żelaznych lub innych przeszkód (np. mebli) wykonanych z metalu odbiór radiowy może zostać zakłócony lub przerwany.

Rodzaj bariery	Potencjał zakłócający/ ekranujący
Drewno, tworzywo sztuczne	Niski
Woda, cegła, marmur	Średni
Tynk, beton, szkło, lite drewno	Wysoki
Metal	Bardzo wysoki

Dane techniczne

- Ciśnienie przepływu:
 - min. 0,1 MPa
 - zalecane 0,2–0,5 MPa
- ciśnienie robocze maks. 1,0 MPa
- ciśnienie kontrolne 1,6 MPa

Aby utrzymać niski poziom głośności armatury przy ciśnieniu statycznym powyżej 0,5 MPa, należy zamontować reduktor ciśnienia.

Należy unikać większych różnic ciśnienia między wodą zimną a ciepłą!

- Natężenie przepływu przy ciśnieniu przepływu 0,3 MPa: ok. 20 l/min
- Temperatura na doprowadzeniu ciepłej wody: min. 50°C – maks. 70°C
 - zalecana (energooszczędna): 60°C
 - możliwa dezynfekcja termiczna
- Temperatura otoczenia: maks. 40°C
- Napięcie zasilania: 230 V AC, 50/60 Hz
- Pobór mocy: 9 VA
- Częstotliwość radiowa: 2,4332 GHz (kanał 5–6)
- Moc nadawcza: < 1 mW
- Zasilanie awaryjne: bateria litowa 6 V (typ CR-P2)
- Baterie kontrolera cyfrowego: baterie litowe 3 x 3 V (typ CR 2450)
- Automatyczny wyłącznik zabezpieczający (nastawa fabryczna): 60 s
- Blokada bezpieczeństwa (nastawa fabryczna): 42°C
- Maksymalna temperatura: 56°C


- Stopień ochrony:
 - jednostka funkcyjna IP 40
 - obudowa baterii IP 59K
 - kontroler cyfrowy IP X5
- Podłączenie wody: zimna – oznaczenie niebieskie / ciepła – oznaczenie czerwone

Elektryczne dane kontrolne

- Klasa oprogramowania: B
- Stopień zabrudzenia: 2
- Pomiarowe napięcie udarowe: 2500 V
- Temperatura próby ciśnieniowej: 100°C

Pomiar kompatybilności elektromagnetycznej (pomiar emisji zakłóceń) został przeprowadzony przy napięciu i prądzie pomiarowym.

Atesty i zgodność z normami

 Wyrób odpowiada wymaganiom zawartym w odpowiednich dyrektywach UE.

Deklaracje zgodności można uzyskać pod następującym adresem:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalacja elektryczna



Instalacja elektryczna może zostać wykonana wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka! Należy przy tym uwzględnić przepisy wg normy IEC 60364-7-701 (odpowiada VDE 0100, część 701), jak również wszystkie przepisy krajowe i lokalne!

Instalacja wstępna

- Należy zapewnić dostęp do jednostki funkcyjnej w celu przeprowadzenia czynności konserwacyjnych.
- Należy zapewnić dostęp do złączy wtykowych.
- Po zamontowaniu jednostki funkcyjnej jej pokrywa **nie** może być skierowana w dół.
- Do połączenia jednostki funkcyjnej do zasilacza **należy** użyć rury ochronnej.

Przygotować ścianę montażową, przestrzegać rysunku wymiarowego na stronie rozkładanej I i rys. [1] na stronie rozkładanej II.

- Wykonać otwory dla jednostki funkcyjnej oraz rowki dla przewodów rurowych, jak również dla rury ochronnej.

Przed instalacją i po jej zakończeniu dokładnie przepłukać przewody rurowe (przestrzegać normy PN-EN 806)!

Montaż jednostki funkcyjnej, zob. strona rozkładana II, rys. [2] do [4].

- Zamontować do armatury wypływ wody mieszanej, zob. rys. [3].

Wykonanie połączenia lutowanego nie jest dozwolone!

Montaż końcowy

Montaż wylewki, zob. str. rozkładana II, rys. [5] i [6].

Ułożenie przewodów, zob. strona rozkładana III, rys. [7].

Uszczelnić kielich!

Wkładanie baterii do cyfrowego kontrolera, zob. rys. [8] do [12].

Nasmarować uszczelki! Przestrzegać polaryzacji baterii!

Cyfrowy kontroler jest fabrycznie zarejestrowany w jednostce funkcyjnej.

Zamocowanie cyfrowego kontrolera, zob. rys. [13a] lub [13b] do [16].

Podłączanie jednostki funkcyjnej, zob. strona rozkładana IV, rys. [17] i [18].

Otworzyć doprowadzenie zimnej i gorącej wody i sprawdzić przyłącza pod kątem szczelności. Woda płynie do czasu podłączenia napięcia.

Podłączanie obudowy baterii do jednostki funkcyjnej, zob. rys. [19].

Doprowadzanie napięcia przez zasilacz sieciowy z wtykiem,

zob. rys. [20].

Po około 10 sekundach od doprowadzenia napięcia wystąpią dwa krótkie impulsowe wypływy wody; przyciski cyfrowego kontrolera nie będą działały przez 60 sekund!

Za pomocą wyposażenia dodatkowego zespołu nadawczo-odbiorczego (akcesoria, nr katalog.: 36 356) można poprawić odbiór.

Armaturę należy dostosować do lokalnych warunków, zob. **Menu funkcyjne cyfrowego kontrolera, F2 – tryb nastawczy**.







Ustawienia w przypadku braku napięcia/wymiany baterii

Zapisane w pamięci przez użytkownika ustawienia nie zostaną usunięte po zmianie baterii lub przerwie w zasilaniu jednostki funkcyjnej.

Prosimy o przekazanie instrukcji użytkownikom armatury!



Zmiany techniczne zastrzeżone!

Obsługa cyfrowego kontrolera, zob. strona rozkładana IV, rys. [21].


Przycisk	Opis	Wizualizacja
	Przycisk „Start/Stop” Uruchamia i zatrzymuje przepływ wody z zapisanymi wartościami temperatury i ilości.	Temperatura jest wskazywana przez pierścień podświetlany [w kolorze od niebieskiego poprzez pomarańczowy (blokada bezpieczeństwa) do czerwonego].
	Przycisk „Pauza” Przerywa przepływ wody. Ponowne naciśnięcie przycisku w ciągu 30 sekund umożliwia kontynuowanie działania przy użyciu ostatnio wybranych ustawień. Temperatura jest ograniczona do wartości blokady bezpieczeństwa.	
	Przyciski temperatury Służą do uruchomienia przepływu wody i ustawienia niższej lub wyższej temperatury wody. Wskazanie osiągnięcia minimalnej temperatury (-). Wskazanie osiągnięcia blokady bezpieczeństwa (+). Wskazanie po przekroczeniu blokady bezpieczeństwa (+).	Temperatura jest wskazywana przez pierścień podświetlany. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze niebieskim. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze pomarańczowym. Pierścień podświetlany zmienia kolor z pomarańczowego na czerwony.
42°C	Przekroczenie blokady bezpieczeństwa W razie osiągnięcia blokady bezpieczeństwa (nastawa fabryczna 42°C) przyciski - / + należy jednocześnie nacisnąć i przytrzymać naciśnięte. Następnie kilka razy nacisnąć przycisk +.	Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze pomarańczowym w momencie osiągnięcia/zatwierdzenia blokady bezpieczeństwa.
	Regulacja ilości Obracanie w prawo umożliwia uruchomienie armatury z najmniejszym przepływem i ustawienie większego przepływu aż do maksimum. Obracanie w lewo zmniejsza przepływ do minimum.	
	Funkcja zapisywania Naciśnięcie i przytrzymanie przycisku podczas przepływu wody umożliwia zapisanie aktualnych ustawień. Wartości temperatury powyżej 42°C nie są zapisywane.	Przepływ wody zostaje chwilowo przerwany i pierścień podświetlany miga 3 razy na zielono.
	Tryb czyszczenia serwisowego Gdy nie ma przepływu wody, to równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie obu przycisków włącza tryb czyszczenia serwisowego. W trybie czyszczenia serwisowego wszystkie punkty czerpalne są zablokowane i nieaktywne przez 2 minuty. Anulowanie trybu czyszczenia serwisowego odbywa się przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie obu przycisków w ciągu 2 minut.	Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym. Podczas naciskania pierścienia podświetlany miga 1 raz w kolorze fioletowym. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym.

Za pomocą cyfrowego kontrolera można ustawić lub uaktywnić różne funkcje (od F1 do F5).
Uruchamianie menu funkcyjnego **tylko wtedy**, gdy nie płynie woda.

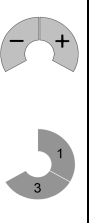
Funkcja F1 – Automatyczne napełnianie, zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	Uruchamianie menu funkcyjnego - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. • Uruchamianie funkcji F1 – Automatyczne napełnianie => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +.	Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym.
	- Zatrzymanie przepływu wody/pomiaru czasu przez obrócenie pierścienia w lewo. - Kontynuacja przepływu wody/pomiaru czasu przez obrócenie pierścienia w prawo. - Ponowne zatrzymanie przepływu wody/pomiaru czasu przez obrócenie pierścienia w lewo. - Po 30 minutach (maks. czas otwarcia) następuje automatyczne zatrzymanie przepływu wody. - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + umożliwia zapisanie objętości/czasu trwania i wyjście z menu. Anulowanie po 3 minutach bez naciskania (tylko wtedy , gdy nie płynie woda). Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop .	Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym; następuje uruchomienie pomiaru czasu. Przepływ wody/pomiar czasu zostaje zatrzymany. Przepływ wody/pomiar czasu jest kontynuowany. Przepływ wody/pomiar czasu zostaje zatrzymany. Przepływ wody zostaje zatrzymany.
		Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.
		Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym.

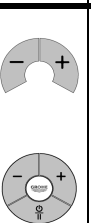
Funkcja F2 – Tryb nastawczy (dostosowanie do warunków lokalnych), zobacz strona rozkładana IV, rys. [21] i [22].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	Uruchamianie menu funkcyjnego - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F2 poprzez obrót pierścienia. • Uruchomienie F2 – Tryb nastawczy => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +.	Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym. Pierścień podświetlany miga 2 razy w kolorze czerwonym.
	Niebezpieczeństwo oparzenia, temperatura na wylocie może przekraczać 42°C! - Obrócić pierścień i ustawić minimalny przepływ . => Potwierdzenie ustawienia przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień i ustawić maksymalny przepływ . => Potwierdzenie ustawienia przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień, zmierzyc temperaturę wody i ustawić 23°C . => Potwierdzenie ustawienia 23°C przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień, zmierzyc temperaturę wody i ustawić 42°C . => Potwierdzenie ustawienia 42°C przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop lub po 3 minutach bez naciskania.	Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym; następuje przepływ wody. Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.
		Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym.

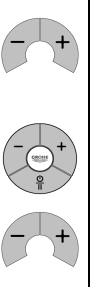
Funkcja F3 – Zarejestrowanie i wyrejestrowanie dodatkowego cyfrowego kontrolera (maksymalnie 3 kontrolery), zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	<p>Uruchamianie menu funkcyjnego</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F3 poprzez obrót pierścienia. • Uruchomienie F3 – Zarejestrowanie dodatkowych cyfrowych kontrolerów => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Aby zarejestrować dodatkowy cyfrowy kontroler, należy równocześnie nacisnąć jego przyciski 1 + 3. - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + na zarejestrowanym cyfrowym kontrolerze umożliwia zapisanie wybranych wartości i opuszczenie menu. • Uruchomienie F3 – Wyrejestrowanie dodatkowych cyfrowych kontrolerów => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + na zarejestrowanym cyfrowym kontrolerze powoduje w celu wyrejestrowania wszystkich dodatkowych kontrolerów. <p>Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop lub po 3 minutach bez naciskania.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze czerwonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym</p>

Funkcja F4 – Resetowanie do nastawy fabrycznej, zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	<p>Uruchamianie menu funkcyjnego</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F4 poprzez obrót pierścienia. • Uruchomienie F4 – Resetowanie do nastawy fabrycznej => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Nacisnąć przycisk + cyfrowego kontrolera. <p>- Nacisnąć przycisk - cyfrowego kontrolera.</p> <p>- Nacisnąć przycisk Start/Stop cyfrowego kontrolera.</p> <p>=> Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +.</p> <p>Wprowadzenie nieprawidłowych danych => anulowanie menu.</p> <p>Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop lub po 3 minutach bez naciskania.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym. Pierścień podświetlany miga 4 razy w kolorze czerwonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim. Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim. Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym. Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym.</p>

Funkcja F5 – Włączanie stałego przepływu, zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	<p>Uruchamianie menu funkcyjnego</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F5 poprzez obrót pierścienia. • Uruchomienie F5 – Włączanie stałego przepływu => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Nacisnąć przycisk Start/Stop. <p>- Nacisnąć przycisk - cyfrowego kontrolera.</p> <p>- Nacisnąć przycisk + cyfrowego kontrolera.</p> <p>=> Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + powoduje włączenie stałego przepływu.</p> <p>Wprowadzenie nieprawidłowych danych => anulowanie menu.</p> <p>Uwaga: niebezpieczeństwo oparzenia! Blokada bezpieczeństwa 42°C jest wyłączona!</p> <p>Zakończenie funkcji po 15 minutach (następnie przez minutę płynie zimna woda) lub przedwcześnie poprzez uruchomienie cyfrowego kontrolera bądź zespołu nadawczo-odbiorczego (bez przepływu zimnej wody).</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym. Pierścień podświetlany miga 5 razy w kolorze czerwonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim. Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim. Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze turkusowym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze turkusowym.</p>

Konserwacja

Sprawdzić i oczyścić wszystkie części, w razie potrzeby wymienić.

⚠ Odcąć napięcie zasilające!

Rozerwać wszystkie połączenia wtykowe.
Zamknąć doprowadzanie wody zimnej i ciepłej.

I. Wymiana baterii cyfrowego kontrolera, zob. strona rozkładana IV, rys. [23] i strona rozkładana III, rys. [8] do [12].
Przestrzegać polaryzacji baterii!

II. Wymiana baterii jednostki funkcyjnej, zob. strona rozkładana IV, Rys. [24] i [25].

Baterię zasilającą należy wymienić najpóźniej po upływie 10 lat od rozpoczęcia eksploatacji jednostki funkcyjnej. Przestrzegać polaryzacji baterii!

Montaż w odwrotnej kolejności. Po około 10 sekundach od doprowadzenia napięcia wystąpią dwa krótkie impulsowe wypływy wody; przyciski cyfrowego kontrolera nie będą działały przez 60 sekund!

III. Wykręcanie i czyszczenie perlatora (48 173) , zob. strona rozkładana IV. Montaż w odwrotnej kolejności.

Serwis

W razie wystąpienia problemów podczas montażu należy wyłączyć zasilanie napięciem i zwrócić się do wykwalifikowanego instalatora lub wysłać e-mail do infolinii serwisowej firmy GROHE: **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Części zamienne

Zob. strona rozkładana I (* = akcesoria).

Wskazówki dotyczące utylizacji



Urządzeń z tym oznakowaniem **nie** wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi, ale **należy** je zutylizować zgodnie z przepisami obowiązującymi w poszczególnych krajach.
Baterie należy utylizować zgodnie z przepisami krajowymi!

Prosimy o przekazanie instrukcji użytkownikom armatury!
Zmiany techniczne zastrzeżone!

Usterka	Przyczyna	Srodki zaradcze
Woda nie płynie	<ul style="list-style-type: none"> Przerwanie dopływu wody Brak styku w złączu wtykowym lub napięcia sieciowego 	<ul style="list-style-type: none"> Otworzyć zawory odcinające Połączyć złącze wtykowe i doprowadzić napięcie zasilające
Zbyt mała ilość wody	<ul style="list-style-type: none"> Perlator armatury zabrudzony lub uszkodzony Jednostka funkcyjna nie jest dostosowana do lokalnych warunków 	<ul style="list-style-type: none"> Wymienić perlator, zob. rozdz. Konserwacja Dostosować jednostkę funkcyjną do warunków lokalnych, zobacz Funkcja F2 – Tryb nastawczy
Woda zbyt zimna/ciepła	<ul style="list-style-type: none"> Jednostka funkcyjna nie jest dostosowana do lokalnych warunków 	<ul style="list-style-type: none"> Dostosować jednostkę funkcyjną do warunków lokalnych, zobacz Funkcja F2 – Tryb nastawczy
Brak działania	<ul style="list-style-type: none"> Brak zasilania napięciem jednostki funkcyjnej Cyfrowy kontroler jest niegotowy lub niezarejestrowany 	<ul style="list-style-type: none"> Doprowadzić napięcie przez zasilacz sieciowy z wtykiem Zarejestrować cyfrowy kontroler, zobacz Funkcja F3 – Zarejestrowanie i wyrejestrowanie
Segment miga raz w kolorze białym.	<ul style="list-style-type: none"> Cyfrowy kontroler poza zasięgiem działania Zakłócenie połączenia radiowego Przeszkoda na drodze radiowej 	<ul style="list-style-type: none"> Zmniejszyć odstęp lub zastosować zespół nadawczo-odbiorczy (nr kat. 36 356) (wyposażenie dodatkowe) Wyłączyć potencjalne źródło zakłócenia i ponownie sprawdzić działanie => W przypadku wykrycia źródła zakłócenia (np. router WLAN) należy je przekonfigurować Usunąć zakłócenie, patrz rozdział Warunki eksploatacji
Segment miga w kolorze zielonym.	<ul style="list-style-type: none"> Raz: Baterie kontrolerów cyfrowych prawie rozładowane 2 razy i impulsy wodne: Bateria jednostki funkcyjnej prawie rozładowana 2 razy bez impulsów wodnych: Bateria jednostki funkcyjnej niepodłączona lub rozładowana 3 razy: Temperatura za wysoka 	<ul style="list-style-type: none"> Sprawdzić instalację lub wymienić baterie, zob. rozdz. Konserwacja Wymienić baterię, zob. rozdz. Konserwacja Wykonać połączenie wtykowe baterii lub wymienić baterię, zob. rozdz. Konserwacja Odczekać do ochłodzenia czujnika temperatury Wykalibrować jednostkę funkcyjną, zob. rozdział F2 - Tryb nastawczy
Segment miga raz w kolorze żółtym.	<ul style="list-style-type: none"> Błędne działanie oprogramowania 	<ul style="list-style-type: none"> Odłączyć napięcie zasilające i zwrócić się do wykwalifikowanego instalatora lub infolinii serwisowej firmy GROHE.
Segment miga raz w kolorze czerwonym.	<ul style="list-style-type: none"> Błędne działanie sprzętu lub oprogramowania 	<ul style="list-style-type: none"> Odłączyć napięcie zasilające i zwrócić się do wykwalifikowanego instalatora lub odesłać produkt do firmy GROHE.

UAE

نوع الإعاقة	التداخل أو الإعاقة المحتملة
الأخشاب، المواد الصناعية	منخفض
المياه، قوالب الحجارة، الرخام	متوسط
المواد اللاصقة، الأسمنت، الزجاج، خشب صلب	عال
المعدن	مرتفع للغاية

البيانات الفنية

- ضغط الانسياب: 0.1 ميغاباسكال
- الحد الأدنى: 0.2 - 0.5 ميغاباسكال
- المعدل الموصى به: الحد الأقصى 1.0 ميغاباسكال
- ضغط التشغيل: 1.6 ميغاباسكال
- ضغط الاختيار:
- في حالة تجاوز الضغط الساكن 0.5 ميغاباسكال، يجب تركيب صمام مخفض للضغط.
- تجنب اختلافات الضغط بمعدلات كبيرة بين خط تغذية المياه الساخنة والباردة.
- معدل التدفق 0.3 ميغاباسكال لضغط الانسياب: بمعدل 20 لتر/دقيقة
- درجة حرارة خط تغذية المياه الساخنة: حد أدنى 50 درجة مئوية - حد أقصى 70 درجة مئوية
- - الموصى به (لتوفير الطاقة): 60 درجة مئوية
- - يمكن إجراء التعقيم الحراري
- درجة الحرارة المحيطة: الحد الأقصى 40 درجة مئوية
- إمداد الفلظية: 230 فولت للتيار المتردد، 50/60 هرتز
- استهلاك الطاقة: 9 فولت أمبير
- تردد اللاسلكي: 2.4332 جيجاهرتز (قناة 6-5)
- طاقة مرسل اللاسلكي: > 1 ميغاواط
- بطارية جهاز التحكم الرقمي: بطاريات ليثيوم 3 x 3 فولت (النوع CR 2450)
- إيقاف الأمان الأوتوماتيكي (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع): 60 ثانية
- إيقاف الأمان (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع): 42 درجة مئوية
- درجة الحرارة القصوى: 56 درجة مئوية
- نوع الحماية: - الوحدة الوظيفية IP 40
- - علبة البطارية: IP 59K
- - جهاز التحكم الرقمي: IP X5
- طرف توصيل المياه: بارد - علامة زرقاء/داقي - علامة حمراء

ملاحظات الأمان

تجنب الخطر الناجم عن كوابل الإمداد بالفلظية التالفة. في حالة تلف كابل الإمداد بالفلظية، يجب استبداله من قبل المصنع أو قسم خدمة العملاء أو من قبل شخص مؤهل على قدم المساواة.



- لا يمكن التركيب إلا في الغرف الخالية من الجليد.
- تعتبر وحدة إمداد الفلظية ذات التغذية المتناوبة مناسبة للاستخدام داخل المنازل فقط.
- يجب ألا يتم رش وإصلاات القيس بالمياه سواء بطريقة مباشرة أو غير مباشرة عند تنظيفها.
- يجب أن تكون فلظية الإمداد قابلة للتحويل بطريقة منفصلة.
- لا تستخدم سوى قطع الغيار والإضافات الأصلية. سيؤدي استخدام قطع غيار أخرى إلى إلغاء الضمان والرقم التعريفي لجهة التعاقد (CE)، وقد يؤدي إلى حدوث إصابات.

نطاق الاستخدام

- يمكن استخدامه بالارتباط مع:
- سخانات التخزين تحت ضغط
- يجب ألا يتم استخدامها بالارتباط مع:
- السخانات اللحظية ذات التحكم الحراري
- السخانات اللحظية ذات التحكم الهيدروليكي
- سخانات التخزين عديمة الضغط (سخانات مياه إراحة)

ضغط التشغيل

أقصى مساحة مسموح بها بين جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي للوحدة الوظيفية وجهاز الإرسال والاستقبال هي 5م.

مصادر التداخل

يعمل جهاز الإرسال والاستقبال في نطاق التردد الصناعي والعلمي والطبي (ISM) بمعدل (2.4 جيجاهرتز). يجب تجنب التركيب بالقرب من المعدات ذات إشغال القناة نفسه (على سبيل المثال، الأجهزة اللاسلكية ومكونات التردد اللاسلكي، وغير ذلك (راجع مستندات المصنع)).

العوائق/الحواجز

بالنسبة إلى التشغيل في ظل الظروف البيئية المعاكسة، في المباني / الغرف ذات الحوائط الأسمنتية المقواة أو الإطارات الفولاذية والحديدية، أو بالقرب من إعاقات المعادن (على سبيل المثال الأثاث)، يمكن إعاقة أو مقاطعة استقبال Bluetooth.

يرجى تسليم إرشادات الاستعمال هذه إلى مستخدم الخلاط! حقوق التسجيل الفنية محفوظة!

بيانات الاختبار الكهربائي

- فئة البرنامج: B
 - درجة الإمتاخ: 2
 - فلتية التدفق المقدر: 2500 فولت
 - درجة حرارة اختبار الضغط الكروي: 100 درجة مئوية
- تم إجراء اختبار التوافق الكهرومغناطيسي (فحص التشويش الصادر) على الفلتية المقدره والتيار المقدر.

التوافق والامتثال

يتم توافق هذا المنتج مع متطلبات توجيهات الاتحاد الأوروبي ذات الصلة.



يمكن الحصول على إعلانات التوافق من خلال العنوان التالي:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

التركيب الكهربائي

لا يقوم بعملية التركيب الكهربائي إلا عامل كهربائي مؤهل. يجب أن تتم هذه العملية وفقاً للوائح وحسب معيار IEC 60364-7-701 (بما يتفق مع VDE 0100 الجزء 701) بالإضافة إلى جميع اللوائح المحلية والقومية.



التركيب الأساسي

- يجب أن تكون الوحدة الوظيفية قابلة للوصول للقيام بعملية الصيانة .
- يجب أن يكون كل من وصلات القبس وجهاز الإرسال والاستقبال قابليين للوصول.
- يجب عدم تركيب الوحدة الوظيفية بحيث يكون غطائها موجهاً لأسفل.
- يجب استخدام ماسورة فارغة لتوصيل الوحدة الوظيفية إلى وحدة الإمداد الفلظية وجهاز الإرسال والاستقبال.

قم بإعداد الجدار للتركيب، وراجع الرسوم التوضيحية في الصفحة المطوية I والأشكال من [1] في الصفحة المطوية II.

- إعداد ثقوب للوحدة الوظيفية وكذلك عمل شقوق لشبكة الأنابيب والمواسير الفارغة.

شطف المواسير جيداً قبل التركيب وبعده (راجع EN 806).

تركيب الوحدة الوظيفية، راجع الصفحة المطوية II، الأشكال من [2] إلى [4].

- قم بتركيب ومد مخرج المياه المختلطة إلى الخلاط.

لا تستخدم وصلات لحام.

تشغيل جهاز التحكم الرقمي، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	زر التشغيل/الإيقاف يعمل على بدء تدفق المياه وإيقافه في درجة حرارة المياه المحفوظة ومعدل التدفق.	يرمز لدرجة الحرارة بحلقة مضيئة. [من اللون الأزرق إلى اللون البرتقالي (إيقاف الأمان) إلى اللون الأحمر].
	زر التوقف المؤقت إعاقعة تدفق المياه. يتم استئناف التشغيل من خلال آخر مجالات ضبط محددة بالضغط على الزر مرة ثانية في غضون 30 ثانية. يحدد نطاق درجات الحرارة بقيمة إيقاف الأمان.	
	أزرار درجة الحرارة تعمل على بدء تدفق المياه وتقليل درجة حرارة المياه أو زيادتها. العرض عند الوصول إلى أقل درجة حرارة (-). العرض عند الوصول إلى إيقاف الأمان (+). العرض بعد تجاوز إيقاف الأمان (+).	يرمز لدرجة الحرارة بحلقة مضيئة. تومض الحلقة المضيئة باللون الأزرق 3x. تومض الحلقة المضيئة باللون البرتقالي 3x. تتغير الحلقة المضيئة من اللون البرتقالي إلى الأحمر.
	تجاوز إيقاف الأمان عند الوصول إلى إيقاف الأمان (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع 42 م)، اضغط مع الاستمرار على + / - معاً، ثم اضغط على الزر + عدة مرات.	تومض الحلقة المضيئة 3x باللون البرتقالي عند الوصول إلى/إلغاء قفل إيقاف الأمان.
	التحكم في مستوى الصوت بالتدوير في اتجاه عقارب الساعة، تبدأ الوحدة الوظيفية ويزيد معدل التدفق إلى أقصى حد. بالتدوير عكس اتجاه عقارب الساعة، يقل معدل التدفق إلى الحد الأدنى.	
	وظيفة الذاكرة يمكن حفظ الإعداد الحالي عندما يتم تدفق المياه من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر. لا يتم حفظ درجات الحرارة التي تتعدى 42 م.	يتوقف تدفق المياه تدريجياً و تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x.
	نمط خدمة التنظيف إذا لم يكن هناك تدفق للمياه، فإن الضغط مع الاستمرار على كلا الزرين في نفس الوقت يعمل على تفعيل نمط خدمة التنظيف. في نمط خدمة التنظيف، يتم إغلاق كل المخارج ولا يكون هناك أي وظيفة قيد التشغيل لمدة دقيقتين. قم بإنهاء نمط التنظيف بعد مرور دقيقتين من خلال الضغط على كلا الزرين معاً.	تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 3x. تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x عند التشغيل. تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 3x.

يرجى تسليم إرشادات الاستعمال هذه إلى مستخدم الخلاط!
حقوق التغييرات الفنية محفوظة!

يمكن تعيين أو تنشيط الوظائف المختلفة (من F1 إلى F5) من خلال جهاز التحكم/جهاز التحويل الرقمي. ابدأ تشغيل قائمة الوظائف في حالة تدفق المياه فقط.

الوظيفة F1 - الملاءم التلقائي، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف	
	حدد الوظيفة من خلال الضغط على الزرين - / + معاً.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 1x.
	وظيفة التشغيل F1 - الملاءم التلقائي	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x ويبدأ المؤقت.
	<= التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	يتوقف تدفق المياه/المؤقت.
	يعمل على إيقاف تدفق المياه/المؤقت من خلال تدوير الحلقة عكس اتجاه عقارب الساعة.	يستمر تدفق المياه/المؤقت.
	يعمل على إيقاف تدفق المياه/المؤقت مرة أخرى من خلال تدوير الحلقة عكس اتجاه عقارب الساعة.	يتوقف تدفق المياه/المؤقت.
	بعد مرور 30 دقيقة (الحد الأقصى لوقت التشغيل)، يتوقف تدفق المياه تلقائياً.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 3x.
	بالضغط على الأزرار - / +، يتم حفظ الكمية/المدة والخروج من القائمة. الإنهاء بعد 3 دقائق دون التشغيل.	تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 1x.
	قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على تشغيل/إيقاف.	

الوظيفة F2 - نمط الضبط (الملاءمة مع الأوضاع المحلية)، راجع الصفحة المطوية IV، الشكلين [21] و [22].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف	
	حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 1x.
	تحديد الوظيفة F2 من خلال تدوير الحلقة	تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 2x.
	تشغيل F2 - نمط الضبط	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x ويبدأ تدفق المياه.
	<= التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	خطر الحروق، درجة حرارة المخرج قد تتجاوز 42 درجة مئوية!	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	تدوير الحلقة وضبط أعلى الحد الأقصى لمعدل التدفق	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	<= تأكيد النمط من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	تدوير الحلقة باتجاه عقارب الساعة وتحديد أعلى معدل للتدفق.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	<= تأكيد النمط من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	تدوير الحلقة، قياس درجة حرارة مخرج المياه وتحديد أعلى 23° م.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	<= تأكيد النمط 23 م من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 3x.
	تدوير الحلقة، قياس درجة حرارة مخرج المياه وتحديد أعلى 42° م.	تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 1x.
	<= تأكيد النمط 42 م من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	
	قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف أو إجراء ذلك بعد 3 دقائق دون التشغيل.	

الوظيفة F3 - تسجيل/إلغاء تسجيل جهاز التحكم الرقمي الإضافي (ثلاثة أجهزة بعد أقصى)، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف	
	حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 1x.
	تحديد الوظيفة F3 من خلال تدوير الحلقة	تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 3x.
	F3 - تسجيل جهاز التحكم الرقمي الإضافي	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	<= التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	اضغط على الأزرار 1 + 3 في نفس الوقت لكل أجهزة التحكم الرقمية الإضافية واحد تلو الآخر لإجراء التسجيل.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 3x.
	بالضغط على الأزرار - / + الموجودة في جهاز التحكم الرقمي المعلق في نفس الوقت، يتم حفظ الاختيار والخروج من القائمة.	
	الوظيفة F3 - إلغاء تسجيل جهاز التحكم الرقمي الإضافي	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	<= التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 3x.
	بالضغط على الأزرار - / + الموجودة في جهاز التحكم الرقمي للمصنع في نفس الوقت، يتم إلغاء تسجيل كل أجهزة التحكم الرقمية الإضافية.	
	قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف أو إجراء ذلك بعد 3 دقائق دون التشغيل.	تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 1x.

الوظيفة F4 - إعادة الضبط وفقاً لإعدادات المصنع، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف	
	حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 1x.
	تحديد الوظيفة F4 من خلال تدوير الحلقة	تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 4x.
	بدء F4 - إعادة الضبط وفقاً لإعدادات المصنع	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x.
	<= التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	يومض جزء من الحلقة المضئبة باللون الأزرق 1x.
	اضغط على الزر + الخاص بجهاز التحكم الرقمي.	يومض جزء من الحلقة المضئبة باللون الأزرق 1x.
	اضغط على الزر - الخاص بجهاز التحكم الرقمي.	يومض جزء من الحلقة المضئبة باللون الأزرق 1x.
	اضغط على الزر تشغيل/إيقاف الخاص بجهاز التحكم الرقمي.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 3x.
	<= التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 3x.
	إدخال غير صحيح <= الخروج من القائمة.	تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 1x.
	قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف أو إجراء ذلك بعد 3 دقائق دون التشغيل.	

يرجى تسليم إرشادات الاستعمال هذه إلى مستخدم الخلاط!
حقوق التفسيرات الفنية محفوظة!

الوظيفة F5 - تنشيط التشغيل المستمر، انظر الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. تحديد الوظيفة F5 من خلال تدوير الحلقة بدء F5 - تفعيل التشغيل المستمر = < التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. اضغط على الزر تشغيل/إيقاف الخاص بجهاز التحكم الرقمي. اضغط على الزر - الخاص بجهاز التحكم الرقمي. اضغط على الزر + الخاص بجهاز التحكم الرقمي. = < بالضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت، يتم تشغيل التدفق المستمر. إدخال غير صحيح = < الخروج من القائمة. تحذير: خطر الحروق. تم إلغاء تفعيل ضبط درجة 42 م لإيقاف الأمان.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 1x. تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 5x. تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x. يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x. يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x. يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x. تومض الحلقة المضيئة باللون الأزرق المضرب إلى الأخضر 3x. تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 3x.
	قم بإنهاء الوظيفة بعد مرور 15 دقيقة أو قبل تشغيل جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي وجهاز الإرسال والاستقبال أيضاً. بعد ذلك، يتم تشغيل المياه الباردة لمدة دقيقة واحدة.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأزرق المضرب إلى الأخضر 3x.

الصيانة

افحص كل المكونات ونظفها واستبدلها إذا لزم الأمر.

فصل فلتية الإمداد.

فصل كافة وصلات القيس.

قم بإيقاف خط تغذية المياه الساخنة والباردة.



I. تغيير بطاريات جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي،
راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [23] والصفحة المطوية III،
الأشكال من [8] إلى [12].
إدخال البطاريات في القطبية الصحيحة.

II. تغيير بطارية الوحدة الوظيفية، راجع الصفحة المطوية IV، الشكلين [24] و [25].
يجب استبدال البطارية بعد 10 سنوات من تشغيل الوحدة الوظيفية بالأحدث.
أدخل البطارية في القطبية الصحيحة.
قم بالتجميع بترتيب عكسي. بعد حوالي 10 ثواني من تثبيت فلتية الإمداد،
تصبح اثنين من نابضات المياه المقضبة وأزرار جهاز التحكم
الرقمي غير قابلة للتشغيل لمدة 60 ثانية.

III. فك المرعي وتنظيفه (173 48)، راجع الصفحة المطوية I. التركيب بترتيب عكسي.

خدمة العملاء

في حالة حدوث مشاكل في التركيب، يرجى إغلاق فلتية الإمداد واستشارة سمر
ي متخصص أو الاتصال بالخط الساخن لخدمة عملاء GROHE عبر البريد الإلكتروني
TechnicalSupport-HQ@grohe.com

قطع الغيار

انظر الصفحة المطوية I (* = إضافات خاصة).

إرشادات التخلص

هذه الفئة من الأجهزة لا تنتمي إلى النفايات المنزلية، ولكن
يجب التخلص منها بشكل منفصل بالتوافق مع اللوائح القومية
المحلية ذات الصلة.
تخلص من البطاريات بالتوافق مع اللوائح القومية.



الحل	السبب	الخلل
- فتح صمامات الإيقاف وصمامات العازل الأساسية - إرفاق وصلات القيس وتوصيل الإمداد الكهربائي - استبدال المرعي، راجع قسم الصيانة	• توقف خط تغذية المياه • واصل القيس غير متصل أو توقف إمداد الفلتية • مرعي التركيب ملوث أو معطل	عدم تدفق المياه
- ملائمة الوحدة الوظيفية مع الأوضاع المحلية، راجع الوظيفة F2 - نمط الضبط - ملائمة الوحدة الوظيفية مع الأوضاع المحلية، راجع الوظيفة F2 - نمط الضبط	• الوحدة الوظيفية غير متوافقة مع الشروط المحلية • الوحدة الوظيفية غير متوافقة مع الشروط المحلية	معدل التدفق منخفض للغاية
- توصيل إمداد الفلتية بوحدة إمداد الفلتية - قم بتسجيل جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي، راجع الوظيفة F3 - التسجيل/إلغاء التسجيل	• لا توجد فلتية إمداد موصلة بالوحدة الوظيفية • جهاز التحكم الرقمي غير جاهز أو غير مسجل	المياه شديدة البرودة/الحرارة
- تقليل المسافة أو استخدام جهاز الإرسال والاستقبال المرفق في الإضافات الخاصة (طلب رقم 36 356) - إلغاء تنشيط مصدر التداخل المحتمل والتحقق من الوظيفة مرة أخرى <= إذا كانت النتيجة إيجابية، يرجى إعادة تكوين مصدر التداخل (مثل جهاز توجيه لاسلكي) - تصحيح الخلل، راجع القسم أوضاع التشغيل	• جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي خارج نطاق العمل • التداخل اللاسلكي • عائق في مسار الإرسال	التوقف
- تحقق من التركيب أو استبدال بطارية الوحدة، راجع القسم الصيانة - تحقق من التركيب أو استبدال بطارية الوحدة، راجع القسم الصيانة - قم بتوصيل وصلة قابس البطارية أو استبدال البطارية، راجع القسم الصيانة - انتظر حتى يبرد المقياس التحسسي - معايرة الوحدة الوظيفية، راجع القسم F2 - نمط الضبط	• 1x: بطاريات جهاز التحكم الرقمي فارغة تقريباً • 2x: ونابضات المياه: بطاريات الوحدة الوظيفية فارغة تقريباً • 2x: دون نابضات المياه: بطاريات الوحدة الوظيفية لم يتم توصيلها أو فارغة • 3x: درجة الحرارة عالية للغاية	يضيء الجزء باللون الأبيض 1x يضيء الجزء باللون الأخضر
- يرجى إغلاق إمداد الفلتية واستشارة متخصص تركيب أو الاتصال بالخط الساخن لخدمة عملاء GROHE	• عطل البرامج	يضيء الجزء باللون الأصفر 1x
- يرجى إغلاق إمداد الفلتية واستشارة متخصص تركيب أو إعادة المنتج إلى GROHE	• عطل البرامج أو الأجهزة	يضيء الجزء باللون الأحمر 1x

يرجى تسليم إرشادات الاستعمال هذه إلى مستخدم الخلاط!
حقوق التغييرات الفنية محفوظة!



Πληροφορίες ασφαλείας



Αποφύγετε τους κινδύνους από τα φθαρμένα καλώδια τροφοδοσίας τάσης. Εάν το καλώδιο τροφοδοσίας τάσης έχει φθαρεί, θα πρέπει να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή, το σέρβις ή αντίστοιχα από ένα κατάλληλα καταρτισμένο άτομο.

- Η εγκατάσταση επιτρέπεται αποκλειστικά σε προστατευμένους από τον παγετό χώρους.
- Το τροφοδοτικό προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για χρήση σε κλειστούς χώρους.
- Κατά τον καθαρισμό, οι ακροδέκτες **δεν** πρέπει να έρθουν, άμεσα ή έμμεσα, σε επαφή με νερό.
- Η τροφοδοσία τάσης θα πρέπει να συνδεθεί ξεχωριστά.
- Χρησιμοποιείτε **αποκλειστικά γνήσια ανταλλακτικά και αξεσουάρ**. Η χρήση άλλων εξαρτημάτων συνεπάγεται την ακύρωση της εγγύησης και του σήματος CE, ενώ μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Πεδίο εφαρμογής

Η λειτουργία είναι δυνατή με:

- Θερμοσίφωνες αποθήκευσης σε ατμοσφαιρική πίεση

Δεν είναι δυνατή η λειτουργία με:

- Θερμικά ελεγχόμενους ταχυθερμοσίφωνες
- Υδραυλικά ελεγχόμενους ταχυθερμοσίφωνες
- Συσσωρευτές χωρίς πίεση (ανοιχτές συσκευές ετοιμασίας ζεστού νερού)

Προϋποθέσεις λειτουργίας

Η απόσταση ανάμεσα στον ψηφιακό ελεγκτή και τη λειτουργική μονάδα δεν θα πρέπει να ξεπερνά τα 5 μέτρα.

Πηγές παρεμβολών

Η μονάδα πομπού/δέκτη λειτουργεί στη ζώνη συχνοτήτων ISM (2,4 GHz). Θα πρέπει να αποφεύγεται η εγκατάσταση κοντά σε συσκευές που χρησιμοποιούν τα ίδια κανάλια (π.χ. συσκευές WLAN, στοιχεία HF κ.λπ. [λάβετε υπόψη την τεκμηρίωση του κατασκευαστή!]).

Εμπόδια/περιορισμοί

Σε περίπτωση χειρισμού υπό δυσχερείς συνθήκες περιβάλλοντος, π.χ. σε κτίρια/χώρους με τοίχους από σκυρόδεμα και χάλυβα, με χάλυβα και πλαίσια από χάλυβα ή κοντά σε μεταλλικά εμπόδια (π.χ. έπιπλα), η λήψη ραδιοεπικοινωνίας ενδέχεται να παρουσιάσει προβλήματα και να διακοπεί.

Είδος εμπόδιου	Κίνδυνος παρεμβολών ή/και θωράκισης
Ξύλο, συνθετικό υλικό	Χαμηλός
Νερό, τούβλο, μάρμαρο	Μεσαίος
Σοβάς, σκυρόδεμα, γυαλί, μασίφ ξύλο	Υψηλός
Μέταλλο	Ιδιαίτερα υψηλός

Τεχνικά στοιχεία

- Πίεση ροής:
 - ελάχ.: 0,1 MPa
 - συνιστάται: 0,2 – 0,5 MPa
- Πίεση λειτουργίας: μέγ. 1,0 MPa
- Πίεση ελέγχου: 1,6 MPa

Για την τήρηση των ορίων των τιμών θορύβου, σε πιέσεις ηρεμίας άνω των 0,5 MPa πρέπει να τοποθετείται μια βαλβίδα μείωσης της πίεσης.

Πρέπει να αποφεύγονται μεγαλύτερες διαφορές πίεσης μεταξύ της παροχής κρύου και ζεστού νερού!

- Παροχή με πίεση ροής 0,3 MPa: περ. 20 l/min
- Θερμοκρασία τροφοδοσίας ζεστού νερού: ελάχ. 50 °C - μέγ. 70 °C
 - Συνιστάται (εξοικονόμηση ενέργειας): 60 °C
 - Η θερμική απολύμανση είναι δυνατή
- Θερμοκρασία περιβάλλοντος: μέγ. 40 °C
- Τροφοδοσία τάσης: 230 V AC, 50/60 Hz
- Λήψη ισχύος: 9 VA
- Συχνότητα εκπομπής: 2,4332 GHz (κανάλι 5-6)
- Ισχύ εκπομπής: < 1 mW
- Τροφοδοσία εφεδρικής τάσης: μπαταρία λιθίου 6 V (τύπος CR-P2)
- Μπαταρίες ψηφιακού ελεγκτή: 3 μπαταρίες λιθίου 3 V (τύπος CR 2450)
- Αυτόματη διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση): 60 s
- Διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση): 42 °C
- Μέγιστη θερμοκρασία: 56 °C
- Βαθμός προστασίας:
 - Λειτουργική μονάδα: IP 40
 - Κουτί μπαταρίας: IP 59K
 - Ψηφιακός ελεγκτής: IP X5
- Σύνδεση νερού: κρύο - ένδειξη μπλε/ζεστό - ένδειξη κόκκινη

Ηλεκτρικά στοιχεία ελέγχου

- Κατηγορία λογισμικού: B
- Βαθμός ρύπανσης: 2
- Κρουστική τάση μέτρησης: 2500 V
- Θερμοκρασία ελέγχου πίεσης: 100 °C

Ο έλεγχος της ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (έλεγχος εκπομπής παρεμβολών) πραγματοποιήθηκε με την τάση μέτρησης και το ρεύμα μέτρησης.

Έγκριση και συμβατότητα

CE Αυτό το προϊόν πληροί τις προδιαγραφές των αντίστοιχων οδηγιών της ΕΕ.

Τα πιστοποιητικά συμβατότητας μπορείτε να τα προμηθευθείτε από την ακόλουθη διεύθυνση:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Ηλεκτρική εγκατάσταση



Η ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να πραγματοποιείται αποκλειστικά από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο! Κατά την εγκατάσταση πρέπει να λαμβάνονται υπόψη οι διατάξεις κατά IEC 60364-7-701 (που αντιστοιχούν στο VDE 0100 μέρος 701), καθώς και οι ισχύουσες εθνικές και τοπικές διατάξεις!

Τοποθέτηση σωλήνων

- Η λειτουργική μονάδα θα πρέπει να επιτρέπει την πρόσβαση για τις εργασίες συντήρησης.
 - Οι ακροδέκτες **πρέπει** να επιτρέπουν την πρόσβαση.
 - Η λειτουργική μονάδα **δεν** πρέπει να τοποθετηθεί με το κάλυμμα προς τα κάτω.
 - Για τη σύνδεση της λειτουργικής μονάδας με το τροφοδοτικό θα **πρέπει** να χρησιμοποιηθεί ένας κοίλος σωλήνας.
- Προετοιμάστε τον τοίχο εγκατάστασης, δώστε προσοχή στο διαστασιολόγιο της αναδιπλούμενης σελίδας I και της εικ. [1] της αναδιπλούμενης σελίδας II.
- Ανοίξτε τις οπές για τη λειτουργική μονάδα και τις υποδοχές για τις σωληνώσεις.

Ξεπλένετε σχολαστικά το σύστημα σωληνώσεων πριν και μετά την εγκατάσταση (λάβετε υπόψη το πρότυπο EN 806)!

Τοποθέτηση λειτουργικής μονάδας, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [2] έως [4].

- Τοποθετήστε την έξοδο νερού μίξης στο μίκτη, βλέπε εικ. [3].

Δεν επιτρέπεται η ένωση με θερμή συγκόλληση!

Τελική τοποθέτηση

Τοποθετήστε την εκροή, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [5] και [6].

Τοποθετήστε την αυτόματη βαλβίδα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [7]. Στεγανοποιήστε τον κάλυκα!

Τοποθετήστε τις μπαταρίες στον ψηφιακό ελεγκτή, βλέπε εικ. [8] έως [12].

Λιπάνετε τις μονώσεις! Προσέξτε τους πόλους των μπαταριών! Ο ψηφιακός ελεγκτής έχει αντιστοιχηθεί από το εργοστάσιο στη λειτουργική μονάδα.

Στερεώστε τον ψηφιακό ελεγκτή, βλέπε εικ. [13a] ή [13b] έως [16].

Συνδέστε τη λειτουργική μονάδα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [17] και [18].

Ανοίξτε την παροχή κρύου και ζεστού νερού και ελέγξτε τη στεγανότητα των συνδέσεων. Το νερό ρέει έως ότου αποκατασταθεί η τροφοδοσία τάσης.

Συνδέστε το κουτί μπαταριών στη λειτουργική μονάδα, βλέπε εικ. [19].

Αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης από το τροφοδοτικό, βλέπε εικ. [20].

Περίπου 10 δευτερόλεπτα από την αποκατάσταση της τροφοδοσίας τάσης προκύπτουν δύο σύντομες ριπές νερού και τα πλήκτρα του ψηφιακού ελεγκτή τίθενται εκτός λειτουργίας για 60 δευτερόλεπτα!







Με τον πρόσθετο εξοπλισμό Μονάδα πομπού/δέκτη (αρ. παραγγελίας: 36 356) μπορεί να βελτιωθεί η λήψη.

Τα εξαρτήματα θα πρέπει να προσαρμοστούν στις τοπικές συνθήκες, βλέπε **Μενού επιλογών ψηφιακού ελεγκτή, F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων**.

Ρυθμίσεις σε περίπτωση πτώσης τάσης/αλλαγής μπαταρίας

Οι ρυθμίσεις που αποθηκεύονται από το χρήστη διατηρούνται και μετά την αντικατάσταση των μπαταριών ή την πτώση της τάσης στη λειτουργική μονάδα.



Χειρισμός του ψηφιακού ελεγκτή, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	Πλήκτρο έναρξης/διακοπής Ξεκινά και διακόπτει τη ροή νερού με την αποθηκευμένη θερμοκρασία και ποσότητα.	Η θερμοκρασία απεικονίζεται από το δακτύλιο φωτισμού [από μπλε και πορτοκαλί (διακοπή ασφαλείας) έως κόκκινο].
	Πλήκτρο παύσης Διακόπτει τη ροή νερού. Πιέζοντας εκ νέου το πλήκτρο εντός 30 δευτερολέπτων συνεχίζεται ο χειρισμός με τις τελευταίες επιλεγμένες ρυθμίσεις. Η θερμοκρασία περιορίζεται στην τιμή της διακοπής ασφαλείας.	
	Πλήκτρα θερμοκρασίας Ξεκινούν τη ροή νερού και ρυθμίζουν μία χαμηλότερη ή υψηλότερη θερμοκρασία νερού. Αναγγελία όταν επιτευχθεί η ελάχιστη θερμοκρασία (-). Αναγγελία όταν επιτευχθεί η διακοπή ασφαλείας (+). Αναγγελία μετά την υπέρβαση της διακοπής ασφαλείας (+).	Η θερμοκρασία απεικονίζεται με το δακτύλιο φωτισμού. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με μπλε χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πορτοκαλί χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού γίνεται από πορτοκαλί κόκκινος.
42 °C	Υπέρβαση της διακοπής ασφαλείας Όταν επιτευχθεί η διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση 42 °C) πιέστε παρατεταμένα τα πλήκτρα - / + ταυτόχρονα. Στη συνέχεια πατήστε επανειλημμένα το πλήκτρο +.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πορτοκαλί χρώμα, όταν επιτευχθεί/εγκριθεί η διακοπή ασφαλείας.
	Ρύθμιση ποσότητας Με δεξιόστροφη περιστροφή, τα εξαρτήματα τίθενται σε λειτουργία με ελάχιστη παροχή και η παροχή ρυθμίζεται σε υψηλότερη τιμή έως το μέγιστο. Με αριστερόστροφη περιστροφή μειώνεται η παροχή έως το ελάχιστο.	
	Λειτουργία αποθήκευσης Κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο κατά τη ροή του νερού αποθηκεύονται οι τρέχουσες ρυθμίσεις. Δεν αποθηκεύονται οι θερμοκρασίες άνω των 42 °C.	Η ροή νερού διακόπτεται για λίγο και ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα.
	Κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού Εάν δεν υπάρχει ροή νερού και ταυτόχρονα κρατηθούν πιεσμένα τα δύο πλήκτρα, ενεργοποιείται η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού. Στην κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού, όλα τα σημεία υδροληψίας είναι κλειδωμένα και δεν έχουν καμία λειτουργία για 2 λεπτά. Η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού διακόπτεται εάν κρατηθούν ταυτόχρονα πιεσμένα τα δύο πλήκτρα εντός των 2 λεπτών.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα. Με το πάτημα ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα.




Μέσω του ψηφιακού ελεγκτή μπορούν να ρυθμιστούν ή να ενεργοποιηθούν διάφορες λειτουργίες (F1 έως F5).

Εκκίνηση του μενού λειτουργίας **μόνο** όταν δεν υπάρχει ροή νερού.

Λειτουργία F1 - Αυτόματη πλήρωση, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	Εκκίνηση του μενού λειτουργίας - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα.
	<ul style="list-style-type: none"> • Εκκίνηση λειτουργίας F1 - Αυτόματη πλήρωση => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. - Διακοπή της ροής νερού/χρονόμετρου με αριστερόστροφη περιστροφή του δακτυλίου. - Συνέχιση της ροής νερού/χρονόμετρου με δεξιόστροφη περιστροφή του δακτυλίου. - Εκ νέου διακοπή της ροής νερού/χρονόμετρου με αριστερόστροφη περιστροφή του δακτυλίου. - Η ροή νερού σταματά αυτόματα έπειτα από 30 λεπτά (μέγ. χρόνος εκτέλεσης). - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + αποθηκεύεται η ποσότητα πλήρωσης/ διάρκεια και τερματίζεται το μενού. Διακοπή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού (μόνο όταν δεν υπάρχει ροή νερού). 	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα και ο μετρητής χρόνου εκκινείται. Η ροή νερού/ο μετρητής χρόνου σταματά.</p> <p>Η ροή νερού/ο μετρητής χρόνου συνεχίζεται. Η ροή νερού/ο μετρητής χρόνου σταματά.</p> <p>Η ροή νερού διακόπτεται.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα.</p>
	Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/ διακοπή.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα.

Λειτουργία F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων (Προσαρμογή στις τοπικές συνθήκες), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21] και [22].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	Εκκίνηση του μενού λειτουργίας - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα.
	<ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας F2 με περιστροφή του δακτυλίου • Εκκίνηση F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. 	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 2 φορές με κόκκινο χρώμα.
	Κίνδυνος εγκαύματος, η θερμοκρασία εξόδου μπορεί να υπερβεί τους 42 °C! - Περιστρέψτε το δακτύλιο και καθορίστε την ελάχιστη παροχή . => Επιβεβαίωση ρύθμισης με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα.
	- Περιστρέψτε το δακτύλιο και καθορίστε τη μέγιστη παροχή . => Επιβεβαίωση ρύθμισης με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα.
	- Περιστρέψτε το δακτύλιο, μετρήστε τη θερμοκρασία νερού και ρυθμίστε στους 23 °C . => Επιβεβαιώστε τη ρύθμιση στους 23 °C με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα.
	- Περιστρέψτε το δακτύλιο, μετρήστε τη θερμοκρασία νερού και ρυθμίστε στους 42 °C . => Επιβεβαιώστε τη ρύθμιση στους 42 °C με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα.
	Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή ή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα.

Παρακαλούμε να παραδώσετε τις παρούσες οδηγίες στο χρήστη της μπαταρίας!

Διατηρούμε το δικαίωμα τεχνικών μετατροπών!

Λειτουργία F3 - Δήλωση/αποσύνδεση πρόσθετων ψηφιακών ελεγκτών (έως 3 ελεγκτές), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	<p>Εκκίνηση του μενού λειτουργίας</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. - Επιλογή της λειτουργίας F3 με περιστροφή του δακτυλίου <p>• Εκκίνηση F3 - Δήλωση πρόσθετων ψηφιακών ελεγκτών => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Πιέστε ταυτόχρονα τα πλήκτρα 1 + 3 του πρόσθετου ψηφιακού ελεγκτή για να τον αντιστοιχίσετε. - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + του ψηφιακού ελεγκτή που δηλώθηκε, αποθηκεύεται η επιλογή και τερματίζεται το μενού. <p>• Εκκίνηση F3 - Αποσύνδεση πρόσθετων ψηφιακών ελεγκτών => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + του ψηφιακού ελεγκτή που δηλώθηκε, αποσυνδέονται όλοι οι πρόσθετοι ψηφιακοί ελεγκτές. <p>Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή ή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με κόκκινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα</p>

Λειτουργία F4 - Επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	<p>Εκκίνηση του μενού λειτουργίας</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. - Επιλογή της λειτουργίας F4 με περιστροφή του δακτυλίου <p>• Εκκίνηση F4 - Επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Πιέστε το πλήκτρο + του ψηφιακού ελεγκτή. - Πιέστε το πλήκτρο - του ψηφιακού ελεγκτή. - Πιέστε το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή του ψηφιακού ελεγκτή. <p>=> Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <p>Λανθασμένη καταχώρηση => Τερματισμός μενού.</p> <p>Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή ή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 4 φορές με κόκκινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα.</p>

Λειτουργία F5 - Ενεργοποίηση διαρκούς ροής, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	<p>Εκκίνηση του μενού λειτουργίας</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. - Επιλογή της λειτουργίας F5 με περιστροφή του δακτυλίου <p>• Εκκίνηση F5 - Ενεργοποίηση διαρκούς ροής => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Πιέστε το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή. - Πιέστε το πλήκτρο - του ψηφιακού ελεγκτή. - Πιέστε το πλήκτρο + του ψηφιακού ελεγκτή. <p>=> Με ταυτόχρονη πίεση των πλήκτρων - / + ξεκινά η διαρκής ροή.</p> <p>Λανθασμένη καταχώρηση => Τερματισμός μενού.</p> <p>Προσοχή, κίνδυνος εγκαυμάτων! Η διακοπή ασφαλείας των 42 °C είναι απενεργοποιημένη!</p> <p>Τερματισμός της λειτουργίας έπειτα από 15 λεπτά (μετά απ' αυτό τρέχει κρύο νερό για 1 λεπτό) ή πρόωρα με χρήση του ψηφιακού ελεγκτή ή της μονάδας πομπού/δέκτη (δεν τρέχει ζεστό νερό).</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 5 φορές με κόκκινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με γαλαζοπράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με γαλαζοπράσινο χρώμα.</p>

Συντήρηση

Ελέγχετε, καθαρίζετε και, εφόσον απαιτείται, αντικαθιστάτε όλα τα εξαρτήματα.

⚠ Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης!
⚠ Αποσυνδέστε όλους τους συνδετήρες
Κλείστε την παροχή κρύου και ζεστού νερού.

I. Αντικαταστήστε τις μπαταρίες του ψηφιακού ελεγκτή, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [23] και αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [8] έως [12].

Προσέξτε τους πόλους των μπαταριών!

II. Αντικαταστήστε την μπαταρία της λειτουργικής μονάδας, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, Εικ. [24] και [25].
Η μπαταρία θα πρέπει να αντικαθίσταται το αργότερο 10 χρόνια μετά την έναρξη λειτουργίας της λειτουργικής μονάδας. Τηρείτε την πολικότητα της μπαταρίας!

Επανασυναρμολογήστε ακολουθώντας την αντίστροφη σειρά. Περίπου 10 δευτερόλεπτα από την αποκατάσταση της τροφοδοσίας τάσης προκύπτουν δύο σύντομες ριπές νερού και τα πλήκτρα του ψηφιακού ελεγκτή τίθενται εκτός λειτουργίας για 60 δευτερόλεπτα!

III. Αφαιρέστε και καθαρίστε το φίλτρο (48 173), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV. Συναρμολογήστε ακολουθώντας την αντίστροφη σειρά.

Σέρβις

Εάν αντιμετωπίζετε προβλήματα κατά την εγκατάσταση, διακόψτε την τροφοδοσία τάσης και απευθυνθείτε σε έναν ειδικευμένο τεχνίτη εγκατάστασης ή επικοινωνήστε μέσω email με τη γραμμή υποστήριξης της GROHE στο TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Ανταλλακτικά

βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα I (* = πρόσθετος εξοπλισμός).

Υποδείξεις απόρριψης



Οι συσκευές με αυτήν τη σήμανση **δεν** θα πρέπει να απορρίπτονται με τα οικιακά απορρίμματα, αλλά **πρέπει** να απορρίπτονται ξεχωριστά, σύμφωνα με τις ισχύουσες διατάξεις. Απορρίψτε τις μπαταρίες σύμφωνα με τις διατάξεις της χώρας σας!

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Δεν παρατηρείται ροή νερού	<ul style="list-style-type: none">• Διακόπηκε η τροφοδοσία νερού• Απουσία επαφής των ακροδεκτών ή τάσης δικτύου	<ul style="list-style-type: none">- Βαλβίδες διακοπής λειτουργίας, ανοίξτε τις βαλβίδες απομόνωσης.- Συνδέστε τους ακροδέκτες και αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης
Υπερβολικά χαμηλή ροή	<ul style="list-style-type: none">• Το φίλτρο των εξαρτημάτων είναι λερωμένο ή έχει υποστεί βλάβη• Η λειτουργική μονάδα δεν έχει προσαρμοστεί στις τοπικές συνθήκες	<ul style="list-style-type: none">- Αντικατάσταση φίλτρου, βλέπε Κεφάλαιο Συντήρηση- Προσαρμόστε τη λειτουργική μονάδα στις τοπικές συνθήκες, βλέπε Λειτουργία F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων
Το νερό είναι πολύ κρύο/ζεστό	<ul style="list-style-type: none">• Η λειτουργική μονάδα δεν έχει προσαρμοστεί στις τοπικές συνθήκες	<ul style="list-style-type: none">- Προσαρμόστε τη λειτουργική μονάδα στις τοπικές συνθήκες, βλέπε Λειτουργία F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων
Καμία λειτουργία	<ul style="list-style-type: none">• Δεν υπάρχει τροφοδοσία τάσης στη λειτουργική μονάδα• Ο ψηφιακός ελεγκτής δεν είναι έτοιμος ή καταχωρημένος	<ul style="list-style-type: none">- Αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης από το τροφοδοτικό- Δηλώστε τον ψηφιακό ελεγκτή, βλέπε Λειτουργία F3 - Δήλωση/αποσύνδεση
 Το τμήμα αναβοσβήνει 1 φορά με λευκό χρώμα	<ul style="list-style-type: none">• Ψηφιακός ελεγκτής εκτός περιοχής• Ραδιοφωνική παρεμβολή• Εμπόδιο στη ραδιοδιαδρομή	<ul style="list-style-type: none">- Μειώστε την απόσταση ή χρησιμοποιήστε τον πρόσθετο εξοπλισμό πομπού/δέκτη (αρ. παραγγελίας: 36 356)- Απενεργοποιήστε την πιθανή πηγή παρεμβολών και ελέγξτε ξανά τη λειτουργία=> Αν υπάρχει θετική πηγή παρεμβολών (π.χ. δρομολογητής WLAN), αλλάξτε τις παραμέτρους- Αντιμετωπίστε τη βλάβη, βλέπε Κεφάλαιο Προϋποθέσεις λειτουργίας
 Το τμήμα αναβοσβήνει με πράσινο χρώμα	<ul style="list-style-type: none">• 1 φορά: Οι μπαταρίες του ψηφιακού ελεγκτή έχουν σχεδόν αποφορτιστεί• 2 φορές με παλμούς: Η μπαταρία της λειτουργικής μονάδας έχει σχεδόν αποφορτιστεί• 2 φορές χωρίς παλμούς: Η μπαταρία της λειτουργικής μονάδας δεν είναι συνδεδεμένη ή είναι αποφορτισμένη• 3 φορές: Υπερβολικά υψηλή θερμοκρασία	<ul style="list-style-type: none">- Ελέγξτε την εγκατάσταση ή αντικαταστήστε τη μαγνητική βαλβίδα, βλέπε Κεφάλαιο Συντήρηση- Αντικαταστήστε την μπαταρία, βλέπε Κεφάλαιο Συντήρηση- Αποκαταστήστε το συνδετήρα της μπαταρίας ή αντικαταστήστε την μπαταρία, βλέπε Κεφάλαιο Συντήρηση- Περιμένετε να κρυώσει το θερμομέτρο- Βαθμονόμηση λειτουργικής μονάδας, βλέπε Κεφάλαιο F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων
 Το τμήμα αναβοσβήνει 1 φορά με κίτρινο χρώμα	<ul style="list-style-type: none">• Εσφαλμένη λειτουργία λογισμικού	<ul style="list-style-type: none">- Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης και απευθυνθείτε σε έναν ειδικό εγκαταστάτη ή στη Γραμμή Σέρβις της GROHE
 Το τμήμα αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα	<ul style="list-style-type: none">• Εσφαλμένη λειτουργία υλικού ή λογισμικού	<ul style="list-style-type: none">- Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης και απευθυνθείτε σε έναν ειδικό εγκαταστάτη ή επιστρέψτε το προϊόν στην GROHE



Bezpečnostní informace



Zabraňte nebezpečí úrazu následkem poškozeného kabelu napájecího síťového napětí. Poškozený kabel napájecího síťového napětí je nutné nechat vyměnit u výrobce nebo servisní služby výrobce nebo u kvalifikovaného odborníka.

- Instalace smí být provedena pouze v místnostech chráněných před mrazem.
- Zásuvný síťový zdroj je určen výhradně pro použití v uzavřených místnostech.
- Při čištění se zásuvný konektor v žádném případě **nesmí** přímo či nepřímo postříkat vodou.
- Napájecí síťové napětí musí být možné samostatně zapínat a vypínat.
- Používejte **pouze originální náhradní díly a příslušenství**. Při použití jiných, neoriginálních dílů neplatí záruka a CE-certifikace, kromě toho hrozí nebezpečí úrazu.

Oblast použití

Provoz je možný s:

- tlakovými zásobníky.

Provoz **není** možný v kombinaci s,

- tepelně řízenými průtokovými ohřivači,
- hydraulicky řízenými průtokovými ohřivači.
- beztlakovými zásobníky (otevřenými zařízeními na přípravu teplé vody).

Provozní podmínky

Vzdálenost mezi digitálním ovladačem a funkční jednotkou smí činit max. 5 metrů.

Zdroje rušení

Vysílací/přijímací jednotka pracuje ve frekvenčním pásmu ISM (2,4 GHz). Je nutné vyhnout se instalaci v blízkosti přístrojů se stejným obsazením kanálů (např. přístrojů WLAN, VF komponent atd. [Dodržujte údaje v dokumentaci výrobce!]).

Překážky/zábrany

Při provozu v nepříznivých okolních podmínkách, např. v budovách/ místnostech se železobetonovými stěnami a ocelovými či železnými rámy nebo v blízkosti překážek (např. nábytku) z kovu, může být rádiový příjem signálu rušen nebo přerušen.

Druh zábrany	Rušivý popř. odstíhující potenciál
Dřevo, plast	Nízký
Voda, cihly, mramor	Střední
Omítka, beton, sklo, masivní dřevo	Vysoký
Kov	Velmi vysoký

Technické údaje

- Proudový tlak:
 - min.: 0,1 MPa
 - doporučený: 0,2–0,5 MPa
- Provozní tlak max. 1,0 MPa
- Zkušební tlak 1,6 MPa

Dejte, prosím, tento návod k dispozici uživateli armatury!

Technické změny vyhrazeny!

Pro dodržení hodnot hluku je při statickém tlaku vyšším než 0,5 MPa třeba namontovat redukční ventil.

Je nutné zabránit vyšším tlakovým rozdílům mezi připojením studené a teplé vody.

- Průtok při proudovém tlaku 0,3 MPa: asi 20 l/min
- Teplota na vstupu teplé vody: min. 50 °C – max. 70 °C
 - Doporučená (pro úsporu energie): 60 °C
 - Možnost provádění tepelné dezinfekce
- Teplota okolního prostředí: max. 40 °C
- Napájecí napětí: 230 V stříd., 50/60 Hz
- Příkon: 9 VA
- Rádiová frekvence: 2,4332 GHz (kanál 5–6)
- Vysílací výkon: < 1 mW
- Zdroj nouzového proudu: 6V lithiová baterie (typ CR-P2)
- Baterie digitálního ovladače: 3x 3V lithiová baterie (typ CR 2450)
- Automatické bezpečnostní vypnutí (nastavení z výroby): 60 s
- Bezpečnostní blokování (nastavení z výroby) při: 42 °C
- Maximální teplota: 56 °C
- Třída krytí:
 - funkční jednotka IP 40
 - skříňka s bateriemi IP 59K
 - digitální ovladač IP X5
- Připojení přívodu vody: studená – modré označení / teplá – červené označení

Elektrické zkušební údaje

- Třída softwaru: B
- Stupeň znečištění: 2
- Jmenovité zatěžovací rázové napětí: 2500 V
- Teplota při zkoušce tvrdosti vtláčováním: 100 °C

Kontrola elektromagnetické kompatibility (kontrola rušivého vysílání) byly provedena při jmenovitém napětí a jmenovitém proudu.

Atest a shoda

 Tento výrobek odpovídá požadavkům příslušných směrnic EU.


Prohlášení o shodě si lze vyžádat na následující adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH







Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektrická instalace

 Elektrickou instalaci smí provádět pouze kvalifikovaný elektroinstalatér. Přitom je nutné dodržovat předpisy IEC 60364-7-701 (odp. VDE 0100 část 701) i všechny platné národní normy a předpisy pro elektrickou instalaci.

Obsluha digitálního ovladače, viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	Tlačítko Start/Stop Slouží pro spuštění a zastavení vytékání vody s uloženou teplotou a průtokovým množstvím.	Teplota se zobrazuje prostřednictvím osvětlovacího kroužku [od modrého přes oranžový (bezpečnostní blokování) po červený].
	Tlačítko Pauza Je určeno pro přerušení vytékání vody. Opětovným stisknutím tlačítka do 30 sekund se pokračuje v provozu s naposledy zvoleným nastavením. Teplota je omezena hodnotou nastavenou pro bezpečnostní blokování.	
	Teplotní tlačítka Používají se na spuštění toku vody a pro nastavení vyšší nebo nižší teploty vody. Zobrazení při dosažení minimální teploty (-) Zobrazení při dosažení teploty bezpečnostního blokování (+) Zobrazení po překročení teploty bezpečnostního blokování (+)	Teplota se zobrazuje prostřednictvím osvětlovacího kroužku. Osvětlovací kroužek blikne 3x modře. Osvětlovací kroužek blikne 3x oranžově. Osvětlovací kroužek se mění z oranžového na červený.
42 °C	Překročení teploty bezpečnostního blokování Při dosažení teploty bezpečnostního blokování (nastavení z výroby 42 °C) stiskněte současně tlačítka - / + a podržte je. Následně několikrát stiskněte tlačítko +.	Při dosažení teploty bezpečnostního blokování / uvolnění bezpečnostního blokování blikne osvětlovací kroužek 3x oranžově.
	Regulace množství Otočením ve směru hodinových ručiček se spustí armatura s nejmenším průtokem, který se bude postupně zvyšovat až na maximální hodnotu. Otočením proti směru hodinových ručiček se průtok snižuje až na minimální hodnotu.	
	Funkce uložení do paměti Stisknutím a podržením tlačítka během průtoku vody se uloží aktuální nastavení. Teploty vyšší než 42 °C se neukládají.	Tok vody se krátce přeruší a osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně.
	Servisní režim čištění Jestliže neprotéká voda, současným stisknutím a podržením obou tlačítek servisního režimu čištění se aktivuje servisní režim čištění. Při aktivním servisním režimu čištění jsou zablokována všechna místa napojení, která jsou po dobu 2 minut nefunkční. Přerušení servisního režimu čištění je možné současným stisknutím a podržením obou tlačítek do 2 minut.	Osvětlovací kroužek blikne 3x fialově. Osvětlovací kroužek blikne při uvedení v činnost 1x fialově. Osvětlovací kroužek blikne 3x fialově.

Hrubá instalace

- **Funkční jednotka musí být namontována tak, aby byla přístupná při provádění údržby.**
 - Konektory jednotka **musí** být přístupné.
 - Funkční jednotka se **nesmí** namontovat tak, aby byl kryt otočen směrem dolů.
 - Pro připojení funkční jednotky k síťovému zdroji **musí** být použita ochranná instalační trubka.
- Připravte montážní stěnu, přitom dodržujte kótované rozměry uvedené na skládací straně I a obr. [1] na skládací straně II.
- Zhotovte otvory pro funkční jednotku, drážky pro potrubí a pro ochranné trubky elektroinstalace.

Pořádně vypláchněte potrubní systém před instalací a po ní (dodržujte EN 806)!

Montáž funkční jednotky, viz skládací strana II, obr. [2] až [4].

- Výstupní hrdlo smíšené vody přiložte k armatuře, viz obr. [3].

Spojení potrubí nesmíte provést pájením!

Konečná instalace

Montáž výtokového hrdla, viz skládací strana II, obr. [5] a [6].

Montáž soupravy pro vypouštění vody, viz skládací strana III, obr. [7].

Kalíšek utěsněte!

Vložení baterií do digitálního ovladače, viz obr. [8] až [12].

Těsnění namažte! Dodržte správnou polaritu baterií!

Digitální ovladač je k funkční jednotce přihlášen již z výrobního závodu.

Upevnění digitálního ovladače, viz obr. [13a] nebo [13b] až [16].

Připojení funkční jednotky, viz skládací strana IV, obr. [17] a [18].

Otevřete přívod studené a teplé vody a zkontrolujte těsnost všech spojů. Voda vytéká, dokud je připojeno napájecí síťové napětí.

Připojení skříňky s bateriemi k funkční jednotce, viz obr. [19].

Připojením zásuvného síťového zdroje přiveďte napájecí napětí, viz obr. [20].

Asi za 10 sekund po připojení napájecího napětí proběhnou dva krátké vodní rázy a tlačítka digitálního ovladače budou po dobu 60 sekund nefunkční.

Pomocí speciálního příslušenství, kterým je vysílací/přijímací jednotka (obj. č.: 36 356), lze zlepšit příjem.

Armatura musí být přizpůsobena místním podmínkám, viz **Nabídka**

funkcí digitálního ovladače, F2 – Režim nastavování.



Nastavení při výpadku elektrického napětí / výměně baterií

V paměti uložená uživatelská nastavení zůstávají zachována také při výměně baterií nebo výpadku elektrického napětí funkční jednotky.


Prostřednictvím digitálního ovladače lze nastavovat nebo aktivovat různé funkce (F1 až F5).

Nabídka funkcí spouští pouze tehdy, jestliže neprotéká voda.



Funkce F1 – Automatické plnění, viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. • Spuštění funkce F1 – Automatické plnění => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. 	Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně.
	<ul style="list-style-type: none"> - Zastavení průtoku vody/časovače otočením kroužku proti směru hodinových ručiček. - Obnovení průtoku vody/časovače otočením kroužku ve směru hodinových ručiček. - Opětovné zastavení průtoku vody/časovače otočením kroužku proti směru hodinových ručiček. - Po 30 minutách (max. doba chodu) se průtok vody automaticky zastaví. - Současným stisknutím tlačítek - / + se uloží plnicí množství/doba trvání plnění a ukončí se nabídka. Přerušení po 3 minutách nečinnosti (pouze když neprotéká voda). <p>Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop.</p>	Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně a spustí se časovač. Průtok vody / časovač se zastaví. Průtok vody / časovač se opět spustí. Průtok vody / časovač se zastaví. Průtok vody se zastaví. Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně.
		Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.



Funkce F2 – Režim nastavování (přizpůsobení místním podmínkám), viz skládací strana IV, obr. [21] a [22].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F2. • F2 Spuštění režimu nastavování => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. <p>Nebezpečí opaření, teplota vytékající vody může být vyšší než 42 °C!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Otočte kroužek a nastavte minimální průtok. => Nastavení potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Otočte kroužek a nastavte maximální průtok. => Nastavení potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Otočte kroužek, změřte teplotu vody a nastavte hodnotu 23 °C. => Nastavení teploty 23 °C potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Otočte kroužek, změřte teplotu vody a nastavte hodnotu 42 °C. => Nastavení teploty 42 °C potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. <p>Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop nebo k němu dochází automaticky po 3 minutách nečinnosti.</p>	Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 2x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně a poté se spustí průtok vody. Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.


Funkce F3 – Přihlášení/odhlášení přidavných digitálních ovladačů (maximálně 3 ovladače), viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F3. • Spuštění funkce F3 – Přihlášení přidavných digitálních ovladačů => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. 	Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 3x červeně.
	<ul style="list-style-type: none"> - Za účelem přihlášení přidavného digitálního ovladače současně stiskněte tlačítka 1 + 3 tohoto ovladače. - Současným stisknutím tlačítek - / + na přihlášeném digitálním ovladači se výběr uloží a nabídka se ukončí. <p>• Spuštění funkce F3 – Odhlášení přidavných digitálních ovladačů => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Současným stisknutím tlačítek - / + na přihlášeném digitálním ovladači se odhlásí všechny přidavné digitální ovladače. <p>Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop nebo k němu dochází automaticky po 3 minutách nečinnosti.</p>	Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.

Funkce F4 – Obnovení základních nastavení z výroby, viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F4. • Spuštění funkce F4 – Obnovení základních nastavení z výroby => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. 	Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 4x červeně.
	<ul style="list-style-type: none"> - Stiskněte tlačítko + digitálního ovladače. - Stiskněte tlačítko - digitálního ovladače. - Stiskněte tlačítko Start/Stop digitálního ovladače. => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. <p>Nesprávné zadání => přerušení nabídky</p> <p>Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop nebo k němu dochází automaticky po 3 minutách nečinnosti.</p>	Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 3x fialově. Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.

Funkce F5 – Aktivace trvalého chodu, viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F5. • Spuštění funkce F5 – Aktivace trvalého chodu => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. - Stiskněte tlačítko Start/Stop. - Stiskněte tlačítko - digitálního ovladače. - Stiskněte tlačítko + digitálního ovladače. => Současným stisknutím tlačítek - / + se spustí trvalý chod. <p>Nesprávné zadání => přerušení nabídky</p> <p>⚠ Pozor, nebezpečí opaření! Bezpečnostní blokování při teplotě 42 °C je vypnuto.</p> <p>Ukončení funkce po 15 minutách (následně protéká po dobu jedné minuty studená voda) nebo předčasně uvedením digitálního ovladače nebo vysílací/přijímací jednotky v činnosti (bez průtoku studené vody).</p>	<p>Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 5x červeně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Osvětlovací kroužek blikne 3x tyrkysově. Osvětlovací kroužek blikne 3x fialově.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 3x tyrkysově.</p>

Údržba

Všechny díly zkontrolujte, vyčistěte a podle potřeby vyměňte.

⚠ Přerušete přívod napájecího napětí!

Odpojte všechny konektory.

Uzavřete přívod studené a teplé vody.

I. Výměna baterií digitálního ovladače, viz skládací strana IV, obr. [23] a skládací strana III, obr. [8] až [12].

Dodržte správnou polaritu baterií!

II. Výměna baterií funkční jednotky, viz skládací strana IV, obr. [24] a [25].

Baterii je nutné vyměnit nejpozději do 10 let po prvním uvedení funkční jednotky do provozu. Dodržte správnou polaritu baterie!

Montáž probíhá v obráceném pořadí. Asi za 10 sekund po připojení napájecího napětí proběhnou dva krátké vodní rázy a tlačítka digitálního ovladače budou po dobu 60 sekund nefunkční.

III. Vyměňte a vyčistěte perlátor (48 173), viz skládací strana IV.

Montáž probíhá v obráceném pořadí.

Servis

Při problémech během instalace přerušete napájecí napětí a obraťte se na specializovaného instalatéra nebo prostřednictvím e-mailu kontaktujte stálou servisní linku společnosti GROHE na adrese **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Náhradní díly





Viz skládací strana I (* = zvláštní příslušenství).

Upozornění pro likvidaci odpadu



Přístroje s tímto označením **nepatří** do domovního odpadu. Je **nutné** je likvidovat jako tříděný odpad podle ekologických předpisů příslušné země.

Při likvidaci použitých baterií dodržujte místní předpisy pro ochranu životního prostředí.

Porucha	Příčina	Odstranění
Voda neteče	<ul style="list-style-type: none"> • Přerušovaný přívod vody • Zásuvný konektor nemá kontakt nebo systém je bez síťového napětí 	<ul style="list-style-type: none"> - Otevřete uzavírací ventily, předřazená uzavírací zařízení - Spojte zásuvný konektor a přiveďte napájecí napětí
Příliš malé množství vytékající vody	<ul style="list-style-type: none"> • Znečištěný nebo vadný perlátor armatury • Funkční jednotka není nastavena podle místních poměrů 	<ul style="list-style-type: none"> - Vyměňte perlátor, viz kapitola Údržba - Přizpůsobte funkční jednotku místním podmínkám, viz Funkce F2 – Režim nastavování
Příliš studená/horká voda	<ul style="list-style-type: none"> • Funkční jednotka není nastavena podle místních poměrů 	<ul style="list-style-type: none"> - Přizpůsobte funkční jednotku místním podmínkám, viz Funkce F2 – Režim nastavování
Bez funkce	<ul style="list-style-type: none"> • Funkční jednotka je bez napájecího napětí • Digitální ovladač není připraven nebo zaregistrován 	<ul style="list-style-type: none"> - Připojením zásuvného síťového zdroje přiveďte napájecí napětí - Přihlaste digitální ovladač, viz Funkce F3 – Přihlášení/odhlášení
 Segment blikne 1x bíle	<ul style="list-style-type: none"> • Digitální ovladač je mimo dosah • Porucha rádiového přenosu • Překážka v dráze rádiového signálu 	<ul style="list-style-type: none"> - Zmenšete vzdálenost nebo použijte vysílací/přijímací jednotku (obj. č. 36 356), která se dodává jako zvláštní příslušenství - Vypněte potenciální zdroj rušení a znovu zkontrolujte funkci => V případě pozitivního výsledku změňte konfiguraci zdroje rušení (např. routeru WLAN) - Odstraňte poruchu, viz kapitola Provozní podmínky
 Segment bliká zeleně	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Baterie digitálního ovladače jsou téměř vybité • 2x a impulsy vodního toku: Baterie funkční jednotky je téměř vybitá • 2x bez impulsů vodního toku: Baterie funkční jednotky není připojena nebo je vybitá • 3x: Teplota je příliš vysoká 	<ul style="list-style-type: none"> - Zkontrolujte instalaci nebo vyměňte baterie, viz kapitola Údržba - Vyměňte baterii, viz kapitola Údržba - Připojte konektor baterie nebo baterii vyměňte, viz kapitola Údržba - Počkejte, než vychladne teplotní čidlo - Zkalibrujte funkční jednotku, viz kapitola F2 – Režim nastavování
 Segment blikne 1x žlutě	<ul style="list-style-type: none"> • Chybná funkce softwaru 	<ul style="list-style-type: none"> - Přerušete přívod napájecího napětí a obraťte se na odborného instalatéra nebo na stálou servisní linku společnosti GROHE
 Segment blikne 1x červeně	<ul style="list-style-type: none"> • Chybná funkce hardwaru nebo softwaru 	<ul style="list-style-type: none"> - Přerušete přívod napájecího napětí a obraťte se na odborného instalatéra nebo zašlete výrobek zpět společnosti GROHE

H

Biztonsági információk



A sérült áramellátó kábel veszélyforrás lehet, ezért ügyeljen annak épségére. Az áramellátó kábelt annak sérülése esetén a gyártónak vagy a gyártó vevőszolgálatának, illetve hasonlóan szakképzett személynek kell kicserélnie.

- A felszerelést csak fagymentes helyiségekben szabad végezni.
- A hálózati adapter kizárólag belső terekben történő használatra alkalmas.
- Tisztításkor a dugaszoló csatlakozót **tilos** közvetlenül vagy közvetve vízszugárnak kiténni.
- Az áramellátást úgy kell megoldani, hogy az külön kapcsolható legyen.
- **Csak eredeti alkatrészeket és tartozékokat** használjon! Más alkatrészek használata a garancia és a CE-jelölés érvényességének megszűnéséhez és sérülésekhez vezethet.

Felhasználási terület

Az üzemeltetés az alábbiakkal lehetséges:

- nyomásálló tartályok.

Nem lehetséges az üzemeltetés a következőkkel:

- termikus vezérlésű átfolyó-rendszerű vízmelegítők,
- hidraulikus vezérlésű átfolyó-rendszerű vízmelegítők,
- nyomás nélküli melegvíztárolók (nyílt üzemű vízmelegítők).

Üzemelési feltételek

A digitális szabályozó és a működtetőegység közötti távolság max. 5 m lehet.

Zavarforrások

Az adó-vevő egység ISM frekvenciasávon (2,4 GHz) üzemel. Ne szerelje fel az eszközt azonos csatornán üzemelő készülékek (pl. WLAN készülékek, nagyfrekvenciás egységek stb. – olvassa el a gyártó dokumentációját!) közelébe.

Akadályok

Az előnytelen környezeti feltételek mellett történő üzemeltetés, a vasbetonból készült, illetve acél- vagy vaskeretes falakkal rendelkező épületek/termek, továbbá a fémből készült akadályok (pl. bútorok) közelsége zavarhatja a rádióvételt, és a kapcsolat megszakadhat.

Akadály fajtája	Zavarási, illetve árnyékolási képesség
Fa, műanyag	alacsony
Víz, téglá, márvány	közepes
Vakolat, beton, üveg, tömör fa	nagy
Fém	nagyon nagy

Műszaki adatok

- Áramlási nyomás:
 - min: 0,1 MPa
 - javasolt: 0,2–0,5 MPa
- Üzemi nyomás: max. 1,0 MPa
- Vizsgálati nyomás: 1,6 MPa

A zajértékek betartásának érdekében 0,5 MPa feletti nyugalmi nyomás esetén a betápláló vezetékbe nyomáscsökkentőt kell beépíteni.

Kerülje a hideg- és melegvíz-csatlakozások közötti nagyobb nyomáskülönbséget!

- Átfolyás 0,3 MPa áramlási nyomásnál: kb. 20 l/perc
- Hőmérséklet a meleg víz befolyónyílásánál: min. 50 °C – max. 70 °C
 - javasolt (energiatakarékos): 60 °C
 - termikus fertőtlenítés lehetséges
- Környezeti hőmérséklet: max. 40 °C
- Tápfeszültség: 230 V AC, 50/60 Hz
- Teljesítményfelvétel: 9 VA
- Adófrekvencia: 2,4332 GHz (5-6-os csatorna)
- Rádiófrekvenciás teljesítmény: < 1 mW
- Szükség-áramellátás: 6 V-os lítium elem (CR-P2 típus)
- Digitális szabályozó elemei: 3 db 3 V-os lítium elem (CR 2450 típus)
- Automatikus biztonsági lekapcsolás (gyári beállítás): 60 mp
- Biztonsági reteszelés (gyári beállítás): 42 °C
- Max. hőmérséklet: 56 °C
- Érintésvédelem: - működtetőegység IP 40

- elemtartó IP 59K
- digitális szabályozó IP X5


- Vízcsatlakozás: hideg - kék jelölés/meleg - piros jelölés

Villamosági vizsgálati adatok

- Szoftverosztály: B
- Szennyezettségi fok: 2
- Kalibrációs feszültséglökés: 2500 V
- Golyónyomás-vizsgálat hőmérséklete: 100 °C

Az elektromágneses összeférhetőség (zavarkibocsátás) vizsgálata a mérési feszültség és mérési áramerősség mellett történik.

Engedély és megfelelés

 Ez a termék megfelel a vonatkozó EU-jogszabályok követelményeinek.

A megfelelési nyilatkozatok a következő címről rendelhetők meg:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Villanyserelés



A villanyserelési munkákat csak szakképzett villanyserelő végezheti el! Ennek során be kell tartani az IEC 60364-7-701-es (megfelel VDE 0100, 701-es rész) szerinti előírásokat, valamint az összes nemzetközi és helyi előírást!

Nyers szerelés

- **A működtetőegységnek karbantartás esetén hozzáférhetőnek kell lennie.**

- A dugaszoló csatlakozónak hozzáférhetőnek **kell** lennie.
- A működtetőegységet **nem** szabad fedéllel lefelé beszerelni.
- A működtetőegység és a hálózati adapter, illetve közötti összeköttetéshez védőcsövet **kell** használni.

Készítse elő a falat, ügyeljen az I. kihajtható oldalon található méretrajzra, valamint a II. kihajtható oldalon lévő [1] ábrákra.

- Készítse el a működtetőegység furatait és a csővezetékek bevágásait, valamint a védőcsövet.

A csővezeték-rendszert a szerelés előtt és után is alaposan öblítse át (ügyeljen az EN 806 szabványra)!

Szerelje fel a működtetőegységet, lásd a II. kihajtható oldalon lévő [2]–[4] ábrát.

- Vezesse el a kevertvíz kivezetést a csaptelephez, lásd a [3].

Nem szabad forrasztásos csatlakozást létrehozni!

Készre szerelés

Szerelje fel a kifolyót, lásd az [5] és [6] ábrákat a II. kihajtható oldalon.

Szerelje fel a lefolyó szerelvényt, lásd a [7] ábrát a III. kihajtható oldalon. Tömítse a kelyhet!

Helyezze be az elemeket a digitális szabályozóba, lásd a [8]–[12] ábrákat.

Kenje be zsírral a tömítéseket! Ügyeljen az elemek polarítására!

A digitális szabályozót gyárilag regisztrálták a működtetőegységen.

Rögzítse a digitális szabályozót, lásd a [13a] vagy [13b] ábrától a [16] ábráig terjedő ábrákat.

Csatlakoztassa a működtetőegységet, lásd a [17] és [18] ábrákat a IV. kihajtható oldalon.

Nyissa meg a hideg és a meleg víz vezetéket, és ellenőrizze a csatlakozások tömítettségét. A víz addig folyik, amíg az áramellátás nem áll helyre.

Csatlakoztassa az elemtartót a működtetőegységre, lásd a [19] ábrát.

Hozza létre az áramellátást a hálózati adapteren keresztül, lásd a [20] ábrát.

Az áramellátás létrehozását mintegy 10 másodperccel később két rövid vízimpulzus követi. Ekkor a digitális szabályozó gombjai 60 másodpercig üzemben kívül vannak!

A speciális adó-vevő egységgel (megr. sz.: 36 356) javítható a vétel.

A szerelvényt a helyi körülményekhez kell beállítani, lásd **A digitális szabályozó funkciómenüje, F2 – Beállítási üzemmód** című részt.







Beállítások áramkimaradás/elemezsere esetén

A felhasználó által elmentett beállítások a működtetőegységet érintő áramkimaradás vagy elemezsere esetén is megmaradnak.

Kérjük, hogy juttassák el ezt az útmutatót a csaptelep használójának!

A műszaki változtatások jogát fenntartjuk!



A digitális szabályozó kezelése, lásd a [21] ábrát a II. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	Start/Stop gomb Elindítja, illetve leállítja a vízáramlást a tárolt hőmérséklet- és vízmennyiség-beállítással.	A hőmérséklet a világító gyűrűn látható [a kéktől a narancssárgán keresztül (biztonsági reteszelés) egészen a pirosig].
	Szünet gomb Megszakítja a vízáramlást. Ha 30 másodpercen belül újra megnyomja a gombot, az üzem az utoljára kiválasztott beállításokkal folytatódik. A rendszer a hőmérsékletet a biztonsági reteszelés értékére korlátozza.	
	Hőmérséklet gombok Elindítja a vízáramlást, és alacsonyabbra vagy magasabbra állítja a víz hőmérsékletét. Kijelzés a minimális hőmérséklet elérésekor (-). Kijelzés a biztonsági reteszelés elérésekor (+). Kijelzés a biztonsági reteszelés túllépése esetén (+).	A hőmérséklet a világító gyűrűn látható. A világító gyűrű háromszor felvillan kék színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan narancssárga színnel. A világító gyűrű színe narancssárgáról pirosra vált.
42 °C	A biztonsági reteszelés túllépése A biztonsági reteszelés elérésekor (gyári beállítás: 42 °C) tartva egyszerre lenyomva a - / + gombokat. Ezt követően nyomja meg többször a + gombot.	A világító gyűrű a biztonsági reteszelés elérése/kioldása esetén háromszor felvillan narancssárga színnel.
	Mennyiség szabályozása Az óramutató járásával megegyező irányú elfordítás a legkisebb átfolyással elindítja a szerelvényt, majd a maximális szintig növeli az átfolyási mennyiséget. Az óramutató járásával ellentétes irányú elfordítás a minimális szintig csökkenti az átfolyási mennyiséget.	
	Memória funkció Folyó víznél a gombot nyomva tartva tárolhatja az aktuális beállításokat. A rendszer nem tárol 42 °C feletti hőmérsékletet.	A vízáram kis időre megszakad, és a világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.
	Tisztítási üzemmód Ha nem folyik víz a rendszerből, a két gomb egyidejű nyomva tartásával aktiválható a tisztítási üzemmód. A tisztítási üzemmódban az összes vízvételi hely el van zárva, és két percig nem működik. A tisztítási üzemmód megszakítható a kétperces időtartamon belül a két gomb egyidejű nyomva tartásával.	A világító gyűrű háromszor felvillan lila színnel. A világító gyűrű a gombok megnyomásakor egyszer felvillan lila színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan lila színnel.



A digitális szabályozóval állíthatja be vagy aktiválhatja a különböző funkciókat (F1–F5).

A funkciómenüt csak akkor indítsa el, ha nem folyik a víz.


F1 funkció – Automatikus feltöltés, lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	Funkciómenü indítása - Válassza ki a funkciót a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. • F1 funkció elindítása – automatikus feltöltés => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával.	A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel, és elindul az időmérő. A vízáram/időmérő leáll.
	- A vízáram/időmérő leállítása a gyűrű óramutató járásával ellentétes irányú elfordításával. - A vízáram/időmérő folytatása a gyűrű óramutató járásával egyező irányú elfordításával. - A vízáram/időmérő ismételt leállítása a gyűrű óramutató járásával ellentétes irányú elfordításával. - 30 perc elteltével (max. működési idő) a vízáramlás automatikusan leáll. - A - / + gombok egyidejű megnyomása tárolja a töltőmennyiséget/időtartamot, és kilép a menüből. Megszakítás három percnyi téttlenség után (csak akkor, ha nem folyik a víz). A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával.	A vízáram/időmérő folytatódik. A vízáram/időmérő leáll. A vízáram leáll. A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.
		A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.

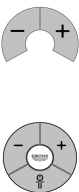
F2 funkció – Beállítási üzemmód (beállítás a helyi adottságokhoz), lásd a [21] és [22] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	Funkciómenü indítása - Válassza ki a funkciót a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. • F2 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F2 indítása – Beállítási üzemmód => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával.	A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű kétszer felvillan piros színnel.
	Forrázveszély, a kilépő hőmérséklet meghaladhatja a 42 °C-ot! - Forgassa el a gyűrűt, és határozza meg a minimális átfolyási mennyiséget . => A beállítást a - / + gombok egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - Forgassa el a gyűrűt, és határozza meg a maximális átfolyási mennyiséget . => A beállítást a - / + gombok egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - Forgassa el a gyűrűt, mérje meg a víz hőmérsékletét, és állítson be 23 °C -os hőmérsékletet. => A 23 °C beállítását a - / + gombok egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - Forgassa el a gyűrűt, mérje meg a víz hőmérsékletét, és állítson be 42 °C -os hőmérsékletet. => A 42 °C beállítását a - / + gombok egyidejű megnyomásával igazolja vissza. A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával vagy három percnyi téttlenség után.	A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel, és elindul a vízáram. A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.

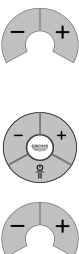
F3 funkció – Kiegészítő digitális szabályozó regisztrálása/regisztrációjának megszüntetése (max. 3 szabályozó), lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	<p>Funkciómenü indítása</p> <ul style="list-style-type: none"> - Válassza ki a funkciót a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. - F3 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F3 indítása – A kiegészítő digitális szabályozó regisztrálása => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - A kiegészítő digitális szabályozó regisztrálásához nyomja meg az 1 + 3 azon található gombokat. - A regisztrált digitális szabályozón található - / + gombok egyidejű megnyomása tárolja a kiválasztott beállítást, és kilép a menüből. • F3 indítása – A kiegészítő digitális szabályozó regisztrációjának megszüntetése => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - A regisztrált digitális szabályozón található - / + gombok egyidejű megnyomása megszünteti az összes kiegészítő digitális szabályozó regisztrációját. <p>A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával vagy három pernyi téttlenség után.</p>	<p>A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan piros színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.</p>

F4 funkció – Gyári beállítások visszaállítása, lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	<p>Funkciómenü indítása</p> <ul style="list-style-type: none"> - Válassza ki a funkciót a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. - F4 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F4 indítása – Gyári beállítások visszaállítása => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - A digitális szabályozó + gombjának megnyomása. - A digitális szabályozó - gombjának megnyomása. - A digitális szabályozó Start/Stop gombjának megnyomása. <p>=> Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával.</p> <p>Téves bevitel => Menü megszakítása.</p> <p>A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával vagy három pernyi téttlenség után.</p>	<p>A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű négyszer felvillan piros színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel.</p> <p>A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan lila színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.</p>

F5 funkció – Állandó vízfolyás aktiválása, lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	<p>Funkciómenü indítása</p> <ul style="list-style-type: none"> - Válassza ki a funkciót a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. - F5 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F5 indítása – Az állandó vízfolyás bekapcsolása => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - A Start/Stop megnyomása. - A digitális szabályozó - gombjának megnyomása. - A digitális szabályozó + gombjának megnyomása. <p>=> A - / + gombok egyidejű lenyomása elindítja az állandó vízfolyást.</p> <p>Téves bevitel => Menü megszakítása.</p> <p>⚠ Vigyázat, forrázásveszély! A 42 °C-os biztonsági reteszelés ki van kapcsolva!</p> <p>A funkció befejezése 15 perc elteltével (a csatlakozásba egy percig hideg víz áramlik) vagy idő előtt a digitális szabályozó vagy az adó-vevő egység működtetésével (nem áramlik hideg víz).</p>	<p>A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű ötször felvillan piros színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel.</p> <p>A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan türkiz színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan lila színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan türkiz színnel.</p>

Karbantartás

Ellenőrizze, tisztítsa meg, és szükség esetén cserélje ki az összes alkatrészt.

- ⚠ Szakítsa meg az áramellátást!**
⚠ Kösse le az összes dugaszoló csatlakozást.
Zárja el a hideg és a meleg víz vezetékeit.

I. Cserélje ki a digitális szabályozó elemeit, lásd a [23] ábrát a IV. kihajtható oldalon és a [8]–[12] ábrát a III. kihajtható oldalon. Ügyeljen az elemek polaritására!

II. Cserélje ki a működtetőegység elemeit, lásd a IV. oldalon a [24] és [25] ábrát.
Az elemet legkésőbb 10 évvel a működtetőegység használatba vétele után ki kell cserélni. Ügyeljen az elem polaritására!

Az összeszerelést fordított sorrendben végezze el. Az áramellátás létrehozását mintegy 10 másodperccel később két rövid vízimpulzus követi. Ekkor a digitális szabályozó gombjai 60 másodpercig üzemben kívül vannak!

III. Vegye ki és tisztítsa meg a perlátort (48 173), lásd a IV. kihajtható oldalt. Az összeszerelést fordított sorrendben végezze el.


Szerviz

Ha problémába ütközik a szerelés során, szakítsa meg az áramellátást, és forduljon szakképzett szerelőhöz, vagy kérje a GROHE Service Hotline segítségét e-mailben a TechnicalSupport-HQ@grohe.com címen.





Pótalkatrészek

lásd az I. kihajtható oldalt (* = speciális tartozékok).

Ártalmatlanításra vonatkozó utasítások

 Az ezzel a jelöléssel ellátott készülékek **nem** helyezhetők a háztartási hulladékba, hanem az adott országban érvényes előírások szerint szelektív módon **kell** gyűjteni azokat.
Az elemeket az adott országban érvényes előírások szerint ártalmatlanítsa!

Kérjük, hogy juttassák el ezt az útmutatót a csaptelep használójának!
A műszaki változtatások jogát fenntartjuk!

Zavar	Oka	Elhárítása
Nem folyik a víz	<ul style="list-style-type: none"> A vízellátás megszakadt A dugaszoló csatlakozó nem érintkezik, vagy nincs hálózati feszültség 	<ul style="list-style-type: none"> Nyissa meg az elzárószelepeket, illetve elzárócsapokat. Csatlakoztassa a dugaszoló csatlakozót, és állítsa helyre az áramellátást.
A vízmennyiség túl kevés	<ul style="list-style-type: none"> A csaptelep perlátora szennyezett vagy meghibásodott Nem állította be a működtetőegységet a helyi viszonyoknak megfelelően 	<ul style="list-style-type: none"> Cserélje ki a perlátort, lásd Karbantartás című fejezetet. Állítsa be a működtetőegységet a helyi adottságokhoz, lásd az F2 funkció – Beállítási üzemmód részt.
A víz túl hideg/meleg	<ul style="list-style-type: none"> Nem állította be a működtetőegységet a helyi viszonyoknak megfelelően 	<ul style="list-style-type: none"> Állítsa be a működtetőegységet a helyi adottságokhoz, lásd az F2 funkció – Beállítási üzemmód részt.
A készülék nem működik	<ul style="list-style-type: none"> A működtetőegység áramellátása szünetel A digitális szabályozó nem üzemkészs és nincs regisztrálva 	<ul style="list-style-type: none"> Hozza létre az áramellátást a hálózati adapteren keresztül. Regisztrálja a digitális kontrollert, lásd az F3 funkció – Regisztrálás és regisztráció megszüntetése részt.
 A szegmens egyszer felvillan fehér színnel	<ul style="list-style-type: none"> A digitális szabályozó hatótávolságon kívül van Rádióhullámok zavarása Akadály a rádióhullámok terjedésének útjában 	<ul style="list-style-type: none"> Csökkentse a távolságot, vagy használja a speciális adó-vevő egységet (megr. sz.: 36 356). Kapcsolja ki a lehetséges zavarforrásokat és újra ellenőrizze a működést. => Ha pozitív, konfigurálja át a zavarforrásokat (pl. WLAN router) Hárítsa el a zavart, lásd az Üzemelési feltételek című fejezetet.
 A szegmens felvillan zöld színnel	<ul style="list-style-type: none"> 1x: A digitális szabályozó elemei csaknem lemerültek 2x és vízimpulzus: A működtetőegység eleme csaknem lemerült 2x, vízimpulzus nélkül: A működtetőegység eleme nincs csatlakoztatva vagy lemerült 3x: A hőmérséklet túl magas 	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze a felszerelést, vagy cserélje ki az elemeket, lásd a Karbantartás című fejezetet. Cserélje ki az elemet, lásd a Karbantartás című fejezetet. Állítsa helyre a dugaszos csatlakozást, vagy cserélje ki az elemet, lásd a Karbantartás című fejezetet. Várjon, amíg a hőmérséklet-érzékelő lehül. Kalibrálja a működtetőegységet, lásd az F2 – Beállítási üzemmód fejezetet.
 A szegmens egyszer felvillan sárga színnel	<ul style="list-style-type: none"> Szoftver üzemzavara 	<ul style="list-style-type: none"> Szakítsa meg az áramellátást, és forduljon szakképzett szerelőhöz, vagy kérje a GROHE-Service Hotline segítségét.
 A szegmens egyszer felvillan piros színnel	<ul style="list-style-type: none"> Hardver vagy szoftver üzemzavara 	<ul style="list-style-type: none"> Szakítsa meg az áramellátást, és forduljon szakképzett szerelőhöz, vagy küldje vissza a terméket a GROHE cégnek.

P

Informações de segurança



Evitar o perigo causado por cabos de ligação ao transformador externo danificados. No caso de danos, o cabo de ligação ao transformador externo terá de ser substituído pelo fabricante ou pelo respectivo serviço a clientes, ou por pessoas com qualificações idênticas.

- A instalação apenas pode ser efectuada em compartimentos anticongelantes.
- A ficha de ligação é exclusivamente adequada para ser utilizada em compartimentos fechados.
- Durante a limpeza, a ficha de ligação **não pode**, directa ou indirectamente, apanhar salpicos de água.
- A tensão de alimentação deve poder ser ligada e desligada em separado.
- Utilizar **apenas peças sobresselentes e acessórios originais**. A utilização de outras peças leva à anulação da garantia, bem como da identificação CE e pode provocar ferimentos.

Campo de utilização

O funcionamento é possível com:

- termoacumuladores de pressão

Não é possível o funcionamento com:

- esquentadores com comando térmico
- esquentadores com comando hidráulico
- reservatórios sem pressão (esquentadores de água abertos)

Condições de funcionamento

A distância entre o dispositivo de controlo digital e a unidade funcional deve ser de, no máx., 5 metros.

Fontes de interferências

A unidade de transmissão/recepção funciona na banda de frequência ISM (2,4 GHz). A instalação na proximidade de aparelhos com a mesma disposição de cabos (por ex. aparelhos WLAN, componentes HF, etc. [ter em atenção a documentação do fabricante!]) deve ser evitada.

Obstáculos/Barreiras

Em caso de funcionamento em condições ambientais desfavoráveis, em edifícios/compartimentos com paredes de betão armado, aço e armação de ferro, ou na proximidade de obstáculos (por ex. peças de móveis) de metal, a recepção de radiocomunicações pode sofrer interferências e ser interrompida.

Tipo de barreira	Potencial de interferência ou de blindagem
Madeira, Plástico	Baixo
Água, Tijolo, Mármore	Substancial
Massa de reboco, Betão, Vidro, Madeira maciça	Elevado
Metal	Muito elevado

Dados técnicos

- Pressão de caudal:
 - mín.: 0,1 MPa
 - recomendado: 0,2 - 0,5 MPa
- Pressão de serviço máx. 1,0 MPa
- Pressão de teste 1,6 MPa
- Para cumprimento dos valores de ruído em caso de pressões estáticas acima dos 0,5 MPa deve montar-se um redutor de pressão.
- Devem ser evitadas grandes diferenças de pressão entre a ligação da água fria e a ligação da água quente!
- Caudal em caso de pressão de caudal de 0,3 MPa: aprox. 20 l/min
- Temperatura do abastecimento de água quente:
 - mín. 50 °C - máx. 70 °C
 - Recomendado (poupança de energia): 60 °C
 - Possibilidade de desinfecção térmica máx. 40 °C
- Temperatura ambiente: máx. 40 °C
- Tensão de alimentação: 230 V AC, 50/60 Hz
- Consumo de energia: 9 VA
- Radiofrequência: 2,4332 GHz (canal 5-6)
- Potência de transmissão: < 1 mW
- Alimentação de energia de emergência:
 - misturadora de lítio 6 V (tipo CR-P2)
- Misturadoras do dispositivo de controlo digital:
 - misturadoras de lítio 3x 3 V (tipo CR 2450)


- Corte automático de segurança (regulação de fábrica): 60 s
- Bloqueio de segurança (regulação de fábrica): 42 °C
- Temperatura máxima: 56 °C
- Tipo de protecção:
 - Unidade funcional IP 40
 - Caixa da misturadora IP 59K
 - Dispositivo de controlo digital IP X5
- Ligação de água: fria - marcação azul/quente - marcação vermelho

Dados de teste eléctricos

- Classe de software: B
- Classe de contaminação: 2
- Tensão transitória de dimensionamento: 2500 V
- Temperatura do ensaio de Brinell: 100 °C

O teste de compatibilidade electromagnética (teste de interferências) foi efectuado com a tensão de dimensionamento e a corrente de dimensionamento.


Licença e conformidade

 Este produto corresponde às exigências das respectivas directivas da UE.

As declarações de conformidade poderão ser solicitadas no seguinte endereço:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Instalação eléctrica

 **A instalação eléctrica só poderá ser realizada por um electricista especializado! Deverão ser respeitadas as regulamentações de acordo com a IEC 60364-7-701 (respectivamente a VDE 0100 Parte 701), bem como todas as regulamentações nacionais e locais!**







Instalação em bruto

- Para realizar trabalhos de manutenção, é indispensável que o acesso à unidade funcional se possa fazer facilmente.
- A ficha de ligação e devem estar facilmente acessíveis.
- A unidade funcional não pode ser montada com a tampa para baixo.
- Para a ligação da unidade funcional à fonte de alimentação e para deve ser usado um tubo vazio.

Preparar a parede destinada à montagem, ter em atenção o desenho cotado na página desdobrável I e fig. [1] na página desdobrável II.

- Fazer os furos para a unidade funcional e as fendas para as tubagens, assim como para os tubos vazios.

Comando do dispositivo de controlo digital, ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	Tecla Início/Paragem O caudal de água é iniciado e parado com a temperatura e o caudal memorizados.	A temperatura é indicada através do anel luminoso [de azul, passando pelo laranja (bloqueio de segurança) até ao vermelho].
	Tecla de pausa Interrompe o caudal de água. Premindo novamente a tecla nos próximos 30 segundos, activa-se novamente o funcionamento com as regulações que foram seleccionados da última vez. A temperatura está limitada o valor do bloqueio de segurança.	
	Teclas de temperatura Inicia o caudal de água e aumenta ou baixa a temperatura da água. Indicação ao alcançar a temperatura mínima (-) Indicação ao alcançar o bloqueio de segurança (+). Indicação após transposição do bloqueio de segurança (+).	Temperatura é apresentada através do anel luminoso. O anel luminoso pisca 3x a azul. O anel luminoso pisca 3x a laranja. O anel luminoso muda de laranja para vermelho.
42 °C	Transposição do bloqueio de segurança Ao alcançar o bloqueio de segurança (regulação de fábrica 42 °C) premir as teclas - / + em simultâneo e manter. De seguida premir várias vezes a tecla +.	O anel luminoso pisca ao alcançar/desbloqueio do bloqueio de segurança 3x laranja.
	Regulação de caudal Rodar no sentido horário inicia a misturadora com o menor caudal e aumenta o caudal até ao máximo. Rodar no sentido contrário ao horário reduz o caudal até ao mínimo.	
	Função de memorização Com a água a correr, são memorizadas as regulações actuais, premindo e mantendo a tecla premida. As temperaturas acima dos 42 °C não são memorizadas.	O caudal de água é interrompido por um curto período de tempo e o anel luminoso pisca 3x a verde.
	Modo de serviço de limpeza Quando não estiver a correr água, o modo de serviço de limpeza é activado, premindo e mantendo premidas as duas teclas em simultâneo. Para o modo de serviço de limpeza estão fechadas todas as saídas e sem função durante 2 minutos. Interromper o modo de serviço de limpeza dentro dos 2 minutos premindo e mantendo premidas ambas as teclas em simultâneo.	O anel luminoso pisca 3x a violeta. O anel luminoso pisca 1x a violeta aquando do accionamento O anel luminoso pisca 3x a violeta.

Antes e depois da instalação, lavar bem o sistema de tubagens (respeitar a norma EN 806)!

Montar a unidade funcional, ver página desdobrável II, fig. [2] a [4].
- Colocar a saída da água temperada na misturadora, ver fig. [3].

Nunca realizar uma junta soldada!

Instalação completa

Desmontar a bica, ver página desdobrável II, fig. [5] e [6].

Montar a válvula automática, ver página desdobrável III, fig. [7]. Vedar o ralo!

Colocar as misturadoras no dispositivo de controlo digital, ver fig. [8] a [12].

Lubrificar as juntas com massa lubrificante! Atenção à polaridade das misturadoras!

O dispositivo de controlo digital está registado de fábrica na unidade funcional.

Fixar o dispositivo de controlo/inversor digital, ver fig. [13a] ou [13b] a [16].

Ligar a unidade funcional, ver página desdobrável IV, fig. [17] e [18].

Abrir a entrada de água fria e de água quente e verificar as ligações quanto a estanqueidade. A água corre até existir uma tensão de alimentação.

Ligar a caixa da misturadora à unidade funcional, ver fig. [19].

Estabelecer a tensão de alimentação através da ficha de ligação, ver fig. [20].

Após aproximadamente 10 segundos de estabelecer tensão de alimentação, verificam-se duas curtas descargas de água e as teclas do dispositivo de controlo digital estão agora desactivadas durante 60 segundos!

Com o acessório especial unidade de transmissão/recepção (n.º de encomenda: 36 356), pode melhorar a recepção.

A misturadora deve ser ajustada às condições locais, ver **Menu de função do dispositivo de controlo digital, F2 - Modo de regulação.**

Regulações em caso de falha de corrente eléctrica/substituição de misturadora



As regulações memorizadas pelo utilizador mantêm-se, mesmo após a substituição da misturadora ou após uma falha de corrente eléctrica da unidade funcional.

Por favor, entregar estas instruções ao utilizador da misturadora!
Reservados os direitos a alterações técnicas!



Através do dispositivo de controlo digital podem ser reguladas ou activadas diversas funções (F1 a F5).

Iniciar o menu de função apenas quando não corre água.



Função F1 - Enchimento automático, ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. • Iniciar a função F1 - Enchimento automático => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. 	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a verde e o temporizador inicia.</p> <p>O caudal de água/temporizador pára.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Parar o caudal de água/temporizador, rodando o anel no sentido contrário ao horário. - Prosseguir o caudal de água/temporizador, rodando o anel no sentido horário. - Parar novamente o caudal de água/temporizador, rodando o anel no sentido contrário ao horário. - Após 30 minutos (tempo de caudal máximo) o caudal de água pára automaticamente. - Premir as teclas - / + em simultâneo memoriza a quantidade/duração de enchimento e sai-se do menu. Interrupção após 3 minutos sem accionamento (apenas quando não corre água). <p>Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida.</p>	<p>O caudal de água/temporizador prossegue.</p> <p>O caudal de água/temporizador pára.</p> <p>O caudal de água pára.</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a verde.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a violeta.</p>



Função F2 - Modo de regulação (ajuste às condições locais), ver página desdobrável IV, fig. [21] e [22].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. - Seleccionar a Função F2 rodando o anel • Iniciar F2 - Modo de regulação => Confirmação Premindo as teclas - / + em simultâneo. 	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho.</p> <p>O anel luminoso pisca 2x a vermelho.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a verde e o caudal de água inicia.</p>
	<p>Perigo de queimadura, a temperatura da água corrente excede 42 °C!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rodar o anel e determinar o caudal mínimo. => Confirmar regulação premindo as teclas - / + em simultâneo - Rodar o anel e determinar o caudal máximo. => Confirmar regulação premindo as teclas - / + em simultâneo. - Rodar o anel, medir a temperatura da água e regular para 23 °C. => Confirmar regulação para 23 °C premindo as teclas - / + em simultâneo. - Rodar o anel, medir a temperatura da água e regular para 42 °C. => Confirmar regulação para 42 °C premindo as teclas - / + em simultâneo. <p>Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida ou após 3 minutos sem accionamento.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a verde.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a violeta.</p>

Função F3 - Ligar/desligar os dispositivos de controlo digital adicionais (no máximo 3 dispositivos de controlo), ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. - Seleccionar a Função F3 rodando o anel • Iniciar F3 - Ligar dispositivos de controlo digitais adicionais => Confirmação Premindo as teclas - / + em simultâneo. 	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho.</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a vermelho.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premir em simultâneo as teclas 1 + 3 do dispositivo de controlo digital adicional para o registar. - Premir em simultâneo as teclas - / + no dispositivo de controlo digital ligado memoriza a selecção e sai-se do menu. • Iniciar F3 - Desligar dispositivos de controlo digitais adicionais => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. - Premir em simultâneo as teclas - / + no dispositivo de controlo digital ligado, para desligar todos os dispositivos de controlo digitais adicionais. <p>Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida ou após 3 minutos sem accionamento.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a verde.</p> <p>O anel luminoso pisca 1 x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a verde.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a violeta</p>

Função F4 - repor para regulações de fábrica, ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. - Seleccionar a Função F4 rodando o anel • Iniciar F4 - Reposição para regulações de fábrica => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. 	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho.</p> <p>O anel luminoso pisca 4x a vermelho.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premir a tecla + do dispositivo de controlo digital. - Premir a tecla - do dispositivo de controlo digital. - Premir a tecla Início/Paragem do dispositivo de controlo digital. => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. <p>Introdução incorrecta => Interrupção do menu.</p> <p>Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida ou após 3 minutos sem accionamento.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a azul.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a azul.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a azul.</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a verde.</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a violeta.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a violeta.</p>

Função F5 - Activar funcionamento contínuo, ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. - Seleccionar a Função F5 rodando o anel • Iniciar F5 - Activar o funcionamento contínuo => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. - Premir a tecla Início/Paragem. - Premir a tecla - do dispositivo de controlo digital. - Premir a tecla + do dispositivo de controlo digital. => Premir em simultâneo as teclas - / + inicia o funcionamento contínuo. <p>Introdução incorrecta => Interrupção do menu.</p> <p>Atenção Perigo de queimaduras! O bloqueio de segurança de 42 °C está desligado!</p> <p>Terminar a função após 15 minutos (na ligação corre água fria durante um minuto) ou atempadamente através de accionamento do dispositivo de controlo digital ou da unidade de transmissão/recepção (sem curso de água fria).</p>	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho. O anel luminoso pisca 5x a vermelho.</p> <p>O anel luminoso pisca 1 x a verde O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 3x a turquesa. O anel luminoso pisca 3x a violeta.</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a turquesa.</p>

Manutenção

Verificar, limpar e, se necessário, substituir todas as peças.

Interromper a tensão de alimentação!

Retirar todas as fichas de ligação

Fechar a entrada de água fria e de água quente.

I. Substituir as misturadoras do dispositivo de controlo digital, ver página desdobrável IV, fig. [23] e página desdobrável III, fig. [8] a [12].

Atenção à polaridade das misturadoras!

II. Substituir a misturadora da unidade funcional, ver página desdobrável IV, Fig. [24] e [25].

A misturadora deverá ser substituída o mais tardar 10 anos após o início de funcionamento da unidade funcional. Atenção à polaridade da misturadora!

Instalação na sequência inversa. Após aproximadamente 10 segundos de estabelecer tensão de alimentação, verificam-se duas curtas descargas de água e as teclas do dispositivo de controlo digital estão agora desactivadas durante 60 segundos!

III. Remover e limpar o emulsor (48 173), ver página desdobrável IV. Instalação na sequência inversa.

Serviço a clientes

Em caso de problemas durante a instalação, interrompa a tensão de alimentação e dirija-se a um técnico ou contacte por e-mail o Service Hotline da empresa GROHE para o TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Peças sobressalentes

ver página desdobrável I (* = acessório especial).

Indicações de disposição final

Os aparelhos com esta identificação **não** podem ser eliminados juntamente com o lixo doméstico e **têm obrigatoriamente** de ser eliminados em separado, de acordo com as regulamentações específicas do país.

Eliminar as misturadoras de acordo com as regulamentações

Avaria	Causa	Solução
A água não corre	<ul style="list-style-type: none"> • Abastecimento de água interrompido • Ficha de ligação sem contacto ou sem corrente eléctrica 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir as válvulas de corte, válvulas de segurança - Unir as fichas de ligação e estabelecer a tensão de alimentação
Caudal de água demasiado reduzido	<ul style="list-style-type: none"> • Emulsor da misturadora sujo ou defeituoso • Unidade funcional não está ajustada às condições locais 	<ul style="list-style-type: none"> - Substituir emulsor, ver capítulo Manutenção - Ajustar a unidade funcional às condições locais, ver Função F2 - Modo de regulação
Água demasiado fria/quente	<ul style="list-style-type: none"> • Unidade funcional não está ajustada às condições locais 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajustar a unidade funcional às condições locais, ver Função F2 - Modo de regulação
Sem função	<ul style="list-style-type: none"> • Unidade funcional sem tensão de alimentação • Dispositivo de controlo digital não preparado ou não registado 	<ul style="list-style-type: none"> - Estabelecer a tensão de alimentação através da ficha de ligação - Ligar o dispositivo de controlo digital, ver Função F3 - Ligar/Desligar
 Segmento pisca 1x a branco	<ul style="list-style-type: none"> • Dispositivo de controlo digital fora de alcance • Avaria radioelétrica • Obstáculo no trajecto radioelétrico 	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzir a distância ou utilizar o acessório especial unidade de transmissão/recepção (n.º de encomenda: 36 356) - Desligar a fonte de interferência potencial e verificar novamente a função => Em caso de fonte de interferência positiva (por ex. encaminhador WLAN) reconfigurar - Eliminar avaria, ver capítulo Condições de funcionamento
 Segmento pisca a verde	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Misturadoras do dispositivo de controlo digital quase descarregadas: • 2x e impulsos de água: unidade funcional da misturadora quase descarregada • 2x sem impulsos de água: unidade funcional da misturadora não ligada ou descarregada • 3x: Temperatura demasiado elevada 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificar a instalação ou substituir as misturadoras, ver capítulo Manutenção - Substituir misturadora, ver capítulo Manutenção - Efectuar as ligações das fichas ou substituir as misturadoras, ver capítulo Manutenção - Aguardar até o sensor de temperatura ter arrefecido - Calibrar a unidade funcional, ver capítulo F2 - Modo de regulação
 Segmento pisca 1x a amarelo	<ul style="list-style-type: none"> • Falha de funcionamento de software 	<ul style="list-style-type: none"> - Interromper a tensão de alimentação e contacte um instalador especializado ou contacte o Service Hotline da empresa GROHE
 Segmento pisca 1x a vermelho	<ul style="list-style-type: none"> • Falha de funcionamento de hardware ou software 	<ul style="list-style-type: none"> - Interromper a tensão de alimentação e contacte um instalador especializado ou devolva o produto à empresa GROHE

Por favor, entregar estas instruções ao utilizador da misturadora!
Reservados os direitos a alterações técnicas!

TR

Güvenlik bilgileri



Hasarlı voltaj besleme kablosu sebebiyle oluşabilecek tehlikelerden kaçının. Herhangi bir hasar oluşumu durumunda gerilim besleme kablosu, üretici veya müşteri hizmetleri veya denginde kalifiye bir eleman tarafından değiştirilmelidir.

- Montaj ancak donmaya karşı emniyetli odalarda yapılabilir.
- Fiş adaptörü sadece kapalı mekanlardaki kullanım için tasarlanmıştır.
- Priz bağlantısını temizlemek için doğrudan veya dolaylı olarak su **püskürtmeyin**.
- Voltaj beslemesi ayrı olarak ayarlanabilmelidir.
- **Sadece orijinal Grohe yedek parçalarını ve aksesuarlarını** kullanın. Diğer parçaların kullanımı garanti hakkının ortadan kalkmasına, CE işaretinin geçerliliğini kaybetmesine ve yaralanmalara neden olur.

Kullanım sahası

Aşağıda belirtilenlerle kullanılması mümkündür:

- Basıncılı hidroforlarla

Şunlarla kullanım mümkün **değildir**:

- Termik kontrollü şofbenlerle
- Hidrolik kontrollü şofbenlerle
- Basıncısız kaplar (açık sıcak su hazırlayıcı)

İşletim koşulları

Fonksiyon ünitesi ve dijital kumanda arasındaki mesafe maksimum 5 metre olmalıdır.

Arıza kaynakları

Verici/alıcı ünitesi ISM frekans bandında çalışır (2,4 GHz). Aynı kanalı kullanan cihazların (örn. WLAN cihazları, HF bileşenleri, vb. [Üretici belgelerine dikkat edin!]) yakınında montaj yapmaktan kaçınılmalıdır.

Engeller/bariyerler

Olumsuz çevre koşullarında çalışma için, binalarda / betonarme duvarlar, çelik ve demir çerçeve ya da metalden yapılmış engeller (örneğin mobilya) civarında odaları, radyo alımı rahatsız ve kesilebilir.

Bariyer türü	Arıza veya koruma potansiyeli
Ahşap, plastik	Düşük
Su, tuğla, mermer	Orta
Sıva, beton, cam, masif ahşap	Yüksek
Metal	Çok yüksek

Teknik veriler

- Akış basıncı:
 - min: 0,1 MPa
 - tavsiye edilen: 0,2 - 0,5 MPa
- İşletme basıncı: maks. 1,0 MPa
- Kontrol basıncı: 1,6 MPa

Gürültü değerlerine sadık kalmak için 0,5 MPa'nın üzerindeki statik basınçlarda bir basınç düşürücü takılmalıdır.

Soğuk ve sıcak su bağlantıları arasında yüksek basınç farklılıklarından kaçının!

- 0,3 MPa akış basıncında debi: yakl. 20 l/dak
- Sıcak su beslemesi sıcaklığı: dak. 50 °C - maks. 70 °C
 - Tavsiye edilen (enerji tasarrufu): 60 °C
 - Termik dezenfeksiyon mümkün
- Ortam sıcaklığı: maks. 40 °C
- Voltaj beslemesi: 230 V AC, 50/60 Hz
- Performans girişi: 9 VA
- Dalga frekansı: 2,4332 GHz (Kanal 5-6)
- Gönderme gücü: < 1 mW
- Acil akım beslemesi: 6 V lityum batarya (CR-P2 tipi)
- Dijital kumanda bataryaları: 3x 3 V-Lityum batarya (CR 2450 tipi)
- Otomatik emniyet kapaması (fabrika ayarı): 60 s
- Emniyet kilidi (fabrika ayarı): 42 °C
- Azami sıcaklık: 56 °C
- Koruma türü:
 - Fonksiyon ünitesi: IP 40
 - Batarya kutusu: IP 59K
 - Dijital kumanda: IP X5
- Su bağlantısı: soğuk - işaret mavi/sıcak - işaret kırmızı

Elektrik kontrol verileri

- Yazılım sınıfı: B
- Kontaminasyon sınıfı: 2
- Şok voltajı ölçümleri: 2500 V
- Top çarpma testi sıcaklığı: 100 °C

Elektromanyetik uygunluğun (interferans emisyon testi) sınanması nominal voltaj ve nominal akım ile yapılır.

Onay ve uygunluk

Bu ürün ilgili AB Yönergelerinin şartlarına uygundur.



Uygunluk beyanı aşağıdaki adresten temin edilebilir:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektrik tesisatı

Elektrik tesisatı, sadece yetkili bir elektrik teknisyeni tarafından yapılmalıdır! Bu esnada IEC 60364-7-701 (VDE 0100 Kısım 701'e tekabül eder) normlarına ve tüm ulusal ve yerel talimatlara uyulmalıdır!

Ön montaj

- **Fonksiyon ünitesi bakım işleri için ulaşılabilir olmalıdır.**
- Soket bağlantısı erişilebilir **olmalıdır**.
- Fonksiyon ünitesi kapağı aşağı gelecek şekilde monte **edilmemelidir**.
- Fonksiyon ünitesi ile şebeke parçası arasındaki bağlantı için mevcut boş boru **kullanılmalıdır**.

Montaj duvarını hazırlayın, katlanır sayfa I'de ve katlanır sayfa II'de [1] ölçü işaretine dikkat edin.

- Fonksiyon ünitesi için delikleri ve boru hatlarıyla boş borular için çentikleri açın.

Boru sistemini montajdan önce ve sonra su ile iyice temizleyin (EN 806'yı dikkate alın!)

Fonksiyon ünitesini monte edinbkz. katlanır sayfa II, şekil [2] ila [4].
- Karışık su çıkışını bataryaya bağlayın, bkz. şekil [3].

Bağlantının kaynaklanması gerekli değildir!

Son montaj

Gaganın monte edilmesi, bkz. katlanır sayfa II, şekil [5] ve [6].

Boşaltma grubunun takılması, bkz. katlanır sayfa III, Şekil [7]. Boğaz kısmını sızdırmaz hale getirin!

Dijital kumanda bataryalarının takılması, bkz. şekil [8] ila [12].

Contaları gresleyin! Batarya kutularına dikkat edin!

Dijital kumanda fabrika ayarı olarak fonksiyon ünitesine kaydedilmiştir.

Dijital kumandanın sabitlemesi, bkz. şekil [13a] veya [13b] ila [16].

Fonksiyon ünitesinin bağlanması, bkz. katlanır sayfa IV, şekil [17] ve [18].

Soğuk ve sıcak su vanasını açın ve bağlantıların sızdırmazlığını kontrol edin. Voltaj beslemesi oluşturulana kadar su akar.

Batarya kutusunun fonksiyon ünitesine bağlanması, bkz. şekil [19].

Voltaj beslemesinin fiş adaptörüyle oluşturulması, bkz. şekil [20].

Gerilim beslemesinin oluşturulmasından yaklaşık 10 saniye sonra iki kısa su darbesi gerçekleşir ve dijital kumandanın düğmeleri 60 saniye boyunca fonksiyonsuz kalır!







Verici/alıcı ünitesi (Sip. No. 36 356) özel aksesuarı ile alış geliştirilebilir.

Batarya yerel koşullara uygun olmalıdır, bkz. **Dijital kumanda fonksiyon menüsü, F2 - Ayar modu**.

Elektrik kesintisinde/batarya değişiminde yapılacak ayarlar

Kullanıcı tarafından kaydedilen ayarlar, olası bir pil değişiminden veya fonksiyon ünitesine elektrik girişinin kesilmesinden sonra da kayıtlı kalır.



Dijital kumandanın kullanımı, bkz. katlanır sayfa IV, şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	Başlat/Durdur düğmesi Kayıtlı sıcaklık ve miktar ile su akışını başlatır ve durdurur.	Sıcaklık aydınlatma halkası tarafından ayarlanmaktadır. [maviden turuncuya (güvenlik stobu) daha sonra kırmızıya].
	Duraklatma düğmesi Su akışını yarıda keser. Tuşa 30 saniye içinde yeniden basarak en son seçilmiş olan ayarlarla kullanıma devam edilir. Sıcaklık güvenlik stobu değeriyle sınırlanır.	
	Sıcaklık düğmeleri Su akışının başlatılması ve su sıcaklığının düşük veya yüksek olarak ayarlanması. Minimum sıcaklığa (-) erişildiğinde gösterilir. Güvenlik stobuna (+) erişildiğinde gösterilir. Güvenlik stobu (+) aşıldıktan sonra gösterilir.	Sıcaklık aydınlatma halkasının üzerinde gösterilir. Aydınlatma halkası 3 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa turuncu yanıp söner. Aydınlatma halkası turuncudan kırmızıya döner.
42 °C	Güvenlik stobunun aşılması Güvenlik stobunun aşılması durumunda (fabrika ayarı 42 °C) - / + düğmelerine aynı anda basılı tutulmalıdır. Ardından + düğmesine birkaç defa basın.	Aydınlatma halkası, güvenlik stobuna erişildiğinde/ onaylandığında 3 defa turuncu yanıp söner.
	Miktar ayarlaması Saat yönünde çevirmek bataryayı en düşük akışta başlatır ve akış miktarını maksimum olana kadar artırır. Saat yönünün tersine çevirmek akış miktarını minimuma azaltır.	
	Hafıza fonksiyonu Su akarken düğmenin basılı tutulması ile güncel ayarlar kaydedilir. 42 °C üzerindeki sıcaklıklar kaydedilmez.	Su akışı kısa bir süre için kesilir ve aydınlatma halkası 3 defa yeşil renkte yanıp söner.
	Temizleme servis modu Eğer su akıyorsa her iki düğmenin aynı anda basılı tutulması ile temizleme servis modu başlatılır. Temizleme servis modunda tüm vanalar kilitlenir ve 2 dakika boyunca çalışmaz. Her iki düğmenin aynı anda 2 dakika basılı tutulması temizleme servis modu iptal edilir .	Aydınlatma halkası 3 defa mor yanıp söner. Aydınlatma halkası teyit edildiğinde 1 defa mor yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa mor yanıp söner.



Dijital kumanda ile farklı fonksiyonlar (F1 ila F5) ayarlanabilir veya etkinleştirilebilir.

Fonksiyon menüsünün başlatılması **yalnızca** su akmadığında.

F1 fonksiyonu - otomatik doldurma, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	Fonksiyon menüsünün başlatılması - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir: • F1 fonksiyonunun başlatılması - Otomatik doldurma => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir.	Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner.
	- Su akışının/zaman ölçümünün, halkanın saat yönünün tersine döndürülmesi ile durdurulması. - Su akışının/zaman ölçümünün, halkanın saat yönünde döndürülmesi ile devam ettirilmesi. - Su akışının/zaman ölçümünün, halkanın saat yönünün tersine döndürülmesi ile yeniden durdurulması. - 30 dakika sonra (maks. çalışma süresi) su akışı otomatik olarak durur. - - / + düğmelerine aynı anda basıldığında dolun miktarı/süre kaydedilir ve menüden çıkarılır. Teyit olmadığında 3 dakika sonra iptal (yalnızca su akmadığında). Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak fonksiyon menüsü iptal edilir .	Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanar ve zaman ölçümü başlar. Su akışı/zaman ölçümü durur. Su akışı/zaman ölçümü devam eder. Su akışı/zaman ölçümü durur. Su akışı durur. Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner.


F2 fonksiyonu - Ayar modu (yerel olanaklara ayarlama), bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21] ve [22].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	Fonksiyon menüsünün başlatılması - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir: - Halkanın döndürülmesiyle F2 fonksiyonunun seçilmesi • F2 başlat - Ayar modu => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir.	Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 2 defa kırmızı yanıp söner.
	Yanma tehlikesi, çıkış sıcaklığı 42 °C üzerinde olabilir! - Halkayı saat yönünün tersine çevirin ve minimum akışı sabitleyin. => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak ayar teyit edilir. - Halkayı çevirin ve maksimum akışı sabitleyin. => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak ayar teyit edilir. - Halkayı çevirin, su sıcaklığını ölçün ve 23 °C ayarlayın. => 23 °C ayarını - / + düğmelerine aynı anda basarak teyit edin. - Halkayı çevirin, su sıcaklığını ölçün ve 42 °C ayarlayın. => 42 °C ayarını - / + düğmelerine aynı anda basarak teyit edin. Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak veya teyit edilmediğinde 3 dakika sonra fonksiyon menüsü iptal edilir .	Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanar ve su akışı başlar. Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner.


Lütfen bu talimatı armatür kullanıcılarına verin!

Teknik değişiklik hakları saklıdır!


F3 fonksiyonu - Ek dijital kumandaların oturma açılması/kapatılması(maksimum 3 kumanda), bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Fonksiyon menüsünün başlatılması</p> <ul style="list-style-type: none"> - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir: - Halkanın döndürülmesiyle F3 fonksiyonunun seçilmesi • F3 başlat - Ek dijital kumandanın oturma açılması => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Bunları kaydetmek için ek dijital kumandada 1 + 3 her iki düğmenin aynı anda basın. - Oturumu açılan dijital kumandada - / + tuşlarının eş zamanlı olarak basılması seçimi kaydeder ve menüden çıkar. • F3 başlat - Ek dijital kumandanın oturma açılması => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Ek dijital kumandaların tümünün oturma açılması için, oturma açılan dijital kumandada - / + düğmelerine aynı anda basılmalıdır. <p>Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak veya teyit edilmediğinde 3 dakika sonra fonksiyon menüsü iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa kırmızı yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner</p>

F4 fonksiyonu - Fabrika ayarlarına geri alınması, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Fonksiyon menüsünün başlatılması</p> <ul style="list-style-type: none"> - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir: - Halkanın döndürülmesiyle F4 fonksiyonunun seçilmesi • F4 başlat - Fabrika ayarlarına geri alma => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Dijital kumandanın + düğmesine basın. - Dijital kumandanın - düğmesine basın. - Dijital kumandanın Başlat/Durdur düğmesine basın. => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. <p>Yanlış giriş => menü iptali.</p> <p>Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak veya teyit edilmediğinde 3 dakika sonra fonksiyon menüsü iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 4 defa kırmızı yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa mor yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner.</p>

F5 fonksiyonu - Sürekli çalışmanın devreye alınması, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Fonksiyon menüsünün başlatılması</p> <ul style="list-style-type: none"> - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir: - Halkanın döndürülmesiyle F5 fonksiyonunun seçilmesi • F5 başlat - Sürekli çalışmanın devreye alınması => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Başlat/Durdur düğmesine basın. - Dijital kumandanın - düğmesine basın. - Dijital kumandanın + düğmesine basın. => - / + düğmelerine aynı anda basıldığında sürekli çalışma başlatılır. <p>Yanlış giriş => menü iptali.</p> <p>Dikkat: Haşlanma tehlikesi! 42 °C güvenlik stobu kapalı!</p> <p>Fonksiyonu 15 dakika sonra (bir dakika daha soğuk su akar) veya önce dijital kumandaya ya da verici/alıcı ünitesine basarak sonlandırın (soğuk su akmaz).</p>	<p>Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 5 defa kırmızı yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa turkuaz yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa mor yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 3 defa turkuaz yanıp söner.</p>

Bakım

Tüm parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekirse değiştirin.

- ⚠ **Voltaj beslemesini kesin!**
- ⚠ **Tüm priz bağlantılarını ayırın.**
- Soğuk ve sıcak su vanasını kapatın.

I. Dijital kumanda bataryalarının değiştirilmesi, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [23] ve katlanır sayfa III, Şekil [8] ile [12].
Batarya kutuplarına dikkat edin!

II. Fonksiyon ünitesi batarya ünitesinin değiştirilmesi, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [24] ve [25].
Fonksiyon ünitesinin pilini en fazla 10 yıllık kullanımdan sonra değiştirin.
Batarya kutuplarına dikkat edin!

Montaj ters sıralamayla yapılır. Gerilim beslemesinin oluşturulmasından yaklaşık 10 saniye sonra iki kısa su darbesi gerçekleşir ve dijital kumandanın düğmeleri 60 saniye boyunca fonksiyonsuz kalır!

III. Perlatörün (48 173) sökülmesi ve temizlenmesi, bkz. katlanır sayfa IV. Montaj ters sıralamayla yapılır.


Servis





Kurulum sırasında bir sorun olduğunda gerilim beslemesini kesin ve bir montaj uzmanına başvurun veya E-posta ile GROHE'nin Servis Hattına TechnicalSupport-HQ@grohe.com adresinden erişin.

Yedek parçalar

bkz. katlanır sayfa I (* = özel aksesuar).

İmha uyarıları

 Bu işaretle sınıflandırılmış cihazlar ev çöpüne **atılmamalıdır**, yerel kural ve kanunlara uygun olarak ayrı bir şekilde imha **edilmelidir**.
Pilleri ülkeye özgü talimatlara uygun şekilde imha edin!

Arıza	Nedeni	Çözümü
Su akıyor	<ul style="list-style-type: none"> Su girişi kapalı Soketli bağlantısında kontak yok veya şebeke gerilimi yok 	<ul style="list-style-type: none"> Açma kapama vanalarını, izole valflerini açın Geçmeli konektörü birleştirin ve gerilim beslemesini oluşturun
Su miktarı az	<ul style="list-style-type: none"> Bataryanın perlatörü kirli veya arızalı Fonksiyon ünitesi yerel şartlara uygun değil 	<ul style="list-style-type: none"> Perlatörü değiştirin, bkz Bölüm Bakım Fonksiyon ünitesi yerel özelliklere uydurulmalıdır, bkz. Fonksiyon F2 - Ayar modu
Su çok soğuk/sıcak	<ul style="list-style-type: none"> Fonksiyon ünitesi yerel şartlara uygun değil 	<ul style="list-style-type: none"> Fonksiyon ünitesi yerel özelliklere uydurulmalıdır, bkz. Fonksiyon F2 - Ayar modu
Fonksiyon yok	<ul style="list-style-type: none"> Fonksiyon ünitesinde gerilim beslemesi yok Dijital kumanda hazır değil veya kayıtlı değil 	<ul style="list-style-type: none"> Voltaj beslemesinin fiş adaptörüyle oluşturulması Dijital kumanda oturumunun açılması, bkz. Fonksiyon F3 - Oturum Açma/Kapatma
 Segment 1 defa beyaz yanıp söner	<ul style="list-style-type: none"> Dijital kumanda erişim mesafesi dışında Telsiz arızası Telsiz mesafesinde engel 	<ul style="list-style-type: none"> Mesafeyi azaltın veya verici/alıcı ünitesi özel aksesuarını (Sipariş No. 36 356) kullanın Potansiyel arıza kaynağını kapatın ve fonksiyonu tekrar kontrol edin => Pozitif ise arıza kaynağını (örn. WLAN yönlendirici) yeniden konfigüre edin Arızanın giderilmesi, bkz. bölüm İşletim koşulları
 Segment yeşil yanıp söner	<ul style="list-style-type: none"> 1x: Dijital kumanda bataryaları neredeyse boşaldı 2 defa ve su darbesi: Fonksiyon ünitesi bataryası neredeyse boşaldı 2 defa, su darbesi olmadan: Fonksiyon ünitesi bataryası bağlı değil veya boşaldı 3x: Sıcaklık çok yüksek 	<ul style="list-style-type: none"> Montajı kontrol edin veya bataryaları değiştirin, bkz. Bölüm Bakım Bataryayı değiştirin, bkz. Bölüm Bakım Batarya priz bağlantısını kurun veya bataryayı değiştirin, bkz. Bölüm Bakım Sıcaklık sensörü soğuyana kadar bekleyin. Fonksiyon ünitesi kalibre edin, bkz. bölüm F2 - Ayar modu
 Segment 1 defa sarı yanıp söner	<ul style="list-style-type: none"> Yazılım arızası 	<ul style="list-style-type: none"> Voltaj beslemesini kesin ve bir montaj uzmanına veya GROHE Servis Hattına başvurun.
 Segment 1 defa kırmızı yanıp söner	<ul style="list-style-type: none"> Donanım veya yazılım arızası 	<ul style="list-style-type: none"> Voltaj beslemesini kesin ve bir montaj uzmanına başvurun veya ürünü GROHE'ye geri gönderin.



Bezpečnostné informácie



Zabráňte nebezpečenstvu úrazu spôsobenému poškodeným káblom napájacieho sieťového napätia. Poškodený kábel napájacieho sieťového napätia sa musí nechať opraviť prostredníctvom výrobcu, servisnej služby výrobcu alebo u kvalifikovaného odborníka.

- Inštalácia sa môže uskutočňovať iba v miestnostiach chránených proti mrazu.
- Zásuvný sieťový zdroj je určený len pre použitie v uzavretých miestnostiach.
- Pri čistení sa zásuvné konektory v žiadnom prípade **nesmú** dostať do priameho ani nepriameho kontaktu s vodou.
- Napájacie napätie sa musí dať zapnúť a vypnúť samostatne.
- Používajte **len originálne náhradné diely a príslušenstvo**. V prípade použitia iných dielov zaniká platnosť záruky a CE-certifikácie, okrem toho hrozí nebezpečenstvo úrazu.

Oblasť použitia

Prevádzka je možná s:

- tlakovými zásobníkmi

Prevádzka **nie je** možná v kombinácii s:

- tepelnými riadenými prietokovými ohrievačmi
- hydraulicky riadenými prietokovými ohrievačmi
- beztlakovými zásobníkmi (otvorenými zásobníkmi na prípravu teplej vody)

Prevádzkové podmienky

Vzdialenosť digitálneho ovládača od funkčnej jednotky smie byť max. 5 metrov.

Zdroje rušenia

Vysielač/prijímač funguje vo frekvenčnom pásme ISM (2,4 GHz). Nesmie

sa inštalovať v blízkosti prístrojov využívajúcich rovnaké kanály (napr. zariadenia bezdrôtovej siete WLAN, HF komponenty a pod. [dodržiavajte pokyny v dokumentácii výrobcu!]).

Prekážky a bariéry

Počas prevádzky v nevhodných okolitých podmienkach, v budovách/ miestnostiach so železobetónovými stenami, oceľovými a železnými konštrukciami alebo v blízkosti kovových prekážok (napr. nábytku) môže dôjsť k rušeniu alebo prerušeniu príjmu rádiového signálu.

Druh prekážky	Rušiaci, resp. tieniaci potenciál
Drevo, umelá hmota	Nízky
Voda, tehla, mramor	Stredný
Omietka, betón, sklo, masívne drevo	Vysoký
Kov	Veľmi vysoký

Technické údaje

- Hydraulický tlak:
 - min: 0,1 MPa
 - odporúčaný: 0,2 - 0,5 MPa
- Prevádzkový tlak: max. 1,0 MPa
- Skúšobný tlak: 1,6 MPa

Na dodržanie predpísaných hodnôt hluku je pri statických tlakoch väčších ako 0,5 MPa potrebné namontovať redukčný ventil.

Zabráňte väčším tlakovým rozdielom medzi prípojkou studenej a teplej vody!

- Prietok pri hydraulickom tlaku 0,3 MPa: cca 20 l/min.
- Teplota na vstupe teplej vody: min. 50 °C - max. 70 °C
- doporučená (na úsporu energie): 60 °C
- je možná termická dezinfekcia
- Teplota okolitého prostredia: max. 40 °C
- Napájacie napätie: 230 V stried., 50/60 Hz
- Príkon: 9 VA
- Frekvencia rádiových vln: 2,4332 GHz (kanál 5-6)
- Vysielač výkon: < 1 mW

Dajte prosím, tento návod k dispozícii užívateľovi armatúry!
Technické zmeny vyhradené!

- Núdzové napájacie napätie: 6 V lítiová batéria (typ CR-P2)
- Batérie digitálneho ovládača: 3 x 3 V lítiové batérie (typ CR 2450)
- Automatické bezpečnostné vypnutie (nastavenie z výroby): 60 s
- Bezpečnostná záračka (nastavenie z výroby): 42 °C
- Maximálna teplota: 56 °C
- Druh el. ochrany:
 - funkčná jednotka IP 40
 - skrinka batérie IP 59K
 - digitálny ovládač IP X5
- Pripojenie vody: studená - modrá značka/horúca - červená značka

Elektrické kontrolné údaje

- Trieda software: B
- Stupeň znečistenia: 2
- Zaťažovacie rázové napätie: 2500 V
- Teplota pri skúške tvrdosti vtlačovaním: 100 °C

Skúška elektromagnetickej kompatibility (skúška vysielania rušivých signálov) bola vykonaná pri menovitom napätí a pri menovitom prúde.

Schválenie a zhoda výrobku

Tento výrobok spĺňa všetky požiadavky príslušných smerníc EU.



Prehlásenia o zhode je možné si vyžiadať na nasledujúcej adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektrická inštalácia



Elektrickú inštaláciu smie vykonať len kvalifikovaný elektroinštalatér! Pritom je potrebné dodržiavať predpisy IEC 60364-7-701 (zodpovedá VDE 0100 časť 701), ako aj všetky platné národné predpisy a normy pre elektrickú inštaláciu!

Hrubá inštalácia

- Funkčná jednotka sa musí namontovať tak, aby bola v prípade údržby ľahko prístupná.
- Zásuvné konektory musia byť prístupné.
- Funkčná jednotka sa nesmie namontovať tak, aby bol kryt otočený smerom dole.
- Pre spojenie funkčnej jednotky so sieťovým zdrojom musí byť použitý

Obsluha digitálneho ovládača, pozri skladáciu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	Tlačidlo Start/Stop Slúži na spustenie a zastavenie vytekania vody s uloženou teplotou a prietokovým množstvom.	Teplota sa zobrazuje prostredníctvom osvetľovacieho krúžku [z modrej cez oranžovú (bezpečnostná záračka) až po červenú].
	Tlačidlo Pause Je určené na prerušenie vytekania vody. Opätovným stlačením tlačidla do doby 30 sekúnd sa pokračuje v prevádzke s posledne zvoleným nastavením. Teplota je obmedzená na hodnotu bezpečnostnej záračky.	
	Teplotné tlačidlá Používajú sa na spustenie toku vody a na nastavenie vyššej alebo nižšej teploty vody. Zobrazenie pri dosiahnutí minimálnej teploty (-). Zobrazenie pri dosiahnutí bezpečnostnej záračky (+). Zobrazenie po prekročení bezpečnostnej záračky (+).	Teplota sa zobrazuje prostredníctvom osvetľovacieho krúžku. Osvetľovací krúžok bliká 3x modro. Osvetľovací krúžok bliká 3x oranžovo. Osvetľovací krúžok sa mení z oranžovej na červenú.
42 °C	Prekročenie bezpečnostnej záračky Po dosiahnutí bezpečnostnej záračky (nastavenie z výroby 42 °C) tlačidla - / + súčasne stlačte súčasne a podržte. Potom niekoľkokrát stlačte tlačidlo +.	Osvetľovací krúžok bliká pri dosiahnutí/uvoľnení bezpečnostnej záračky 3x oranžovo.
	Regulácia množstva Otočením v smere otáčania hodinových ručičiek sa spustí armatúra s najmenším prietokom a nastaví sa vyšší prietok až na maximum. Otočením proti smeru otáčania hodinových ručičiek sa redukuje prietok až na minimum.	
	Funkcia uloženia do pamäti Stlačením a podržaním tlačidla počas vytekania vody sa uloží aktuálne nastavenia. Teploty vyššie než 42 °C sa neukladajú do pamäti.	Nakrátko sa preruší vytekanie vody a osvetľovací krúžok 3-krát blikne nazeleno.
	Servisný režim čistenia Ak netečie voda, súčasným stlačením a podržaním obidvoch tlačidiel servisného režimu čistenia sa aktivuje servisný režim čistenia. V servisnom režime čistenia sú všetky miesta odberu zablokované a na 2 minúty bez funkcie. Servisný režim čistenia je možné počas doby 2 minút prerušiť súčasným stlačením a podržaním obidvoch tlačidiel.	Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo. Osvetľovací krúžok bliká pri ovládaní 1x fialovo. Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo.

priložená ochranná trubka.

Prípravte montážnu stenu, pritom dodržujte kótované rozmery na skladacej strane I a na obr. [1] na skladacej strane II.

- Vyroberte otvory pre funkčnú jednotku, drážky pre potrubia a pre ochranné trubky elektroinštalácie.

Potrubný systém pred a po inštalácii dôkladne prepláchnite (dodržiavajte normu EN 806)!

Montáž funkčnej jednotky, pozri skladáciu stranu II, obr. [2] až [4].

- Výstupné hrdlo zmiešanej vody priložte k armatúre, pozri obr. [3].

Spoje potrubia sa nesmú spájať letovaním!

Konečná inštalácia

Montáž výtokového hrdla, pozri skladáciu stranu II, obr. [5] a [6].

Montáž súpravy pre vypúšťanie, pozri skladáciu stranu III, obr. [7].

Utesnite tvarované kalichové hrdlo!

Do digitálneho ovládača vložte batérie, pozri obr. [8] až [12].

Tesnenie namažte! Dodržte správnu orientáciu pólov batérií!

Digitálny ovládač je prihlásený k funkčnej jednotke už z výrobného závodu.

Upevnenie digitálneho ovládača, pozri obr. [13a] alebo [13b] až [16].

Pripojenie funkčnej jednotky, pozri skladáciu stranu IV, obr. [17] a [18].

Otvorte prívod studenej a teplej vody a skontrolujte tesnosť všetkých prípojok. Voda vyteká, pokiaľ bude zapojené napájacie sieťové napätie.

Pripojenie skrinky batérie na funkčnú jednotku, pozri obr. [19].

Napájacie napätie privedte cez sieťový prvok, pozri obr. [20].

Asi 10 sekúnd po zapojení napájacieho napätia sa aktivujú dva krátke hydraulické rázy a tlačidlá digitálneho ovládača sú po dobu 60 sekúnd nefunkčné!

Pomocou vysielacej/prijímacej jednotky (obj. č.: 36 356), ktorá je k dispozícii ako zvláštne príslušenstvo, sa dá zlepšiť príjem.



Armatúra sa musí nastaviť podľa miestnych podmienok, pozri **Funkčná ponuka digitálneho ovládača, F2 - Režim nastavovania.**

Nastavenie pri výpadku elektrického napätia/výmene batérií



V pamäti uložené užívateľské nastavenia zostávajú zachované aj pri výmene batérií alebo výpadku elektrického napätia funkčnej jednotky.

Pomocou digitálneho ovládača je možné nastaviť alebo aktivovať rôzne funkcie (F1 až F5).
Spustenie funkčnej ponuky len ak netečie voda.



Funkcia F1 - Automatické naplnenie, pozri skladáciu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. • Spustenie funkcie F1 - automatické naplnenie => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno.
	<ul style="list-style-type: none"> - Zastavenie vytekania vody/časovača otáčaním krúžku proti smeru otáčania hodinových ručičiek. - Obnovenie vytekania vody/časovača otáčaním krúžku v smere otáčania hodinových ručičiek. - Ďalšie zastavenie vytekania vody/časovača otáčaním krúžku proti smeru otáčania hodinových ručičiek. - Po 30 minútach (max. doba otvorenia) sa prietok vody automaticky zastaví. - Súčasným stlačením tlačidiel - / + sa uloží plniace množstvo/trvanie a opustí sa menu. Prerušenie po 3 minútach bez stlačenia (iba ak netečie voda). <p>Funkčnú ponuku je možné prerušit' stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno a spustí sa časovač. Zastaví sa vytekanie vody/časovač.</p> <p>Vytekanie vody/časovač sa obnoví.</p> <p>Zastaví sa vytekanie vody/časovač.</p> <p>Zastaví sa vytekanie vody. Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo.</p>



Funkcia 2 - Režim nastavovania (prispôbienie podmienkam v mieste), pozri skladáciu stranu IV, obr. [21] a [22].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F2 • Spustenie F2 - režim nastavovania => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 2x červeno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno a spustí sa vytekanie vody.</p>
	<p>Nebezpečenstvo obarenia, výstupná teplota môže prekročiť 42 °C!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Otočte krúžkom a nastavte minimálny prietok. => Nastavenie potvrdte súčasným stlačením tlačidiel - / + potvrdte. - Otočte krúžkom a nastavte maximálny prietok. => Nastavenie súčasným stlačením tlačidiel - / + potvrdte. - Otáčajte krúžkom, zmerajte teplotu vody a nastavte teplotu 23 °C. => Nastavenie 23 °C súčasným stlačením tlačidiel - / + potvrdte. - Otáčajte krúžkom, zmerajte teplotu vody a nastavte teplotu 42 °C. => Nastavenie 42 °C súčasným stlačením tlačidiel - / + potvrdte. <p>Funkčnú ponuku je možné prerušit' stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop alebo po 3 minútach bez stlačenia.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo.</p>




Funkcia F3 - Prihlásenie/odhlásenie prídavných ovládačov (maximálne 3 ovládače), pozri skladáciu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F3 • Spustenie F3 - prihlásenie prídavného digitálneho ovládača => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 3x červeno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Hkrati pritisnite tipki 1 + 3 dodatnega digitalnega krmilnika, da ga prijavite. - Súčasným stlačením tlačidiel - / + na prihlásenom digitálnom ovládači sa voľba uloží a opustí sa menu. • Spustenie F3 - odhlásenie prídavného digitálneho ovládača => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. - Súčasným stlačením tlačidiel - / + na prihlásenom digitálnom ovládači budú všetky prídavné digitálne ovládače odhlásené. <p>Funkčnú ponuku je možné prerušit' stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop alebo po 3 minútach bez stlačenia.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo</p>

Funkcia F4 - Obnovenie základného nastavenia z výroby, pozri skladáciu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F4 • Spustenie F4 - Obnovenie základného nastavenia z výroby => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 4x červeno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Stlačte tlačidlo + digitálneho ovládača. - Stlačte tlačidlo - digitálneho ovládača. - Stlačte tlačidlo Start/Stop digitálneho ovládača. => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. <p>Nesprávne zadanie => prerušenie ponuky.</p> <p>Funkčnú ponuku je možné prerušit' stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop alebo po 3 minútach bez stlačenia.</p>	<p>Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo. Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo.</p>

Funkcia F5 - Aktivovanie trvalého vytekania, pozri skladacu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F5 • Spustenie F5 - Aktivovanie trvalého vytekania => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 5x červeno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Stlačte tlačidlo Start/Stop. - Stlačte tlačidlo - digitálneho ovládača. - Stlačte tlačidlo + digitálneho ovládača. => Súčasným stlačením tlačidiel - / + sa spustí trvalé vytekanie. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Osvetľovací krúžok bliká 3x tyrkysovo. Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo.</p>
	<p>Nesprávne zadanie => prerušenie ponuky.</p> <p>⚠ Pozor - nebezpečenstvo obarenia! Bezpečnostná zárazka je od teploty 42 °C vypnutá!</p> <p>Ukončenie funkcie po 15 minútach (potom vyteká po dobu jednej minúty studená voda) alebo predčasne aktivovaním digitálneho ovládača alebo vysielacej/prijímacej jednotky (bez prietoku studenej vody).</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 3x tyrkysovo.</p>

Údržba

Všetky diely skontrolujte, vyčistite a v prípade potreby vymeňte.

- ⚠ Prerušte napájacie sieťové napätie!**
⚠ Odpojte všetky zásuvné kontakty.
Uzavrite prívod studenej a teplej vody.

I. Výmena batérií digitálneho ovládača, pozri skladacu stranu IV, obr. [23] a skladacu stranu III, obr. [8] až [12].
 Dodržte správnu orientáciu pólův batérií!

II. Výmena batérií funkčnej jednotky, pozri skladacu stranu IV, Obr. [24] a [25].
 Batéria sa musí vymeniť najneskôr po 10 rokoch od uvedenia funkčnej jednotky do prevádzky. Dodržte správnu orientáciu pólův batérie!

Montáž v opačnom poradí. Asi 10 sekúnd po zapojení napájacieho napätia sa aktivujú dva krátke hydraulické rázy a tlačidlá digitálneho ovládača sú po dobu 60 sekúnd nefunkčné!

III. Vyskrutkujte a vyčistite perlátor (48 173), pozri skladacu stranu IV. Montáž v opačnom poradí.

Servis

Pri problémoch počas inštalácie prerušte napájacie napätie a obráťte sa na špecializovaného inštalátora alebo prostredníctvom e-mailu kontaktujte stálu servisnú linku spoločnosti GROHE na adrese **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.





Náhradné diely

pozri skladacu stranu I (* = Zvláštne príslušenstvo).

Upozornenie k likvidácii odpadu



Prístroje s týmto označením **ne patria** do domáceho odpadu, takýto druh prístrojov **sa musí** v zmysle ekologických predpisov príslušnej krajiny odovzdať do triedeného zberu odpadu.
 Pri likvidácii použitých batérií dodržujte miestne predpisy na ochranu životného prostredia!

Porucha	Príčina	Odstránenie
Voda netečie	<ul style="list-style-type: none"> • Prerušený prívod vody • Zásuvný konektor nemá kontakt alebo systém je bez sieťového napätia 	<ul style="list-style-type: none"> - Otvorte uzavieracie ventily, preduzávery - Spojte zásuvný konektor a privedte napájacie napätie
Príliš malé množstvo vody	<ul style="list-style-type: none"> • Znečistený alebo vadný perlátor armatúry • Funkčná jednotka nie je nastavená podľa miestnych pomerov 	<ul style="list-style-type: none"> - Vymeňte perlátor, pozri kapitolu Údržba - Funkčnú jednotku prispôbte podľa miestnych podmienok, pozri Funkcia F2 - Režim nastavovania
Príliš studená/horúca voda	<ul style="list-style-type: none"> • Funkčná jednotka nie je nastavená podľa miestnych pomerov 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkčnú jednotku prispôbte podľa miestnych podmienok, pozri Funkcia F2 - Režim nastavovania
Bez funkcie	<ul style="list-style-type: none"> • Funkčná jednotka bez napájacieho napätia • Digitálny ovládač mimo prevádzky alebo nezaregistrovaný 	<ul style="list-style-type: none"> - Privedte napájacie napätie cez sieťový prvok - Prihlásenie digitálneho ovládača, pozri Funkcia F3 - Prihlásenie/odhlásenie
 Segment bliká 1x bielo	<ul style="list-style-type: none"> • Digitálny ovládač je mimo dosahu • Porucha rádiového signálu • Prekážka v dráhe prenášaného signálu 	<ul style="list-style-type: none"> - Zredukujte vzdialenosť alebo použite vysielaciu/prijímaciu jednotku 36 356, ktorá je k dispozícii ako zvláštne príslušenstvo (obj. čís.: 36 356) - Potenciálny zdroj rušenia vypnite a funkciu opäť vyskúšajte => Pozitívny zdroj rušenia (napr. WLAN Router) prekonfigurujte - Odstránenie poruchy, pozri kapitolu Prevádzkové podmienky
 Segment bliká zeleno	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Batérie digitálneho ovládača takmer vybité • 2x a pulzy vodného toku: Batéria funkčnej jednotky takmer vybitá • 2x bez pulzov vodného toku: Batéria funkčnej jednotky nie je pripojená alebo je vybitá • 3x: Teplota príliš vysoká 	<ul style="list-style-type: none"> - Skontrolujte inštaláciu, alebo vymeňte batérie, pozri kapitolu Údržba - Vymeňte batérie, pozri kapitolu Údržba - Pripojte zásuvný konektor batérie alebo batériu vymeňte, pozri kapitolu Údržba - Vyčkajte, kým snímač teploty nevychladne. - Kalibrujte funkčnú jednotku, pozri kapitolu F2 - Režim nastavovania
 Segment bliká 1x žltó	<ul style="list-style-type: none"> • Chyba programového vybavenia 	<ul style="list-style-type: none"> - Prerušte napájacie sieťové napätie a obráťte sa na kvalifikovaného inštalátora alebo servisnú horkú linku spoločnosti GROHE.
 Segment bliká 1x červeno	<ul style="list-style-type: none"> • Chyba programového vybavenia alebo hardware 	<ul style="list-style-type: none"> - Prerušte napájacie sieťové napätie a obráťte sa na kvalifikovaného inštalátora alebo produkt odošlite späť spoločnosti GROHE.

SLO

Varnostne informacije



Poškodovani napajalni kabli so lahko nevarni. Če je napajalni kabel poškodovan, ga sme zamenjati le proizvajalec, njegova servisna služba ali enako usposobljena oseba.

- Namestitev je dovoljeno izvesti le v prostorih, zaščiteneh pred zmrzaljo.
- Vtični napajalnik je primeren izključno za uporabo v zaprtih prostorih.
- Pri čiščenju vtičnega priključka **ne** smete neposredno ali posredno škropiti z vodo.
- Dovod električne energije mora imeti ločeno stikalo.
- Uporabljajte samo **originalne nadomestne dele in dodatno opremo**. Uporaba drugih delov povzroči neveljavnost garancije in znaka CE ter lahko povzroči telesne poškodbe.

Področje uporabe

Delovanje je mogoče s:

- tlačnimi bojlerji,

Delovanje **ni** mogoče s/z:

- termično krmiljenimi pretočnimi grelniki,
- hidravlično krmiljenimi pretočnimi grelniki
- netlačnimi zbiralniki (odprtimi grelniki vode).

Obratovalni pogoji

Razmik med digitalnim krmilnikom in funkcijsko enoto je lahko največ 5 m.

Viri motenj

Oddajna/prejemna enota deluje v frekvenčnem pasu ISM (2,4 GHz). Izogibajte se vgradnji v bližini naprav z enako zasedenostjo kanalov (npr. naprave WLAN, VF komponente itd. [Upoštevajte dokumentacijo proizvajalca!]).

Ovire/prepreke

Pri uporabi v neugodnih pogojih okolice, v zgradbah/prostorih z armiranobetonskimi zidovi, jeklom in železnim okvirjem ali v bližini kovinskih ovir (npr. pohoštvo), je lahko radijski sprejem moten in prekinjen.

Vrsta ovire	Morebitna motnja oz. zaslanjanje
Les, plastika	Nizka
Voda, opeka, marmor	Srednja
Omet, beton, steklo, masivni les	Visoka
Kovina	Zelo visoka

Tehnični podatki

- Pretočni tlak:
 - najmanj: 0,1 MPa
 - priporočeno: 0,2 - 0,5 MPa
- Delovni tlak: največ 1,0 MPa
- Preskusni tlak: 1,6 MPa

Kadar tlak v mirovanju presega 0,5 MPa, je zaradi upoštevanja vrednosti hrupa potrebno vgraditi reducirni ventil.

Preprečite večje razlike v tlaku med priključkom hladne in tople vode!

- Pretok pri pretočnem tlaku 0,3 Mpa: približno 20 l/min
- Temperatura na vhodu za toplo vodo: od najmanj 50 do največ 70 °C
 - Priporočeno (varčevanje z energijo): 60 °C
 - Mogoča je termična dezinfekcija
- Temperatura okolice: največ 40 °C
- Dovod električne energije: 230 V~, 50/60 Hz
- Priključna moč: 9 VA
- Radijska frekvenca: 2,4332 GHz (kanal 5-6)
- Oddajna moč: < 1 mW
- Zasilno napajanje: 6-voltna litijeva baterija (tip CR-P2)
- Baterije digitalnega krmilnika: 3 x 3-voltne litijeve baterije (tip CR 2450)
- Samodejni varnostni izklop (tovarniška nastavitve): 60 s
- Varnostna zapora (tovarniška nastavitve): 42 °C
- Največja temperatura: 56 °C
- Vrsta zaščite:
 - funkcijska enota: IP 40
 - ohišje baterije: IP 59K
 - digitalni krmilnik: IP X5
- Vodni priključek: mrzla - modra oznaka/topla - rdeča oznaka

Električne karakteristike

- Programski razred: B
- Stopnja onesnaženosti: 2
- Izračun udarne napetosti: 2500 V
- Temperatura preizkusa tlaka krogle: 100 °C

Preizkus elektromagnetne združljivosti (preizkus oddajanja motenj) je bil izveden pri nazivni napetosti in nazivnem toku.

Atest in skladnost



Ta izdelek izpolnjuje zahteve ustreznih direktiv EU.

Izjave o skladnosti lahko zahtevate na spodnjem naslovu:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Električna napeljava



Električno napeljavo lahko izvede samo usposobljen elektroinstalater! Upoštevajte predpise IEC 60364-7-701 (ustreza VDE 0100, del 701) in vse nacionalne ter krajevne predpise!

Groba vgradnja

- **Funkcijska enota mora biti dosegljiva za vzdrževalna dela.**
- Vtič enota **morata** biti dostopna.
- Funkcijske enote **ne** smete vgraditi z navzdol obrnjenim pokrovom.
- Za povezavo funkcijske enote z napajalnikom enoto **morate** uporabiti prazno cev.

Pripravite vgradno steno, glejte risbo z merami na zložljivi strani I in sl. [1] na zložljivi strani II.

- V steno naredite luknje za funkcijsko enoto in odprtine za cevi ter prazne vode.

Temeljito izperite sistem cevododov pred vgradnjo in po njej

(upoštevajte standard EN 806)!

Montirajte funkcijsko enoto, glejte zložljivo stran II, slike od [2] do [4].

- Položite odtok mešane vode do armature, glejte sl. [3].

Lotani spoji niso dovoljeni!

Fina montaža

Namestite iztok, glejte zložljivo stran II, sl. [5] in [6].

Vgradite odtočno garnituro, glejte zložljivo stran III, sl. [7]. Zatesnite obroč odtoka!

Vstavite baterije v digitalni krmilnik, glejte sl. [8] do [12].

Tesnilo namažite z mastjo! Upoštevajte polarnost baterij. Digitalni krmilnik je tovarniško prijavljen na funkcijsko enoto.

Pritrdite digitalni krmilnik, glejte sl. [13a] ali [13b] do [16].

Priključite funkcijsko enoto, glejte zložljivo stran IV, sl. [17] in [18].

Odpri dotok hladne in tople vode ter preverite tesnjenje priključkov. Voda teče, dokler ni vzpostavljeno napajanje.

Priklopite ohišje baterije na funkcijsko enoto, glejte sl. [19].

Vzpostavite dovod električne energije prek vtičnega napajalnika, glejte sl. [20].

Približno 10 sekund po vzpostavitvi napajanja se sprožita dva kratka curka vode, tipke digitalnega krmilnika pa 60 sekund ne delujejo!

S posebno oddajno-sprejemno enoto (št. art.: 36 356) lahko izboljšate sprejem.

Armaturu morate prilagoditi lokalnim pogojem, glejte **Funkcijski meni digitalnega krmilnika, F2 – Način nastavljanja**.







Nastavitve ob izpadu električnega toka/zamenjavi baterije

Nastavitve uporabnika ostanejo shranjene tudi po menjavi baterije ali izpadu električnega napajanja funkcijske enote.

Prosimo, posredujte ta navodila uporabniku armature!

Pridržujemo si pravico do tehničnih sprememb!



Upravljanje digitalnega krmilnika, glejte zložljivo stran II, slika [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	Tipka za začetek/prekinitev Zažene in zaustavi pretok vode z nastavljenno temperaturo ter količino.	Temperatura se prikaže s svetlečim obročem [od modre prek oranžne (varnostna zapora) do rdeče].
	Tipka za premor Prekine vodni tok. S ponovnim pritiskom tipke v 30 sekundah se nadaljuje obratovanje z nazadnje izbranimi nastavitvami. Temperatura je omejena na vrednost varnostne zapore.	
	Tipke za temperaturo Začetek pretoka vode in nastavljanje temperature vode na nižjo ali višjo vrednost. Prikaz pri doseganju najnižje temperature (-). Prikaz pri doseganju varnostne zapore (+). Prikaz po prekoračitvi varnostne zapore (+).	Temperatura se prikaže s svetlečim obročem. Svetleči obroč 3-krat utripne modro. Svetleči obroč 1-krat utripne oranžno. Svetleči obroč preklopi iz oranžne v rdečo barvo.
42 °C	Prekoračitev varnostne zapore Ko dosežete varnostno zaporo (tovarniška nastavev 42 °C), pritisnite tipki - / + istočasno in ju zadržite. Nato večkrat pritisnite tipko +.	Svetleči obroč 3x utripne oranžno, ko je varnostna zapora dosežena/sproščena.
	Regulacija količine Vrtenje v smeri urnega kazalca zažene armaturo z najmanjšim pretokom in nastavi pretok do najvišje vrednosti. Vrtenje v nasprotni smeri urnega kazalca manjša pretok, do najnižjega.	
	Funkcija pomnilnika Pri tekoči vodi s pritiskom in držanjem tipke shranite trenutne nastavitve. Temperature nad 42 °C se ne shranijo.	Vodni tok se za kratek čas prekine, svetleči obroč pa 3-krat utripne zeleno.
	Način čiščenja Ko voda ne teče, s hkratnim pritiskom in držanjem obeh tipk aktivirate način čiščenja. V načinu čiščenja so vse pipe zaprte in 2 minuti ne delujejo. Prekinite način čiščenja v roku 2 minut z istočasnim pritiskom in zadržanjem obeh tipk.	Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično. Pri pritisku svetleči obroč 1-krat utripne vijolično. Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično.



Prek digitalnega krmilnika lahko nastavite ali aktivirate različne funkcije (F1 do F5).

Funkcijski meni zaženite **le**, kadar voda na teče.

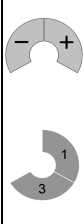
Funkcija F1 - samodejno polnjenje, glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	Zagon funkcijskega menija - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. • Zaženite funkcijo F1 - samodejno polnjenje => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +.	Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno, merjenje časa pa se zažene. Pretok vode/merjenje časa se ustavi.
	- Pretok vode/časovnik zaustavite z obračanjem obroča v nasprotni smeri urnega kazalca. - Pretok vode/časovnik se nadaljuje, če obračate obroč v smeri urnega kazalca. - Pretok vode/časovnik znova zaustavite z obračanjem obroča v nasprotni smeri urnega kazalca. - Po 30 minutah (najdaljši čas delovanja) se pretok vode samodejno zaustavi. - S hkratnim pritiskom tipk - / + shranite polnilno količino/trajanje in zapustite meni. Prekinitev po 3 minutah neuporabe (le , kadar voda ne teče). Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev .	Pretok vode/merjenje časa se nadaljuje. Pretok vode/merjenje časa se ustavi. Pretok vode se zaustavi. Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično.

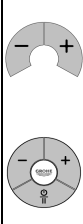
Funkcija F2 - nastavitveni način (prilagoditev na lokalne razmere), glejte zložljivo stran IV, sl. [21] in [22].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	Zagon funkcijskega menija - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F2 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F2 - nastavitveni način => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +.	Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 2-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno, pretok vode pa se zažene.
	Nevarnost oparin, temperatura iztoka lahko preseže 42 °C! - Obrnite obroč in določite najmanjši pretok . => Nastavitev potrdite z istočasnim pritiskom na tipki - / +. - Obrnite obroč in določite največji pretok . => Nastavitev potrdite z istočasnim pritiskom na tipki - / +. - Obrnite obroč, izmerite temperaturo vode in nastavite 23 °C . => Nastavitev 23 °C potrdite z istočasnim pritiskom na tipki - / +. - Obrnite obroč, izmerite temperaturo vode in nastavite 42 °C . => Nastavitev 42 °C potrdite z istočasnim pritiskom na tipki - / +. Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev , samodejno pa se prekine po 3 minutah neuporabe.	Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično.

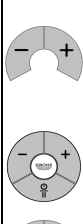
Funkcija F3 - prijava/odjava dodatnega digitalnega krmilnika (največ 3 krmilniki), glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	<p>Zagon funkcijskega menija</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F3 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F3 - prijava dodatnih digitalnih krmilnikov => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. - Za prijavo zaporedno pritisnite tipke 1 + 3 vseh dodatno prijavljenih digitalnih krmilnikov. - S hkratnim pritiskom tipk - / + na prijavljenem digitalnem krmilniku se izbira shrani, meni pa se izklopi. • Zaženite F3 - odjava dodatnih digitalnih krmilnikov => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. - S hkratnim pritiskom tipk - / + na prijavljenem digitalnem krmilniku boste odjavili vse dodatne digitalne krmilnike. <p>Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev, samodejno pa se prekine po 3 minutah neuporabe.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 3-krat utripne rdeče.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno.</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično</p>

Funkcija F4 - povrnitev tovarniških nastavitev, glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	<p>Zagon funkcijskega menija</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F4 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F4 - povrnitev tovarniških nastavitev => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. - Pritisnite tipko + digitalnega krmilnika. - Pritisnite tipko - digitalnega krmilnika. - Pritisnite tipko Zagon/ustavitev digitalnega krmilnika. => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. <p>Napačen vnos => Prekinitev menija.</p> <p>Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev, samodejno pa se prekine po 3 minutah neuporabe.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 4-krat utripne rdeče.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično. Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično.</p>

Funkcija F5 - aktiviranje neprekinjenega delovanja, glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	<p>Zagon funkcijskega menija</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F5 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F5 - aktivirajte neprekinjeno delovanje => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. - Pritisnite tipko Zagon/ustavitev. - Pritisnite tipko - digitalnega krmilnika. - Pritisnite tipko + digitalnega krmilnika. => Potrditev z istočasnim pritiskom na tipki - / + zažene neprekinjeno delovanje. <p>Napačen vnos => Prekinitev menija.</p> <p>⚠ Pozor, nevarnost poparjenja! Varnostna zapora 42 °C je izklopljena!</p> <p>Končajte funkcijo po 15 minutah (na koncu teče mrzla voda eno minuto) ali predčasno s pritiskom na digitalni krmilnik ali prek oddajno-sprejemne enote (mrzla voda ne teče).</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 5-krat utripne rdeče.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Svetleči obroč 3-krat utripne turkizno. Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično.</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne turkizno.</p>

Vzdrževanje

Preglejte in očistite vse dele ter jih po potrebi zamenjajte.

- ⚠ Prekinite dovod električne napetosti!**
- Ločite vse vtične povezave**
- Zaprte dotok hladne in tople vode.**

I. Zamenjajte baterije digitalnega krmilnika, glejte zložljivo stran IV, sl. [23] in zložljivo stran III, sl. [8] do [12].
Upoštevajte polarnost baterij.

II. Zamenjajte baterijo funkcijske enote, glejte zložljivo stran IV, Sl. [24] in [25].

Baterijo je treba zamenjati najpozneje 10 let po začetku uporabe funkcijske enote. Upoštevajte polarnost baterije!

Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu. Približno 10 sekund po vzpostavitvi napajanja se sprožita dva kratka curka vode, tipke digitalnega krmilnika pa 60 sekund ne delujejo!

III. Odstranite razpršilnik (48 173) in ga očistite, glejte zložljivo stran IV. Montaža se izvede v obratnem vrstnem redu.



Servis





V primeru težav med nameščanjem prekinite napajanje in se obrnite na strokovnega inštalaterja ali preko e-pošte zaprosite za pomoč na servisni liniji GROHE na naslovu TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Nadomestni deli

glejte zložljivo stran I (* = dodatna oprema).

Navodila za odstranjevanje odpadkov

 Naprave s to oznako **ne** spadajo med gospodinjne odpadke. Namesto tega jih **je treba** odstraniti ločeno in skladno z nacionalnimi predpisi.
 Baterije odstranite skladno s krajevnimi predpisi!

Motnja	Vzrok	Ukrep
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none"> Dotok vode je prekinjen Vtikač nima stika ali pa ni omrežne napetosti 	<ul style="list-style-type: none"> Odprite zaporne ventile, predzapore Vtaknite vtikač in vzpostavite omrežno napetost
Količina vode premajhna	<ul style="list-style-type: none"> Razpršilnik armature je umazan ali poškodovan Funkcijska enota ni nastavljena na lokalne razmere 	<ul style="list-style-type: none"> Zamenjajte razpršilnik, glejte poglavje Vzdrževanje. Funkcijsko enoto prilagodite na lokalne razmere, glejte Funkcija F2 - Nastavitveni način
Voda je prehladna/pretopla	<ul style="list-style-type: none"> Funkcijska enota ni nastavljena na lokalne razmere 	<ul style="list-style-type: none"> Funkcijsko enoto prilagodite na lokalne razmere, glejte Funkcija F2 - Nastavitveni način
Ni funkcije	<ul style="list-style-type: none"> Ni napajanja funkcijske enote Digitalni krmilnik ni pripravljen ali registriran 	<ul style="list-style-type: none"> Vzpostavite dovod električne energije prek vtičnega napajalnika Prijavite digitalni krmilnik, glejte Funkcija F3 - Prijava/odjava
 Segment utripne 1-krat belo	<ul style="list-style-type: none"> Digitalni krmilnik zunaj dosega Radijska motnja Ovira na poti radijskih valov 	<ul style="list-style-type: none"> Zmanjšajte razdaljo ali uporabite posebno dodatno opremo, oddajno sprejemno enoto (št. art. 36 356) Izklopite potencialni vir motenj in znova preverite delovanje => Če je pozitivno, znova konfigurirajte vir motnje (npr. usmerjevalnik WLAN) Odpravite motnjo, glejte poglavje Obratovalni pogoji
 Segment utripne zeleno	<ul style="list-style-type: none"> 1-krat: Baterije digitalnega krmilnika skoraj izpraznjene 2-krat in vodni pulzi: Baterija funkcijske enote skoraj izpraznjena 2-krat brez vodnih pulzov: Baterija funkcijske enote ni povezana ali je izpraznjena 3-krat: Temperatura previsoka 	<ul style="list-style-type: none"> Preverite namestitev ali zamenjajte baterije, glejte poglavje Vzdrževanje Zamenjajte baterijo, glejte poglavje Vzdrževanje Vzpostavite vtično povezavo baterije ali zamenjajte baterijo, glejte poglavje Vzdrževanje Počakajte, da se tipalo za temperaturo ohladi Umerite funkcijsko enoto, glejte poglavje F2 - Nastavitveni način
 Segment utripne 1-krat rumeno	<ul style="list-style-type: none"> Napačno delovanje programske opreme 	<ul style="list-style-type: none"> Prekinite dovod električne napetosti in se obrnite na strokovnjaka ali servis GROHE
 Segment 1-krat utripne rdeče	<ul style="list-style-type: none"> Napačno delovanje strojne ali programske opreme 	<ul style="list-style-type: none"> Prekinite dovod električne napetosti in se obrnite na strokovnjaka ali pošljite izdelek v servis GROHE



Sigurnosne napomene



Izbjegnite opasnost od oštećenih kabela za opskrbu naponom. U slučaju oštećenja kabela za opskrbu naponom mora zamijeniti proizvođač ili ovlašteni servis, odnosno školovani električar.

- Ugradnja se smije izvoditi samo u prostorijama u kojima nema opasnosti od smrzavanja.
- Mrežni adapter smije se koristiti isključivo u zatvorenim prostorima.
- Kod čišćenja utične spojnice **nemojte** izravno niti neizravno prskati vodom.
- Opskrba naponom mora se moći zasebno isključiti i uključiti.
- Koristite **samo originalne rezervne dijelove i dodatnu opremu**. Uporaba dijelova drugih proizvođača dovodi do gubitka prava iz jamstva i poništavanja oznake CE te može uzrokovati ožljede.

Područje primjene

Može se upotrebljavati s:

- tlačnim spremnicima

Nije moguć rad:

- toplinski upravljanim protočnim grijačima vode
- hidraulički upravljanim protočnim grijačima vode
- bestlačnim spremnicima (otvoreni grijač vode)

Radni uvjeti

Udaljenost između digitalne upravljačke jedinice i funkcijske jedinice smije iznositi maks. 5 m.

Izvor smetnje

Jedinica odašiljača-prijamnika upotrebljava ISM pojas frekvencije (2,4 GHz). Izbjegavati ugradnju u blizini uređaja jednakog svrstavanja kanala (npr. WLAN-uređaji, VF komponente itd. [Pridržavati se dokumenata proizvođača!]).

Prepreke/barijere

Za rad u nepovoljnim uvjetima okoline, u zgradama/prostorijama sa zidovima od armiranog betona, čelika i željeznih okvira ili u blizini prepreka (npr. namještaja) od metala, radioprijam može imati smetnje i može se prekinuti.

Vrsta barijere	Potencijal ometanja odn. zaklanjanja
Drvo, plastika	Nisko
Voda, cigla, mramor	Srednje
Žbuka, beton, staklo, masivno drvo	Visoko
Metal	Vrlo visoko

Tehnički podaci

- Hidraulički tlak:
 - min: 0,1 MPa
 - preporučljivo: 0,2 - 0,5 MPa
- Radni tlak: maks. 1,0 MPa
- Ispitni tlak: 1,6 MPa

Za pridržavanje vrijednosti šuma kod statičkih tlakova iznad 0,5 MPa treba ugraditi jedan reduktor tlaka.

Potrebno je izbjegavati veće razlike u tlakovima između priključaka za hladnu i toplu vodu!

- Protok pri hidrauličkom tlaku 0,3 MPa: cca 20 l/min
- Temperatura na dovodu tople vode: min. 50 °C - maks. 70 °C
 - preporučljivo (ušteta energije): 60 °C
 - Moguća termička dezinfekcija
- Okolna temperatura: maks. 40 °C
- Opskrba naponom: 230 V AC, 50/60 Hz
- Potrošnja: 9 VA
- Radiofrekvencija: 2,4332 GHz (kanal 5-6)
- Odašiljačka snaga: < 1 mW
- Napajanje u slučaju nužde: litijeva baterija 6 V (tip CR-P2)
- Baterije digitalne upravljačke jedinice:
 - 3x 3 V litijeve baterije (tip CR 2450)
- Automatsko sigurnosno isključivanje (tvorničko namještanje): 60 s
- Sigurnosni zapor (tvorničko namještanje): 42 °C
- Maksimalna temperatura: 56 °C
- Način zaštite:
 - funkcijska jedinica: IP 40
 - Kućište baterije: IP 59K
 - Digitalna upravljačka jedinica: IP X5
- Priključak na dovod vode: hladna- oznaka plava/topla - oznaka crvena

Električni ispitni podaci

- Softverska klasa: B
- Stupanj onečišćenja: 2
- Naznačeni udarni napon: 2500 V
- Temperatura Brinellovog postupka: 100 °C

Ispitivanje elektromagnetske kompatibilnosti (ispitivanje odašiljanja smetnji) provodi se s dimenzioniranim naponom i dimenzioniranom strujom.

Dozvola i usklađenost



Ovaj proizvod ispunjava zahtjeve važećih direktiva EU-a.

Izjave o usklađenosti mogu se zatražiti na sljedećoj adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Električna instalacija



Električnu instalaciju smije obavljati samo ovlašteni električar! Pritom treba poštivati propise u skladu s normom IEC 60364-7-701 (odgovara VDE 0100 dio 701) i sve državne i lokalne propise!

Gruba instalacija

- Ova funkcijska jedinica mora za slučaj radova održavanja biti dostupna.
- Utična spojnica moraju biti dostupni.
- Funkcijska jedinica ne smije biti ugrađena s poklopcem prema dolje.
- Za spajanje funkcijske jedinice na napajanje mora se upotrijebiti šuplja cijev.

Pripremite montažni zid, pridržavajte se dimenzijskih crteža na preklapljenoj strani I i sl. [1] na preklapljenoj strani II.

- Napraviti rupe za funkcijske jedinice i za proreze za cjevovod, kao i za šuplju cijev.

Sustav cijevi prije i nakon ugradnje temeljito isprati (poštivati EN 806)!

Montirajte funkcijsku jedinicu, vidjeti preklapljenu stranu II, sl. [2] do [4].

- Izlaz miješane vode postaviti na armaturu, vidjeti sl. [3].

Spajanje se ne smije izvršiti lemljenjem!

Završna instalacija

Montiranje izljeva, vidjeti preklapljenu stranu II, sl. [5] i [6].

Ugradnja garniture za ispust, vidjeti preklapljenu stranu III, sl. [7].
Zabrtvite čašicu!

Umetanje baterija u digitalnu upravljačku jedinicu, vidjeti sl. [8] do [12].

Podmazati brtvila! Obratite pozornost na polaritet baterija!

Digitalna upravljačka jedinica tvornički je prijavljena na funkcijsku jedinicu.

Pričvršćivanje digitalne upravljačke jedinice, vidjeti sl. [13a] ili [13b] do [16].

Priključivanje funkcijske jedinice, vidjeti preklapljenu stranu IV, sl. [17] i [18].

Otvorite dovod hladne i tople vode te provjerite nepropusnost priključaka. Voda teče dok postoji opskrba naponom.

Priključivanje kućišta baterije na funkcijsku jedinicu, vidjeti sl. [19].

Uspostavljanje opskrbe naponom preko mrežnog adaptera, vidjeti sl. [20].

Oko 10 sekundi nakon uspostave opskrbe naponom trebaju uslijediti dva kratka naleta vode i tipke digitalne upravljačke jedinice su 60 sekundi izvan funkcije!

Dodatnom opremom jedinice odašiljača-prijamnika (oznaka za narudžbu: 36 356) moguće je poboljšati prijem.

Armaturu treba prilagoditi lokalnim uvjetima, vidjeti poglavlje Funkcijski izbornik digitalne upravljačke jedinice, F2 - režim podešavanja.

Postavke kod nestanka struje/zamjene baterija

Nestanak struje ili zamjena baterija ne uzrokuju gubitak podešenja koja je korisnik pohranio u funkcijsku jedinicu.



Rukovanje digitalnom upravljačkom jedinicom, vidjeti preklapljenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	Tipka Pokretanje/zaustavljanje Pokreće i zaustavlja tok vode s pohranjenom temperaturom i količinom.	Temperatura se prikazuje preko svjetlosnog prstena. [od plave preko narančaste (sigurnosni zapor) do crvene].
	Tipka Pauza Prekida tok vode. Ponovnim pritiskom tipke unutar 30 sekundi, rad će se nastaviti sa zadnje izabranim postavkama. Temperatura je ograničena na vrijednosti sigurnosnog zapora.	
	Tipke temperature Pokreću tok vode i namještaju temperaturu vode na nižu ili višu vrijednost. Prikaz kod dosezanja minimalne temperature (-). Prikaz kod dosezanja sigurnosnog zapora (+). Prikaz nakon prekoračenja sigurnosnog zapora (+).	Temperatura se prikazuje preko svjetlosnog prstena. Svjetleći prsten treperi 3 puta plavo. Svjetleći prsten treperi 3 puta narančasto. Svjetleći prste mijenja boju s narančaste prema crvenoj.
42 °C	Prekoračenje sigurnosnog zapora Kod dosezanja sigurnosnog zapora (tvorničko namještanje 42 °C) tipke - / + istodobno pritisnite i tako ih držite. Nakon toga tipku + više puta pritisnuti.	Svjetleći prsten treperi kod dosezanja/oslobođenja sigurnosnog zapora 3x narančasto.
	Kontrola količina Okretanje u smjeru okretanja kazaljke na satu pokreće armaturu najmanjim protokom i namješta protok do maksimuma. Okretanje suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu smanjuje protok do minimuma.	
	Zaporna funkcija Kod tekuće se vode pritiskom i zadržavanjem ove tipke pohranjuju trenutne postavke. Ne pohranjuju se temperature preko 42 °C.	Tok vode kratko se prekida i svjetleći prsten treperi 3x zeleno.
	Servisni režim čišćenja Ako voda ne teče, istodobnim pritiskom i držanjem obje tipke pokreće se servisni režim čišćenja. U servisnom režimu čišćenja sva su izljeva mjesta zaključana i 2 minute ne rade. Prekidanje servisnog režima čišćenja unutar 2 minute istodobnim pritiskivanjem i držanjem obje tipke.	Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto. Svjetleći prsten treperi kod pokretanja 1 put ljubičasto. Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto.



Preko digitalne upravljačke jedinice moguće je podesiti ili pokrenuti različite funkcije (F1 do F5).

Pokretanje funkcijskog izbornika samo ako voda ne teče.



Funkcija F1 - automatsko punjenje, vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. • Pokrenuti funkciju F1 - automatsko punjenje => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put crveno.</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno i pokreće se mjerač vremena. Tok vode/mjerač vremena se zaustavlja.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Zaustavljanje toka vode/mjerača vremena okretanjem prstena suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu. - Nastavljanje toka vode/mjerača vremena okretanjem prstena suprotno u smjeru okretanja kazaljke na satu. - Ponovno zaustavljanje toka vode/mjerača vremena okretanjem prstena suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu. - Nakon 30 minuta (maks. vrijeme izvođenja) automatski se zaustavlja tok vode. - Istodobnim pritiskivanjem tipaka - / + pohranjuje se količina punjenja/trajanje i napušta izbornik. Prekid nakon 3 minute bez pokretanja (samo kada ne teče voda). <p>Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop.</p>	<p>Nastavlja se tok vode/mjerač vremena.</p> <p>Tok vode/mjerač vremena se zaustavlja.</p> <p>Tok vode se zaustavlja. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno.</p>
		<p>Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto.</p>



Funkcija F2 - režim podešavanja (prilagoditi lokalnim uvjetima), vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21] i [22].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F2 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F2 - režim podešavanja => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 2 puta crveno.</p>
	<p>Opasnost od popare, temperatura toka može prijeći 42 °C!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Okrenite prsten i utvrdite minimalan protok. => Postavku potvrdite istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. - Okrenite prsten i utvrdite maksimalan protok. => Postavku potvrdite istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. - Okrenite prsten, izmjerite temperaturu vode i namjestite 23 °C. => Postavku 23 °C potvrdite istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. - Okrenite prsten, izmjerite temperaturu vode i namjestite 42 °C. => Postavku 42 °C potvrdite istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. <p>Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop ili nakon 3 minute bez pokretanja.</p>	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno.</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno.</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno.</p> <p>Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno. Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto.</p>

Funkcija F3 - Prijava/odjava dodatne digitalne upravljačke jedinice (maksimalno 3 upravljačke jedinice), vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F3 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F3 - Prijava dodatne digitalne upravljačke jedinice => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 3 puta crveno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Istodobno pritisnuti tipke 1 + 3 dodatne digitalne upravljačke jedinice za prijaviti istu - Istodobnim pritiskivanjem tipaka - / + na prijavljenoj digitalnoj upravljačkoj jedinici pohranjuje se odabir i izbornik se napušta. • Pokrenuti F3 - Odjava dodatne digitalne upravljačke jedinice => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. - Istodobno pritiskivanje tipki - / + prijavljenoj digitalnoj upravljačkoj jedinici, kako bi se odjavile sve dodatne digitalne upravljačke jedinice. <p>Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop ili nakon 3 minute bez pokretanja.</p>	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno.</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno.</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto</p>

Funkcija F4 - vraćanje na tvorničke postavke, vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F4 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F4 - vraćanje na tvorničke postavke => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 4 puta crveno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pritisnite tipku + digitalne upravljačke jedinice. - Pritisnite tipku Start/Stop digitalne upravljačke jedinice. - Pritisnite tipku Start/Stop digitalne upravljačke jedinice. => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. <p>Pogrešan unos => prekid izbornika.</p> <p>Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop ili nakon 3 minute bez pokretanja.</p>	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno. Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto. Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto.</p>

Funkcija F5 - Aktiviranje stalnog rada, vidjeti preklopljenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F5 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F5 - Aktiviranje stalnog rada => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. - Pritisnite tipku Start/Stop. - Pritisnite tipku - digitalne upravljačke jedinice. - Pritisnite tipku + digitalne upravljačke jedinice. => Istodobno pritiskivanje tipki - / + pokreće stalni rad. <p>Pogrešan unos => prekid izbornika.</p> <p>⚠ Pozor, opasnost od opeklina izazvanih vrelom vodom! Isključen je sigurnosni zapor od 42 °C!</p> <p>Prekid funkcije nakon 15 minuta (u priključku jednu minutu teče hladna voda) ili prijevremeno pokretanjem digitalne upravljačke jedinice ili jedinice odašiljača-prijamnika (ne teče hladna voda).</p>	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 4 puta crveno.</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Svjetleći prsten treperi 3 puta tirkizno. Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto.</p> <p>Svjetleći prsten treperi 3 puta tirkizno.</p>

Održavanje

Pregledajte sve dijelove, očistite ih i prema potrebi zamijenite.

⚠ Prekinite opskrbu naponom!

**⚠ Razdvojite sve utične spojeve
Zatvorite dovod hladne i tople vode.**

I. Zamijenite baterije digitalne upravljačke jedinice, vidjeti preklopljenu stranu IV, sl. [23] i preklopljenu stranu III, sl. [8] do [12].

Obratite pozornost na polaritet baterija!

II. Zamijenite bateriju funkcijske jedinice, vidjeti preklopljenu stranu IV, Sl. [24] i [25].

Baterija se mora zamijeniti najkasnije nakon što protekne 10 godina od stavljanja u pogon funkcijske jedinice. Pazite na polaritet baterije!

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom. Oko 10 sekundi nakon uspostave opskrbe naponom trebaju uslijediti dva kratka naleta vode i tipke digitalne upravljačke jedinice su 60 sekundi izvan funkcije!

III. Izvadite i očistite mousser (48 173), vidite preklopljenu stranu IV. Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Servis

Kod problema tijekom ugradnje prekinite opskrbu naponom i obratite se školovanom vodoinstalateru ili uputite e-poštu Service Hotline-u tvrtke GROHE na TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Rezervni dijelovi

vidjeti preklopljenu stranu I (* = dodatna oprema).

Upute za uklanjanje otpada

Uređaji s ovom oznakom **ne** smiju se baciti u kućni otpad, nego se **moraju** odložiti na odgovarajući, zakonom propisani način. Istrošene baterije zbrinite u skladu s važećim zakonskim propisima!

Smetnja	Uzrok	Pomoć
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none"> • Prekinut je dovod vode • Utična spojica nema kontakta ili nema mrežnog napon 	<ul style="list-style-type: none"> - Otvorite zaporne ventile, predzapore - Utičnu spojnicu zajedno utaknuti i uspostaviti opskrbu naponom
Premala je količina vode	<ul style="list-style-type: none"> • Mousser armature zaprljan ili neispravan • Funkcijska jedinica nije prilagođena lokalnim uvjetima 	<ul style="list-style-type: none"> - Zamijenite mousser, pogledajte poglavlje Održavanje - Funkcijsku jedinicu prilagoditi lokalnim uvjetima, vidjeti funkcija F2 - režim podešavanja
Voda je prehladna/prevruća	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska jedinica nije prilagođena lokalnim uvjetima 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcijsku jedinicu prilagoditi lokalnim uvjetima, vidjeti funkcija F2 - režim podešavanja
Nema funkcije	<ul style="list-style-type: none"> • Nema opskrbe naponom funkcijske jedinice • Digitalna upravljačka jedinica nije spremna ili nije registrirana 	<ul style="list-style-type: none"> - Uspostavljanje opskrbe naponom preko mrežnog adaptera - Prijava digitalne upravljačke jedinice, pogledati poglavlje Funkcija F3 - Prijava/odjava
	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalna upravljačka jedinica izvan dosega • Radio smetnja • Prepreka u putanji radijskog signala 	<ul style="list-style-type: none"> - Smanjiti razmak ili upotrijebiti dodatnu opremu jedinice odašiljača-prijamnika (oznaka za narudžbu: 36 356) - Mogući izvor smetnje isključiti i funkciju ponovno provjeriti => ako je pozitivna, izvor smetnje (npr. WLAN usmjerivač) rekonfigurirati - Uklanjanje smetnje, vidjeti poglavlje Radni uvjeti
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 put: Baterije digitalne upravljačke jedinice gotovo prazne • 2 puta i mlaz: Baterija funkcijske jedinice gotovo prazna • 2 puta bez mlaza: Baterija funkcijske jedinice nije spojena ili je prazna • 3 puta: Temperatura previsoka 	<ul style="list-style-type: none"> - Provjerite ugradnju ili baterije zamijeniti, vidjeti poglavlje Održavanje - Zamijenite bateriju, pogledajte poglavlje Održavanje - Uspostavite utični spoj baterije ili zamijenite bateriju, pogledati poglavlje Održavanje - Pričekajte dok se osjetnik temperature ne ohladi - Baždariti funkcijsku jedinicu, pogledajte poglavlje F2 - režim podešavanja
	<ul style="list-style-type: none"> • Pogrešna funkcija programske opreme 	<ul style="list-style-type: none"> - Prekinite opskrbu naponom i obratite se školovanom vodoinstalateru ili uputite e-poštu Service Hotline-u tvrtke GROHE
	<ul style="list-style-type: none"> • Pogrešna funkcija programske opreme ili sklopovlja 	<ul style="list-style-type: none"> - Prekinite opskrbu naponom i obratite se školovanom vodoinstalateru ili proizvod vratite tvrtki GROHE

Molimo vas da ovu uputu predate korisniku armature!
Tehničke promjene pridržane!



Указания за безопасност



Да се избягва опасността от повредени електрозахранващи кабели. Повредените електрозахранващи кабели трябва да бъдат подменени от производителя или неговата сервизна служба или от също толкова добре квалифицирано лице.

- Монтажът е разрешен само в помещения, защитени от замръзване.
- Щепселният трансформатор е предназначен само за употреба в затворени помещения.
- При почистване щепселните съединители **не трябва** в никакъв случай да се мокрят.
- Електрозахранването трябва да се включва отделно.
- Използвайте **само оригинални резервни части и принадлежности**. Употребата на други части води до загуба на гаранцията и CE знака за съответствие и може да доведе до наранявания.

Област на приложение

Възможна е употреба с:

- Хидроаккумулятори

Не е възможна експлоатация с:

- Проточни водонагреватели с термично управление
- Проточни водонагреватели с хидравлично управление
- Безнапорни резервоари (отворени водонагреватели)

Условия за експлоатация

Разстоянието между дигиталния контролер и функционалния елемент трябва да е макс. 5 метра.

Източници на смущения

Предавателят / приемникът работи в ISM честотен обхват (2,4 GHz). Монтажът в близост до устройства, работещи в същия честотен диапазон (напр. WLAN устройства, високочестотни компоненти и т.н. [обърнете внимание на документацията от производителя!]) трябва да се избягва.

Прегради / бариери

При експлоатация при неблагоприятни условия, в сгради/помещения със стени от железобетон стомана и железни рамки или в близост до прегради (напр. мебели) от метал е възможно радиоприемане да прекъсва и да бъде смущаван.

Вид на преградата	Потенциал за смущения, респ. екраниране
Дърво, синтетичен материал	Нисък
Вода, тухла, мрамор	Среден
Гипс, бетон, стъкло, масивно дърво	Висок
Метал	Много висок

Технически характеристики

- Налягане на потока:
 - мин.: 0,1 MPa
 - препоръчва се: 0,2–0,5 MPa
 - Работно налягане: макс. 1,0 MPa
 - Изпитателно налягане: 1,6 MPa
- При по-високо налягане от 0,5 MPa трябва да се монтира редуктор на налягането, за да не надвишава шумът пределите на нормата.
- Да се избягват големи разлики в налягането между връзките за студената и топлата вода!
- Поток при налягане 0,3 MPa : прил. 20 л./мин.
 - Температура на топлата вода при входа: мин. 50 °C – макс. 70 °C
 - Препоръчва се (Икономия на енергия): 60 °C
 - Възможна е термична дезинфекция
 - Околна температура: макс. 40 °C
 - Електрозахранване: 230 V AC, 50/60 Hz
 - Мощност: 9 VA
 - Честота на предаване: 2,4332 GHz (канал 5–6)
 - Излъчвана мощност: < 1 mW
 - Аварийно захранване: 6 V литиева батерия (тип CR-P2)
 - Батерии на дигиталния контролер:
 - 3x 3 V-литиеви батерии (тип CR 2450)
 - Автоматичен предпазен прекъсвач (настройка в завода): 60 сек.
 - Предпазен ограничител (настройка в завода): 42 °C
 - Максимална температура: 56 °C

- Защитна степен:
 - Функционален елемент IP 40
 - Кутия за батерията IP 59K
 - Дигитален контролер IP X5
- Водопроводна връзка: студена – синя маркировка / топла – червена маркировка

Данни от електрически изпитвания

- Клас на софтуера: B
- Степен на замърсяване: 2
- Номинално ударно напрежение: 2500 V
- Температура при определяне твърдостта по Бринел: 100 °C

Изпитването за електромагнитната съвместимост (проверка за излъчването на електромагнитни смущения) е извършено при номиналното напрежение и номиналния ток.

Разрешение за пускане в експлоатация и съответствие

CE Този продукт отговаря на изискванията на съответните директиви на ЕС.

Декларации за съответствие могат да бъдат изискани на следния адрес:

GRÖNE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Електромонтаж



Електромонтажът трябва да се извършва само от специалист-електротехник! При него трябва да се спазват предписанията съгласно IEC 60364-7-701 (съответно VDE 0100 част 701), както и всички национални и местни наредби!

Свързване с водопроводната мрежа

- **Функционалният елемент трябва да е лесно достъпен за работи по поддръжка.**
- Щепселните съединители **трябва** да бъдат лесно достъпни.
- Функционалният елемент **не** трябва да се монтира с капака надолу.
- За свързването на функционалния елемент към захранващия трансформатор **трябва** да се положи провод.

Подгответе стената за вграждане на арматурата, като обърнете внимание на чертежа с размерите на страница II и на фиг. [1].

- Пробийте дупки за функционалния елемент и канали за тръбопроводите както и за проводите.

Водопроводната система трябва да се промие основно преди и след монтаж (придържайте се към EN806)!

Монтирайте функционалния елемент, виж страница II, фиг. [2]

до [4].

- Свържете изхода на смесената вода към арматурата, виж фиг. [3].

Връзките не трябва да се запояват!

Монтаж на външните части на арматурата

Монтаж на чучура, виж страница II, фиг. [5] и [6].

Монтирайте изпразнителя, виж страница III, фиг. [7]. Уплътнете чашката!

Поставяне на батерии в дигиталния контролер, виж фиг. [8] до [12].

Смажете уплътнителите! Спазвайте поляризацията на батериите! Дигиталният контролер е регистриран в завода към функционалния елемент.

Закрепване на дигиталния контролер, виж фиг. [13a] или [13b] до [16].

Свържете функционалния елемент, виж страница IV, фиг. [17] и [18].

Пуснете подаването на студена и топла вода и проверете връзките за теч. Водата тече докато се включи електрозахранването.

Свързване на кутията за батерията към функционалния елемент, виж фиг. [19].

Включете към електрозахранването чрез щепселен трансформатор, виж фиг. [20].


Около 10 секунди след свързването към електрозахранването следват две кратки водни струи и бутоните на дигиталния контролер са изключени за 60 секунди!

Със специалната частпредавател / приемник (Кат.№: 36 356) може да се подобри приемането на сигнали.

Батерията трябва да се настрои на локалните условия, виж **Меню с функции на дигиталния контролер, F2 – Режим за настройка**.

Настройки при отпадане на напрежението / смяна на батерия
Запометните от потребителя настройки се запазват и след смяна на батериите или при спадане на напрежението на функционалния елемент.



Управление на дигиталния контролер, виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	Бутон „Старт/Стоп“ Стартира и спира потока на водата със запамените стойности на температурата и количеството на водата.	Температурата се онагледява на осветителния пръстен [от синьо през оранжево (предпазен ограничител) до червено].
	Бутон „Пауза“ Прекъсва потока на водата. Чрез повторно натискане на бутоните в рамките на 30 секунди потокът се задейства отново с последните избрани настройки. Температурата е ограничена до стойността на предпазния ограничител.	
	Бутони за температурата Стартира потока на водата и настройват температурата на водата на по-висок или по-нисък градус. Показател при достигане на минималната температура (-). Показател при достигане на предпазния ограничител (+). Показател при надхвърляне температурата на предпазния ограничител (+).	Температурата се онагледява на осветителния пръстен. Осветителният пръстен мига 3 пъти в синьо. Осветителният пръстен мига 3 пъти в оранжево. Осветителният пръстен се променя от оранжево в червено.
42 °C	Надхвърляне температурата на предпазния ограничител При достигане на температурата на предпазния ограничител (настройка в завода 42 °C) натиснете и задръжте бутоните - / + едновременно. След това натиснете няколкократно бутон +.	Осветителният пръстен мига 3 пъти в оранжево при достигане на температурата / активиране на предпазния ограничител.
	Регулиране на количеството Завъртане по посока на часовниковата стрелка стартира батерията с най-ниска степен на потока на водата и го настройва на по-висока степен. Завъртане обратно на часовниковата стрелка намалява потока на водата до минимума.	
	Функция за запаметяване Чрез натискане и задръжане на бутоните при течаща вода се запаметяват текущите настройки. Температурни стойности над 42 °C не се запаметяват.	Потокът на водата прекъсва за кратко и осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено.
	Сервизен режим за почистване Ако водата не е пусната, сервизният режим за почистване се активира чрез едновременно натискане и задръжане на двата бутоните. В сервизен режим за почистване всички кранове са блокирани и не функционират в продължение на 2 минути. Прекратяване на сервизния режим за почистване в рамките на 2 минути чрез едновременно натискане и задръжане на двата бутоните.	Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово. Осветителният пръстен мига при задействане 1 път във виолетово. Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово.



Посредством дигиталния контролер може да се настройват или активират различни функции (F1 до F5).

Стартиране на менюто с функции само когато водата не тече.

Функция F1 – Автоматично пълнене, виж страница IV, фиг. [21].


Бутон	Описание	Визуализация
	Стартиране на менюто с функции - Избор на функция чрез едновременно натискане и задръжане на бутоните - / +. • Стартиране на функция F1 – Автоматично пълнене => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +.	Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 1 път в зелено и таймерът се стартира. Потокът на водата / таймерът спира.
	- Спиране на потока на водата / таймер чрез завъртане на пръстена обратно на часовниковата стрелка. - Пускане отново на потока на водата / таймер чрез завъртане на пръстена по посока на часовниковата стрелка. - Повторно спиране на потока на водата / таймер чрез завъртане на пръстена обратно на часовниковата стрелка. - След изтичането на 30 минути (макс. продължителност) потокът на водата спира автоматично. - Чрез едновременно натискане на бутоните - / + се запаметява потокът на водата/продължителността и се излиза от менюто. Прекратяване след 3 минути без задействане (само когато не тече вода). Излизане от менюто с функции чрез натискане и задръжане на бутоните Старт/Стоп .	Потокът на водата / таймерът стартира отново. Потокът на водата / таймерът спира. Потокът на водата спира. Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено. Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово.

Функция F2 – Режим за настройка (Напасване към локалните условия), виж страница IV, фиг. [21] и [22].

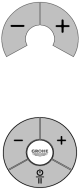
Бутон	Описание	Визуализация
	Стартиране на менюто с функции - Избор на функция чрез едновременно натискане и задръжане на бутоните - / +. - Изберете Функция F2 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F2 – Режим за настройка => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +.	Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 2 пъти в червено. Осветителният пръстен мига 1 път в зелено и потокът на водата потича.
	Опасност от изгаряне с вряла вода! Температурата на изтичащата вода може да превиши 42 °C! - Завъртете пръстена и определете минималния поток на водата . => Потвърдете настройката чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Завъртете пръстена и определете максималния поток на водата . => Потвърдете настройката чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Завъртете пръстена, измерете температурата на водата и настройте на 23 °C . => Потвърдете настройката 23 °C чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Завъртете пръстена, измерете температурата на водата и настройте на 42 °C . => Потвърдете настройката 42 °C чрез едновременно натискане на бутоните - / +. Излизане от менюто с функции чрез натискане и задръжане на бутоните Старт/Стоп или след изтичане на 3 минути без задействане.	Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено. Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово.

Моля, предайте това упътване на потребителите на арматурата!
Фирмата си запазва правото за технически изменения!

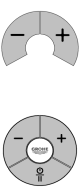
Функция F3 – Регистриране / Отрегистраване на допълнителни дигитални контролери (максимум 3 контролера), виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	<p>Стартиране на менюто с функции</p> <ul style="list-style-type: none"> - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +. - Изберете Функция F3 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F3 – Регистриране на допълнителен дигитален контролер => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Натиснете едновременно бутоните 1 + 3 на допълнителния дигитален контролер за да го регистрирате. - Чрез едновременно натискане на бутоните - / + на регистрирания дигитален контролер изборът се запаметява и се излиза от менюто. • Стартиране на F3 – Отрегистраване на допълнителен дигитален контролер => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Отрегистраване на всички допълнителни дигитални контролери чрез едновременно натискане на бутоните - / + на регистриран дигитален контролер. <p>Излизане от менюто с функции чрез натискане и задържане на бутоната Старт/Стоп или след изтичане на 3 минути без задействане.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 3 пъти в червено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Осветителният пръстен мига 1 път в зелено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово</p>

Функция F4 – Нулиране до фабрични настройки, виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	<p>Стартиране на менюто с функции</p> <ul style="list-style-type: none"> - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +. - Изберете Функция F4 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F4 – Нулиране до фабрични настройки => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Натиснете бутон + на дигиталния контролер. - Натиснете бутон - на дигиталния контролер. - Натиснете бутон Старт/Стоп на дигиталния контролер. <p>=> Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. Неправилно въвеждане => Излизане от менюто.</p> <p>Излизане от менюто с функции чрез натискане и задържане на бутоната Старт/Стоп или след изтичане на 3 минути без задействане.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 4 пъти в червено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено. Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово. Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово.</p>

Функция F5 – Активиране на режима на продължително плакнене, виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	<p>Стартиране на менюто с функции</p> <ul style="list-style-type: none"> - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +. - Изберете Функция F5 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F5 – Активиране на режима на продължително плакнене => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Натиснете бутон Старт/Стоп. - Натиснете бутон - на дигиталния контролер. - Натиснете бутон + на дигиталния контролер. <p>=> Чрез едновременно натискане на бутоните - / + се стартира режимът на продължително плакнене. Неправилно въвеждане => Излизане от менюто.</p> <p>Внимание! Опасност от изгаряне с вряла вода! От 42 °C предпазният ограничител е изключен!</p> <p>Прекратяване на функцията след 15 минути (при връзката тече студена вода за една минута) или чрез преждевременно задействане на дигиталния контролер или предавателя / приемника (няма студена течаща вода).</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 5 пъти в червено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Осветителният пръстен мига 3 пъти в тюркоазено. Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово.</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в тюркоазено.</p>

Техническо обслужване

Проверете всички части, почистете ги и, ако е необходимо, ги подменете.

**⚠ Прекъснете електрозахранването!
Освободете всички щепселни съединители.
Прекъснете подаването на студена и топла вода.**

I. Подмяна на батериите на дигиталния контролер, виж страница IV, фиг. [23], и страница III, фиг. [8] до [12].
Спазвайте поляризацията на батериите!

II. Подмяна на батерията на функционалния елемент, виж страница IV, фиг. [24] и [25].

Батерията трябва да се смени най-късно след десетгодишна употреба на функционалния елемент. Спазвайте поляризацията на батерията!

Монтажът се извършва в обратна последователност. Около 10 секунди след свързването към електрозахранването следват две кратки водни струи и бутоните на дигиталния контролер са изключени за 60 секунди!

III. Развинтване и почистване на аератора (48 173) , виж страница IV. Монтажът се извършва в обратна последователност.

Сервизно обслужване

При проблеми с монтажа прекъснете електрозахранването и се обърнете към специалист или се свържете по електронната поща с отдела по поддръжката на GROHE на адрес TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Резервни части





Вижте страница I (* = специални части).

Указания за изхвърляне



Уреди с тези обозначения **не** принадлежат към битовите отпадъци, а **трябва** да се изхвърлят отделно съгласно наредбите на съответната страна.

Батериите трябва да се изхвърлят като отпадък съгласно наредбите на съответната страна!

Неизправност	Причина	Отстраняване
Не тече вода	<ul style="list-style-type: none"> Прекъснато е подаването на вода Щепселният съединител не прави контакт или няма напрежение 	<ul style="list-style-type: none"> Отворете спирателните кранове и вентили Свържете щепселните съединители и включете електрозахранването
Малко количество вода	<ul style="list-style-type: none"> Аераторът на батерията е замърсен или неизправен Функционалният елемент не е настроен на локалните условия 	<ul style="list-style-type: none"> Подменете аератора, виж глава Техническо обслужване Настройте функционалния елемент на локалните условия, виж Функция F2 – Режим за настройка
Водата е твърде студена / топла	<ul style="list-style-type: none"> Функционалният елемент не е настроен на локалните условия 	<ul style="list-style-type: none"> Настройте функционалния елемент на локалните условия, виж Функция F2 – Режим за настройка
Не се извършва функция	<ul style="list-style-type: none"> Няма електрозахранване към функционалния елемент Дигиталният контролер / превключвател не е готов или не е регистриран 	<ul style="list-style-type: none"> Включете към електрозахранването чрез щепселен трансформатор Регистрирайте дигиталния контролер, виж Функция F3 – Регистриране / Отрегистриране
 Сегментът мига 1 път в бяло	<ul style="list-style-type: none"> Дигиталният контролер е извън обхвата Смущения в сигнала На пътя на сигнала има прерада 	<ul style="list-style-type: none"> Намалете разстоянието или използвайте специалната част – предавател / приемник (Кат.№ 36 356) Изключете възможните източници на смущения и проверете отново функционирането. => При позитивни източници на смущения (напр. безжичен рутер), конфигурирайте отново Премахнете смущението, виж глава Условия за експлоатация
 Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено	<ul style="list-style-type: none"> 1 път: Батериите на дигиталния контролер са почти празни 2 пъти с воден пулс: Батерията на функционалния елемент е почти празна 2x без воден пулс: Батерията на функционалния елемент не е свързана или е празна 3 пъти: Температурата на водата е твърде висока 	<ul style="list-style-type: none"> Проверете монтажа или сменете батериите, виж глава Техническо обслужване Подменете батерията, виж глава Техническо обслужване Свържете щепселното съединение на батерията или я подменете, виж глава Техническо обслужване Изчакайте температурата да се охлади. Калибрирайте функционалния елемент, виж глава F2 – Режим за настройка
 Сегментът мига 1 път в жълто	<ul style="list-style-type: none"> Софтуерна грешка 	<ul style="list-style-type: none"> Прекъснете електрозахранването и се обърнете към специалист или се свържете с отдела по поддръжката на GROHE.
 Сегментът мига 1 път в червено	<ul style="list-style-type: none"> Софтуерна или хардуерна грешка 	<ul style="list-style-type: none"> Прекъснете електрозахранването и се обърнете към специалист или върнете продукта на GROHE.

EST

Ohutusteave



Vältige katkestest toitekaablist tulenevat ohtu. Katkise toitekaabli peab tootja või tootja klienditeenindus või piisavat kvalifikatsiooni omav isik välja vahetama.

• Segistit tohib paigaldada ainult külmumiskindlatesse ruumidesse.

- Toiteplokkid tohib kasutada üksnes siseruumides.
- Puhastamisel **ärge** pritsige pistikühendusele otseselt ega kaudselt vett.
- Toitepinge peab olema eraldi lülitatav.
- Kasutage **ainult originaalvaruosi ja -lisavarustust**. Muude osade kasutamine võib põhjustada kahjustusi ning garantii ja CE-märgistus kaotavad kehtivuse.

Kasutusala

Segistit võib kasutada koos järgmiste seadmetega:

- survestatud soojussalvestid.

Segistit **ei ole** võimalik kasutada järgnevatega:

- termiliselt reguleeritud läbivooluboilerid;
- hüdrauliselt juhitud läbivooluboilerid;
- survestamata soojussalvestid (avatud kuumaveesoojendid).

Töötingimused

Kaugus digitaalse kontrolleri ja funktsioonüksuse vahel tohib maksimaalselt olla 5 meetrit.

Rikke põhjused

Saatja/vastuvõtja töötab ISM sagedusribal (2,4 GHz). Vältima peab paigaldamist seadmete läheduses, mis töötavad samal sagedusribal (nt WiFi-seadmed, kõrgsagedusega komponendid jne (järgige tootjateavet)).

Takistused/barjäärid

Kui seadet kasutatakse ebasoodsates keskkonningimustes, terasbetoonist seintega, teras- ja raudpiiretega hoonetes/ruumides või metallist takistuste läheduses (nt mööbliesemed), võib levi olla häiritud ning katkendlik.

Barjääride liigid	Häirimis- või takistuspotentsiaal
Puit, plastik	Väike
Vesi, tellis, marmor	Keskmine
Krohv, betoon, klaas, massiivpuit	Suur
Metall	Väga suur

Tehnilised andmed

- Veesurve:
 - min: 0,1 MPa
 - soovituslik: 0,2–0,5 MPa
 - Surve töörežiimis max 1,0 MPa
 - Testimissurve 1,6 MPa
- Kui segisti staatiline surve on üle 0,5 MPa, tuleb müra koefitsiendist kinnipidamiseks paigaldada survealandaja.
- Vältige suuri surveerinevusi külma ja kuumade vee ühenduse vahel.
- Läbivool 0,3 MPa veesurve korral: ca 20 l/min
 - Sooja vee sissevoolu temperatuur: min 50 °C – max 70 °C
 - Soovituslik (energia säästmiseks): 60 °C
 - Võimalik on termiline desinfektsioon
 - Keskkonnamtemperatuur: max. 40 °C
 - Toitepinge: 230 V vahelduvvool, 50/60 Hz
 - Tarbitav võimsus: 9 VA
 - Raadiosagedus: 2,4332 GHz (kanal 5–6)
 - Edastamisvõimsus: < 1 mW

Palun edastage käesolev juhend segisti kasutajale!
Me jätame endale tehniliste muudatuste tegemise õiguse!


- Reservtoide: Liitiumpatari 6 V (tüüp CR-P2)
- Digitaalsete kontrolleri patarid: 3x liitiumpatari 3 V (tüüp CR 2450)
- Automaatne veevoolukatkestus (tehases seadistatud): 60 s
- Tõkesti (tehases seadistatud): 42 °C
- Maksimaalne temperatuur: 56 °C
- Kaitseklass:
 - funktsioonüksus IP 40
 - patareikarp IP 59K
 - digitaalne kontrolleri IP X5
- Veeühendus: kül m – markeering sinine / soe – markeering punane

Elektrisüsteemi kontrollandmed

- Tarkvaraklass: B
- Määrumisaste: 2
- Nimi-impulsspinge: 2500 V
- Temperatuur kõvaduse määramisel kuuli sissesurumismeetodil: 100 °C

Elektromagnetilise ühilduvuse kontroll (häiringute katse) tehti nimipingega ja -vooluga.

Kasutusluba ja vastavus


 Siinne toode vastab EL-i direktiivide nõuetele.

Vastavustunnistusi saab tellida järgmiselt aadressilt:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica







Elektripaigaldustööd

 Elektripaigaldustööd tohib teha ainult kvalifitseeritud elektrimontöör. Seejuures tuleb järgida standardi IEC 60364-7-701 norme (standardi VDE 0100 osa 701 järgi) ja kõiki riiklikke ja kohalikke eeskirju.

Esmane paigaldamine

- Funktsioonüksusele peab olema tagatud vaba juurdepääs hooldustöödeks.
- Pistikühendusele peab vabalt ligi pääsma.
- Funktsioonüksust ei tohi paigaldada selliselt, et kaas on alla suunatud.
- Funktsioonüksuse ja toiteploki ning funktsioonüksuse vahelise ühenduse jaoks tuleb kasutada kaitsetoru.

Digitaalsete kontrolleri kasutamine, vt voldiku lk II, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	Start-/stopp-nupp Käivitab ja peatab veevoolu salvestatud temperatuuri ja koguse juures.	Temperatuuri näitab valgusvõru: [sinisest oranži (tõkesti) ja punaseni].
	Pausinupp Katkestab veevoolu. Vajutage 30 sekundi jooksul uuesti nuppu, et jätkata tööd viimati valitud seadistustega. Temperatuur ei ületa tõkestiga seatud väärtust.	
	Temperatuurinupud Käivitavad veevoolu ja seadistavad vee temperatuuri madalamaks või kõrgemaks. Näit minimaalse temperatuuri saavutamisel (-). Näit tõkesti saavutamisel (+). Näit tõkesti ületamisel (+).	Temperatuuri näitab valgusvõru. Valgusvõru vilgub 3x siniselt. Valgusvõru vilgub 3x oranžilt. Valgusvõru muutub oranžist punaseks.
42 °C	Tõkesti ületamine Tõkesti ületamisel (tehaseseadistus 42 °C) vajutage nuppe - / + ja hoidke neid samal ajal all. Seejärel vajutage korduvalt nuppu +.	Valgusvõru vilgub tõkesti ületamisel/vabastamisel 3x oranžilt.
	Veehulga reguleerimine Päripäeva keeramine käivitab segisti minimaalse läbivooluga ja suurendab läbivoolu maksimumini. Vastupäeva keeramine vähendab läbivoolu miinumini.	
	Boileri funktsioon Vee voolamise ajal saab hetkeseadistusi salvestada, vajutades nupule ja hoides seda all. Temperatuure, mis on kõrgemad kui 42 °C, ei salvestata.	Veevool katkestatakse korra ja valgusrõngas vilgub 3 korda roheliselt.
	Puhastusrežiim Kui vesi ei voola, saab mõlema nupu samaaegse vajutamisega ja nende allhoidmisega käivitada puhastusrežiimi. Puhastusrežiimis on kõik veevõtukohad blokeeritud ja ei funktsioneer 2 minutit. Puhastusrežiimi katkestamiseks 2 minuti jooksul vajutage samaaegselt mõlemat nuppu ja hoidke neid all.	Valgusvõru vilgub 3x violetsetl. Valgusvõru vilgub vajutamisel 1x violetsetl. Valgusvõru vilgub 3x violetsetl.

Valmistage sein segisti paigaldamiseks ette, järgige tehnilist joonist voldiku lk I ja jooniseid [1] voldiku lk II.

– Puurige augud funktsioonüksuse ja pilud torustiku ning kaitsetoru jaoks.

Peske torusüsteem enne ja pärast paigaldamist põhjalikult läbi (standardi EN 806 järgi)!

Monteerige funktsioonüksus, vt voldiku lk II, jooniseid [2] kuni [4].
- Ühendage seguvee väljalaskeava segistiga, vt jooniseid [3].

Jooteühenduse tegemine on keelatud!

Löplik paigaldus

Paigaldage segistitila, vt voldiku lk II, jooniseid [5] ja [6].

Paigaldage äravoolugarnituur, vt voldiku lk III, joonist [7]. Tihendage äravooluklapi ühenduskohti!

Pange patarid digitaalsesse kontrollerrisse, vt jooniseid [8] kuni [12].
Õlitage tihendeid! Jälgige pataride poolusi!
Digitaalne kontrolleri on tehases registreeritud funktsioonüksusele.

Kinnitage digitaalne kontrolleri, vt jooniseid [13a] või [13b] kuni [16].

Ühendage funktsioonüksus, vt voldiku lk IV, jooniseid [17] ja [18].

Avage külma ja kuuma vee juurdevool ja kontrollige, et ühenduskohad ei leki. Vesi voolab, kuni toide on loodud.

Ühendage patareikarp funktsioonüksusega, vt joonist [19].

Ühendage toiteploki kaudu toitepinge, vt joonist [20].

Umbes 10 sekundit pärast toitepinge loomist järgnevad kaks lühikest veeväljastust ja digitaalsete kontrolleri nupud ei tööta 60 sekundit.

Eriosaga saatja/vastuvõtja (tellimisnr: 36 356) saab vastuvõttu tõhustada.

Segisti tuleb seada kohalike oludega vastavaks, vt **Digitaalsete kontrolleri funktsioonimenüü, F2 – seadistusrežiim**.



Seadistused voolukatkestuse/patari vahetuse korral

Kasutaja salvestatud seadistused jäävad ka pärast patari vahetamist või funktsioonüksuse voolukatkestuse korral alles.



Digitalse kontrolleri saab seadistada või aktiveerida erinevaid funktsioone (F1 kuni F5).

Funktsioonimenüü saab käivitada ainult siis, kui vesi ei voola.



Funktsioon F1 – automaatne täitmine, vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
 	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. • Funktsiooni F1 käivitamine – automaatne täitmine <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Veevoolu/ajamõõdja peatamiseks keerake võru vastupäeva. – Veevoolu/ajamõõdja jätkamiseks keerake võru päripäeva. – Veevoolu/ajamõõdja uuesti peatamiseks keerake võru vastupäeva. – Veevool katkeb automaatselt 30 minuti pärast (max vooluaeg). – Samaaegne nuppude - / + vajutamine salvestab täitekoguse/-kestuse ja menüüst lahutatakse. Kui menüüd pole kolm minutit kasutatud, katkestatakse töö (ainultsiis, kui vesi ei voola). Menüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all. 	<p>Valgusvõru vilgub 1x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt ja ajamõõdja käivitub.</p> <p>Veevool/ajamõõdja seiskub.</p> <p>Veevool/ajamõõdja jätkub.</p> <p>Veevool/ajamõõdja seiskub.</p> <p>Veevool seiskub.</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.</p>



Funktsioon F2 – seadistusrežiim (kohalikele tingimustele kohandamine), vt voldiku lk IV, jooniseid [21] ja [22].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
 	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F2 võru keerates. • F2 käivitamine – seadistusrežiim <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. Põletusohht, väljavoolava vee temperatuur võib ületada 42 °C! – Keerake võru vastupäeva ja määrake minimaalne läbivool. <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Keerake võru päripäeva ja määrake maksimaalne läbivool. <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Keerake võru, mõõtke vee temperatuuri ja seadke väärtusele 23 °C. <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut 23 °C, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Keerake võru, mõõtke vee temperatuuri ja seadke väärtusele 42 °C. <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut 42 °C, vajutades samaaegselt nuppe - / +. Funktsioonimenüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all või ärge kasutage menüüd 3 minutit. 	<p>Valgusvõru vilgub 1x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 2x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt ja veevool käivitub.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.</p>

Funktsioon F3 – täiendava digitaalse kontrolleri registreerimine / registreerimise tühistamine (max 3 kontrolleri), vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
 	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F3 võru keerates. • F3 käivitamine – täiendava digitaalse kontrolleri registreerimine <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Vajutage samaaegselt teise digitaalse kontrolleri nuppudele 1 + 3, et seda registreerida. – Registreeritud digitaalse kontrolleri nuppude - / + samaaegne vajutamine salvestab valiku ja menüüst lahutatakse. • F3 käivitamine – täiendava digitaalse kontrolleri registreerimise tühistamine <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Vajutades samal ajal registreeritud digitaalses kontrolleri nuppu - / +, tühistatakse kõigi täiendavate digitaalsete kontrolleri registreerimine. Funktsioonimenüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all või ärge kasutage menüüd 3 minutit. 	<p>Valgusvõru vilgub 1x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.</p>

Funktsioon F4 – tehaseseadistuste taastamine, vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
 	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F4 võru keerates. • F4 käivitamine – tehaseseadistuste taastamine <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu +. – Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu -. – Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu Start/Stop. <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. Sisestusviga => menüü katkestamine Funktsioonimenüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all või ärge kasutage menüüd 3 minutit. 	<p>Valgusvõru vilgub 1x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 4x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt.</p> <p>Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt.</p> <p>Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x violetsetl.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.</p>

Funktsioon F5 – kestusvoolu aktiveerimine, vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F5 võru keerates. • F5 käivitamine – kestusvoolu aktiveerimine => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Vajutage nuppu Start/Stop. – Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu -. – Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu +. => Nuppude - / + samaaegne vajutamine käivitab kestusvoolu. Sisestusviga => menüü katkestamine <p>⚠ Tähelepanu, põletusohu! 42 °C peale seatud tõkesti on välja lülitatud!</p> <p>Funktsiooni lõpetamiseks 15 minuti pärast (ühenduses voolab ühe minuti jooksul külm vesi) või enneaegselt kasutage digitaalset kontrolleri või saatjat/vastuvõtjat (külm vesi ei voola).</p>	<p>Valgusvõru vilgub 1x punaselt. Valgusvõru vilgub 5x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru vilgub 3x türkiissiniselt. Valgusvõru vilgub 3x violetset.</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x türkiissiniselt.</p>

Tehniline hooldus

Kõik osad tuleb üle kontrollida, puhastada ja vajaduse korral välja vahetada.

⚠ Katkestage toitepinge!

Lahutage kõik pistikühendused.

Sulgege külma ja kuuma vee juurdevool.

I. Digitaalse kontrolleri patareide vahetamine, vt voldiku lk IV, joonist [23] ja voldiku lk III, jooniseid [8] kuni [12].
Jälgige patareide poolusi!

II. Funktsioonüksuse patarei vahetamine, vt voldiku lk IV, jooniseid [24] ja [25].

Patarei tuleb välja vahetada hiljemalt 10 aastat pärast funktsioonüksuse kasutuselevõttu. Jälgige patarei poolusi!

Kokkupanemine toimub vastupidises järjekorras. Umbes 10 sekundit pärast toitepinge loomist järgnevad kaks lühikest veeväljastust ja digitaalse kontrolleri nupud ei tööta 60 sekundit.

III. Keerake aeraator (48 173) välja ja puhastage, vt voldiku lk IV.

Kokkupanemine toimub vastupidises järjekorras.

Hooldus

Kui paigaldamisel esineb probleeme, katkestage toide ja pöörduge montööri poole või võtke meili teel ühendust GROHE teenindusega aadressil TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Tagavaraosad

vt voldiku lk I (* = eriosad).

Jäätmekäitlus



Selle tähisega seadmeid **ei tohi** visata olmeprügi hulka, vaid **tuleb** utiliseerida riiklike eeskirjade järgi.

Suunake patareid jäätmekäitlusesse riiklike eeskirjade järgi.

Rike	Põhjus	Rikke kõrvaldamine
Vesi ei voola.	<ul style="list-style-type: none"> • Vee juurdevool on katkenud. • Pistikühendus on kontaktita või toide puudub. 	<ul style="list-style-type: none"> – Avage sulgventiilid ja eeltõkestid. – Ühendage pistik ja tagage toitepinge olemasolu.
Veehulk on liiga väike.	<ul style="list-style-type: none"> • Segisti aeraator on määrdunud või defektne. • Funktsioonüksus pole vastavuses kohalike oludega. 	<ul style="list-style-type: none"> – Vahetage aeraator välja, vt peatükki Tehniline hooldus. – Seadke funktsioonüksus vastavusse kohalike oludega, vt Funktsioon F2 – Seadistusrežiim.
Vesi on liiga külm/soe.	<ul style="list-style-type: none"> • Funktsioonüksus pole vastavuses kohalike oludega. 	<ul style="list-style-type: none"> – Seadke funktsioonüksus vastavusse kohalike oludega, vt Funktsioon F2 – Seadistusrežiim.
Funktsioon puudub.	<ul style="list-style-type: none"> • Funktsioonüksus on toiteta. • Digitaalne kontrolleri ei ole valmis või registreeritud. 	<ul style="list-style-type: none"> – Ühendage toiteploki kaudu toitepinge. – Registreerige digitaalne kontrolleri, vt Funktsioon F3 – registreerimine / registreerimise tühistamine
 Segment vilgub 1x valgelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaalne kontrolleri on levalast väljas. • Levihäiring • Raadiokanal on takistus. 	<ul style="list-style-type: none"> – Vähendage kaugust või kasutage saatja/vastuvõtja eriosa (tellimisnumber 36 356). – Lülitage võimalik häireallikas välja ja kontrollige toimimist uuesti. => Kui tulemus on positiivne, seadistage häireallikas (nt Wi-Fi ruuter) ümber. – Kõrvaldage häiring, vt peatükki Töötingimused.
 Segment vilgub roheliselt.	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: digitaalse kontrolleri patareid on peaaegu tühjad. • 2x ja pulseerivad veejoad: funktsioonüksuse patareid on peaaegu täis. • 2x ilma pulseerivate veejoadeta: funktsioonüksuse patarei ei ole ühendatud või on tühi. • 3x: vee temperatuur on liiga kõrge. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrollige paigaldust või vahetage patareid välja, vt peatükki Tehniline hooldus. – Vahetage patarei välja, vt peatükki Tehniline hooldus. – Looge patarei pistikühendus või vahetage patarei välja, vt peatükki Tehniline hooldus. – Oodake, kuni temperatuur on jahtunud. – Kalibreerige funktsioonüksust, vt peatükki F2 – Seadistusrežiim
 Segment vilgub 1x kollaselt.	<ul style="list-style-type: none"> • Tarkvara viga 	<ul style="list-style-type: none"> – Katkestage toitepinge ja võtke ühendust elektrimontööri või GROHE teenindusega.
 Valgusvõru vilgub 1x punaselt.	<ul style="list-style-type: none"> • Riist- või tarkvara viga 	<ul style="list-style-type: none"> – Katkestage toitepinge ja võtke ühendust elektrimontööriga või saatke toode GROHE-le tagasi.



Drošības informācija

! Novērsiet draudus, ko varētu radīt bojāts sprieguma padeves kabelis. Ja strāvas padeves kabelis ir bojāts, tas jānomaina ražotājam, tā klientu dienesta pārstāvim vai līdzvērtīgi kvalificētai personai.

- Ierīci drīkst uzstādīt tikai pret salu aizsargātās telpās.
- Tīkla spraudņa daļa ir paredzēta lietošanai tikai iekštelpās.
- Tīrīšanas laikā spraudsavienotāju **nedrīkst** tieši vai netieši apsmidzināt ar ūdeni.
- Sprieguma padevei jābūt ieslēdzamai atsevišķi.
- Izmantojiet **tikai oriģinālās rezerves daļas un piederumus**. Lietojot citas daļas, garantija un CE marķējums zaudē spēku un rodas savainojumu risks.

Pielietojums

Eksploatācija ir iespējama ar:

- hidroakumulatoriem.

Nav iespējams izmantot ar šādām iekārtām:

- termiski regulējamiem caurteces ūdens sildītājiem;
- hidrauliski regulējamiem caurteces ūdens sildītājiem;
- akumulatoriem bez spiediena (atklātiem karstā ūdens sagatavotājiem).

Darba apstākļi

Maksimālais attālums starp digitālo vadības ierīci un funkcijas vienību drīkst būt 5 metri.

Traucējumu avoti

Raidītāja/uztvērēja ierīce darbojas 2,4 GHz ISM frekvenču joslā.

Izvairieties no uzstādīšanas tādu ierīču tuvumā, kurās tiek izmantots tas pats kanālu sadalījums (piem., bezvadu ierīču, RF komponentu u.c. ierīču tuvumā [izlasiet ražotāja dokumentāciju!]).

Traucējumi/šķēršļi

Ja produkts tiek izmantots nepiemērotos apstākļos, ēkās/telpās ar tēraudbetona sienām, tērauda un dzelzs karkasiem vai metāla šķēršļiem (piem., mēbeļu) tuvumā, apraide var tikt traucēta un pārtraukta.

Šķēršļa veids	Traucējumu radīšanas un ekranēšanas iespēja
Koksne, plastmasa	Zema
Ūdens, kļieģeļi, marmors	Vidēja
Apmetums, betons, stikls, masīva koksne	Augsta
Metāls	Ļoti augsta

Tehniskie parametri

- Hidrauliskais spiediens:
 - min. 0,1 MPa
 - ieteicamais: 0,2–0,5 MPa
- Darba spiediens: maks. 1,0 MPa
- Kontrolspiediens: 1,6 MPa

Ja miera stāvokļa spiediens pārsniedz 0,5 MPa, jāiebūvē reduktors, lai troksnis nepārsniegtu atļauto līmeni.

Nedrīkst piejaut lielu spiediena starpību starp karstā un aukstā ūdens pieslēgumu!

- Caurtece, ja hidrauliskais spiediens ir 0,3 MPa: apm. 20 l/min
- Iepļūstošā karstā ūdens temperatūra: min. 50 °C līdz maks. 70 °C
 - ieteicamā (enerģijas ekonomija): 60 °C
 - iespējama termiskā dezinfekcija
- Apkārtējā temperatūra: maks. 40 °C
- Strāvas padeve: 230 V maiņstrāva, 50/60 Hz
- Strāvas uztveršana: 9 VA
- Raidītāja frekvence: 2,4332 GHz (kanāls 5-6)
- Raidīšanas jauda: <1 mW
- Avārijas elektroapgāde: 6 V litija baterija (CR-P2 tips)
- Digitālās vadības ierīces baterijas: 3x 3 V litija baterijas (CR 2450 tips)
- Automātiskā drošības atslēgšana (rūpnīcas iestatījums): 60 s
- Drošības bloķēšana (rūpnīcas iestatījums): 42 °C
- Maks. temperatūra: 56 °C

- Aizsardzības veids:
 - Funkcijas vienība IP 40
 - Baterijas korpuss IP 59K
 - Digitālā vadības ierīce IP X5
- Ūdens pieslēgums:
 - auksts — marķējums zilā krāsā,
 - silts — marķējums sarkanā krāsā

Elektriskie kontroles dati

- Programmatūras klase: B
- Piesārņojuma pakāpe: 2
- Mērāmais sprieguma impulss: 2500 V
- Lodes spiediena kontroles temperatūra: 100 °C

Elektromagnētiskās saderības pārbaude (traucējumu emisijas pārbaude) tika veikta, izmantojot mērāmo spriegumu un mērāmo strāvu.

Atļauja un atbilstība

CE Šis produkts atbilst attiecīgo ES direktīvu prasībām.



Atbilstības deklarācijas varat pieprasīt, rakstot uz šādu adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstalācija

! Elektroinstalācijas darbus drīkst veikt tikai profesionāls elektriķis. Jāievēro standarts IEC 60364-7-701 (atbilst standarta VDE 0100 701. daļai), kā arī visi valsts un vietējie noteikumi!

Pamatuzstādīšanas darbi

- **Funkcijas vienībai jābūt viegli pieejamai, lai varētu veikt remontu.**
- Spraudsavienotājiem jābūt viegli pieejamiem.
- Funkcijas vienību **nedrīkst** iebūvēt ar vāciņu uz leju.
- Funkcijas vienības savienojumam ar tīkla daļu jāizmanto tukšā caurule. Sagatavojiet uzstādāmo sienu, ievērojot gabarītrasējumu I atvērumā un [1.] attēlu II atvērumā.
- Izurbiet caurumus funkcijas vienībai un izveidojiet atveres caurulēm, kā arī tukšajām caurulēm.

Rūpīgi izskalojiet cauruļvadu sistēmu pirms uzstādīšanas un pēc tās (ņemiet vērā standarta EN 806 prasības)!

Funkcijas vienības montāža; skatiet II atvērumu [2.] līdz [4.] attēlu.

- Jauktā ūdens atzara aizvilkšana līdz ūdensmaisītājam, skatīt [3.] attēlu.

Lodēta savienojuma veidošana nav atļauta!

Uzstādīšanas pabeigšana

Iztekas montāža, skatiet II atvērumu, no [5.] un [6.] attēlam.

Noteces garnitūras izveidošana, skatiet III atvērumu, [7.] attēlu.

Noblīvējiet kausiņu!

Baterijas ievietošana digitālajā vadības ierīcē, skatiet [8.] līdz [12.] attēlu.

Ieeļļojiet blīvi! Ievērojiet bateriju polus!

Digitālā vadības ierīce jau rūpnīcā ir pieteikta funkcijas vienībā.

Digitālās vadības ierīces pievienošana, skatīt [13a] att. vai [13b] līdz [16.] attēlam.

Funkcijas vienības pieslēgšana, skatiet IV atvērumu, [17.] un [18.] attēlu.

Nodrošiniet aukstā un karstā ūdens padevi un pārbaudiet, vai pieslēgumi ir hermētiski. Ūdens tek, līdz ir izveidota strāvas padeve.

Baterijas korpasa pieslēgšana pie funkcijas vienības, skatiet [19.] attēlu.

Sprieguma padeves izveide, izmantojot spraudni, skatīt [20.] attēlu.

Aptuveni 10 sekundes pēc sprieguma padeves izveidošanas sekos divi īsi ūdens tecējumi un digitālās vadības ierīces taustiņi nefunkcionēs 60 sekundes!







Ar izvēles uztvērēju/raidītāju (pasūtījuma Nr.: 36 356) var uzlabot uztveršanu.

Armatūrai jāatbilst vietējiem noteikumiem, skatiet sadaļu **Digitālā vadības ierīces funkciju izvēlne, F2 - montāžas režīms**.

Iestatījumi sprieguma zuduma gadījumos/baterijas nomaiņas gadījumā



Lietotāja saglabātie iestatījumi nepazūd arī tad, ja tiek mainīta baterija vai ir sprieguma zudums funkcijas vienībai.

Digitālās vadības ierīces lietošana, skatiet IV atvērumu, [21.] attēlu.



Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	Sākšanas/apturēšanas taustiņš Uzsāk un aptur ūdens tecēšanu ar saglabātajiem temperatūras un ūdens daudzuma iestatījumiem.	Temperatūra tiek attēlota ar gaismas gredzena palīdzību. [no zilas uz oranžu (drošības bloķēšana) līdz sarkanai].
	Pauzes taustiņš Pārtrauc ūdens plūsmu. Atkārtoti nospiežot taustiņu 30 sekunžu laikā, darbība tiek turpināta ar pēdējiem izvēlētajiem iestatījumiem. Temperatūra ir ierobežota ar drošības bloķēšanas vērtību.	
	Temperatūras taustiņi Uzsāk ūdens tecēšanu un iestata ūdens temperatūru zemāku vai augstāku. Rādītājs, sasniedzot minimālo temperatūru (-). Rādītājs, sasniedzot drošības bloķēšanu (+). Paziņojums par drošības bloķēšanas līmeņa pārsniegumu (+).	Temperatūra tiek attēlota ar gaismas gredzena palīdzību. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zilā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizi mirgo oranžā krāsā. Gaismas gredzens maina krāsu no oranža uz sarkanu.
42 °C	Drošības bloķēšanas līmeņa pārsniegums Sasniedzot drošības bloķēšanas līmeni (rūpnīcas uzstādījums 42 °C), vienlaikus nospiediet un turiet taustiņus - / +. Pēc tam vairākas reizes nospiediet taustiņu +.	Sasniedzot drošības bloķēšanas vērtību, gaismas gredzens mirgo 3 reizes oranžā krāsā.
	Daudzuma kontrole Pagriešana pulksteņrādītāja virzienā palaidīs armatūru ar zemāko caurteci un uzstādīs caurteci līdz maksimumam. Pagriežot pretēji pulksteņrādītāja kustības virzienam, caurtece samazinās līdz minimumam.	
	Sildītāja funkcija Nospiežot un turot nospiestu taustiņu ūdens tecēšanas laikā, tiek saglabāta aktuālie iestatījumi. Temperatūra virs 42 °C netiks saglabāta.	Ūdens tecēšana uz brīdi tiek pārtraukta, un gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.
	Tīrīšanas pakalpojuma režīms Ja ūdens netek, vienlaikus nospiežot un turot nospieštos abus taustiņus, tiek aktivizēts tīrīšanas pakalpojuma režīms. Tīrīšanas pakalpojuma režīmā visas ūdens ņemšanas vietas ir bloķētas un uz 2 minūtēm nedarbojas. Tīrīšanas pakalpojuma režīmu izslēdz, 2 minūšu laikā vienlaikus nospiežot un turot nospieštos abus taustiņus.	Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā. Nospiežot gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā.

Izmantojot digitālo vadības ierīci, var iestatīt vai aktivizēt dažādas funkcijas (F1 līdz F5). Funkciju izvēlnes palaišana tikai tad, ja ūdens netek.


Funkcija F1 — automātiskā uzpildīšana, skatiet IV atvērumu, [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	Funkciju izvēlnes palaišana - Funkcijas izvēle, vienlaikus nospiežot un turot nospieštos taustiņus - / +. • Funkcijas F1 palaišana — automātiskā uzpildīšana => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +.	Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā. Gaismas gredzens 1 reizes mirgo zaļā krāsā, un sākas laika mērīšana. Ūdens tecēšana/laika mērīšana apstājas.
	- Ūdens plūsmas/laika mērītāja apturēšana, pagriežot gredzenu pretēji pulksteņrādītāja kustības virzienam. - Ūdens plūsmas/laika mērītāja turpināšana, pagriežot gredzenu pulksteņrādītāja kustības virzienā. - Ūdens plūsmas/laika mērītāja atkārtota apturēšana, pagriežot gredzenu pretēji pulksteņrādītāja kustības virzienam. - Pēc 30 minūtēm (maksimālais izpildes laiks) ūdens tecēšana automātiski apstājas. - Vienlaikus nospiežot taustiņus - / +, tilpums/ilgums tiek saglabāts un izvēlne tiek aizvērta. Priekšlaicīga pārtrauce pēc 3 minūšu dīkstāves (tikai tad, ja ūdens netek). Funkciju izvēlnes aizvēršana, nospiežot un turot nospiestu taustiņu Sākt/apturēt .	Ūdens tecēšana/laika mērīšana turpinās. Ūdens tecēšana/laika mērīšana apstājas. Ūdens tecēšana apstājas. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.
		Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.



Funkcija F2 — montāžas režīms (ņemiet vērā lokālos apstākļus), skatiet IV atvērumu, [21.] un [22.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	Funkciju izvēlnes palaišana - Funkcijas izvēle, vienlaikus nospiežot un turot nospieštos taustiņus - / +. - Funkcija F2 , pagriežot gredzenu izvēlētajā virzienā. • F2 palaišana — regulēšanas funkcija. => Apstipriniet vienlaikus nospiežot taustiņus - / +.	Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā. Gaismas gredzens 2 reizes mirgo sarkanā krāsā.
	Pastāv applaucēšanās risks, temperatūra var pārsniegt 42 °C! - Pagrieziet gredzenu un nosakiet minimālo caurteci . => Iestatījumu apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Griežiet gredzenu un iestatiet maksimālo caurteci . => Iestatījumu apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Pagrieziet gredzenu, izmēriet ūdens temperatūru un uzstādiet vērtību 23 °C . => Uzstādīto vērtību 23 °C apstipriniet, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Pagrieziet gredzenu, izmēriet ūdens temperatūru un uzstādiet vērtību 42 °C . => Uzstādīto vērtību 42 °C apstipriniet vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. Funkciju izvēlnes aizvēršana, nospiežot un turot nospiestu taustiņu Sākt/apturēt vai pēc 3 minūšu dīkstāves.	Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā, un sākas ūdens tecēšana. Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā. Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.




Funkcija F3 — papildu digitālo vadības ierīču pieteikšan (maks. 3 vadības ierīces), skatiet IV atvērumu, [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	<p>Funkciju izvēlnes palaišana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcijas izvēle, vienlaikus nospiežot un turot nospieztus taustiņus - / +. - Izvēlieties Funkciju F3, pagriežot gredzenu • F3 palaišana — papildu digitālo vadības ierīču pievienošana => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Vienlaikus nospiediet papildu digitālās vadības ierīces taustiņus 1 + 3, lai to pieteiktu. - Vienlaikus spiežot taustiņus - / + pierakstāmajā digitālajā vadības ierīcē, izvēle tiek saglabāta un izvēlne tiek aizvērta. • F3 palaišana - papildu digitālo vadības ierīču atvienošana => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Vienlaicīgi nospiediet pievienoto digitālo vadības ierīču taustiņus - / +, lai visas papildu digitālās vadības ierīces atvienotu. <p>Funkciju izvēlnes aizvēršana, nospiežot un turot nospieztu taustiņu Sākt/apturēt vai pēc 3 minūšu dīkstāves.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>

Funkcija F4 — rūpnīcas uzstādījumu atiestatīšana, skatiet IV atvērumu, [21.] attēlu.


Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
 	<p>Funkciju izvēlnes palaišana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcijas izvēle, vienlaikus nospiežot un turot nospieztus taustiņus - / +. - Izvēlieties Funkciju F4 pagriežot gredzenu • F4 palaišana — rūpnīcas noregulējumu atiestatīšana => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu +. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu -. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu Sākt/apturēt. => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. <p>Kļūdaini ieraksts => izvēlnes aizvēršana</p> <p>Funkciju izvēlnes aizvēršana, nospiežot un turot nospieztu taustiņu Sākt/apturēt vai pēc 3 minūšu dīkstāves.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā. Gaismas gredzens 4 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā. Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā. Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā. Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>

Funkcija F5 — nepārtrauktās tecēšanas aktivizācija, skatiet IV atvērumu, [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
  	<p>Funkciju izvēlnes palaišana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcijas izvēle, vienlaikus nospiežot un turot nospieztus taustiņus - / +. - Izvēlieties Funkciju F5, pagriežot gredzenu • F5 palaišana — nepārtrauktās tecēšanas aktivizācija => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Nospiediet taustiņu Sākt/apturēt. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu +. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu -. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu - / + nospiešana palaidīs nepārtraukto tecēšanu. <p>Kļūdaini ieraksts => izvēlnes aizvēršana</p> <p>Uzmanību — applaucēšanās draudi! Drošības bloķēšana vērtība 42 °C ir izslēgta!</p> <p>Apturiet funkciju pēc 15 minūtēm (nobeigumā uz vienu minūti tek aukstais ūdens) vai priekšlaicīgi, iedarbinot digitālās vadības ierīci vai raidītāju/uztvērēju (aukstais ūdens netecēs).</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā. Gaismas gredzens 5 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā. Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā. Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo tirkīza krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo tirkīza krāsā.</p>

Tehniskā apkope

Pārbaudiet, noīriiet un, ja nepieciešams, nomainiet visas daļas.

-  **Pārtrauciet sprieguma padevi!**
- Atvienojiet visus spraudsavienojumus!**
- Noslēdziet aukstā un karstā ūdens padevi.**

I. Digitālās vadības ierīces bateriju nomaīņa, skatiet IV atvērumā [23.] attēlu un III atvērumā [8.] att. līdz [12.] attēlam. Levērojiet bateriju polus!

II. Funkcijas vienības bateriju nomaīņa, skatiet IV atvērumu, [24.] un [25.] attēlu. Baterija jānomaina ne vēlāk kā 10 gadus pēc funkcijas vienības nodošanas ekspluatācijā. Ievērojiet baterijas polus!

Lai saliktu, veiciet minētās darbības pretējā secībā. Aptuveni 10 sekundes pēc sprieguma padeves izveidošanas sekos divi īsi ūdens tecējumi un digitālās vadības ierīces taustiņi nefunkcionēs 60 sekundes!

III. Aeratora (48 173) izņemšana un iztīrīšana, skatiet IV atvērumu. Montāža apgriezta secībā.

Apkope

Ja ar uzstādīšanu rodas sarežģījumi, pārtrauciet sprieguma padevi un sazinieties ar profesionālu uzstādītāju vai ar GROHE tehniskā atbalsta dienestu, rakstot uz e-pasta adresi TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Rezerves daļas

Skatiet I atvērumu (* = speciāli piederumi).

Utilizācijas norādījumi



Ierīces ar šo apzīmējumu **nedrīkst** izmest sadzīves atkritumos, tās ir jāutilizē atsevišķi atbilstoši valsts noteikumiem. Utilizējiet baterijas saskaņā ar attiecīgajā valstī spēkā esošajiem noteikumiem!

Problēma	Iemesls	Novēršana
Netek ūdens	<ul style="list-style-type: none"> Pārtraukta ūdens padeve. Spraudsavienotājā nav kontakta, vai arī tīklā nav sprieguma. 	<ul style="list-style-type: none"> Atveriet slēgventiļus, ūdens noslēgus. Savienojiet spraudsavienotājus un nodrošiniet sprieguma padevi.
Pārāk maza ūdens plūsma	<ul style="list-style-type: none"> Armatūras aerators ir netīrs vai bojāts. Funkcijas vienība nav pielāgota atbilstoši vietējiem apstākļiem. 	<ul style="list-style-type: none"> Aeratora nomaiņa, skatiet nodaļu Apkope Funkcijas vienības pielāgošana vietējiem apstākļiem, skatiet Funkciju F2 — regulēšanas funkcija
Ūdens ir pārāk auksts/karsts	<ul style="list-style-type: none"> Funkcijas vienība nav pielāgota atbilstoši vietējiem apstākļiem. 	<ul style="list-style-type: none"> Funkcijas vienības pielāgošana vietējiem apstākļiem, skatiet Funkciju F2 — regulēšanas funkcija
Nefunkcionē	<ul style="list-style-type: none"> Funkcijas vienībai nav sprieguma padeves. Digitālā vadības ierīce nav gatava vai reģistrēta. 	<ul style="list-style-type: none"> Sprieguma padeves izveidošana, izmantojot spraudņa tīkla daļu. Digitālās vadības ierīces pievienošana, skatiet sadaļu Funkcija F3 - Pievienošana/atvienošana
 Segments mirgo 1 reizi baltā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> Digitālā vadības ierīce ir ārpus uztveres zonas. Radio traucējumi Šķēršļi pārraides ceļā 	<ul style="list-style-type: none"> Samaziniet attālumu vai izmantojiet papildu raidītāju/uztvērēju (pasūtījuma Nr.: 36 356) Novērsiet potenciālos šķēršļus un atkārtoti pārbaudiet funkcionēšanu => Ja ir šķēršļi, konfigurējiet, piemēram, WLAN maršrutētāju Novērsiet traucējumus, skatiet sadaļu Darba apstākļi
 Gaismas gredzens mirgo zaļā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> 1 reizi: Digitālās vadības ierīces baterijas ir gandrīz tukšas 2 reizes un ūdens pulss: Funkcijas vienības baterija ir gandrīz tukša 2 reizes bez ūdens pulsa: Funkcijas vienības baterija nav savienota vai nav ievietota 3 reizes: Ūdens temperatūra pārāk augsta 	<ul style="list-style-type: none"> Pārbaudiet montāžu vai nomainiet baterijas; skatiet sadaļu Apkope Baterijas nomaiņa, skatiet nodaļu Apkope Spraudsavienojuma baterijas ievietošana vai nomaiņa, skatiet sadaļu Apkope Nogaidiet, līdz temperatūras sensors ir atdzisis Funkcijas vienības kalibrēšana, skatiet sadaļu F2 — regulēšanas funkcija
 Segments mirgo 1 reizi dzeltenā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> Programmatūras kļūme 	<ul style="list-style-type: none"> Pārtrauciet sprieguma padevi un sazinieties ar nozares speciālistu vai GROHE klientu apkalpošanas centru
 Segments mirgo 1 reizi sarkanā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> Aparatūras vai programmatūras kļūme 	<ul style="list-style-type: none"> Pārtrauciet sprieguma padevi un sazinieties ar nozares speciālistu vai nosūtiet produktu atpakaļ uzņēmumam GROHE

LT

Informācija apie saugā



Saugokitēs pavojaus, kurj kelia pažeisti elektros kabeliai. Pažeistā elektros kabelj turi pakeisti gamintojas arba jo klientų aptarnavimo tarnybos kvalifikuotas personalas.

- Montuoti galima tik šildomose patalpose.
- Kištukinis maitinimo blokas pritaikytas naudoti tik uždaroje patalpose.
- Valant kištukinę jungtį, **negalima** jos tiesiogiai arba netiesiogiai apipurkšti vandeniu.
- Įtampa turi būti atjungiamo atskirai.
- Naudokite **tik originalias atsargines ir priedų dalis**. Naudojant kitas dalis, netenkama teisės į garantiją, nebegalioja CE ženklas, be to, galima patirti sužalojimų.

Naudojimo sritis

Galima naudoti su:

- slėginiais vandens kaupikliais.

Negalima naudoti su:

- termiškai valdomais tekančio vandens šildytuvais;
- hidrauliniu būdu valdomais tekančio vandens šildytuvais;
- beslėgiais vandens kaupikliais (atvirais vandens šildytuvais).

Eksplotavimo sąlygos

Atstumas tarp skaitmeninio valdiklio ir funkcinio bloko turi būti ne didesnis nei 5 metrai.

Trukdžių šaltiniai

Siųstuvas-įmtuvas veikia ISM dažnių juostoje (2,4 GHz). Nemontuokite šalia prietaisų su taip pat priskirtais kanalais (pvz., WLAN prietaisų, aukšto dažnio komponentų ir t. t. [Atkreipkite dėmesį į gamintojo dokumentaciją!]).

Kliūtys / barjerai

Ekspluatuojant nepalankiomis aplinkos sąlygomis, pastatuose / patalpose su gelžbetonio sienomis, plieno ir geležies konstrukcijomis arba netoli metalinių kliūčių (pvz., baldų), gali sutrikti ir nutrūkti priėmimas.

Barjerų tipas	Trikdymo ar slopinimo potencialas
Mediena, plastikas	Žemas
Vanduo, plytos, marmuras	Vidutinis
Tinkas, betonas, stiklas, gryno medžio	Aukštas
Metalas	Labai aukštas

Techniniai duomenys

- Vandens slėgis:
 - min.: 0,1 MPa
 - rekomenduojamas: 0,2–0,5 MPa
- Didžiausias darbinis slėgis: 1,0 MPa
- Bandomasis slėgis: 1,6 MPa

Jei statinis slėgis didesnis nei 0,5 MPa, siekiant neviršyti nurodytą triukšmo verčių reikia įmontuoti slėgio reduktorių.

Venkite didesnio slėgių skirtumo tarp šalto ir karšto vandens jungčių!


- Vandens prataka esant 0,3 MPa vandens slėgiui: maždaug 20 l/min.
- Įtekančio karšto vandens temperatūra: min. min. 50 °C–maks. 70 °C
 - Rekomenduojama temperatūra (taupant energiją): 60 °C
 - Galima atlikti terminę dezinfekciją
- Apkūrtėj temperatūra: maks. 40 °C
- Maitinimo įtampa: 230 V AC, 50/60 Hz
- Energijos sąnaudos: 9 VA
- Radio dažnis: 2,4332 GHz (5–6 kanalai)
- Spinduliuojamoji galia: < 1 mW
- Avarinis maitinimas: 6 V ličio baterija (CR-P2 tipo)
- Skaitmeninio valdiklio baterijos: trys 3 V ličio baterijos (CR 2450 tipo)
- Automatinis apsauginis išjungimas (gamyklinė nuostata): 60 s
- Apsauginis temperatūros ribotuvus (gamyklinė nuostata): 42 °C
- Didžiausioji temperatūra: 56 °C
- Apsaugos laipsnis:
 - Funkcinis blokas IP 40
 - Baterijų dėžutė IP 59K
 - Skaitmeninis valdiklis IP X5
- Vandens jungtis: šalto – mėlyna žyma / karšto – raudona žyma

Elektrinių dalių bandymo duomenys

- Programinės įrangos klasė: B
- Užterštumo laipsnis: 2
- Vardinė impulsinė įtampa: 2500 V
- Spaudimo rutuliuku bandymo temperatūra: 100 °C

Elektromagnetinio suderinamumo bandymas (trukdžių sklaidimo bandymas) atliktas esant vardinei įtampai ir vardinei srovei.

Leidimas eksploatuoti ir atitiktis

 Šis produktas atitinka atitinkamų ES direktyvų reikalavimus.


Jei norite gauti atitikties deklaracijas, kreipkitės šiuo adresu:

„GROHE Deutschland Vertriebs GmbH“

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektros instaliacija

 **Elektros įrangą įrengti gali tik kvalifikuotas elektrikas! Šie įrengimo darbai turi būti atliekami laikantis IEC 60364-7-701 nurodymų (atitinkamai VDE 0100 701-osios dalies) ir visų valstybinių ir vietinių potvarkių!**

Paslėptasis montavimas

- Funkcinis blokas turi būti lengvai pasiekiamas techninės priežiūros darbams atlikti.
- Kištukinė jungtis turi būti lengvai pasiekiami.
- Funkcinio bloko **negalima** montuoti dangteliu į apačią.
- Funkcinis blokas, maitinimo blokas **turi būti** jungiami tuščiaviduriu vamzdžiu.

Paruoškite montavimui sieną, vadovaudamiesi I atlenkiamame puslapyje ir II atlenkiamame puslapyje [1] pav. pateiktu brėžiniu su matmenimis.

- Išgręžkite skylę, skirtas funkciniam blokui tvirtinti, paruoškite angas vamzdinams ir tuščiaviduriams vamzdžiams.

Prieš atlikdami montavimo darbus ir juos atlikę kruopščiai praplaukite vamzdžių sistemą (laikykitės EN 806)!

- Sumontuokite funkcinį bloką, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [2]–[4] pav.
 - Maišyto vandens ištekėjimo vamzdelį atveskite prie maišytuvo, žr. [3] pav.
- Jungčių lituoti negalima!**

Galutinis įrengimas

Sumontuokite nuotėkio snapelį, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [5]–[6] pav.

Sumontuokite išleidimo dalių rinkinį, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [7] pav. Užsandarinkite piltuvą!

Į skaitmeninį valdiklį įdėkite baterijas, žr. [8]– [12] pav.

Sutepkite tarpines! Nesupainiokite baterijų polių!

Skaitmeninis valdiklis gamykloje buvo priregistruotas prie funkcinio bloko.

Pritvirtinkite skaitmeninį valdiklį, žr. [13a] arba [13b]– [16] pav.

Prijunkite funkcinį bloką, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [17]–[18] pav.

Atidarykite šalto bei karšto vandens sklendes ir patikrinkite, ar jungtys sandarios. Vanduo teka tol, kol yra maitinimo įtampa.

Prijunkite baterijų dėžutę prie funkcinio bloko, žr. [19] pav.

Per kištukinį maitinimo bloką prijunkite maitinimo įtampą, žr. [20] pav. Praėjus maždaug 10 sekundžių nuo maitinimo įtampos prijungimo, įvyksta du trumpi hidrauliniai smūgiai ir skaitmeninio valdiklio mygtukai 60 sekundžių neveikia!







Naudojant specialų priedą siųstuvą-imtuvą (užs. Nr. 36 356), galima pagerinti priėmimą.

Maišytuvą reikia pritaikyti prie vietos sąlygų, žr. **Skaitmeninio valdiklio funkcijų meniu, F2 – nustatymo režimas.**

Nuostatos nutrūkus maitinimo tiekimui / keičiant baterijas

Naudotojo išsaugotos nuostatos funkciname bloke išlieka ir pakeitus bateriją arba nutrūkus elektros srovės tiekimui.

Kaip valdyti skaitmeninį valdiklį, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.



Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	Įjungimo / išjungimo mygtukas Įjungia ir išjungia išsaugotos temperatūros vandens tiekimą nustatytu kiekiu.	Temperatūrą rodo šviečiantis žiedas [nuo mėlyno, oranžinio (apsauginis temperatūros ribotuvus) iki raudono].
	Pertraukos mygtukas Nutraukia vandens tekėjimą. Per 30 sekundžių iš naujo paspaudus mygtuką, pratęsiamas eksploatavimas su paskutinėmis pasirinktomis nuostatomis. Temperatūra ribojama iki apsauginio temperatūros ribotuvo vertės.	
	Temperatūros mygtukai Įjungia vandens tekėjimą ir sumažina arba padidina temperatūrą. Rodmuo pasiekus mažiausią temperatūrą (-). Rodmuo pasiekus apsauginį temperatūros ribotuvą (+). Rodmuo viršijus apsauginį temperatūros ribotuvą (+).	Temperatūrą rodo šviečiantis žiedas. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi mėlynai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi oranžine spalva. Šviečiančio žiedo spalva pasikeičia iš oranžinės į raudoną.
42 °C	Apsauginio temperatūros ribotuvo viršijimas Kai pasiekiamas apsauginis temperatūros ribotuvus (gamyklinė nuostata 42 °C), tuo pačiu metu paspauskite mygtukus - / + ir laikykite. Tada kelis kartus paspauskite mygtuką +.	Pasiekus apsauginį temperatūros ribotuvą, šviečiantis žiedas sumirksi 3 kartus oranžine spalva.
	Kiekio reguliavimas Sukant pagal laikrodžio rodyklę, įjungiamas maišytuvus su mažiausia prataka ir nustatoma didesnė vandens prataka iki maksimumo. Sukant prieš laikrodžio rodyklę, vandens prataka sumažinama iki minimumo.	
	Išsaugojimo funkcija Jei vandeniui bėgant mygtukas paspaudžiamas ir laikomas, esamos nuostatos išsaugojamos. Aukštesnė kaip 42 °C temperatūra neišsaugoma.	Vandens tekėjimas yra trumpam nutraukiamas ir šviečiančiais žiedais mirksi 3 kartus žalia.
	Valymo režimas Jei vandeniui nebėgant abu mygtukai vienu metu paspaudžiami ir laikomi, aktyvinamas valymo režimas. Valymo režimu visos vandens išleidimo vietos yra užblokuotos ir 2 minutes neveikia. Valymas nutraukiamas , kai per 2 minutes vienu metu paspaudžiami ir laikomi abu mygtukai.	Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva. Aktyvinus šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva.

Prašome šią instrukciją pateikti maišytuvo naudotojui!



Galimi techniniai pakeitimai!

Skaitmeniniu valdikliu galima nustatyti ir aktyvinti įvairias funkcijas (F1–F5).
Funkcijų meniu įjungiamas tik, kai nebėga vanduo.



Funkcija F1 – automatinis pripildymas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciją vienu metu nuspaudę ir laikydami mygtukus - / +. • Funkcijos F1 įjungimas – automatinis pripildymas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. 	Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai.
	<ul style="list-style-type: none"> - Vandens tekėjimo / chronometro sustabdymas sukant žiedą prieš laikrodžio rodyklę. - Vandens tekėjimo / chronometro pakartotinis įjungimas sukant žiedą pagal laikrodžio rodyklę. - Vandens tekėjimo / chronometro pakartotinis sustabdymas sukant žiedą prieš laikrodžio rodyklę. - Po 30 minučių (maks. veikimo trukmės) vandens tekėjimas sustabdomas automatiškai. - Vienu metu spaudžiant mygtukus - / +, išsaugomas pripildymo kiekis ir išeinama iš meniu. Neaktyvinant nutraukiama po 3 minučių (tik tada, kai nebėga vanduo). Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir jį laikant. 	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai ir įsijungia chronometras. Vandens tekėjimas / chronometras išjungiamas.</p> <p>Vandens tekėjimas / chronometras įjungiamas pakartotinai. Vandens tekėjimas / chronometras išjungiamas.</p> <p>Vandens tekėjimas išjungiamas.</p>
		Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.
		Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.



Funkcija F2 – nustatymo režimas (pritaikymas prie vietos sąlygų), žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21]–[22] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciją vienu metu nuspaudę ir laikydami mygtukus - / +. - Funkcijos F2 parinkimas sukant žiedą • F2 įjungimas – nustatymo režimas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. 	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 2 kartus sumirksi raudonai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai ir įjungiamas vandens tekėjimas.</p>
	<p>Pavojus nusiplikyti. Ištekancio vandens temperatūra gali viršyti 42 °C!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sukite žiedą ir nustatykite mažiausią vandens prataką => patvirtinkite nuostatą tuo pačiu metu spausdami mygtukus - / +. - Sukite žiedą ir nustatykite didžiausią vandens prataką => patvirtinkite nuostatą tuo pačiu metu spausdami mygtukus - / +. - Sukite žiedą, išmatuokite vandens temperatūrą ir nustatykite 23 °C => patvirtinkite nuostatą 23 °C tuo pačiu metu spausdami mygtukus - / +. - Sukite žiedą, išmatuokite vandens temperatūrą ir nustatykite 42 °C => patvirtinkite nuostatą 42 °C tuo pačiu metu spausdami mygtukus - / +. - Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir arba neaktyvinant po 3 minučių. 	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>

Funkcija F3 – papildomų skaitmeninių valdiklių priregistravimas / išregistravimas (maks. 3 valdiklių), žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciją vienu metu nuspaudę ir laikydami mygtukus - / +. - Funkcijos F3 parinkimas sukant žiedą • F3 įjungimas – papildomų skaitmeninių valdiklių priregistravimas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. 	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Norėdami priregistruoti papildomą skaitmeninį valdiklį, vienu metu paspauskite jo mygtukus 1 + 3. - Vienu metu spaudžiant mygtukus - / + priregistruotame skaitmeniniame valdiklyje, parinktis išsaugoma ir išeinama iš meniu. • F3 įjungimas – papildomų skaitmeninių valdiklių išregistravimas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. - Mygtukų - / + paspaudimas tuo pačiu metu priregistruotame skaitmeniniame valdiklyje, norint išregistruoti visus papildomus skaitmeninius valdiklius. - Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir arba neaktyvinant po 3 minučių. 	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>

Funkcija F4 – gamyklinių nuostatų atstatymas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciją vienu metu nuspaudę ir laikydami mygtukus - / +. - Funkcijos F4 parinkimas sukant žiedą • F4 įjungimas – gamyklinių nuostatų atstatymas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. 	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 4 kartus sumirksi raudonai.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Paspauskite skaitmeninio valdiklio mygtuką + - Paspauskite skaitmeninio valdiklio mygtuką - - Paspauskite skaitmeninio valdiklio įjungimo / išjungimo mygtuką => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. - Klaidinga įvestis => išėjimas iš meniu. - Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir arba neaktyvinant po 3 minučių. 	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>

Funkcija F5 – nuolatinio veikimo aktyvinimas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciją vienu metu nuspaudę ir laikydami mygtukus - / +. - Funkcijos F5 parinkimas sukant žiedą • F5 įjungimas – nuolatinio veikimo aktyvinimas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. - Paspauskite įjungimo / išjungimo mygtuką. - Paspauskite skaitmeninio valdiklio mygtuką - - Paspauskite skaitmeninio valdiklio mygtuką + => tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +, įjungiamas nuolatinis veikimas. <p>Klaidinga įvestis => išėjimas iš meniu.</p> <p>⚠ Dėmesio! Pavojus nusiplikyti! Apsauginis 42 °C temperatūros ribotuvus išjungtas!</p> <p>Funkcijos užbaigimas po 15 minučių (tada vieną minutę bėga šaltas vanduo) arba anksčiau laiko, aktyvius skaitmeninį valdiklį arba siūstuvą-imtuvą (šaltas vanduo nebėga).</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 5 kartus sumirksi raudonai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi turkio spalva. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi turkio spalva.</p>

Techninė priežiūra

Patikrinkite ir nuvalykite dalis. Jei reikia, pakeiskite jas naujomis.

- ⚠ Nutraukite maitinimo įtampos tiekimą!**
⚠ Atskirkite visas kištukines jungtis.
Išjunkite šalto ir karšto vandens tiekimą.

I. Kaip pakeisti skaitmeninio valdiklio baterijas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [23] pav. ir III atlenkiamąjį puslapį, [8]–[12] pav. Nesupainiokite baterijų polių!

II. Kaip pakeisti funkcinį bloką, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [24] ir [25] pav.

Bateriją reikia pakeisti praėjus ne daugiau kaip 10 metų nuo funkcinio bloko eksploatacijos pradžios. Nesupainiokite baterijos polių!

Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka. Praėjus maždaug 10 sekundžių nuo maitinimo įtampos prijungimo, įvyksta du trumpi hidrauliniai smūgiai ir skaitmeninio valdiklio mygtukai 60 sekundžių neveikia!

III. Išimkite purkštuką (48 173) ir jį išvalykite, IV atlenkiamąjį puslapį. Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

Techninė priežiūra

Jei įrengiant iškyla problemų, nutraukite maitinimo įtampos tiekimą ir kreipkitės į profesionalų montuotoją arba elektroniniu paštu susisiekiate su GROHE prekybos namų techninės priežiūros skyriaus karštąja linija, informaciją apie ją rasite adresu TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Atsarginės dalys

Žr. I atlenkiamąjį puslapį (* pažymėti specialūs priedai).

Atliekų šalinimo nurodymai

Taip paženklintų prietaisų **negalima** išmesti su buitinėmis atliekomis, o **reikia** išmesti atskirai laikantis atitinkamų šalies įstatymų.
 Baterijas utilizuokite pagal šalyje galiojančius teisės aktus!

Sutrikimas	Priežastis	Gedimo pašalinimo būdai
Nebėga vanduo	<ul style="list-style-type: none"> • Vanduo netiekiamas. • Nėra kontakto tarp kištukinių jungčių arba nėra tinklo įtampos. 	<ul style="list-style-type: none"> - Atidarykite uždarymo vožtuvus, pirmojo uždarymo sklendes. - Sujunkite kištukines jungtis ir įjunkite maitinimo įtampą.
Per mažas vandens kiekis	<ul style="list-style-type: none"> • Nešvarus arba pažeistas maišytuvo purkštukas. • Funkcinis blokas nepritaikytas prie vietos sąlygų. 	<ul style="list-style-type: none"> - Pakeiskite purkštuką, žr. skyrių Techninė priežiūra. - Funkcinį bloką pritaikykite prie vietos sąlygų, žr. Funkcija F2 – nustatymo režimas.
Per šaltas / per karštas vanduo	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcinis blokas nepritaikytas prie vietos sąlygų. 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcinį bloką pritaikykite prie vietos sąlygų, žr. Funkcija F2 – nustatymo režimas.
Neveikia	<ul style="list-style-type: none"> • Funkciniam blokui netiekama maitinimo įtampa. • Neparuoštas arba neužregistruotas skaitmeninis valdiklis. 	<ul style="list-style-type: none"> - Per kištukinį maitinimo bloką prijunkite maitinimo įtampą. - Priregistruokite skaitmeninį valdiklį, žr. Funkcija F3 – priregistravimas / išregistravimas.
Segmentas 1 kartą sumirksi baltai .	<ul style="list-style-type: none"> • Skaitmeninis valdiklis už veikimo ribų. • Radijo ryšio sutrikimas. • Kliūtis radijo ryšio atkarpoje. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sumažinkite atstumą arba naudokite specialų priedą – siūstuvą-imtuvą (užs. Nr. 36 356). - Išjunkite potencialų trukdžių šaltinį ir iš naujo patikrinkite funkciją. => Jei trukdžių šaltinis teigiamas (pvz., WLAN maršrutizatorius), perkonfigūruokite. - Pašalinkite sutrikimą, žr. skyrių Eksploatavimo sąlygos.
Segmentas sumirksi žaliai .	<ul style="list-style-type: none"> • 1 kartą: beveik išseiktos skaitmeninio valdiklio baterijos. • 2 kartus ir vandens impulsai: beveik išseiktos funkcinio bloko baterijos. • 2 kartus be vandens impulsų: neprijungta arba išseiktos funkcinio bloko baterija. • 3 kartus: per aukšta temperatūra. 	<ul style="list-style-type: none"> - Patikrinkite, kaip įrengta, arba pakeiskite baterijas, žr. skyrių Techninė priežiūra. - Pakeiskite bateriją, žr. skyrių Techninė priežiūra. - Prijunkite baterijos kištukinę jungtį arba pakeiskite bateriją, žr. skyrių Techninė priežiūra. - Palaukite, kol atvės temperatūros jutiklis. - Sukalibruokite funkcinį bloką, žr. skyrių F2 – nustatymo režimas.
Segmentas 1 kartą sumirksi geltonai .	<ul style="list-style-type: none"> • Programinės įrangos veikimo sutrikimas. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutraukite įtampos tiekimą ir kreipkitės į profesionalų montuotoją arba GROHE techninės priežiūros skyriaus karštąją liniją.
Segmentas 1 kartą sumirksi raudonai .	<ul style="list-style-type: none"> • Aparatinės arba programinės įrangos veikimo sutrikimas. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutraukite įtampos tiekimą ir kreipkitės į profesionalų montuotoją arba grąžinkite gaminį GROHE.

Prašome šią instrukciją pateikti maišytuvo naudotojui!
Galimi techniniai pakeitimai!

RO

Informații privind siguranța



Evitați pericolele cauzate de cabluri de alimentare deteriorate. În caz de deteriorare, cablul de alimentare trebuie înlocuit de către producător, de un atelier de service al acestuia sau de o persoană cu calificare similară.

- Instalarea trebuie realizată numai în spații rezistente la îngheț.
- Blocul de alimentare cu ștecher încorporat este destinat exclusiv utilizării în încăperi închise.
- În timpul curățării, conectoarele cu ștecher **nu** trebuie stropite direct sau indirect cu apă.
- Alimentarea electrică trebuie să poată fi cuplată separat.
- Utilizați **numai piese de schimb și accesorii originale**. Utilizarea altor piese duce la pierderea garanției și a valabilității marcajului CE și este posibil să cauzeze vătămări corporale.

Domeniul de utilizare

Funcționarea este posibilă cu:

- Cazane sub presiune

Funcționarea **nu** este posibilă cu:

- Încălzitoare instantanee comandate termic
- Încălzitoare instantanee comandate hidraulic
- Cazane nepresurizate (recipiente deschise de preparare a apei calde)

Condiții de operare

Distanța dintre controlerul digital și unitatea funcțională poate fi de maximum 5 metri.

Surse de interferențe

Unitatea de emisie/recepție funcționează în banda de frecvență ISM (2,4 GHz). A se evita instalarea în apropierea aparatelor cu aceeași alocare a canalelor (de exemplu aparate WLAN, componente RF etc. [respectați documentația producătorului!]).

Obstacole/bariere

La operarea în condiții de mediu nefavorabile, în clădiri/camere cu pereți din beton armat, oțel și cadre din fier sau în apropierea obstacolelor (de exemplu piese de mobilier) din metal, recepția radio poate fi perturbată și întreruptă.

Tipul barierei	Posibile interferențe și ecranări
Lemn, materiale plastice	Redus
Apă, cărămidă, marmură	Mediu
Ipsos, beton, sticlă, lemn masiv	Ridicat
Metal	Foarte ridicat

Specificații tehnice

- Presiune de curgere:
 - min: 0,1 MPa
 - recomandat: 0,2 - 0,5 MPa
- Presiune de lucru: max. 1,0 MPa
- Presiune de încercare: 1,6 MPa

Pentru menținerea valorilor de zgomot în cazul unor presiuni statice de peste 0,5 MPa, se va monta un ventil de reducere presiune.

Se vor evita diferențele de presiune mai mari între racordurile de apă caldă și rece!

- Debit la presiunea de curgere 0,3 MPa: cca 20 l/min
- Temperatură la admisia apei calde: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Recomandat (economie de energie): 60 °C
 - dezinfectare termică posibilă
- Temperatură ambiantă: max. 40 °C
- Alimentare electrică: 230 V c.a., 50/60 Hz
- Putere absorbită: 9 VA
- Frecvență radio: 2,4332 GHz (canal 5-6)
- Putere de emisie: < 1 mW
- Alimentare cu curent electric în caz de avarie:
 - Baterie cu litiu de 6 V (tip CR-P2)
- Baterii controler digital: 3 baterii cu litiu de 3 V (tip CR 2450)
- Deconectare automată de siguranță (setare din fabrică): 60 s


- Limitare de siguranță (setare din fabrică): 42 °C
- Temperatură maximă: 56 °C
- Tip de protecție:
 - Unitate funcțională: IP 40
 - Casete baterii: IP 59K
 - Controler digital: IP X5
- Racord la rețeaua de apă: rece - marcaj albastru/cald - marcaj roșu

Caracteristici electrice de testare

- Clasă software: B
- Grad de murdărire: 2
- Tensiune de rezistență la impuls: 2500 V
- Temperatură la verificarea la apăsare cu bilă: 100 °C

Verificarea compatibilității electromagnetice (verificarea emisie de semnale parazite) a fost efectuată la valorile nominale ale tensiunii și curentului.

Aprobare și conformitate

 Acest produs corespunde cerințelor cuprinse în directivele UE aferente.


Declarațiile de conformitate pot fi solicitate la următoarea adresă:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalația electrică

 **Instalația electrică trebuie realizată numai de un electrician calificat! În cadrul acestor lucrări se vor respecta prevederile IEC 60364-7-701 (respectiv VDE 0100 partea 701) precum și toate prevederile naționale și locale!**

Instalare brută

- **Unitatea funcțională trebuie să fie accesibilă în vederea lucrărilor de întreținere.**

- Conectoarele cu ștecher **trebuie** să fie accesibile.
- Unitatea funcțională **nu** trebuie montată cu capacul în jos.
- Pentru conexiunea între unitatea funcțională cu segmentul de rețea **trebuie** folosit un tub gol.

Pregătiți în prealabil peretele de instalare; respectați desenul cu cote de pe pagina pliantă I și fig. [1] de pe pagina pliantă II.

- Se dau găurile pentru unitatea funcțională și se realizează fantele pentru țevi și pentru tuburile goale.

Se clătește temeinic sistemul de conducte înainte și după instalare (respectați EN 806!)

Montați unitatea funcțională, vezi pagina pliantă II, fig. [2] până la [4].

- Se amplacează pe baterie ieșirea pentru apă amestecată, vezi fig. [3].

Este interzisă realizarea unei lipituri!

Instalare brută

Montați dispersorul, vezi pagina pliantă II, fig. [5] și [6].

Montați ventilul de scurgere cu acționare prin pârghii, vezi pagina pliantă III, fig. [7]. Etanșați cupa!

Introduceți bateriile în controlerul digital, vezi fig. [8] până la [12].

Lubrifiați garniturile de etanșare! Respectați polaritatea bateriilor! Controlerul digital este conectat din fabrică la unitatea funcțională.

Fixați controlerul digital, vezi fig. [13a] sau [13b] până la [16].

Racordați unitatea funcțională, vezi pagina pliantă IV, fig. [17] și [18].

Deschideți alimentarea cu apă rece și caldă și verificați etanșeitatea conexiunilor. Apa curge până la realizarea alimentării electrice.

Racordați casetele de baterii la unitatea funcțională, vezi fig. [19].

Realizați alimentarea electrică prin blocul de alimentare cu ștecher încorporat, vezi fig. [20].

La aproximativ 10 secunde după realizarea alimentării electrice, urmează două jeturi scurte de apă și tastele controlerului digital nu funcționează timp de 60 de secunde!







Cu accesorii speciale ale unității de emisie/recepție (nr. catalog: 36 356) se poate îmbunătăți recepția.

Bateria trebuie adaptată la condițiile locale; vezi **Meniul de funcții al controlerului digital, F2 - mod de calibrare**.

Setări la întreruperea tensiunii de alimentare/înlocuirea bateriilor

Setările salvate de utilizator se păstrează și după înlocuirea bateriilor sau după o întrerupere a tensiunii de alimentare a unității funcționale.



Utilizarea controlerului digital, vezi pagina pliantă IV, fig. [21].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	Tasta de pornire/oprire Pornește și oprește debitul de apă având temperatura și cantitatea memorate.	Temperatura este reprezentată prin inelul luminos [de la albastru la portocaliu (limitare de siguranță) până la roșu].
	Tasta Pauză Înterupe debitul de apă. La o nouă apăsare a tastei în interval de 30 de secunde, continuă funcționarea cu ultimele setări selectate. Temperatura este limitată la valoarea limitării de siguranță.	
	Tasta Temperatură Pornește debitul de apă și setează temperatura apei la valori mai mici sau mai mari. Indicator la atingerea temperaturii minime (-). Indicator la atingerea limitării de siguranță (+). Indicator după depășirea limitării de siguranță (+).	Temperatura este reprezentată prin inelul luminos. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea albastru. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea portocaliu. Inelul luminos trece de la portocaliu la roșu.
42 °C	Depășirea limitării de siguranță La atingerea limitării de siguranță (setare din fabrică la 42 °C) se apasă tastele - / + simultan și se mențin apăsată. Apoi apăsați tasta + în repetate rânduri.	Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea portocaliu la atingerea/activarea limitării de siguranță.
	Reglarea cantităților Rotirea în sens orar pornește bateria cu debitul minim și mărește debitul până la maximum. Rotirea în sens antiorar reduce debitul până la minimum.	
	Funcția de memorie În timp ce apa curge, prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei sunt memorate setările actuale. Temperaturile mai mari de 42 °C nu sunt memorate.	Debitul de apă este întrerupt pentru scurt timp iar inelul luminos se aprinde intermitent de trei ori în culoare verde.
	Modul de service pentru curățare Când apa nu curge, prin apăsarea și menținerea apăsată a ambelor taste simultan, se activează modul de service pentru curățare. În Modul de service pentru curățare, toate punctele de evacuare sunt blocate și nu funcționează timp de 2 minute. Înteruperea modului de service pentru curățare în aceste 2 minute prin apăsarea și menținerea apăsată a ambelor taste, simultan.	Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea violet. La acționare, inelul luminos clipește o dată în culoarea violet. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea violet.



Cu ajutorul controlerului digital pot fi setate sau activate diferite funcții (F1 până la F5).

Inițializarea meniului de funcții numai când nu curge apa.

Funcția F1 - Umplerea automată, vezi pagina pliantă IV, fig. [21].

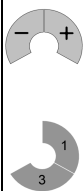
Tastă	Descriere	Vizualizare
	Inițializarea meniului de funcții - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. • Inițializați funcția F1 - Umplere automată => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +.	Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde și cronometrul pornește. Debitul de apă/cronometrul se oprește. Debitul de apă/cronometrul continuă. Debitul de apă/cronometrul se oprește.
	- Oprea debitului de apă/cronometrului prin rotirea inelului în sens antiorar. - Reluarea debitului de apă/a cronometrului prin rotirea inelului în sens orar. - Oprea din nou a debitului de apă/cronometrului prin rotirea inelului în sens antiorar. - După 30 de minute (durată maximă de curgere), debitul de apă se oprește automat. - Prin apăsarea simultană a tastelor - / + este memorată cantitatea de umplere/durata și se iese din meniu. Întrerupere după 3 minute fără acționare (numai când nu curge apa). Ieșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire .	Debitul de apă se oprește. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet.

Funcția F2 - Mod de calibrare (adaptarea la condițiile locale), vezi pagina pliantă IV, fig. [21] și [22].

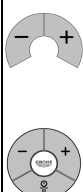
Tastă	Descriere	Vizualizare
	Inițializarea meniului de funcții - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați Funcția F2 prin rotirea inelului • Inițializați F2 - Mod de calibrare => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +.	Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de două ori în culoarea roșu. Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde și debitul de apă pornește.
	Pericol de opărire, temperatura la evacuare poate depăși 42 °C! - Rotiți inelul și stabiliți debitul minim . => Setare confirmată prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Rotiți inelul și stabiliți debitul maxim . => Setare confirmată prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Rotiți inelul, măsurați temperatura apei și setați la 23 °C . => Setare la 23 °C confirmată prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Rotiți inelul, măsurați temperatura apei și setați la 42 °C . => Setare la 42 °C confirmată prin apăsarea simultană a tastelor - / +. Ieșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire sau după 3 minute fără acționare.	Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet.

Vă rugăm să predați aceste instrucțiuni utilizatorului bateriei!
Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări de natură tehnică!

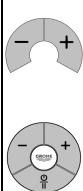
Funcția F3 - Conectarea și deconectarea controlerelor digitale suplimentare (maximum 3 controlere), vezi pagina pliantă IV, fig. [21].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Inițializarea meniului de funcții</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați Funcția F3 prin rotirea inelului • Inițializați F3 - conectarea controlerelor digitale suplimentare => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Se apasă simultan tastele 1 + 3 controlerului digital suplimentar pentru a-l loga. - Prin apăsarea simultană a tastelor - / + de pe controlerul digital conectat se memorează selecția și se iese din meniu. • Inițializați F3 - deconectarea controlerelor digitale suplimentare => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Apăsați simultan tastele - / + de pe controlerul digital conectat, pentru a deconecta toate controlerele digitale suplimentare. <p>Ieșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire sau după 3 minute fără acționare.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea roșu.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet</p>

Funcția F4 - Revenirea la setările din fabrică, vezi pagina pliantă IV, fig. [21].


Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Inițializarea meniului de funcții</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați funcția F4 prin rotirea inelului • Inițializați F4 - Revenirea la setările din fabrică => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Apăsați tasta + a controlerului digital. - Apăsați tasta - a controlerului digital. - Apăsați tasta Pornit/Oprit a controlerului digital. <p>=> Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +.</p> <p>Introducere greșită de date => Ieșire din meniu.</p> <p>Ieșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire sau după 3 minute fără acționare.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de patru ori în culoarea roșu.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea violet. Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet.</p>

Funcția F5 - Activarea funcționării de durată, vezi pagina pliantă IV, fig. [21].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Inițializarea meniului de funcții</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați funcția F5 prin rotirea inelului • Inițializarea F5 - Activarea funcționării de durată => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Apăsați tasta Pornire/Oprire. - Apăsați tasta - a controlerului digital. - Apăsați tasta + a controlerului digital. <p>=> Apăsarea simultană a tastelor - / + inițializează funcționarea de durată.</p> <p>Introducere greșită de date => Ieșire din meniu.</p> <p>Atenție, pericol de opărire! Limitarea de siguranță la 42 °C este dezactivată!</p> <p>Încheierea funcției după 15 minute (în racord curge apă rece, timp de un minut) sau mai devreme, prin acționarea controlerului digital sau a unității de emisie/recepție (fără flux de apă rece).</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de cinci ori în culoarea roșu.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea turcoaz. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea violet.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea turcoaz.</p>

Întreținerea

Verificați și curățați toate piesele, înlocuiți dacă este necesar.

-  **Întrerupeți alimentarea electrică!**
- Decuplați toate conectoarele**
- Întrerupeți alimentarea cu apă rece și caldă.**

I. Înlocuiți bateriile controlerului digital, vezi pagina pliantă IV, fig. [23] și pagina pliantă III, fig. [8] până la [12].
Respectați polaritatea bateriilor!

II. Schimbați bateria unității funcționale, vezi pagina pliantă IV, Fig. [24] și [25].

Bateria se va înlocui cel târziu după 10 ani de la punerea în funcțiune a unității funcționale. Respectați polaritatea bateriei!

Instalați în ordine inversă. La aproximativ 10 secunde după realizarea alimentării electrice, urmează două jeturi scurte de apă și tastele controlerului digital nu funcționează timp de 60 de secunde!

III. Deșurubați și curățați aeratorul (48 173) ; vezi pagina pliantă IV.
Instalați în ordine inversă.



Service



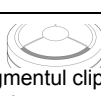

În caz că apar probleme în timpul instalării, se întrerupe alimentarea electrică și se apelează la un instalator specializat sau se contactează prin e-mail Service Hotline al firmei GROHE, la **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Piese de schimb

vezi pagina pliantă I (* = accesorii speciale).

Recomandare de eliminare

 Aparatele cu acest marcaj **nu** se evacuează la gunoiul menajer. Ele **trebuie** evacuate separat la deșeurile conform prevederilor naționale.
 Bateriile se vor evacua la deșeurile, conform prevederilor naționale!

Defecțiune	Cauză	Remediu
Apa nu curge	<ul style="list-style-type: none"> Alimentarea cu apă este întreruptă Conectorul cu ștecher nu face contact sau lipsește tensiunea de rețea 	<ul style="list-style-type: none"> Deschideți robinetele de închidere și robinetele de izolare Se cuplează conectorii cu ștecher și se restabilește alimentarea electrică
Cantitate de apă prea mică	<ul style="list-style-type: none"> Aeratorul bateriei este murdar sau defect Unitatea funcțională nu este adaptată la condițiile locale 	<ul style="list-style-type: none"> Înlocuiți aeratorul; vezi capitolul Întreținerea Adaptați unitatea funcțională la condițiile locale, vezi Funcția F2 - Mod de calibrare
Apă prea rece/prea caldă	<ul style="list-style-type: none"> Unitatea funcțională nu este adaptată la condițiile locale 	<ul style="list-style-type: none"> Adaptați unitatea funcțională la condițiile locale, vezi Funcția F2 - Mod de calibrare
Nu funcționează	<ul style="list-style-type: none"> Lipsă alimentare electrică a unității funcționale Controlerul digital nu este pregătit sau nu este înregistrat 	<ul style="list-style-type: none"> Realizați alimentarea electrică printr-un bloc de alimentare cu ștecher încorporat Conectați controlerul digital, vezi Funcția F3 - Conectare/ Deconectare
 Segmentul clipește o dată în culoarea alb	<ul style="list-style-type: none"> Controlerul digital în afara zonei de recepție Interferență radio Obstacol în traseul de propagare 	<ul style="list-style-type: none"> Reduceți distanța sau folosiți accesoriile speciale ale unității de emisie/recepție (nr. catalog: 36 356) Deconectați eventuala sursă de interferențe și testați din nou funcția => Dacă pozitiv, reconfigurați sursa de interferențe (de exemplu router WLAN) Remediați defecțiunea, vezi capitolul Condiții de operare
 Segmentul clipește în culoarea verde	<ul style="list-style-type: none"> 1x: Baterii controler digital aproape descărcate 2x și jeturi succesive de apă: Baterie unitate funcțională aproape descărcată 2x fără jeturi succesive de apă: Baterie unitate funcțională neconectată sau descărcată 3x: Temperatură prea ridicată 	<ul style="list-style-type: none"> Verificați instalarea sau schimbați bateriile, vezi capitolul Întreținerea Schimbați bateria, vezi capitolul Întreținerea Conectați sau schimbați bateria, vezi capitolul Întreținerea Așteptați până se răcește senzorul de temperatură Calibrați unitatea funcțională, vezi capitolul F2 - Mod de calibrare
 Segmentul clipește o dată în culoarea galben	<ul style="list-style-type: none"> Eroare de software 	<ul style="list-style-type: none"> Întrerupeți alimentarea electrică și adresați-vă unui instalator specializat sau Service Hotline GROHE
 Segmentul clipește o dată în culoarea roșu	<ul style="list-style-type: none"> Eroare de hardware sau software 	<ul style="list-style-type: none"> Întrerupeți alimentarea electrică și adresați-vă unui instalator specializat sau trimiteți produsul înapoi la firma GROHE



安全说明

防止电源线破损而导致的危险。
如果电源线破损，则必须由制造商或其客户服务部门或具备同等资质的人员负责更换。

- 只能在无霜房间内安装。
- 插入式电源只适合在室内使用。
- 清洁时，不得直接或间接地用水喷淋插入式连接器。
- 电源必须能够独立开关。
- 只能使用原装备件及附件。如果使用其他零件，则保修和 CE 标识将失效，并可能导致伤害。

应用范围

可与以下设备配套使用：

- 承压式蓄热热水器

请勿与以下设备配套使用：

- 温控式即热热水器
- 液控式即热热水器
- 非增压式蓄热热水器（容积式热水器）

操作条件

功能件的数字控制器 / 分水器与收发器之间的最大距离不能超过 5 米。

干扰源

收发器在 ISM 频率范围 (2.4GHz) 内工作。应避免在具有相同信道占用率（例如无线设备、射频元件等 [遵循制造商文档中的说明！]）的设备附近进行安装。

障碍物 / 障碍

在不利的环境下操作时，例如在有钢筋混凝土墙、钢铁框架的建筑物 / 室内或金属障碍物（如家具）附近，蓝牙接收可能会受到干扰或中断。

障碍物的种类	潜在的屏障物或干扰
木材、合成材料	低
水、砖块、大理石	中等
石膏、混凝土、玻璃、实木	高
金属	非常高

技术数据

- 水流压力：
 - 最低：0.1 MPa
 - 推荐使用：0.2-0.5 MPa
- 工作压力：最大 1.0 MPa
- 测试压力：1.6 MPa

如果静压超过 0.5 MPa，必须加装减压阀。

避免冷热水进水管之间产生过大压差。

- 水流压力为 0.3 MPa 时的流量：约 20 l/min
- 热水进水管温度：最低 50 °C – 最高 70 °C
 - 推荐使用（节能）：60 °C
 - 可采用温控消毒
- 周围温度：最高 40 °C
- 电源：230 V AC，50/60 Hz
- 耗电量：9 VA
- 射频：2.4332 GHz（信道 5-6）
- 发射器功率：<1mW
- 数字控制器电池：3 x 3 V 锂电池（CR 2450 型）
- 自动安全截流阀（出厂设置）：60 秒
- 安全停止器（出厂设置）：42 °C
- 最高温度：56 °C
- 防护类型：
 - 功能件 IP 40
 - 电池盒 IP 59k
 - 数字控制器 IP X5
- 进水管连接方式：冷水 - 蓝色标记 / 热水 - 红色标记

请向本产品的用户提供这些说明！
保留进行技术修改的权利！

电气测试数据

- 软件级别： B
 - 污染级别： 2
 - 额定浪涌电压： 2500 V
 - 落球冲击测试温度： 100 °C
- 电磁兼容性测试（发射干扰测试）是以额定电压和额定电流进行的。

认证与合规性



本产品符合相关欧盟指令的要求。

如需合规性声明，请向以下地址索取：

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

电气安装



电气安装工作只能由具有资质的电工执行。进行此项工作时，必须遵守 IEC 60364-7-701 标准的规定（与 VDE 0100 第 701 部分相对应），以及所有国家、地区和当地规定。

初步安装

- 功能件必须便于拆装，以进行维护工作。
 - 插入式连接器和收发器必须便于拆装。
 - 安装的功能件的盖子不能朝下。
 - 必须使用空管将功能件与电源装置和收发器连接。
- 准备好安装所需的墙面，请参见折页 I 与折页 II 上的图 [1] 上的三维视图。
- 在墙上开凿用于安装功能件的孔洞和用于放置管道和空套管的槽。

安装前后务必彻底冲洗管道（遵循 EN 806 规范）。

安装功能件，请参见折页 II 上的图 [2] 至 [4]。

- 将混水出水口接到设备上，请参见图 [3]。

切勿焊接接口。

最终安装

安装出水嘴，请参见折页 II 中的图 [5] 与 [6]。

安装去水组件，请参见折页 III 中的图 [7]。密封管口套圈！

将电池插入数字控制器中，请参见图 [8] 至 [12]。

在密封圈处涂上润滑油。以正确的正负极方向插入电池。数字控制器已与功能件在工厂中进行了注册。

固定数字控制器，请参见图 [13a] 或 [13b] 至 [16]。

连接功能件，请参见折页 IV 中的图 [17] 与 [18]。

打开冷热水进水管，检查接口是否存在渗漏情况。接通电源后出水。

将电池盒连接到功能件，请参见图 [19]。

通过插入式电源接通电源，请参见图 [20]。

接通电源约 10 秒后将出现两次短暂的水脉冲，同时数字控制器的按钮在 60 秒之内不起作用。

使用收发器的特殊配件（产品编号 36 356）可改善接收情况。

必须根据当地条件对功能件进行调节，参见数字控制器的功能菜单，F2 - 设置模式部分。

出现电源故障 / 更换电池时的设置

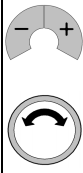
更换电池或功能件电源中断时，用户保存的所有设置都不会丢失。

操作数字控制器，请参见折页 IV 上的图 [21]。

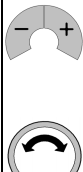
按钮	说明	灯光信号
	启动 / 停止按钮 按已保存的水温和流量开始和停止出水。	温度用发光环表示。 [从蓝色到橙色（安全停止器）再到红色]。
	暂停按钮 中断出水。在 30 秒内再次按该按钮，将以最后一次选定的设置继续出水。温度值受到安全停止器值的限制。	
	温度按钮 开始出水并降低或提高水温。 达到最低温度时显示 (-)。 达到安全停止器限值时显示 (+)。 超过安全停止器限值后显示 (+)。	温度用发光环表示 发光环闪烁 3 次蓝光。 发光环闪烁 3 次橙色光。 发光环从橙色光变为红色光。
42 °C	超过安全停止器限值 当达到安全停止器限值（出厂设置为 42 °C）后，同时按住按钮 - / +。然后按下按钮 + 数次。	当达到 / 解锁安全停止器的限值时，发光环将以橙色闪烁 3 次。
	流量控制 顺时针转动可启动功能件并增大流量直至达到最大值。 逆时针转动将减小流量直至达到最小值。	
	记忆功能 出水时，按住该按钮可保存当前设置。 但不保存高于 42 °C 的温度。	出水短暂中断且发光环闪烁 3 次绿光。
	清洁养护模式 如果没有出水，同时按住这两个按钮将启动清洁养护模式。 在清洁养护模式下，所有出水口都将关闭，而且关闭时间长达 2 分钟。 两分钟内，同时按住两个按钮将会中止清洁养护模式。	发光环闪烁 3 次紫光。 启动时发光环闪烁 1 次紫光。 发光环闪烁 3 次紫光。

可通过数字控制器 / 分水器设置或启用不同的功能 (F1 至 F5)。
 仅在不出水时, 才能启动功能菜单。


功能 F1 - 自动填充, 请参阅折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	启动功能菜单 - 同时按住 -/+ 按钮选择功能。 • 启动功能 F1 - 自动填充 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 逆时针转动发光环可停止出水 / 定时器。 - 顺时针转动发光环可继续出水 / 定时器。 - 再一次逆时针转动发光环可停止出水 / 定时器。 - 30 分钟 (最大运行时间) 后, 水流自动停止。 - 按下 -/+ 按钮可保存数量 / 持续时间并退出菜单。3 分钟内未触发, 将会中止出水 (仅在不出水时)。 按住 启动 / 停止 可中止功能菜单。	发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 1 次绿光, 定时器启动。 水流 / 定时器停止。 水流 / 定时器继续。 水流 / 定时器停止。 水流停止。 发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 1 次紫光。

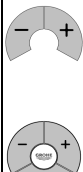
功能 F2 - 设置模式 (根据当地模式进行调节), 请参见折页 IV 上的图 [21] 与 [22]。

按钮	说明	灯光信号
	启动功能菜单 - 同时按住 -/+ 按钮选择功能。 - 转动发光环即可选择 F2 功能 • 启动 F2 - 设置模式 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 小心烫伤的危险, 出水口温度可能超过 42 °C ! - 转动发光环并设置 最小流量 。 => 同时按下 -/+ 按钮确认设置。 - 转动发光环并设置 最大流量 。 => 同时按下 -/+ 按钮确认设置。 - 转动发光环, 测量出水口温度并设定为 23 °C 。 => 同时按下 -/+ 按钮确认设置 23 °C。 - 转动发光环, 测量出水口温度并设定为 42 °C 。 => 同时按下 -/+ 按钮确认设置 42 °C。 按住 启动 / 停止 按钮或在 3 分钟后即可中止功能菜单。	发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 2 次红光。 发光环闪烁 1 次绿光并开始出水。 发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 1 次紫光。




功能 F3 - 注册 / 取消注册附加数字控制器 (最多 3 个控制器), 请参见折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	启动功能菜单 - 同时按住 -/+ 按钮选择功能。 - 转动发光环选择 F3 功能 • 启动 F3 - 注册附加数字控制器 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 逐个同时按下所有附加控制器的 1 + 3 按钮可进行注册。 - 在挂起的数字控制器上同时按下 -/+ 按钮可保存选择并退出菜单。 • 启动 F3 - 取消注册附加数字控制器 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 在出厂的数字控制器上同时按下 -/+ 按钮可取消注册所有附加的控制器。 按住 启动 / 停止 按钮或在 3 分钟后即可中止功能菜单。	发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 3 次红光。 发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 1 次紫光。

功能 F4 - 恢复出厂设置, 请参见折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	启动功能菜单 - 同时按住 -/+ 按钮选择功能。 - 转动发光环选择 F4 功能 • 启动 F4 - 恢复出厂设置 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 按下数字控制器的 + 按钮。 - 按下数字控制器的 - 按钮。 - 按下数字控制器的 启动 / 停止 按钮。 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 输入错误 => 中止菜单。 按住 启动 / 停止 按钮或在 3 分钟后即可中止功能菜单。	发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 4 次红光。 发光环闪烁 1 次绿光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 3 次紫光。 发光环闪烁 1 次紫光。

功能 F5 - 激活连续操作, 请参见折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	启动功能菜单 - 同时按住 - / + 按钮选择功能。 - 转动发光环选择 F5 功能 • 启动 F5 - 激活连续操作 => 同时按下 - / + 按钮确认。	发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 5 次红光。
	- 按下数字控制器的 启动 / 停止 按钮。 - 按下数字控制器的 - 按钮。 - 按下数字控制器的 + 按钮。 => 同时按下 - / + 按钮启动连续操作。	发光环闪烁 1 次绿光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环闪烁 3 次青蓝色光。 发光环闪烁 3 次紫光。
	输入错误 => 中止菜单。 ⚠ 警告：烫伤的危险。已设置的 42 °C 安全停止器已取消激活。	
	15 分钟后此功能 中止 (此后, 冷水将运行一分钟), 或通过操作数字控制器 / 分水器以及收发器提前中止 (无冷水运行)。	发光环闪烁 3 次青蓝色光。

维护

检查并清洁所有部件并在必要时进行更换。

- ⚠ **断开电源。**
断开所有插入式连接器。
关闭冷热水进水管。

I. **更换数字控制器 / 分水器的电池**, 请参见折页 IV 上的图 [23] 与折页 III 上的图 [8] 至 [12]。
以正确的正负极方向插入电池。

II. **更换功能件的电池**, 请参见折页 IV 上的图 [24] 与 [25]。
在功能件投入使用后, 必须在至少 10 年内更换一次电池。请以正确的正负极方向插入电池。
安装时请按照相反的顺序进行。接通电源约 10 秒后将出现两次短暂的水脉冲, 同时数字控制器的按钮在 60 秒之内不起作用。

III. **卸下并清洁出水嘴 (48 173)**, 请参见折页 IV。
安装时请按照相反的顺序进行。


保养

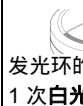



如果您遇到与安装相关的问题, 请切断电源并咨询专业安装人员或通过电子邮件地址 TechnicalSupport-HQ@grohe.com 联系 GROHE 服务热线。

备件

请参见折页 I (* = 特殊配件)。

处置说明

 此类设备不属于生活废弃物, 必须根据相关国家 / 地区法规单独进行废弃处理。
请按照国家规定处理废旧电池。

故障	原因	排除方法
未出水	<ul style="list-style-type: none"> 供水中断 插入式连接器接触不良或未通电 	<ul style="list-style-type: none"> 打开截止阀和隔离阀 装上插入式连接器并连接电源
流量过小	<ul style="list-style-type: none"> 龙头出水嘴太脏或有故障 功能件未根据当地条件进行调节 	<ul style="list-style-type: none"> 更换出水嘴, 参见维护部分 根据当地条件调节功能件, 请参见 功能 F2 - 设置模式
水温太低 / 高	<ul style="list-style-type: none"> 功能件未根据当地条件进行调节 	<ul style="list-style-type: none"> 根据当地条件调节功能件, 请参见 功能 F2 - 设置模式
不工作	<ul style="list-style-type: none"> 功能件未通电 数字控制器未就绪或未注册 	<ul style="list-style-type: none"> 通过电源装置连接电源 注册数字控制器 / 分水器, 请参见 功能 F3 - 注册 / 取消注册
 发光环的一部分闪烁 1 次白光	<ul style="list-style-type: none"> 数字控制器 / 分水器超出范围 无线电干扰 传输路径中有障碍物 	<ul style="list-style-type: none"> 缩短距离或使用特殊配件收发器 (产品号 36 356) 取消激活潜在的干扰源并再次检查功能 => 如果确实有, 则重新配置干扰源 (如无线路由器) 解决故障请参见操作条件部分
 发光环的一部分闪烁绿光	<ul style="list-style-type: none"> 1 次: 数字控制器的电池几乎已空 2 次并出现水脉冲: 功能件的电池电量几乎已耗尽 2 次但无水脉冲: 功能件的电池未连接或电量几乎已耗尽 3 次: 温度过高 	<ul style="list-style-type: none"> 检查安装或替换件的电池, 请参见维护部分的内容 检查安装或替换件的电池, 请参见维护部分的内容 连接插入式连接器的电池或更换电池, 请参见维护部分的内容 热敏电阻器冷却下来之前, 请等待 校准功能件, 请参见 F2 - 设置模式
 发光环的一部分闪烁 1 次黄光	<ul style="list-style-type: none"> 软件故障 	<ul style="list-style-type: none"> 切断电源并咨询专业安装人员或 GROHE 服务热线
 发光环的一部分闪烁 1 次红光	<ul style="list-style-type: none"> 硬件或软件故障 	<ul style="list-style-type: none"> 切断电源并咨询专业安装人员或将产品退还给 GROHE



Правила безпеки

⚠ Не використовуйте пристрій із пошкодженим кабелем живлення. Якщо кабель живлення пошкоджено, його повинен замінити виробник, працівник сервісної служби або інша кваліфікована особа.

- Встановлення приладу дозволено лише в приміщеннях, що обігріваються.
- Блок живлення із вбудованою виделкою призначено для використання виключно в закритих приміщеннях.
- Під час очищення **не можна** допускати прямого чи опосередкованого потрапляння води на штекерне сполучення.
- Джерело живлення повинно вимикатись автономно.
- Використовуйте **лише оригінальні запчастини й аксесуари**. У випадку використання інших деталей гарантія та маркування CE вважатимуться недійсними, і може виникнути небезпека травмування.

Сфера застосування

Передбачено експлуатацію із зазначеними далі пристроями:

- Гідроаккумулятори

Не передбачено експлуатацію з указаними далі пристроями:

- Проточні водонагрівачі з термічним керуванням
- Проточні водонагрівачі з гідравлічним керуванням
- Безнапірні накопичувачі (відкриті водонагрівачі)

Експлуатаційні умови

Відстань між цифровим контролером і функціональним модулем не повинна перевищувати 5 метрів.

Джерела завад

Приймально-передавальний пристрій працює в промисловому, науковому та медичному (ISM) діапазоні частот (2,4 ГГц). Слід уникати встановлення поблизу пристроїв з таким самим розподілом каналів (напр., пристрої WLAN, високочастотні компоненти та ін. [враховуйте документацію виробника!]).

Перешкоди/бар'єри

Під час експлуатації в несприятливих умовах навколишнього середовища, в будівлях/приміщеннях з залізобетонними стінами, сталевими або металевими рамами або поблизу перешкод (напр., предмети унеможливлення) приймання може працювати із завадами або перериватися.

Вид бар'єру	Потенціал створення завад або екранування
Дерево, Пластик	Низький
Вода, Цегла, Мармур	Середній
Штукатурка, Бетон, Скло, Цільна деревина	Високий
Метал	Дуже високий

Технічні характеристики

- Гідравлічний тиск:
 - мін. 0,1 МПа
 - рекомендовано 0,2 – 0,5 МПа
- Робочий тиск макс. 1,0 МПа
- Випробний тиск 1,6 МПа

Якщо статичний тиск перевищує 0,5 МПа, для зниження рівня шуму необхідно вмонтувати редуктор тиску.

Тиск у трубах для гарячої та холодної води повинен бути приблизно однаковим!

- Пропускна здатність при гідравлічному тиску 0,3 МПа: приблизно 20 л/хв
- Температура гарячої води на вході: мін. 50 °C – макс. 70 °C
 - Рекомендовано (економне споживання енергії): 60 °C
 - Можлива термічна дезінфекція
- Температура навколишнього середовища: макс. 40 °C
- Живлення: 230 В перем. струму, 50/60 Гц
- Споживана потужність 9 В·А
- Радіочастота: 2,4332 ГГц
- Потужність передачі: < 1 мВт
- Аварійне живлення: літійовий акумулятор, 6 В (тип CR-P2)
- Акумулятор цифрового контролера: 3 літійових акумулятори 3 В (тип CR-2450)
- Автоматичне аварійне відключення (встановлене виробником значення): 60 с
- Обмеження температури (встановлене виробником значення): 42 °C

- Максимальна температура: 56 °C
- Ступінь захисту:
 - функціональний модуль IP 40
 - акумуляторний блок IP 59K
 - цифровий контролер IP X5
- Підключення подачі води: холодна - маркування синім кольором/тепла – маркування червоним кольором

Інформація щодо випробування електрообладнання

- Клас програмного забезпечення: В
 - Ступінь забруднення: 2
 - Розрахункова імпульсна напруга: 2500 В
 - Температура під час випробування на твердість: 100 °C
- Перевірку на електромагнітну сумісність (випромінювання перешкод) здійснено зі встановленими розрахунковими значеннями напруги та струму.

Допуск і відповідність стандартам

CE Цей продукт відповідає вимогам відповідних директив ЄС.

Надіслати запит на отримання сертифікатів про відповідність можна за вказаною нижче адресою:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Електропроводка

⚠ Прокладати електропроводку має право лише спеціаліст-електрик! При цьому слід дотримуватися вимог міжнародного стандарту з електротехніки IEC 60364-7-701 (відповідають Нормам Союзу німецьких електротехніків VDE 0100, частина 701), а також усіх національних і місцевих розпоряджень!

Попередній монтаж

- Для здійснення робіт з обслуговування необхідно забезпечити зручний доступ до функціонального модуля.
- Необхідно забезпечити зручний доступ до штекерного сполучення.
- Не можна монтувати функціональний модуль кришкою вниз.
- Для підключення функціонального модуля до блоку живлення необхідно використовувати захисну трубку.

Підготуйте стіну для встановлення, дотримуйтеся розмірів, що вказані на складному аркуші I та рис. [1] на складаному аркуші II.

– Зробіть отвори для функціонального модуля та заглиблення для трубопроводів і захисних трубок.

Перед встановленням і після нього необхідно ретельно промити систему трубопроводів (дотримуйтеся стандарту EN 806)!

Виконайте монтаж функціонального модуля, див. складаний аркуш II, рис. [2] до [4].

– Установіть отвод смешанної води к смесителю, див. мал. [3].

Не можна з'єднувати деталі шляхом спаювання!

Остаточне встановлення

Виконайте монтаж отвору для виходу води, див. складаний аркуш II, мал. [5] і [6].

Установіть відвідну арматуру, див. складаний аркуш III, мал. [7]. Ущільніть кріплення чаші!

Вставте акумулятори в цифровий контролер, див. мал. [8] до [12]. Змастіть ущільнення! Дотримуйтеся полярності акумуляторів!

Виробник налаштовує функціональний модуль для роботи з цифровим контролером.

Закріпіть цифровий контролер, див. мал. [13a] або [13b] до [16].

Під'єднайте функціональний модуль (В), див. складаний аркуш IV, мал. [17] і [18].

Відкрийте подачу гарячої та холодної води й перевірте щільність стиків. Вода буде текти, доки не буде увімкнено живлення.

Підключіть акумуляторний блок до функціонального модуля, див. мал. [19].

Увімкніть живлення за допомогою мережевого блоку живлення із вбудованою виделкою, див. мал. [20].

Приблизно через 10 секунд після увімкнення живлення відбудуться два коротких гідравлічних удари, а кнопки цифрового контролера будуть недоступні протягом 60 секунд!

За допомогою спеціального приладдя приймально-передавального пристрою (зам. № 36 356) можна покращити прийом.

Необхідно налаштувати арматуру відповідно до місцевих умов, див. розділ **Меню вибору функцій цифрового контролера, F2 – Режим налаштування**.







Налаштування в разі відключення живлення або заміни акумулятора

Установлені користувачем налаштування зберігаються після заміни акумулятора або в разі відключення живлення функціонального модуля.

Передайте цю інструкцію користувачу обладнання!



Виробник залишає за собою право вносити зміни в технічні характеристики.

Експлуатація цифрового контролера, див. складаний аркуш IV, мал. [21].



Кнопка	Опис	Візуалізація
	Кнопка включення та вимкнення Вмикає та вимикає подачу води відповідно до встановленої температури й пропускної здатності.	Температура відображається на кільці з підсвіткою [від блакитного, далі помаранчевого (обмеження температури) до червоного світла].
	Кнопка паузи Перериває подачу води. Після повторного натискання й утримування кнопки протягом 30 секунд робота пристрою продовжується відповідно до останніх вибраних налаштувань. Температура обмежується значенням мінімальної температури.	
	Кнопки температури Розпочинають подачу води та дозволяють установити вищу чи нижчу температуру. Індикація в разі досягнення мінімальної температури (-). Індикація в разі досягнення обмеження температури (+). Індикація після перевищення обмеження температури (+).	Температура відображається на кільці з підсвіткою. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази синім світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз помаранчевим світлом. Кільце з підсвіткою блимає по черзі помаранчевим, а потім червоним світлом.
42 °C	Перевищення обмеження температури У разі досягнення обмеження температури (встановлене виробником значення становить 42 °C) одночасно натисніть та утримуйте кнопки - / + Після цього багаторазово натисніть кнопку +.	У разі досягнення або відміни обмеження температури кільце з підсвіткою блимає 3 рази помаранчевим світлом.
	Регулювання потоку Повертання за годинниковою стрілкою вмикає арматуру з мінімальною пропускною здатністю і збільшує пропускну здатність до максимуму. Повертання проти годинникової стрілки зменшує пропускну здатність до мінімуму.	
	Функція збереження Якщо подача води увімкнена, натискання й утримування кнопки дозволяє зберегти поточні налаштування. Температури вище 42 °C не можна зберегти.	Надходження води короткочасно переривається і світне кільце тричі спалахує зеленим кольором.
	Режим очищення Коли подачу води вимкнено, одночасне натискання й утримування обох кнопок дозволяє активувати режим очищення. У режимі очищення всі точки відводу блокуються і залишаються неактивними протягом 2 хвилин. Протягом 2 хвилин можна вийти з режиму очищення шляхом одночасного натискання й утримування обох кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом. У разі натискання кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом.

За допомогою цифрового контролера можна налаштувати чи активувати різні функції (від F1 до F5).
Запуск меню вибору функцій лише якщо подачу води вимкнено.



Функція F1 – Автоматичне наповнення, див. Складаний аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом.
	• Запустіть функцію - Автоматичне заповнення => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом та запускається хронометр. Подача води/хронометр зупиняється.
	– Зупинка хронометра/подачі води здійснюється шляхом повертання кільця проти годинникової стрілки.	Подача води/хронометр продовжує роботу.
	– Запуск хронометра/подачі води здійснюється шляхом повертання кільця за годинниковою стрілкою.	Подача води/хронометр зупиняється.
	– Повторна зупинка хронометра/подачі води здійснюється шляхом повертання кільця проти годинникової стрілки.	Подача води зупиняється.
	– Через 30 хвилин (макс. тривалість роботи) подача води припиняється автоматично.	Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом.
	– Одночасне натискання кнопок - / + дозволяє зберегти об'єм/тривалість подачі води та вийти з меню. Вихід з меню відбувається через 3 хвилини без натискання кнопок (тільки при перекритому надходженні води).	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.
	Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримування кнопки включення та вимкнення .	



Функція F2 – Режим налаштування (у відповідності до місцевих умов), див. складений аркуш IV, мал. [21] і [22].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F2 шляхом повертання кільця. • Запустіть функцію F2 - Режим налаштувань => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 2 рази червоним світлом.
	Оберегайтесь опіків, температура на виході може перевищувати 42 °С! – Поверніть кільце й установіть мінімальну пропускну здатність . => Здійсніть налаштування шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Поверніть кільце й установіть максимальну пропускну здатність . => Здійсніть налаштування шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Поверніть кільце, визначте температуру води й установіть її на рівні 23 °С . => Установіть температуру на 23 °С шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Поверніть кільце, визначте температуру води й установіть її на рівні 42 °С . => Установіть температуру на 42 °С шляхом одночасного натискання кнопок - / +. Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки включення та вимкнення або через 3 хвилини без натискання кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом і починається подача води. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.




Функція F3 – Установлення/видалення додаткового цифрового контролера (максимально 3 контролера), див. складаний аркуш IV, мал. [21]

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F3 шляхом повертання кільця. • Запуск F3 - Установлення додаткового цифрового контролера => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Щоб підключити додатковий цифровий контролер, одночасно натисніть кнопки 1 + 3 цього пристрою. – Одночасне натискання кнопок - / + на установленому цифровому контролері дозволяє зберегти вибрані налаштування та вийти з меню. • Запуск F3 - Видалення додаткового цифрового контролера => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Одночасне натискання кнопок - / + на встановленому цифровому контролері дозволяє видалити всі додаткові цифрові контролери. Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки включення та вимкнення або через 3 хвилини без натискання кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.
		

Функція F4 – Повертання до налаштувань виробника, див. складаний аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F4 шляхом повертання кільця. • Запуск F4 - Повертання до налаштувань виробника => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Натисніть кнопку + цифрового контролера. – Натисніть кнопку - цифрового контролера. – Натисніть кнопку включення/вимкнення цифрового контролера. => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. Неправильне введення даних => Вихід з меню. Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки включення та вимкнення або через 3 хвилини без натискання кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 4 рази червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.
		

Функція F5 - Включення режиму безперервної роботи, див. складений аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F5 шляхом повертання кільця. • Запуск F5 - Активація безперервної роботи => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Натисніть кнопку Включення/Вимкнення . – Натисніть кнопку - цифрового контролера. – Натисніть кнопку + цифрового контролера. => Одночасне натискання кнопок - / + дозволяє включити режим безперервної роботи. Неправильне введення даних => Вихід з меню. Увага! Оберегайтесь опіків! Мінімальна температура 42 °C вимикається!	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 5 разів червоним світлом.
		Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази бірюзовим світлом.
		Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом.
	Завершення функції відбувається через 15 хвилин (у місці підключення протягом однієї хвилини подається холодна вода) або раніше за допомогою цифрового контролера чи приймально-передавального модулю (без подачі холодної води).	Кільце з підсвіткою блимає 3 рази бірюзовим світлом.

Технічне обслуговування

Перевірте, очистіть або, якщо необхідно, замініть усі деталі.

Вимкніть живлення!

Роз'єднайте всі штекерні сполучення
Вимкніть подачу гарячої та холодної води.

I. Замініть акумулятори цифрового контролера, див. складаний аркуш IV, мал. [23] і складаний аркуш III, мал. [8] до [12].
Дотримуйтеся полярності акумуляторів!

II. Замініть акумулятор функціонального модуля, див. складаний аркуш IV, мал. [24] та [25].

Акумулятор необхідно замінювати не пізніше, ніж через 10 років після введення функціонального модуля в експлуатацію. Дотримуйтеся полярності акумулятора!

Монтаж здійснюйте у зворотній послідовності. Приблизно через 10 секунд після увімкнення живлення відбудуться два коротких гідравлічних удари, а кнопки цифрового контролера будуть недоступні протягом 60 секунд!

III. Вкрутіть і очистьте аератор (48 173), див. складаний аркуш IV. Монтаж здійснюйте у зворотній послідовності.

Обслуговування

У разі виникнення проблем під час встановлення вимкніть живлення та зверніться до слюсаря-сантехніка або відправте електронний лист на адресу гарячої лінії підтримки компанії GROHE за адресою TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Запасні частини

див. складаний аркуш I (* = спеціальне приладдя).

Указівки щодо утилізації



Пристрої з цією позначкою **забороняється** викидати разом із побутовим сміттям, їх **необхідно** утилізувати відповідно до чинного законодавства даної країни.
Під час утилізації батареї дотримуйтеся розпорядження чинного законодавства даної країни!

Несправність	Причина	Спосіб усунення
Відсутня подача води	<ul style="list-style-type: none"> Припинено подачу води Контакт зі штекерним сполученням або живлення відсутні 	<ul style="list-style-type: none"> Відкрийте запірні вентиля та попередні запірні елементи Встановіть штекерне сполучення та відновіть живлення
Потік води занадто слабкий	<ul style="list-style-type: none"> Пошкоджено або забруднено аератор арматури Функціональний модуль не налаштовано відповідно до місцевих умов 	<ul style="list-style-type: none"> Замініть аератор, див. розділ Технічне обслуговування Налаштуйте функціональний модуль у відповідності до місцевих умов, див. Функція F2 - Режим налаштування
Вода занадто холодна або гаряча	<ul style="list-style-type: none"> Функціональний модуль не налаштовано відповідно до місцевих умов 	<ul style="list-style-type: none"> Налаштуйте функціональний модуль у відповідності до місцевих умов, див. Функція F2 - Режим налаштування
Пристрій не функціонує	<ul style="list-style-type: none"> Відсутнє живлення функціонального модуля Цифровий контролер не готовий або не зареєстрований 	<ul style="list-style-type: none"> Увімкніть живлення за допомогою блока живлення із вбудованою виделкою Установіть цифровий контролер, див. Функція F3 – Установлення/Видалення
 Сегмент блимає 1 раз білим світлом	<ul style="list-style-type: none"> Перевищено радіус дії цифрового контролера Несправність Перешкода на лінії радіолінії 	<ul style="list-style-type: none"> Зменште відстань або використовуйте спеціальне приладдя приймально-передавальний пристрій (зам. № 36 356) Вимкніть потенційне джерело перешкод і перевірте оновлену функцію => У такому випадку відключіть джерело перешкод (напр., WLAN роутер) Усуньте несправність, див. Главу Умови експлуатації
 Сегмент блимає 1 раз зеленим світлом	<ul style="list-style-type: none"> 1 раз: Швидко зніміть акумулятор цифрового контролера 2 рази й імпульси води: Швидко зніміть акумулятор функціонального модуля 2 рази без імпульсів води: Не підключайте чи зніміть акумулятор функціонального модуля 3 рази: Температура води зависока 	<ul style="list-style-type: none"> Перевірте установку або замініть акумулятор, див. Главу Технічне обслуговування Замініть акумулятор, див. Главу Технічне обслуговування Підключіть акумулятор за допомогою штекерного сполучення або замініть акумулятор, див. Главу Технічне обслуговування Зачекайте, поки термодатчик не охолоне Відкалібруйте функціональний модуль, див. Главу F2 - Режим налаштування
 Сегмент блимає 1 раз жовтим світлом	<ul style="list-style-type: none"> Збій програмного забезпечення 	<ul style="list-style-type: none"> Вимкніть живлення та зверніться до фахівця з установлення чи з гарячою лінією сервісного центру GROHE
 Сегмент блимає 1 раз червоним світлом	<ul style="list-style-type: none"> Збій обладнання та програмного забезпечення 	<ul style="list-style-type: none"> Вимкніть живлення та зверніться до фахівця з установлення чи поверніть продукт у компанію GROHE

RUS

Информация по технике безопасности

! Не допускать использования поврежденного кабеля электропитания. При повреждении кабель электропитания должен быть заменен изготовителем или его сервисной службой, или же замену должен выполнять персонал соответствующей квалификации.

- Установку разрешается производить только в морозостойких помещениях.
- Штекерный блок питания пригоден только для использования в закрытых помещениях.
- При очистке **нельзя** допускать прямого или косвенного попадания брызг воды на штекерный разъем.
- Электропитание должно отключаться автономно.
- Следует использовать **только оригинальные запчасти и принадлежности**. Использование иных деталей влечет за собой аннулирование гарантии и знака CE и может привести к травматизму.

Область применения

Допускается эксплуатация с указанными ниже устройствами:

- Накопители

Не предусмотрена эксплуатация с:

- Прямоточными водонагревателями с термическим управлением
- Прямоточными водонагревателями с гидравлическим управлением
- Безнапорными накопителями (открытыми водонагревателями)

Условия эксплуатации

Расстояние между цифровым контроллером и функциональным узлом должно составлять не более 5 метров.

Источники помех

Приемо-передающий модуль работает в промышленном, научном и медицинском диапазоне частот (2,4 ГГц). Следует избегать установки вблизи устройств с таким же распределением каналов (напр., беспроводные устройства, ВЧ-компоненты и т. п. [учитывайте документацию производителей!]).

Препятствия/барьеры

При эксплуатации в неблагоприятных условиях окружающей среды, в зданиях/помещениях с железобетонными стенами, стальными и металлическими рамами или вблизи препятствий (напр., предметов мебели) из металла прием может происходить с помехами и прерываться.

Вид барьера	Потенциал создания помех или экранирования
Дерево, пластик	Низкий
Вода, кирпич, мрамор	Средний
Штукатурка, бетон, стекло, Цельная древесина	Высокий
Металл	Очень высокий

Технические данные

- Давление воды:
 - мин. 0,1 МПа
 - рекомендовано: 0,2 - 0,5 МПа
- Рабочее давление макс. 1,0 МПа
- Испытательное давление 1,6 МПа

Для снижения уровня шума при давлении в водопроводе более 0,5 МПа рекомендуется установить редуктор давления.

Необходимо избегать больших перепадов давлений в патрубках подключения холодной и горячей воды!

- Расход воды при давлении 0,3 Мпа приблизительно: 20 л/мин
- Температура горячей воды на входе: мин. 50 °С - макс. 70 °С
 - рекомендуется (энергосбережение): 60 °С
 - Возможна термическая дезинфекция
- Температура окружающей среды: макс. 40 °С
- Питающее напряжение: 230 В перем. тока, 50/60 Гц
- Потребляемая мощность: 9 ВА
- Частота передачи: 2,4332 ГГц (канал 5-6)
- Излучаемая мощность: < 1 мВт
- Аварийное электропитание: 6 В, литиевая батарея (тип CR-P2)
- Батареи цифрового контроллера:
 - 3 В, 3 литиевые батареи (тип CR 2450)
- Автоматическое аварийное отключение (заводская установка): 60 сек.
- Кнопка безопасности (заводская установка): 42 °С

- Максимальная температура: 56 °С
- Класс защиты:
 - функциональный узел IP 40
 - коробка для батарей IP 59K
 - цифровой контроллер IP X5
- Подключение воды: холодная - синяя маркировка/горячая - красная маркировка

Данные электрооборудования

- Класс программного обеспечения: В
 - Степень загрязнения: 2
 - Рабочее импульсное напряжение: 2500 В
 - Температура при испытании на твердость: 100 °С
- Проверка на электромагнитную совместимость (излучение помех) произведена с рабочими значениями напряжения и тока.

Допуск к эксплуатации и соответствие стандартам

CE Данное изделие удовлетворяет требованиям соответствующих директив ЕС.

Сертификаты соответствия можно запросить, обратившись по указанному ниже адресу:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Электромонтажные работы

! Прокладывать электропроводку имеет право только специалист-электрик! При этом необходимо соблюдать предписания международного стандарта по электротехнике IEC 60364-7-701 (соответствуют нормам Союза немецких электротехников 0100, часть 701), а также все национальные и местные инструкции!

Предварительная установка

- Для работ по техническому обслуживанию необходимо обеспечить доступ к функциональному узлу.
- Необходимо обеспечить доступ к штекерному разъему.
- Запрещается устанавливать функциональный узел крышкой вниз.
- Для соединения функционального узла с блоком питания должна использоваться полая трубка.

Подготовить стену к монтажу, учитывать данные на чертеже с размерами на складном листе I и рис. [1] на складном листе II.

- Подготовить отверстия для функционального узла и штробы для трубопроводов, а также полые трубки.

Перед установкой и после установки тщательно промойте систему трубопроводов (соблюдайте стандарт EN 806)!

Установка функционального узла, см. складной лист II, рис. [2] - [4].

- Установить отвод смешанной воды к смесителю,

см. рис. [3].

Не разрешается производить соединение пайкой!

Окончательный монтаж

Установить слив воды, см. складной лист II, рис. [5] и [6].

Установить сливной гарнитур, см. складной лист III, рис. [7].

Уплотнить чашу!

Установить батареи в цифровой контроллер, см. рис. [8] - [12].

Смазать уплотнения консистентной смазкой! Соблюдать полярность батарей!

На заводе-изготовителе цифровой контроллер зарегистрирован на функциональном узле.

Закрепить цифровой контроллер, см. рис. [13a] или [13b] - [16].

Подключить функциональный узел, см. складной лист IV, рис. [17] и [18].

Открыть подачу холодной и горячей воды, проверить герметичность соединений. Вода течет до начала подачи напряжения.

Подключить коробку для батарей к функциональному узлу, см. рис. [19].

Подать электропитание, подключив штекер к сети питания, см. рис. [20].

Примерно через 10 секунд после установления подачи напряжения происходят два коротких гидравлических удара и кнопки цифрового контроллера отключаются на 60 секунд!

Прием можно улучшить с помощью имеющегося в специальных принадлежностях приемопередатчика (артикул №: 36 356) .

Смеситель должен соответствовать местным условиям, см. главу

Функциональное меню цифрового контроллера, F2 - Регулировка.







Настройки при прекращении подачи напряжения/замене батареи

Настройки, занесенные в память пользователем, сохраняются также после замены батареи или прерывания электропитания функционального узла.

Данное руководство передайте, пожалуйста, пользователю арматуры!

С правом технических изменений!









Управление цифровым контроллером, см. вкладку IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Кнопка Пуск/остановка Включает или останавливает поступление воды с температурой, сохраненной в памяти, а также подает заданное количество.	Температура отображается на световом кольце [от голубого через оранжевый (кнопка безопасности) до красного].
	Кнопка Пауза Прерывает подачу воды. При повторном нажатии кнопки в течение 30 секунд продолжается работа с последними выбранными настройками. Температура ограничена значением, заданным для кнопки безопасности.	
	Кнопки температуры Включают подачу воды и регулируют температуру воды ниже или выше. Индикация достижения минимальной температуры (-). Индикация достижения ограничения температуры (+). Индикация превышения ограничения температуры (+).	Температура отображается на световом кольце. Световое кольцо мигает 3 раза синим цветом. Световое кольцо мигает 3 раза оранжевым цветом. Свет кольца переходит от оранжевого к красному цвету.
42 °C	Превышение ограничения температуры При достижении ограничения температуры (заводская установка 42 °C) следует одновременно нажать кнопки - / + и удерживать их. Затем несколько раз нажать кнопку +.	При достижении ограничения/разрешения температуры световое кольцо 3 раза мигает оранжевым светом.
	Регулировка количества подачи воды Вращение по часовой стрелке включает смеситель от минимальной подачи и увеличивает ее до максимума. Вращение против часовой стрелки уменьшает подачу воды, снижая ее до минимума.	
	Функция сохранения При вытекающей воде актуальные настройки сохраняются в памяти нажатием и удерживанием кнопки. Значения температуры выше 42 °C не сохраняются.	Поступление воды кратковременно прерывается и светящееся кольцо 3 раза мигает зеленым цветом.
	Режим сервисной промывки При перекрытой подаче воды одновременным нажатием и удерживанием обеих кнопок активируется режим сервисной промывки. В режиме сервисной промывки все точки отбора воды заблокированы на 2 минуты. Прерывание режима сервисной промывки на 2 минуты выполняется одновременным нажатием и удерживанием обеих кнопок.	Световое кольцо 3 раза мигает фиолетовым светом. При подтверждении световое кольцо 1 раз мигает фиолетовым светом. Световое кольцо 3 раза мигает фиолетовым светом.









С цифрового контроллера возможна настройка или активирование различных функций (F1 - F5).

Включение функционального меню **только** при перекрытой подаче воды.

Функция F1 - Автоматическое заполнение, см. складной лист IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удерживанием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом.
	• Запуск функции F1 - Автоматическое заполнение => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо 1 раз мигает зеленым цветом и хронометр запускается.
	- Остановка подачи воды/хронометра выполняется поворотом кольца против часовой стрелки.	Остановка подачи воды/хронометра.
	- Продолжение подачи воды/хронометра выполняется поворотом кольца по часовой стрелке.	Продолжение подачи воды/работы хронометра.
	- Повторная остановка подачи воды/хронометра выполняется поворотом кольца против часовой стрелки.	Остановка подачи воды/хронометра.
	- Через 30 минут (макс. время действия) подача воды автоматически останавливается.	Остановка подачи воды.
	- Одновременное нажатие кнопок - / + сохраняет заполняемое количество/ продолжительность заполнения, после чего происходит выход из меню. Автоматический выход через 3 минуты (только при перекрытой подаче воды).	Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом.
	Выход из меню функций осуществляется нажатием и удерживанием кнопки Пуск/остановка .	Светящееся кольцо 1 раз мигает фиолетовым цветом.

Функция F2 - Режим настройки (адаптация к местным условиям), см. складной лист IV, рис. [21] и [22].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удерживанием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом.
	- Выбрать функцию F2 поворотом кольца	Светящееся кольцо мигает 2 раза красным цветом.
	• Запуск F2 - режим установки => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо 1 раз мигает зеленым цветом и запускается подача воды.
	Опасность ожогов, температура на выходе может превышать 42 °C ! - Повернуть кольцо и установить минимальный расход . => Подтвердить настройку одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом.
	- Повернуть кольцо и установить минимальный расход . => Подтвердить настройку одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом.
	- Повернуть кольцо, замерить температуру воды и установить 23 °C . => Подтвердить 23 °C одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом.
	- Повернуть кольцо, замерить температуру воды и установить 42 °C . => Подтвердить 42 °C одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом.
	Выход из меню функций осуществляется нажатием и удерживанием кнопки Пуск/остановка или автоматически без нажатия через 3 минуты.	Светящееся кольцо 1 раз мигает фиолетовым цветом.

Функция F3 - Регистрация/отмена регистрации дополнительного цифрового контроллера (максимально 3 контроллера),
см. складной лист IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом.
	- Выбрать функцию F3 поворотом кольца • Запуск F3 - Регистрация дополнительных цифровых контроллеров => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Чтобы зарегистрировать дополнительный цифровой контроллер, следует одновременно нажать на нем кнопки 1 + 3.	Светящееся кольцо мигает 3 раза красным цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом.
	- Одновременное нажатие кнопок - / + на зарегистрированном цифровом контроллере сохраняет выбор, после чего происходит выход из меню. • Запуск F3 - Отмена регистрации дополнительных цифровых контроллеров => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Одновременное нажатие кнопок - / + на зарегистрированном цифровом контроллере для отмены регистрации всех дополнительных цифровых контроллеров.	Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом.
	Выход из меню функций осуществляется нажатием и удержанием кнопки Пуск/остановка или автоматически без нажатия через 3 минуты.	Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом.
		Светящееся кольцо мигает 1 раз фиолетовым цветом.

Функция F4 - Возврат к заводским установкам, см. складной лист IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом.
	- Выбрать функцию F4 поворотом кольца • Запуск F4 - возврат к заводским установкам => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 4 раза красным цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом.
	- Нажать кнопку + цифрового контроллера. - Нажать кнопку - цифрового контроллера. - Нажать кнопку Пуск/остановка цифрового контроллера. => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. Ввод ошибки => выход из меню.	Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом. Световое кольцо 3 раза мигает фиолетовым светом.
	Выход из меню функций осуществляется нажатием и удержанием кнопки Пуск/остановка или автоматически без нажатия через 3 минуты.	Светящееся кольцо 1 раз мигает фиолетовым цветом.

Функция F5 - Активирование непрерывной работы, см. складной лист IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом.
	- Выбрать функцию F5 поворотом кольца • Запуск F5 - активирование непрерывной работы => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 5 раз красным цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом.
	- Нажать клавишу Пуск/остановка . - Нажать кнопку - цифрового контроллера. - Нажать кнопку + цифрового контроллера. => Одновременное нажатие кнопок - / + запускает режим непрерывной работы. Ввод ошибки => выход из меню.	Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза бирюзовым цветом. Светящееся кольцо 3 раза мигает фиолетовым светом.
	Внимание – опасность ожогов! Защитная блокировка при температуре 42 °C выключена! Отмена функции выполняется через 15 минут (затем в течение одной минуты подается холодная вода) или ранее путем нажатия цифрового контроллера или приемопередатчика (без подачи холодной воды).	Светящееся кольцо мигает 3 раза бирюзовым цветом.

Техническое обслуживание

Проверьте, очистите и при необходимости замените все детали.

Отключить подачу напряжения!

Разъединить все штекерные разъемы
Перекрыть подачу холодной и горячей воды.

I. Смена батарей цифрового контроллера, см. складной лист IV, рис. [23] и складной лист III, рис. [8] - [12].
Соблюдать полярность батарей!

II. Замена батарей функционального узла, см. складной лист IV, рис. [24] и [25].
Замена батареи должна производиться не позднее, чем через 10 лет после ввода функционального узла в эксплуатацию. Соблюдать полярность батарей!
Монтаж производится в обратной последовательности. Примерно через 10 секунд после установления подачи напряжения происходят два коротких гидравлических удара и кнопки цифрового контроллера отключаются на 60 секунд!

III. Выкручивание и очистка азуратора (48 173), см. складной лист IV. Монтаж производится в обратной последовательности.

Сервис

При возникновении проблем во время установки следует прервать подачу напряжения и обратиться к специалисту по сантехнике или связаться с сервисной службой по горячей линии компании GROHE по адресу TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Запасные части



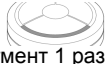

см. складной лист I (* = специальные принадлежности).

Указание по утилизации

Устройства с данным обозначением **не** относятся к бытовым отходам. Они **должны** быть утилизированы в соответствии с предписаниями соответствующей страны.
Аккумуляторные батареи утилизировать в соответствии с национальными предписаниями!

Данное руководство передайте, пожалуйста, пользователю арматуры!

С правом технических изменений!

Неисправность	Причина	Устранение
Вода не течет	<ul style="list-style-type: none"> • подача воды прервана • отсутствует контакт у штекерного разъема или отсутствует сетевое напряжение 	<ul style="list-style-type: none"> - Открыть запорные вентили, предварительные запорные элементы - Подсоединить штекерный разъем и обеспечить подачу напряжения
Недостаточное количество поступающей воды	<ul style="list-style-type: none"> • Аэратор смесителя загрязнен или неисправен • Функциональный узел не адаптирован к местным условиям 	<ul style="list-style-type: none"> - Заменить аэратор, см. главу Техобслуживание - Функциональный узел адаптировать к местным условиям, см Функция F2 - режим настройки
Вода слишком холодная/горячая	<ul style="list-style-type: none"> • Функциональный узел не адаптирован к местным условиям 	<ul style="list-style-type: none"> - Функциональный узел адаптировать к местным условиям, см Функция F2 - режим настройки
Система не работает	<ul style="list-style-type: none"> • отсутствует подача напряжения к функциональному узлу • Контроллер не готов или не зарегистрирован 	<ul style="list-style-type: none"> - Подать электропитание, подключив штекер к сети питания - Выполнить регистрацию цифрового контроллера, см. функция F3 - Регистрация/отмена регистрации
 Сегмент 1 раз мигает белым светом	<ul style="list-style-type: none"> • Цифровой контроллер вне зоны действия • Радиопомехи • Препятствие на линии радиосвязи 	<ul style="list-style-type: none"> - Уменьшить расстояние или использовать специальные принадлежности для приемопередатчика (№ заказа: 36 356) - Отключить возможный источник помех и снова проверить работу => если работа возобновилась, перенастроить источник помех (например, маршрутизатор беспроводной сети) - Устранение неисправности, см. главу Эксплуатационные условия
 Сегмент мигает зеленым светом	<ul style="list-style-type: none"> • 1 раз: Батареи цифрового контроллера почти разряжены • 2 раза с пульсацией воды: Батареи функционального блока почти разряжены • 2 раза без пульсации воды: Батареи функционального блока не подсоединены или разряжены • 3 раза: Слишком высокая температура 	<ul style="list-style-type: none"> - Проверить установку или заменить батареи, см. главу Техобслуживание - Замена батареи см. главу Техобслуживание - Установка штекерного соединения или замена батареи см. главу Техобслуживание - Дождаться охлаждения датчика температуры - Откалибровать функциональный узел, см. главу F2 - режим настройки
 Сегмент 1 раз мигает желтым светом	<ul style="list-style-type: none"> • Сбой работы программного обеспечения 	<ul style="list-style-type: none"> - Отключить подачу напряжения и обратиться к специалисту-электрику или на горячую линию сервисной службы компании GROHE
 Сегмент мигает 1 раз красным цветом	<ul style="list-style-type: none"> • Сбой работы программного или аппаратного обеспечения 	<ul style="list-style-type: none"> - Отключить подачу напряжения и обратиться к специалисту-электрику или вернуть изделие компании GROHE



A series of 25 horizontal lines for writing, spaced evenly down the page.

Pure Freude an Wasser



D

+49 571 3989 333
impressum@grohe.de

A

+43 1 68060
info-at@grohe.com

AUS

Argent Sydney
+(02) 8394 5800
Argent Melbourne
+(03) 9682 1231

B

+32 16 230660
info.be@grohe.com

BG

+359 2 9719959
grohe-bulgaria@grohe.com

CAU

+99 412 497 09 74
info-az@grohe.com

CDN

+1 888 6447643
info@grohe.ca

CH

+41 448777300
info@grohe.ch

CN

+86 21 63758878

CY

+357 22 465200
info@grome.com

CZ

+420 277 004 190
grohe-cz@grohe.com

DK

+45 44 656800
grohe@grohe.dk

E

+34 93 3368850
grohe@grohe.es

EST

+372 6616354
grohe@grohe.ee

F

+33 1 49972900
marketing-fr@grohe.com

FIN

+358 10 8201100
teknocalor@teknocalor.fi

GB

+44 871 200 3414
info-uk@grohe.com

GR

+30 210 2712908
nsapountzis@ath.forthnet.gr

H

+36 1 2388045
info-hu@grohe.com

HK

+852 2969 7067
info@grohe.hk

I

+39 2 959401
info-it@grohe.com

IND

+91 124 4933000
customercare.in@grohe.com

IS

+354 515 4000
jonst@byko.is

J

+81 3 32989730
info@grohe.co.jp

KZ

+7 727 311 07 39
info-cac@grohe.com

LT

+372 6616354
grohe@grohe.ee

LV

+372 6616354
grohe@grohe.ee

MAL

+1 800 80 6570
info-singapore@grohe.com

N

+47 22 072070
grohe@grohe.no

NL

+31 79 3680133
vragen-nl@grohe.com

NZ

+09/373 4324

P

+351 234 529620
commercial-pt@grohe.com

PL

+48 22 5432640
biuro@grohe.com.pl

RI

+62 21 2358 4751
info-singapore@grohe.com

RO

+40 21 2125050
info-ro@grohe.com

ROK

+82 2 559 0790
info-singapore@grohe.com

RP

+63 2 8041617

RUS

+7 495 9819510
info@grohe.ru

S

+46 771 141314
grohe@grohe.se

SGP

+65 6 7385585
info-singapore@grohe.com

SK

+420 277 004 190
grohe-cz@grohe.com

T

+66 2610 3685
info-singapore@grohe.com

TR

+90 216 441 23 70
GroheTurkey@grome.com

UA

+38 44 5375273
info-ua@grohe.com

USA

+1 800 4447643
us-customerservice@grohe.com

VN

+84 8 5413 6840
info-singapore@grohe.com

AL **BiH** **HR** **KS**

ME **MK** **SLO** **SRB**

+385 1 2911470
adria-hr@grohe.com

**Eastern Mediterranean,
Middle East - Africa
Area Sales Office:**

+357 22 465200
info@grome.com

IR **OM** **UAE** **YEM**

+971 4 3318070
grohedubai@grome.com

Far East Area Sales Office:

+65 6311 3600
info@grohe.com.sg

www.grohe.com

2014/03/21